

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gesammt-Staats-Verwaltung

[urn:nbn:de:bsz:31-189843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189843)

Gesamt-Staats-Verwaltung.

Staatsministerium.

Seine Königliche Hoheit der **Großherzog** führen in Höchsteigener Person den Vorsitz.

Demselben steht zu:

Die Ausübung der obersten Regierungs- und der Souveränitätsrechte, soweit solche nicht den einzelnen Ministerien oder anderen Behörden übertragen sind.

Als oberster entscheidende Behörde sind dem Staatsministerium zugewiesen:

- 1) Kompetenzstreitigkeiten zwischen Gerichten und Verwaltungsbehörden. Es wirken hierbei die Vorstände der bei der Entscheidung beteiligten Ministerien nicht mit, werden dagegen aus der Zahl der für eine Landtagsperiode bezeichneten Mitglieder der Gerichtshöfe jeweils drei beigezogen. (Höchste Verordnung vom 20. October 1849, Reg.-Bl. Nr. 68.)
- 2) Recurse gegen die Entscheidungen der Ministerien:
 - a. bei Beschwerden über Kränkung verfassungsmäßiger Rechte;
 - b. wenn das Ministerium zuerst oder aber gegen die Anträge und Erkenntnisse aller Stellen, welche vor ihm erkannt oder verfügt haben, entschieden hat. (§. 3 der Verord. vom 21. Juni 1850, Reg.-Bl. Nr. 31.)
- 3) Recurse gegen die Entscheidungen der Immediatcommission zur Ermittlung der Entschädigung für aufgehobene Feudalrechte und Besitzveränderungs-Abgaben.
- 4) Die Frage, ob Jemand gezwungen werden soll, sein Eigenthum oder andere Rechte nach vorgängiger Entschädigung zu öffentlichen Zwecken abzugeben.

Präsident:

Se. Exc. Dr. Anton Stabel, Staatsminister der Justiz (f. u.)

Mitglieder:

Se. Exc. Damian Ludwig, Generalleutnant, Präsident des Kriegsministeriums (f. u.)

*Rechtsminister
v. Ludheim
v. d. Hoffe
v. d. A. d. A.*

Finanzen u. d. Handel

August Rühl, Staatsrath, Präsident des evangelischen Oberkirchenraths (f. u.).

Dr. August Franz Friedrich Lamey, Staatsrath, Präsident des Ministeriums des Innern (f. u.).

Dr. Volkraht Vogelmann, Staatsrath, Präsident des Finanzministeriums (f. u.).

Franz Frhr. v. Roggenbach, Präsident des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten (f. u.).

Carl Mathy, Staatsrath, Präsident des Handelsministeriums (f. u.).

Kanzlei:

Secretär: Franz Joseph Schunggart, Hofrath. ⚔ 4.

Registrator: Wilhelm Joseph Schreiber.

Expeditor: Leopold Steinbach.

2 Kanzleidiener.

Central-Verwaltung.

I. Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

In den Wirkungsbereich des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses gehören alle Angelegenheiten, welche das Großherzogliche Haus und dessen einzelne Mitglieder, deren persönliche Verhältnisse, die Civilliste und Hofausstattung, Witthum und Apanagen, wie die Aufsicht über Erhaltung der zum Hausfideicommiss gehörigen Bestandtheile an Mobilien und Immobilien betreffen. Das Ministerium des Hauses fungirt als rechtspolizeiliche Behörde für die Großherzogliche Familie; es hat die Aenderungen im Stande, bei Geburten, Vermählungen, Todesfällen zu beurkunden, die Eheverträge zu entwerfen und zu verhandeln. Es liegt ihm ob, die üblichen Notifikationen an fremde Höfe zu vermitteln und die Erwiderung auf die eingehenden ähnlichen Mittheilungen zu fertigen. Dasselbe hat die Ausfertigung der Patente zu Hofchargen zu besorgen. Demselben unterstehen die Hof- und Staats-Ceremoniel- und Etiquette-Sachen unter Benehmen mit der einschlägigen Hofbehörde, ferner Ordensan-

gelegenheiten. — Es führt die Standespolizei und beurfundet die Ertheilung und Anerkennung von Adelsverleihungen.

Dem Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten liegt die Handhabung und Wahrung des politischen Interesses wie der rechtlichen Ansprüche des regierenden Hauses und des Staates gegenüber dem Auslande im Allgemeinen ob. Es hat aller geschäftliche Verkehr mit auswärtigen Staaten daber durch seine Vermittelung zu erfolgen und ist dabei zu wachen, daß die Hoheits- und Gebietsverhältnisse des Großherzogthums geachtet bleiben und dessen Interessen zur Geltung kommen. Die Unterhandlung und Abschließung aller neu zu schließenden Verträge, politischer wie commercieller, in jeweiligem Benehmen mit den materiell betheiligten Ministerien, hat durch dasselbe zu erfolgen. — Es hat die Ausführung der vom Staate übernommenen Verpflichtungen gegen die fremden Staaten zu überwachen, sowie die Rechtsansprüche desselben und die rechtlich begründeten Interessen seiner Angehörigen im Auslande zu vertreten, auch solche in der Verfolgung rechtlicher Ansprüche zu unterstützen, wenn der fremde Staat denselben nicht gerecht werden wollte und die eigenen Bemühungen der Einzelnen nicht ausreichten. Das Ministerium bestätigt durch seine Beglaubigung die Rechttheit der im Auslande zu benützenden und durch Staatsverträge an seine Vermittelung gewiesenen Urkunden der inländischen Behörden. Es vermittelt ebenso ausländische Urkunden zum inländischen Gebrauche. — Dem Ministerium steht die Beforgung der Bundesangelegenheiten, wie unter Mitwirkung mit dem Kriegsministerium der Bundes-Militär-Angelegenheiten zu.

Zur Ausführung dieser Aufgaben unterstehen dem Ministerium die Großh. Gesandtschaften, Consulate und Agenturen. Die Großh. Gesandtschaften sind bestimmt, die zur eigentlichen internationalen Geschäftsbehandlung mit auswärtigen Regierungen erforderlichen Beziehungen anzuknüpfen, beziehungsweise zu unterhalten, und sind von dem Staatsoberhaupt zur Beforgung der Staatsgeschäfte an das Oberhaupt eines anderen Staates abgeordnete Bevollmächtigte; sie sind, neben dem Vollzug der ihnen besonders zugehenden Aufträge, angewiesen, über alle in dem fremden Staate vorgehenden wichtigen politischen Vorgänge das Ministerium in Kenntniß zu erhalten.

Die Großh. Consulate und Agenturen, meistens mit an dem Orte ihrer Bestimmung ansässigen bedeutenden Handelsleuten besetzt, haben die Pflicht, über alle auf dem Gebiete der materiellen Interessen in ihren bezüglichen Staaten vorkommenden Ereignisse Mittheilung zu machen, den dort sich aufhaltenden diesseitigen Landesangehörigen auf Anrufen bei den Behörden des fremden Staates die gesetzlichen und vertragsmäßigen Rechte zu wahren, sowie denjenigen diesländischen Unterthanen, welche Interessen im Auslande zu verfolgen haben, aus Auftrag des Ministeriums oder auch in dringenden Fällen auf directes Angehen mit Rath und That in Verfolgung ihrer Ansprüche an die Hand zu gehen. Die Großh. Consuln, durch das Crequatur der betreffenden fremden Regierungen zu einer, durch allgemein anerkannte Grundsätze geregelten gewissen amtlichen Stellung berufen, ermöglichen so, auch in den Staaten, mit denen förmliche unmittelbare diplomatische Verbindungen nicht bestehen, die Rechte der Landesangehörigen, hinsichtlich der persönlichen Ansprüche und ihrer Forde-

rungen im fremden Staate, zu schützen, und die bewährte Nützlichkeith dieser Einrichtung hat in den letzten Jahren zu einer bedeutenden Vermehrung der Groß. Consulate, namentlich in den amerikanischen Staaten, geführt.

Ministerium.

Prof. R. v. Freytag
Präsident: *Madlung*

Franz Frhr. v. Roggenbach. ⚔3. in Brill. - J. M. L. 1. - R. W. A. - P. R. A. 2.

Ludwig
Räthe:

Franz v. Pfeuffer, Geh. Legationsrath. ⚔3. - N. G. R. 2. m. St. - R. A. 2. - P. R. A. 3. - F. G. L. 4.

Dr. Johann Minet, Legationsrath. P. R. A. 2. - B. M. 2. - W. F. 2. - P. R. 3. - G. H. P. 4.

Dr. Johann
Ministerialassessor:

Carl v. Reck, Kammerjunker und Legationsrath. R. A. 3.

Kanzlei:

Ministerial-Secretär: Leopold Frhr. v. Stetten, Kammerjunker und Legationssecretär.

Kanzlei-Secretär: Ernst Wittenmaier.

Registrator: Johann Heinrich.

Expeditör: Leopold Jost.

Kanzlist: Carl Ganz.

1 Kanzleigehilfe. 2 Kanzleidiener.

A. Großherzogliche Gesandtschaften.

Deutscher Bund.

Gesandter:

Dr. Robert v. Mohl
Dr. Robert v. Mohl, Geh. Rath II. Cl. ⚔2. - J. M. L. 1. - W. R. 3.

Bevollmächtigter bei der Bundes-Militärcommission:
Friedrich v. Boeckh, Generalmajor und Director des Kriegs-
ministeriums (s. u.).

Bayern.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Christian Frhr. v. Berckheim, Legationsrath. $\text{P. } \text{S.} -$
 $\text{R. St. 1.} - \text{Belg. L. 2.} - \text{P. R. N. 2.} - \text{P. P. 1.}$

Belgien.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Ferdinand Allefina Frhr. v. Schweizer (s. u. Frankreich).

Frankreich.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

J. f. Ferdinand Allefina Frhr. v. Schweizer, Geh. Rath II. Cl.
 $\text{S. 1.} - \text{H. G. 1.} - \text{G. H. P. 1.} - \text{G. H. L. 2. m. d. Stern.} - \text{F. C. L. 2.}$

Legationssecretär:

Emil August Frhr. v. Althaus, Hofjunker.

Hannover.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Hans Frhr. v. Türckheim zu Altdorf (s. u. Preußen).

Hessen (Großherzogthum).

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Handl. M. M. P.
10. Hans Frhr. v. Türckheim zu Altdorf (s. u. Preußen).

Italien.

Geschäftsträger:

Ferdinand Frhr. v. Schweizer, Legationsrath und Kammer-
junker. $\text{F. C. L. 4.} - \text{P. R. N. 4.}$

Niederlande.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Dr. Robert v. Mohl (f. v. Deutscher Bund):

Minister-Resident Geschäftsträger im Haag:

Dr. Gustav Bohlen-Hallbach, Legationsrath.

Oesterreich.

Minister-Resident:

Ludwig Frhr. v. Edelsheim, Legationsrath. ¶.

Legationssecretär:

Pirmin v. Mollenbec, Kammerjunker und Legationsrath.
R.N.3.-P.P.3.-P.N.4.

Preußen.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Hans Frhr. v. Türckheim zu Altdorf, Legationsrath. ¶.
⊕4.-R.St.1.-G.H.P.4.

Sachsen.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Ludwig Frhr. v. Edelsheim (f. v. Oesterreich).

Schweiz.

Minister-Resident:

Ferdinand v. Dusch (f. u. Württemberg).

Württemberg.

Minister-Resident:

Ferdinand v. Dusch, Legationsrath. ¶. ⊕3.-R.N.2.-R.St.2.-
W.N.2.-P.N.3.-F.C.L.4.

B. Großherzogliche Handelsconsuln und Agenten im Auslande.

Belgien.

Antwerpen, Consul: Ludwig Weber v. Freuenfels. \oplus 4.
 Ostende, = August van Iseghem. \oplus 4.

Brasilien.

Rio de Janeiro, Consul: Eduard Lämmert. \oplus 4.-B.N.6.-
 Port. C.3.-Sp. 3.3.
 Vice-Consul: Heinrich Lämmert. \oplus 4.-
 S.C.H.5.

Bremen.

Bremen, Consul: Wilhelm Fehrmann.

Frankreich.

Bordeaux, Consul: Peter Paul Cloßmann. \oplus 4.-
 Havre, = Gottlieb Rosenlecher. \oplus 4.
 Lyon, = Carl Meurer.
 Marseille, = Maximilian Bazin.
 Mühlhausen, = Carl Doll. \oplus 4.-B.N.3.-W.F.4.
 Straßburg, = Louis Hasenclever. \oplus 4.

Großbritannien.

Liverpool, Consul: Charles Stöß. Sp. 3.3. \oplus 4.
 London, = John Simson. \oplus 4.

Hamburg.

Hamburg, Generalconsul: George Carpnow Gor-
 rissen. \oplus 4.

Italien.

Ancona, Consul: Cesare Beretta.
 Genua, = Raffaele de Luchi.
 Neapel, = Louis Wohl.

Niederlande.

Amsterdam,	Consul: Wilhelm vom Rath.
Rotterdam,	= Johann Heinrich Schmajen.
Tiel,	= P. A. v. Neuchlin. Ⓔ4.-B.M.3.- S.G.H.4.-N.L.3.

Niederländische Colonien.

Batavia,	Consul: August Volz.
Samarang,	= W. Hymans, E. Z.
Sourabaya,	=

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

New-York,	Generalconsul für die Union und speziell für die Staaten New-York, Connecticut, Rhode-Island, Massachusetts, Vermont, New-Hampshire, Maine, Oregon, Utah, Washington, New-Jersey und California: Johann Wilhelm Schmidt, K. Preuß. Geh. Commerzienrath. Ⓔ3.-P.N.A.2.m.St.-S.N.3.-O.H.4.
Baltimore,	Vice-Consul: Leopold Schmidt. Consul für den Staat Maryland: Werner Drejel.
Cincinnati,	Consul für die Staaten Ohio, Michigan und Indiana: Carl Friedrich Udae. Ⓔ4.-B.M.3.-W.F.4.-O.H.4.-H.G.4.
Louisville,	Consul für die Staaten Kentucky und Tennessee: John Smidt.
Milwaukee,	Consul für den Staat Wisconsin und das Territorium Minnesota: Louis v. Baumbach. <i>Notar; Herr v. Baumbach.</i>
New-Orleans,	Consul für die Staaten Louisiana, Arkansas, Mississippi, Alabama, Georgia, Florida, Texas und die Gebiete New-Mexico- und Indian-Territory: Heinrich Cimer. Ⓔ4.
Philadelphia,	Consul für die Staaten Pennsylvania, Delaware, Virginia, North-Carolina und South-Carolina: Elamor Frie-

drich Hagedorn. Ⓢ4. - B.M.3. -
O.S.4. - G.H.P.4. - H.B.S.4. - S.C.S.5. -
M.B.M.
St. Louis, Consul für die Staaten Missouri, Illinois,
Iowa, und die Gebiete North-West-
Territory, Nebraska und Kansas:
Robert Barth.

Oesterreich.

Wien, Consul: Ludwig Ladenburg. Ⓢ4.
Triest, = Hermann Frhr. v. Lutteroth.
Ⓢ4.

Portugal.

Lissabon, Consul: Heinrich Georg Scholz.

Preußen.

Stettin, Consul: Theodor Schreyer.

Rußland.

St. Petersburg, Generalconsul: Constantin Frhr. v. Fehleisen. Ⓢ4. - R.A.3.

Odessa, Consul: Carl Culmann.
Riga, = Alexander Heymann.

Sachsen.

Leipzig, Consul: Theodor Knauth.

Spanien.

Madrid, Consul: G. Adolph v. Haber. Sp.3.2. -
Sp.3.4. - H. d. d. 3. -

Türkei.

Constantinopel, Handelsagent: Georg Treu in Pera.

California
San Francisco; Georg Hansmann

C. Gesandtschaften am Großherzoglichen Hofe.

Bayern.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Conrad Adolph Frhr. v. Malzen, Kämmerer. B.G.1.-B.C.B.1.-
B.M.1.-M.R.

Belgien.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Baron Meinard Beaulieu. (Frankfurt.) Belg.2.3.-W.F.1.-
D.D.1.-G.H.F.1.-H.N.B.1.-S.N.1.-O.S.2.-S.G.S.3.-
Port.2.2.-Sp.R.2.-P.R.2.3.

Legationssecretär:

Alexander Ritter von Moyard, Legationsrath. Belg.2.4.-
Port.2.3.-Sp.R.3.-H.N.B.3.-Port.2.-W.R.3.

Gesandtschaftsattaché:

Arthur Baron de la Roussilière-Clonard. Port.2.5.

Frankreich.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Kompère de Champagne, Marquis de Cadore, Kam-
merherr. F.C.L.4.-P.R.2.-P.F.2.-I.M.L.2.-G.C.3.

Legationssecretär:

Baron d'Acher de Montgascon. 3.-F.C.L.5.

Gesandtschaftsattaché:

Baron Gaston de Noirmont.
Vicomte Edouard de Rouzay.

Gesandtschaftskanzler:

Julius de la Porte.

Großbritannien.

Bevollmächtigter Minister:

George John Robert Gordon, Esq. (Stuttgart.)

Gesandtschaftsattaché:

E. P. Montague Baillie.

Hannover.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Gottlieb Ernst August v. Heimbruch. H.G.A. (Frankfurt).

Hessen (Großherzogthum).

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Julius v. Breidenbach. G.H.P.A.-Belg.L.A. (Stuttgart).

Italien.

Ministerresident:

Marquis Filippo Oldoini. I.M.L.2.-R.St.2.inBrill.-Sp.R.2.-
F.C.L.4.-S.C.B.3.

Legationssecretär:

Franz Graf Colobiano Arborio.

Gesandtschaftsattaché:

Balzarino Graf Pitta Biumi Resta. T.M.3.

Niederlande.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Friedrich Heinrich Wilhelm v. Scherff, Staatsrath. N.L.1.-
N.C.R.1. - P.R.N.1. - D.D.1. - C.H.W.1. - G.H.L.1. -
H.N.W.1.-S.W.F.3.

Legationssecretär:

Bernhard Ortnius Theodor Heinrich Westenberg. N.C.R.3.-
P.R.4.-H.N.4.-Sp.R.4.

Gesandtschaftsattaché:

Friedrich Wilhelm Carl Peter v. Bylandt.

Oesterreich.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Ferdinand Graf v. Trauttmansdorff, Kämmerer. Ö.L.3.-
M.N.-D.D.3.

Legationssecretär:

Nicolaus Zulauf, K. K. Legationsrath, Geschäftsträger.

Preußen.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Albert Friedrich Georg Graf v. Flemming. Ⓔ1.-P.H.5.2.-
P.N.N.2.m.G.-P.K.2.m.St.-Ö.L.2.-R.St.2.-Belg.2.3.

Legationssecretär:

Friedrich Wilhelm v. Neumann. P.N.N.4.

Kanzleisecretär:

Heinrich Schwarz, Geh. expedirender Secretär. P.D.N.II.CI.-
P.N.N.4.

Rußland.

Geschäftsträger:

Nikolaus v. Stolipine, wirkl. Staatsrath und Kammerherr.
Ⓔ2.-R.N.1.-R.St.1.-R.W.3.-W.K.3. Inhaber der Feld-
zugsmedaille von 1853—1856.

Legationssecretär:

Nikolaus v. Blumer, Hofrath. R.St.2.-R.N.3.-D.D.4.

Gesandtschaftsattaché:

Andreas v. Stcherbinin, Hofrath. R.N.3. Inhaber der Feld-
zugsmedaille von 1853—1856.

Peter v. Wassiltchikow, Collegienssecretär.

Sachsen.

Außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter
Minister:

Carl Gustav Adolph v. Bose, Geh. Rath, Kammerherr.
S.C.B.2.-W.Fr.1.-B.M.2.-W.R.2.-S.W.F.3.-F.C.L.4.-
Port.Gh.

Legationssecretär:

Rudolph Friedrich Le Maistre, Legationsrath.

Spanien.

Minister-Resident:

Don José Heriberto Garcia de Quevedo. Sp.3.1.-Sp.R.2.-
Sic.3.5.-F.C.L.4. (München.)

Legationssecretär:

Chevalier Don Juan Nolas Florente. Sp.3.2.-Sp.R.4.-
Sic.3.3.-Sic.C.

Württemberg.

Minister-Resident:

Otto Johr. Thumb v. Neuburg, Kammerherr und Geh.
Legationsrath. 2.-W.F.2.-W.R.2.-G.H.P.2.m.St.-
P.R.M.2.m.St.

D. Auswärtige Handelsconsuln im Groß-
herzogthum.

Bayern.

Carlsruhe: Carl Barthold.

Belgien.

Baden: Elie Lejeune.

Mannheim: Eduard Woll.

Brasilien.

Carlsruhe: Friedrich Mathis, Vice-Consul.

Frankreich.

Mannheim: Theodor Carl Friedrich Göpp.

Freie Hansestadt Bremen.

Carlsruhe: Jakob Stüber.

Italien.

Mannheim: Eduard Traumann.

Niederlande.

Mannheim: Jonkheer Emil Friedrich Heliodor Testa, Generalconsul.
Andreas Hummel, Vice-Consul.

Oesterreich.

Mannheim: Edmund Eissenhardt, F.C.L.S.

Portugal.

Frankfurt a. M.: Raphael Erlanger.
Baden: Eduard Strohmeier.

Bereinigte Staaten von Nordamerika.

Carlsruhe: B. D. Duncan. *G. J. Kessel*

Württemberg.

Carlsruhe: Maximilian v. Haber, W.F.A.

*Königsberg*Mannheim: *Anton Hartogensis*Carlsruhe: *Jung Hansmann*

Hoftheater in Mannheim.

Hoftheater-Commissär:

Leopold Frhr. v. Stengel, Stadtdirector (f. u.).

Verwaltung.

Comitémitglieder:

Carl Ferdinand Heckel sen., Particulier, Präsident.

Heinrich Kumpel, Particulier.

Dr. C. H. Gentil, Obergerichtsadvocat.

Haupt-Cassier und 1. Secretär: Peter Friedrich De Resle.

1. Tages-Cassier: Christian Fischer.

2. Tages-Cassier: Johann Straub.

2. Secretär und Bibliothekar: Johann Hoppé.

Verwalter des Hoftheater-Pensionsfonds:

Carl Nestler, Bürgermeister.

Rechner des Hoftheater-Ergänzungspensionsfonds:

Emil Heckel, Musikalienhändler.

Rechner der Wittwen- und Waisensiftung:

Joseph Böhm.

Theaterarzt:

Dr. Stephani.

Rechtsconsulent:

Carl Wedekind, Obergerichtsadvocat.

Regie der Oper und des Schauspiels:

Oberregisseur: August Wolff.

Zweiter Regisseur: Anton Fichler.

Inspicient: Adolph Coßmann.

Darstellende Mitglieder.

a. Der Oper:

Friedrich Arnurius.	Jenny Henz.
Gottfried Becker.	Sophie Grimm.
Carl Ditt.	Henriette Kohn.
Leopold Nocke.	Frau Eugenie Michaelis-
Joseph Schösser.	Rimbs.
Eduard Schloffer.	Frau Sophie Wlezeck.
Carl Stepan.	

b. Des Schauspiels:

Adolph Bauer.	Julius Simon.
Richard Eichrodt.	Julius Werner.
Hermann Jacobi.	August Wolff (f. v.).
Joseph Hamé.	Frau Therese Dessoir.
Wilhelm Mejo.	Ellen Franz.
Wilhelm Mühlborfer	Amalie Geißler.
(f. u.).	Frau Polirena Nocke.
Carl Müller.	Hedwig Stein.
Anton Pichler (f. v.).	Frau Anna Wohlstadt.

Sousffleur: Carl Schiewig.

Hilfs-Sousffleur: Adolph Coßmann (f. v.).

Chor:

Musik- und Chordirector: Ludwig Hetsch.

18 Chorfänger, 18 Chorfängerinnen.

Orchester:Hofkapellmeister: Vincenz Lachner.  A. M. C.

Musikdirector: Ludwig Hetsch (f. v.).

Concertmeister: J. Maret-König.

Inspector: Blasius Janzon.

Calcant: Carl Mann.

Musikbibliothekar: Louis Pohlmann.

Orchestermitglieder:

Heinrich Amelang.	Hugo Hildebrand.
August Braunstein.	Blasius Janson (f. o.).
Heinrich Eckart.	Joseph Keil.
Gustav Eschrich.	Philipp Keil.
Carl Faulhaber.	Ludwig Kimmicher.
Eduard Frech.	Ranut Kündinger.
Simon Gallenberg.	Ferdinand Langer.
August Gottschalk.	Carl F. Mayer.
Nikolaus Grünewald.	Robert Müller I.
Joseph Jakob Hartmann.	Robert Müller II.
Robert Heckmann.	J. Maret-König (f. o.).
Carl Heidt.	Wilhelm Neef.
Peter Heidt.	Anton Neubert.
Jakob Heinesfetter.	Franz Neuhofer.
Wilhelm Herrmann.	Joseph Rhodius.
Julius Heß.	Carl Ripfel.
Georg Hild.	Adolph Rosenkranz.
Jakob Hild.	Julius Unger.
Johann Maria Hild.	Franz Wehner.
Franz Hildebrand.	Carl Wölfling.

Weiteres zum Hoftheater gehöriges Personal:

Decorationsmaler: Friedrich Hellwig.
Inspector: Wilhelm Mühlendorfer (f. o.).
Theatermeister: Carl Stübel.
Garderobiers: Johann Buber.
Wilhelm Eberle.
Georg Förster.
Frau Lisette Brandt.
Friseur: Georg Lorenz.
Friseur: Leopoldine Creutzberg.
Requisiteur: Georg Samsreither.
Regiebediener: Georg Spath.
Bureaubediener: Daniel Albert.
Logenbeschließerinnen: Frau Philippine Spath, Gertrude Wirnser, Anna Wirnser, Frau F. Sommer.
Portier: Georg Schaffner.
Beleuchter: Carl Leininger.
2 Theaterfeldweibel, 12 Billettabnehmer, 2 Einheber, 2 Kehrfrauen, 1 Was- scherin, 4 Garderobe-Gehilfinnen, 4 Garderobe-Gehülften, 15 Theater- arbeiter, 2 Nachtwächter.

II. Ministerium der Justiz.

Das Justizministerium hat

- 1) die Oberaufsicht über die gesammte Civil- und Strafrechtspflege, über die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und über das Notariat.
- 2) Oberaufsicht über die Gefängnisse und Strafanstalten und deren Verwaltung.
- 3) Vortrag über die Anstellung, Befoldung, Pensionirung und Entlassung der mit Staatsdienerereignenschaft angestellten Justiz- und Strafanstalts-Beamten und Gerichtsnotare.
Die Ernennung, Entlassung der Notare, der Vertreter der Staatsanwaltschaft und der ohne Staatsdienerereignenschaft angestellten niederen, dem Justizministerium untergeordneten Diener; die Aufnahme in den Anwaltsstand;
- 4) Prüfung und Aufnahme der Referendäre, Rechtspraktikanten und Notariatspraktikanten.
- 5) Unmittelbare dienstpolizeiliche Aufsicht über die Mitglieder der Gerichtshöfe, die Beamten der Staatsanwaltschaft und der Strafanstalten.
- 6) Lebens- und Stammguts-Angelegenheiten.
- 7) Vortrag über Gesuche um Begnadigung bei gerichtlich erkannten Strafen, mit Ausnahme der wegen Steuer- und Zollvergehen erkannten Geldstrafen.

Ministerium.

(Dasselbe bildet zugleich den Großherzoglichen Lehenhof.)

(von) Prof. Dr. Anton Stabel
Staatsminister:

Se. Exc. Dr. Anton Stabel, Staatsminister der Justiz, zugleich Präsident des Staatsministeriums. $\oplus 1. m. St.$
in Brill.-P.R.N.1.

Director:

Dr. Carl Jungmanns, Geh. Rath II. Cl. $\oplus 3. F. C. L. 5.$

Räthe:

Eugen v. Seyfried, Ministerialrath. $\oplus 4.$
Nudolph v. Freydorf, Ministerialrath. $\oplus 4.$
Eine weitere Rathsstelle ist zur Zeit unbesetzt.

Dr. A. B. Langen, Min. Rath

*Ant. Walli, $\oplus 4.$ B.M. 2. G.H.
p. 2 - H.N. 0. 2.*

Kanzlei:

Secretär: Friedrich ^{Wagner} Frhr. v. Neubronn, Hofjunker.

1 Referendar als Secretariatspraktikant.

Revisoren: Friedrich Adam Müller, Rechnungsrath.

Conrad Ferdinand Parisel, Oberrevisor.

Franz Anton Seegmüller.

Carl Kratt.

Friedrich Eduard Müller.

Registrator: Adolph Hecke.

Expeditor: Gabriel Waag.

Kanzlist

3 Kanzleiaffistenten, 1 Kanzleidiener.

Dem Ministerium untergeordnete Behörden und Anstalten.

A. Oberhofgericht in Mannheim.

Das Oberhofgericht hat die Entscheidung

- 1) über die Rechtsmittel und Beschwerden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Rechtspolizeisachen gegen die Urtheile der zweiten Instanz, soweit solche nach dem Geetze zulässig sind;
- 2) über die Nichtigkeitsbeschwerden in Strafsachen gegen die Urtheile der Schwurgerichte und der Kreisgerichte (Strafkammern, und im Falle des §. 398 der Straf-Prozessordnung auch der Rekurskammern); §§. 373 ff. d. Straf-Prozessordnung;
- 3) über die Beschwerden gegen Verfügungen einer Kammer des Kreisgerichts, des Schwurgerichtshofs oder gegen den Vorsitzenden eines Gerichtshofs. §. 412 d. Straf-Prozess-Ordnung.

Präsident:

Se. Exc. Friedrich August Frhr. Marshall v. Bieberstein, Geh. Rath I. Cl. $\text{P.} - \text{2.} - \text{H.G.1.} - \text{R.N.1.} - \text{Ö.G.R.1.} - \text{P.J.} - \text{B.G.B.3.}$

Kanzler:

Franz Haas. Ⓝ3.

Vice-Kanzler:

Carl Frhr. Stockhorner v. Starein. J. Ⓝ3.m.G.

Räthe:

Valentin Bayer, Oberhofgerichtsrath. Ⓝ4.

Adolph Schrickel, Oberhofgerichtsrath. Ⓝ4.

Johann Wilhelm Frhr. von und zu Bodmann, Oberhofgerichtsrath. J. Ⓝ4.

Friedrich Wilhelm Fuchs, Oberhofgerichtsrath. Ⓝ4.

Dr. Franz Köpffert, Oberhofgerichtsrath. Ⓝ4.m.G.-P.G.

Ludwig Stempf, Oberhofgerichtsrath.

Johann Baptist Bezinger, Oberhofgerichtsrath.

Eduard Brauer, Oberhofgerichtsrath.

Johann Nepomuk Selb, Oberhofgerichtsrath.

Kanzlei:

Secretär: Dr. Otto Kern.

August Michael Mez, Kanzleisecretär.

Registrator: Ernst Schrott.

Expeditor:

Kanzlist: Philipp Weiß.

1 Kanzleiaffistent, 2 Kanzleidiener.

B. Kreis- und Hofgerichte (5).

Competenz.

1) Als Raths- und Anklagekammer.

Entscheidung

- über den Gerichtsstand in den Fällen der §§. 18 — 22 der Strafprozeßordnung und über den Antrag auf Einleitung einer Untersuchung, wenn der Staatsanwalt solche verweigert;
- über Anfragen des Untersuchungsrichters bezüglich des von ihm einzuschlagenden Verfahrens;
- über Beschwerden gegen das Verfahren des Amtsgerichts oder des Untersuchungsrichters und die von einem oder dem andern in Strafjachen erlassenen Verfügungen;
- über Ergänzung oder Einstellung des Verfahrens;

über die Verweisung des Angeeschuldigten vor das Gericht, welches in der Hauptsache zu urtheilen hat.

2) Als Strafkammer.

Strafgerichtsbarkeit bezüglich aller Strafsachen, welche weder vor das Amtsgericht noch vor das Schwurgericht gehören.

Strafgewalt: die Strafkammern dürfen, dritte Diebstähle ausgenommen, nicht auf Zuchthaus, und auf Arbeitshaus nur bis zu 6 Jahren erkennen.

3) Als Schwurgerichtshof.

Strafgerichtsbarkeit bezüglich der in Beilage II. zum Gesetz über die Gerichtsverfassung vom 19. Mai 1864 (Reg.-Bl. Nr. 18) aufgeführten Verbrechen.

4) Als Appellations-Senat.

Entscheidung

1) über Rechtsmittel und Beschwerden gegen die Urtheile und Verfügungen der Amtsgerichte und Kreisgerichte (Civilkammer erster Instanz) in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit solche nach den Gesetzen zulässig sind;

2) über Beschwerden gegen Verfügungen der Amtsgerichte in Rechtspolizeisachen.

5) Als Rhein-, beziehungsweise Neckarollgericht
zweiter Instanz

hat das Großh. Kreis- und Hofgericht Mannheim nach höchster Entschlieung aus Großh. Staatsministerium vom 26. November 1864 Nr. 1057 (Reg.-Bl. Nr. 69)

die Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen Entscheidungen der Rhein-, beziehungsweise Neckarollrichter erster Instanz in den ihrer Competenz unterliegenden streitigen Rhein-beziehungsweise Neckarschiffahrts-Sachen, soweit eine Berufung nach Art. 86 der Rheinschiffahrts-Ordnung vom 1. März 1831 (Reg.-Bl. Nr. 12) und nach Art. 64 der Neckarschiffahrts-Ordnung vom 1. Juli 1842 (Reg.-Bl. 1843 Nr. 4) zulässig ist.

1. Kreis- und Hofgericht Constanz.

Dessen Bezirk umfaßt auch die Bezirke der Kreisgerichte Billingen und Waldshut.

(16 Amtsgerichtsbezirke, 474 Gemeinden; 79,300 □ Meilen, 275,335 Einw.)

Präsident:

Bernhard August Prestinari. Ⓢ3.

Director:

Hermann Wedekind. Ⓢ4.

Räthe:

Maximilian Leers, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appella-
tionsfenats.Leopold Fineisen, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appella-
tionsfenats.

Johann Baptist Nieder, Kreisgerichtsrath. Ⓢ4.

Friedrich Wilhelm Sauerbeck, Kreisgerichtsrath, Mitglied
des Appellationsfenats.Constantin Ammann, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Ap-
pellationsfenats.Franz Meyr, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellations-
fenats. ⓈEdmund Kamm, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appella-
tionsfenats.

Eugen Wolff, Kreisgerichtsrath.

Reinhold Baumstark, Kreisgerichtsrath.

Wilhelm Stein, Kreisgerichtsrath.

Carl Fischler, Kreisgerichtsaffessor, provij. Untersuchungs-
richter.

Medicinal-Referent:

Dr. Eduard Burkard, Bezirksarzt in Constanz.

Stellvertreter:

Mathäus Heitz, Bezirksarzt in Meersburg. *Mathäus Heitz*

Kanzlei:

Secretär: Philipp Jakob Schaaff, Amtmann.

1 Referendar und 1 Rechtspraktikant als Secretariatspraktikanten.

Registrator: Dr. Conrad Wagg. Sg.C.

Expeditör: Johann Gulde.

Kanzlist:

1 Registraturgehilfe, 1 Kanzleiaffistent, 3 Decopisten, 1 Kanzleidiener.

2. Kreis- und Hofgericht Freiburg.

Dessen Bezirk umfaßt auch den Bezirk des Kreisgerichts Lörrach.

(12 Amtsgerichtsbezirke, 340 Gemeinden; 57,343 □Meilen, 285,152 Einw.)

Präsident:

Dr. Anton Fejer. Ⓢ3.

Director:

Martin Hildebrandt. Ⓢ4.

Räthe:

Alois Waidele, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellationsfenats. Ⓢ4.

Christian Kirn, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellationsfenats.

Carl Alphons Lugo, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellationsfenats.

Theodor Eimer, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellationsfenats.

Friedrich Lacoſte, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellationsfenats.

Dr. Ludwig Adolph Wilhelmi, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellationsfenats. Ⓢ4.

Franz Joseph v. Pitschgi, Kreisgerichtsrath. *Mitgl. d. h. Hofk.*

Albert Graf v. Hennin, Kreisgerichtsrath. †

Franz Weber, Kreisgerichtsrath.

Carl Wielandt, Kreisgerichtsrath.

Ottfried Brummer, Kreisgerichtsrath.

Berthold Deimling, Kreisgerichtsrath und Untersuchungsrichter. Ⓢ

Otto Haab, Assessor. *Prof. v. Hofmann, Amtsger. Rath*

Medicinal-Referent:

Dr. Ignaz Schürmayer, Geh. Hofrath und Bezirksarzt zu Emmendingen. Ⓢ4.

Stellvertreter:

.....

Kanzlei:

Secretär: Franz Stehle.

1 Referendar und 1 Rechtspraktikant als Secretariatspraktikanten.

Registrator: Christian Friedrich Ringer.

Expeditor: Philipp Faber.

Kanzlist:

1 Registraturgehilfe, 2 Kanzleiaffistenten, 2 Decopisten, 2 Kanzleidiener.

3. Kreis- und Hofgericht Offenburg.

Dessen Bezirk umfaßt auch den Bezirk des Kreisgerichts Baden.

(12 Amtsgerichtsbezirke, 239 Gemeinden; 48,087 □ Meilen, 268,319 Einw. [mit Einschluß der fremdländischen Bundesbesatzung von Rastatt 273,780 Einw.]

Präsident:

Christian Bohm. ⚔3.

Director:

Franz Michael Faller. ⚔4.

Räthe:

Franz Schenk, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellationsfenats.

Carl Geider, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellationsfenats.

Friedrich Ferdinand Ottendorf, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellationsfenats.

Wilhelm Gerbel, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellationsfenats.

Joseph Wedekind, Kreisgerichtsrath, Untersuchungsrichter.

Wilhelm Ketterer, Kreisgerichtsrath.

Dr. Gustav v. Kotteck, Kreisgerichtsrath.

Ernst Heydweiler, Kreisgerichtsrath.

Anton Bassermann, Kreisgerichtsrath.

Dr. Benedikt Fritsch, Kreisgerichtsrath.

Anton Kufwieder, Kreisgerichtsassessor.

Medicinal-Referent:

Dr. Emmerich Barth, praktischer Arzt in Offenburg.

Stellvertreter:

Dr. Ferdinand Battlehner, praktischer Arzt in Renchen.

Kanzlei:

Secretär: Joseph Schrempf.

2 Referendäre als Secretariatspraktikanten.

Registrator: Adolph Buser.

Expeditor: Andreas Arnold.

1 Registraturgehilfe, 3 Kanzleiaffistenten, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener.

4. Kreis- und Hofgericht Carlsruhe.

(7 Amtsgerichtsbezirke, 150 Gemeinden; 27,886 □ Meilen,
223,753 Einw.)

Präsident:

Wilhelm Mühlhng. ⚔3.

Director:

Willibald Meiner. ⚔4.

Räthe:

Ignaz Keller, Ministerialrath, Mitglied des Appellations-
senats. ⚔4.Eduard Baumüller, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Ap-
pellationssenats.Ernst Bujard, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellations-
senats.

Markus Klein, Kreisgerichtsrath.

Rudolf Reinhard, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appel-
lationssenats.

Carl Sachs, Kreisgerichtsrath.

Carl August Lacoſte, Kreisgerichtsrath.

Carl Wielandt, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appella-
tionssenats.

Meier Heimerdinger, Kreisgerichtsrath.

Christian Bohm, Kreisgerichtsrath.

Dr. Albert Gebhard, Kreisgerichtsrath.

Fehr. Landolin v. Blittersdorff, Kammerjunker, Kreis-
gerichtsaffessor, Untersuchungsrichter.

Max v. Heiligenstein, Kreisgerichtsaffessor.

Medicinal-Referent:

Dr. Adolf Bolz, Hofrath in Karlsruhe.

Stellvertreter:

Friedrich Wilhelm Kreuzer, Medicinalrath und Bezirksarzt
in Durlach.

Kanzlei:

Secretär: Anton Schloß. *Anton Exler*

1 Referendar und 1 Rechtspraktikant als Secretariatspraktikanten.

Registrator:

Expeditor: Carl Hammes.

1 Registraturgehilfe, 2 Kanzleiaffistenten, 2 Decopisten, 2 Kanzleidiener.

5. Kreis- und Hofgericht Mannheim.

Dessen Bezirk umfaßt auch die Bezirke der Kreisgerichte
Heidelberg und Mosbach.

(19 Amtsgerichtsbezirke, 383 Gemeinden; 65,498 □ Meilen,
375,531 Einw.)

Präsident:

Friedrich Neßler. ⊕3.

Director:

Edwin Benkiser. ⊕4.

Räthe:

Gustav Weber, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellations-
senats. 4.

Dr. August Guyet, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appel-
lationsfenats.

Raimund Löwig, Kreisgerichtsrath.

Hermann Ruth, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appella-
tionsfenats.

Wilhelm Ahles, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appella-
tionsfenats.

Anton Theodor Klehe, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Ap-
pellationsfenats.

Carl Nikolai, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Appellations-
senats.

Friedrich Carl Müller, Kreisgerichtsrath, Mitglied des Ap-
pellationsfenats.

Ernst Philipp Hufschmidt, Kreisgerichtsrath.

Dr. Philipp Ernst Chelius, Kreisgerichtsrath. P.N.A.-
R.N.3.

Ludwig v. Litichgi, Kreisgerichtsrath, Untersuchungsrichter.

~~Moritz Giffstädter, Kreisgerichtsaffessor.~~

Eduard Wüstenfeld, Kreisgerichtsaffessor.

Medicinal-Referent:

Carl Benfänger, Medicinalrath in Mannheim.

Stellvertreter:

Gustav Mezger, Medicinalrath und Bezirksarzt in Heidel-
berg.

Kanzlei:

Secretäre: Carl v. Berg, Amtmann.

Berthold Traub.

1 Rechtspraktikant als Secretariatspraktikant.

Registrator: Carl Friedrich Seippel.

Expeditor: Leopold Bellosa, Kanzleirath.

Kanzlist: Nikolaus Musser.

1 Registraturgehilfe, 1 Kanzleiaffistent, 2 Decopisten, 2 Kanzleidiener.

C. Kreisgerichte (11).

Competenz.

1) Als Civilkammer erster Instanz.

Bürgerliche Gerichtsbarkeit in erster Instanz bezüglich aller Rechtsstreite über den bürgerlichen Stand und Trennung oder Ungültigkeit einer Ehe, über alle Entschädigungsansprüche aus Dienstvergehen oder Dienstvergehen der öffentlichen Diener des Staats, endlich in allen Rechtsstreitigkeiten, deren Streitwerth den Betrag von 200 fl. übersteigt, mit Ausnahme derjenigen, welche nach §. 9 der bürgerlichen Proceßordnung ohne Rücksicht auf den Streitwerth vor die Amtsgerichte gehören.

2) Als Recurskammer.

Entscheidung über das Rechtsmittel des Recurses gegen die Urtheile der Amtsgerichte in den vor sie gehörigen Straffällen.

1. Kreis- und Hofgericht Constanz.

(8 Amtsgerichtsbezirke, 219 Gemeinden; 37,300 □ Meilen; 127,582 Einw.)

Vergl. oben sub B. 1.

2. Kreisgericht Villingen.

(3 Amtsgerichtsbezirke, 88 Gemeinden; 19,437 □ Meilen, 65,592 Einw.)

Kreisgerichts-Director:

Franz Junghanns.

Räthe:

Joseph Merz, Kreisgerichtsrath.

Wilhelm Bürkle, Kreisgerichtsassessor.

Kanzlei:

Secretär: Carl Amann.

1 Registraturgehilfe, 1 Kanzleiaffistent, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener.

3. Kreisgericht Waldshut.

(5 Amtsgerichtsbezirke 167 Gemeinden; 22,563 □ Meilen,
82,161 Einw.)

Kreisgerichts-Director:

Richard Schneider.

Räthe:

Johann Speer, Kreisgerichtsrath.

Franz Joseph Gble, Kreisgerichtsrath.

Maximilian Eisen, Kreisgerichtsassessor.

Kanzlei:

Secretär: Albert Hofmann.

1 Registraturgehilfe, 1 Kanzleiaffistent, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener.

4. Kreis- und Hofgericht Freiburg.

(8 Amtsgerichtsbezirke, 211 Gemeinden; 39,841 □ Meilen,
194,629 Einw.)

Vergl. B. 2.

5. Kreisgericht Lörrach.

(4 Amtsgerichtsbezirke, 129 Gemeinden; 17,502 □ Meilen,
90,523 Einw.)

Kreisgerichts-Director:

Carl Wilhelm v. Stösser. P.

Räthe:

Anton Schmidt, Kreisgerichtsrath.

Max Heinsheimer, Assessor.

Kanzlei:

Secretär:

1 Registraturgehilfe, 1 Kanzleiaffistent, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener.

6. Kreis- und Hofgericht Offenburg.

(7 Amtsgerichtsbezirke, 141 Gemeinden; 29,037 □ Meilen,
148,049 Einv.)
Vergl. B. 3.

7. Kreisgericht Baden.

(5 Amtsgerichtsbezirke, 98 Gemeinden; 19,050 □ Meilen,
120,270 Einv. [mit Einschluß der fremdländischen Bundes-
besatzung von Rastatt 125,731 Einv.])

Kreisgerichts-Director:

Dr. Sigismund Buchelt.

Räthe:

Dr. Otto Ludwig Schulz, Kreisgerichtsrath.
Eduard Hinterjad, Kreisgerichtsaffessor.
August Eisenlohr, Kreisgerichtsaffessor.

Kanzlei:

Secretär: Max Bouisson.

1 Registratur-Gehilfe, 2 Kanzleiassistenten, 1 Kanzleidiener.

8. Kreis- und Hofgericht Carlsruhe.

Bezirk und Besetzung wie sub B. 4.

9. Kreis- und Hofgericht Mannheim.

(4 Amtsgerichtsbezirke, 35 Gemeinden; 8,370 □ Meilen,
89,270 Einv.)
Vergl. B. 5.

10. Kreisgericht Heidelberg.

(6 Amtsgerichtsbezirke, 105 Gemeinden; 17,⁶⁴⁷ □ Meilen,
127,942 Einw.)

Kreisgerichts-Director:

Hermann Obkircher.

Räthe:

Joseph Krebs, Kreisgerichtsrath.

Ludwig Wundt, Kreisgerichtsassessor.

Dr. Heinrich Dreyer, Kreisgerichtsassessor.

Kanzlei:

Secretär: Dr. Ludwig Mann.

1 Referendar als Secretariatspraktikant.

1 Registratur-Gehilfe, 2 Kanzleiaffistenten, 1 Kanzleidiener.

11. Kreisgericht Mosbach.

(9 Amtsgerichtsbezirke, 243 Gemeinden; 39,⁴⁸¹ □ Meilen,
158,319 Einw.)

Kreisgerichts-Director:

Friedrich Serger.

Räthe:

Friedrich Stein, Kreisgerichtsrath.

Wilhelm Kapferer, Kreisgerichtsrath, Untersuchungsrichter.

Julius v. Glosmann, Kreisgerichtsassessor.

Ferdinand Hirschhorn, Kreisgerichtsassessor.

Wilhelm Simmler, Kreisgerichtsassessor.

Medicinal-Referent:

Dr. Fidel Joseph Würth, Medicinalrath und Bezirksarzt in
Mosbach.

Stellvertreter:

Robert Aneshäusel, Bezirksarzt in Adelsheim.

Kanzlei:

Secretär: Carl Baumgärtner, Amtsrichter.

1 Referendar als Secretariatspraktikant.

Registrator: Franz Heinrich.

1 Kanzleiaffistent, 2 Copisten, 1 Kanzleidiener.

D. Amtsgerichte (66).

Competenz.

1) Bürgerliche Gerichtsbarkeit für Rechtsstreite bei einem Streitwerth von nicht mehr als 200 Gulden, ohne Rücksicht auf die Streitsumme in den in §. 9 der bürgerlichen Proceßordnung bestimmten Fällen.

2) Strafgerichtsbarkeit bezüglich der in Beilage I. zum Gesetz über die Gerichtsverfassung vom 19. Mai 1864 (Reg.-Bl. Nr. 18) verzeichneten Vergehen, ferner bezüglich aller polizeilich strafbaren Handlungen und bezüglich der Forstfrevel.

In den unter Ziffer 1—26 der Beilage I. verzeichneten und in Polizei-Strafsachen werden zur Schlußverhandlung und Aburtheilung in der Regel 2 Schöffen beigezogen.

Estrafgewalt: Freiheitsstrafen bis zu 8 Wochen Gefängniß, Geldstrafen bis zu 300 Gulden.

Untersuchungsführung in den Strafsachen, worüber sie zu erkennen haben, und in allen andern, so lange als sie nicht dem Untersuchungsrichter des Kreisgerichts übertragen sind.

3) Freiwillige Gerichtsbarkeit bezüglich der durch das Landrecht den Gerichten zugewiesenen Geschäfte der freiwilligen Gerichtsbarkeit, außer der Entscheidung über Einreden gegen eine Ehe, und bezüglich der in §. 2 des Gesetzes vom 28. Mai 1864 über die Verwaltung der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das Notariat (Reg.-Bl. Nr. 21) aufgeführten Geschäfte.

Die letzteren Geschäfte, sowie die in §. 3 dieses Gesetzes aufgeführten werden von den Gerichts-Notaren selbstständig im Namen des Amtsgerichts besorgt.

Den Gerichts-Notaren und ebenso den Notaren steht das Recht zu, öffentliche Urkunden im Amtsgerichtsbezirk ihres Wohnortes zu fertigen.

4) Die Amtsrichter sämmtlicher an den Rhein, beziehungsweise Neckar grenzenden Bezirke, jeder für seinen gewöhnlichen Gerichtsbezirk, haben nach höchster Entschließung aus Großh. Staatsministerium vom 26. November 1864, Nro. 1057 (Reg.-Bl. Nr. 69) als Rhein-, beziehungsweise Neckar-Urrichter die summarische Behandlung und Entscheidung in erster Instanz:

a) aller Contraventionen gegen die Bestimmungen der Rhein- beziehungsweise Neckarschiffahrts-Ordnung und der Supplementär-

- Artikel zu ersterer, sowie den hierdurch verwirkten Strafen, insofern der Frevler sich nicht freiwillig der vom Zollamt für verwirkt erklärten Strafe unterwirft;
- b) der Streitigkeiten wegen des durch Hemmung des Leinpfades durch Privatpersonen den Schiffen zugefügten Schadens, sowie desjenigen, welchen Schiffer, Flößer oder Eigenthümer der Zugvorberde während der Fahrt, beim Anlanden und beim Herausziehen der Schiffe verursacht haben sollen;
- c) aller Streitigkeiten wegen Zahlung der Rheinschiffahrts-, Krann-, Waage-, Hafens- und Werft- oder Bohlwertsgebühren und wegen ihres Betrags;
- d) des Streitiges, ob der Schiffer oder die Zollkasse und in welchem Betrag dieselben die Kosten der Abwiegung und inneren Befichtigung der Waaren in dem in Art. 23 der Neckarschiffahrts-Ordnung bestimmten Fall zu tragen haben.

Art. 31 der Rheinschiffahrts-Ordnung vom 1. März 1831 (Reg.-Bl. Nr. 12).

Art. 62 der Neckarschiffahrts-Ordnung vom 1. Juli 1842 (Reg.-Bl. 1843, Nr. 4).

I. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Constanz.

(Als Appellationsgericht, Schwurgerichtshof, Straf-, Raths- und Anlagekammer.)

A. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Constanz.

(Als Refurskammer und Civilkammer I. Instanz.)

1. Amtsgericht Constanz.

(16 Gemeinden; 3,370 □ Meilen m. See, 16,148 Einw.)

Amtsrichter: Carl Märcher. *RM*

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Jakob Anton Stoll.

2 Notariatsdistricte: Constanz, Reichenau.

Gerichtsarzt: Der Bezirksarzt ist jeweils zugleich Gerichtsarzt.

2. Amtsgericht Engen.

(43 Gemeinden; 6,916 □ Meilen, 22,941 Einw.)

Amtsrichter: Friedrich Heil, Oberamtsrichter.
Eugen Zepf.

1 Registrator, 2 Aktuare, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher, 1 Gerichtsbote.

Gerichts-Notar: Hermann Bodemüller.

3 Notariatsdistricte: Engen, Möhringen, Thengen.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

3. Amtsgericht Meersburg.

(21 Gemeinden; 3,863 □ Meilen m. See, 11,343 Einw.)

Amtsrichter: Gustav v. Stetten, Amtsrichter.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Paul Klett.

2 Notariatsdistricte: Markdorf, Meersburg.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

4. Amtsgericht Meßkirch.

(30 Gemeinden; 5,564 □ Meilen, 14,903 Einw.)

Amtsrichter: Adrian Pfaff.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher,
2 Hilfs-Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Carl Merlet.

2 Notariatsdistricte: Meßkirch, Stetten.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

5. Amtsgericht Pfullendorf.

(19 Gemeinden; 3,790 □ Meilen, 8997 Einw.)

Amtsrichter: Franz Wolfinger. *Friedrich Buchner.*

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Gustav Wilhelm Ernst.

2 Notariatsdistricte: Pfullendorf I., Pfullendorf II.

Gerichtsarzt: J. Bezirksarzt.

6. Amtsgericht Radolphzell.

(26 Gemeinden; 3,989 □ Meilen m. See, 17,991 Einw.)

Amtsrichter: Hermann Heiß.

Johann Jäckle.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Bartholomäus Leonhard.

2 Notariatsdistricte: Radolphzell, Singen.

Gerichtsarzt: J. Bezirksarzt.

7. Amtsgericht Stokach.

(32 Gemeinden; 5,578 □ Meilen m. See, 20,306 Einw.)

Amtsrichter: Otkav Sauer, Oberamtsrichter.

August Winter.

1 Registrator, 2 Aktuare, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 3 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Friedrich Walcker.

2 Notariatsdistricte: Dfingen, Stokach.

Gerichtsarzt: J. Bezirksarzt.

8. Amtsgericht Ueberlingen.

(32 Gemeinden; 4,230 □ Meilen m. See, 14,953 Einw.)

Amtsrichter: Johann Baptist Dietsche, Oberamtsrichter.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenerwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Carl Heinrich Keutti.

2 Notariatsdistricte: Salem, Ueberlingen.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

B. Bezirk des Kreisgerichts Billingen.

9. Amtsgericht Donaueschingen.

(39 Gemeinden; 7,653 □ Meilen, 24,680 Einw.)

Amtsrichter: ~~Friedrich Aehert~~, Oberamtsrichter.

Heinrich Schmidt.

1 Registrator, 2 Actuare, 1 Gefangenerwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Joseph Zamponi, Rechnungsrath.

3 Notariatsdistricte: Donaueschingen, Geislingen, Hüfingen.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

10. Amtsgericht Triberg.

(16 Gemeinden; 5,096 □ Meilen, 18,759 Einw.)

Amtsrichter: Joseph Martin.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist, 1 Gefangenerwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Fridolin Susann.

2 Notariatsdistricte: Hornberg, Triberg.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

11. Amtsgericht Billingen.

(33 Gemeinden; 6,688 □ Meilen, 22,153 Einw.)

Amtsrichter: Eligius Geppert.

Joseph Fritsch.

1 Registrator, 2 Aktuare, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Florian Schroth.

3 Notariatsdistricte: Billingen I., II., III.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

C. Bezirk des Kreisgerichts Waldshut.

12. Amtsgericht Bonndorf.

(45 Gemeinden; 6,847 □ Meilen, 17,525 Einw.)

Amtsrichter: Anton Schönlé.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher,
2 Gerichtsboten.

Gerichts-Notar: Joseph Stuhl.

2 Notariatsdistricte: Bonndorf, Stühlingen.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

13. Amtsgericht Jestetten.

(17 Gemeinden; 2,071 □ Meilen, 8264 Einw.)

Amtsrichter: Anton Füller.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Theodor Andlauer.

2 Notariatsdistricte: Griesen, Jestetten.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

14. Amtsgericht Säckingen.

(30 Gemeinden; 3,014 □ Meilen, 17,868 Einw.)

Amtsrichter: Adolf Baumstark.

1 Registrator, 2 Aktuare, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Ernst Rühndentsch.

2 Notariatsdistricte: Rickenbach, Säckingen.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

15. Amtsgericht St. Blasien.

(17 Gemeinden; 4,772 □ Meilen, 10,767 Einw.)

Amtsrichter: August Speri.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Eduard Brecht.

2 Notariatsdistricte: St. Blasien I, II.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

16. Amtsgericht Waldshut.

(58 Gemeinden; 5,859 □ Meilen, 27,737 Einw.)

Amtsrichter: Wilhelm August Haury, Oberamtsrichter.

Friedrich Elfner.

Carl Martin. *Albin Hofmann*

1 Registrator, 3 Aktuare, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 1 Amtsgerichtsdienner, 5 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Friedrich Schrott.

3 Notariatsdistricte: Gөрwihl, Thiengen, Waldshut.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

II. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Freiburg.

(Als Appellationsgericht, Schwurgerichtshof, Straf-, Raths- und Anklagekammer.)

A. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Freiburg.

(Als Recurskammer und Civilkammer I. Instanz.)

17. Amtsgericht Breisach.

(21 Gemeinden; 3,115 □ Meilen, 21,502 Einw.)

Amtsrichter: Johann Gänseblum. *BAR*
Gustav Mors.

1 Registrator, 2 Actuare, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Wilhelm Schlachter.

3 Notariatsdistricte: Breisach I, II, Rothweil.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

18. Amtsgericht Emmendingen.

(22 Gemeinden; 4,142 □ Meilen, 26,997 Einw.)

Amtsrichter: Joseph v. Rotteck, Oberamtsrichter.
Heinrich Nau.

1 Registrator, 2 Actuare, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 3 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Theodor Hügig.

3 Notariatsdistricte: Gichstetten, Emmendingen I, II.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

19. Amtsgericht Ettenheim.

(16 Gemeinden; 3,297 □ Meilen, 19,113 Einw.)

Amtsrichter: Johann Sengler.

1 Registrator, 2 Actuare, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Johann Nepomuk Schilling.

3 Notariatsdistricte: Ettenheim, Kappel, Mahlburg.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

20. Amtsgericht Freiburg.

(53 Gemeinden; 9,252 □ Meilen, 49,443 Einw.)

Amtsrichter: Eduard Dieß, Oberamtsrichter. ⚔.

Franz Joseph Galura, Oberamtsrichter.

Emil Gräff.

Carl Ernst Bär.

1 Registrator, 7 Actuare, 2 Amtsgerichtsdienner, 1 Gefangenwärter,
1 Gefangenwärter-Gehilfe, 4 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Norbert Hermann, Rechnungsrath.

Christian Aberle, Rechnungsrath.

6 Notariatsdistricte: Freiburg I., II., III., IV., Münzingen, Zarten.

Gerichtsarzte: f. Bezirksärzte.

21. Amtsgericht Kenzingen.

(17 Gemeinden; 3,256 □ Meilen, 21,495 Einw.)

Amtsrichter: Wilhelm Jungmann.

1 Registrator, 1 Actuar, 1 Decobist, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichts-
vollzieher.

Gerichts-Notar: Carl Theodor Müller.

3 Notariatsdistricte: Endingen, Herbolzheim, Kenzingen.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

22. Amtsgericht Neustadt.

(30 Gemeinden; 6,495 □ Meilen, 14,570 Einw.)

Amtsrichter: Wilhelm Bulster.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Gabriel Reichert, Rechnungsrath *früher Trübner*

2 Notariatsdistricte: Neustadt I, II.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

23. Amtsgericht Staufen.

(26 Gemeinden; 4,591 □ Meilen, 20,982 Einw.)

Amtsrichter: Carl Leiblein.

1 Registrator, 2 Aktuare, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Johann Friedrich Sevin.

3 Notariatsdistricte: Ehrenstetten, Krozingen, Staufen.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

24. Amtsgericht Waldkirch.

(26 Gemeinden; 5,693 □ Meilen, 20,527 Einw.)

Amtsrichter: Andreas Helmlé, Oberamtsrichter.

1 Registrator, 2 Aktuare, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 3 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Heinrich Kaiser.

2 Notariatsdistricte: Glzach, Waldkirch.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

B. Bezirk des Kreisgerichts Lörrach.

25. Amtsgericht Lörrach.

(43 Gemeinden; 4,688 □ Meilen, 34,521 Einw.)

Amtsrichter: Philipp Kerkenmaier, Oberamtsrichter.
Albert Lofinger.

1 Registrator, 2 Aktuare, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Friedrich Kiefer.

4 Notariatsdistricte: Grenzach, Randern, Kirchen, Lörrach.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

26. Amtsgericht Müllheim.

(32 Gemeinden; 4,227 □ Meilen, 23,255 Einw.)

Amtsrichter: Eduard Schäß. *AAA*
~~Carl Ross.~~ *Lomenstein*

1 Registrator, 2 Aktuare, 1 Gefangenwärter, 3 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Gustav Hammer.

3 Notariatsdistricte: Müllheim, Schliengen, Sulzburg.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

27. Amtsgericht Schönau.

(25 Gemeinden; 3,752 □ Meilen, 13,765 Einw.)

Amtsrichter: Franz Neumann. *AAA*

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Heinrich Müller.

2 Notariatsdistricte: Schönau, Zell.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

28. Amtsgericht Schopfheim.

(29 Gemeinden; 4,835 □Meilen, 18,982 Einw.)

Amtsrichter: Ludwig Kilgenstein.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenerwärter, 4 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Ludwig Wilhelm Smelin.

2 Notariatsdistricte: Schopfheim, Wieseth.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

III. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Offenburg.

(Als Appellationsgericht, Schwurgerichtshof, Straf-, Raths- und Anklagekammer.)

A. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Offenburg.

(Als Refurskammer und Civilkammer I. Instanz.)

29. Amtsgericht Gengenbach.

(13 Gemeinden; 3,821 □Meilen, 16,089 Einw.)

Amtsrichter: Anton Pfeifer.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenerwärter, 1 Gerichtsvollzieher,
1 Gerichtsbote.

Gerichts-Notar: Joseph Anton Provence. ⊕4.

2 Notariatsdistricte: Gengenbach, Zell a. S.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

30. Amtsgericht Haslach.

(10 Gemeinden; 2,398 □ Meilen, 9513 Einw.)

Amtsrichter: Joseph Bodemüller, Oberamtsrichter.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Ludwig Ziegler.

2 Notariatsdistricte: Haslach I, II.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

31. Amtsgericht Kork.

(30 Gemeinden; 3,836 □ Meilen, 25,044 Einw.)

Amtsrichter: Carl Eiselein.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist, 1 Amtsgerichtsdiener, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Joseph Schlachter. *Paul Greiner*

2 Notariatsdistricte: Kork (Wohnsitz Kehl), Rheinbischofsheim.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

32. Amtsgericht Lahr.

(27 Gemeinden; 4,760 □ Meilen, 31,599 Einw.)

Amtsrichter: ~~Max Joseph Beck~~, Oberamtsrichter.Adolf Wilkens. *AAA*Heinrich Hef. *Heinrich Ammann*

1 Registrator, 3 Aktuare, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Ludwig Carl Gläbner.

4 Notariatsdistricte: Friesenheim, Lahr, Weisenheim, Seelbach.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

33. Amtsgericht Oberkirch.

(23 Gemeinden; 3,946 □ Meilen, 18,351 Einw.)

Amtsrichter: Kuno v. Wänker, Oberamtsrichter.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Alois Vogel.

2 Notariatsdistricte: Oberkirch, Oppenau.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

34. Amtsgericht Offenburg.

(24 Gemeinden; 4,362 □ Meilen, 32,398 Einw.)

Amtsrichter: Wilhelm Ried.

Emil Fieser.

Theodor Roth.

1 Registrator, 3 Aktuare, 1 Decopist, 1 Amtsgerichtsdiener, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: ~~Philipp Jakob Schmidt~~ *Paul Bigler*.

4 Notariatsdistricte: Appenweier, Offenburg I, II, Schutterwald.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

35. Amtsgericht Wolfach.

(14 Gemeinden; 5,914 □ Meilen, 15,055 Einw.)

Amtsrichter: Hermann Feyerlin.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Joseph Bekk.

2 Notariatsdistricte: Schiltach (Wohnsitz in Wolfach), Wolfach.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

B. Bezirk des Kreisgerichts Baden.**36. Amtsgericht Achern.**

(18 Gemeinden; 3,310 □ Meilen, 21,783 Einw.)

Amtsrichter: Viktor Himmel.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Hermann Höfer.

2 Notariatsdistricte: Achern, Kappelrodeck.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

37. Amtsgericht Baden.

(8 Gemeinden; 2,560 □ Meilen, 19,822 Einw.)

Amtsrichter: Ferdinand v. Zech. *F. Zech.*
Innocenz Schmidt.

1 Registrator, 2 Actuare, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Wilhelm Grimm.

2 Notariatsdistricte: Baden, Dos.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

38. Amtsgericht Bühl.

(27 Gemeinden; 3,862 □ Meilen, 27,818 Einw.)

Amtsrichter: August Muffler.
Ludwig Eichrodt.

1 Registrator, 2 Actuare, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Franz Blater.

3 Notariatsdistricte: Bühl, Schwarzach, Steinbach.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

39. Amtsgericht Gernsbach.

(19 Gemeinden; 4,352 □ Meilen, 14,488 Einw.)

Amtsrichter: Franz Mallebrein.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Carl Friedrich Vollrath.

2 Notariatsdistricte: Forbach, Gernsbach.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

40. Amtsgericht Rastatt.

(26 Gemeinden; 4,966 □ Meilen, 36,359 Einw. incl. bad. Garnison und dazu 3156 preuß. Besatzung, 2305 österr. Besatzung, 5461 im Ganzen, 41,820).

Amtsrichter: Hermann Reich.

Friedrich Bechtold v. Ehrenschwerdt, Kammerjunker.

Ludwig Stein.

1 Registrator, 3 Aktuare, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 1 Amtsgerichtsdiener, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Ludwig Greiffenberg.

4 Notariatsdistricte: Durmersheim, Rastatt I., II., Rothenfels.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

IV. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe

(sowohl als Appellationsgericht, Schwurgerichtshof, Straf-Raths- und Anklagekammer, als auch als Recurskammer und Civilkammer I. Instanz).

41. Amtsgericht Bretten.

(23 Gemeinden; 3,863 □ Meilen, 23,171 Einw.)

Amtsrichter: Eduard Hepp, Oberamtsrichter.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Carl Friedrich Ortopäus.
 3 Notariatsdistricte: Bretten I, II, Gochsheim (Wohnsitz in Sickingen).
 Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

42. Amtsgericht Bruchsal.

(21 Gemeinden; 4,845 □ Meilen, 36,537 Einw.)

Amtsrichter: Dr. Adolf Schütt, Oberamtsrichter.
 Philipp Fischer, Oberamtsrichter.
 Franz Anton Staiger. *AKA*

1 Registrator, 4 Actuare, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 1 Amtsgerichtsdiener, 3 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Georg Jauch.

4 Notariatsdistricte: Bruchsal, Langenbrücken, Abstadt (Wohnsitz in Bruchsal), Untergrombach (Wohnsitz in Bruchsal).

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

43. Amtsgericht Karlsruhe.

(24 Gemeinden; 4,646 □ Meilen, 59,181 Einw.)

Amtsrichter: Friedrich Nebenius, Oberamtsrichter.
 Carl v. Vincenti, Oberamtsrichter. *F.*
 Carl v. Teuffel.
 August Mayer.

1 Registrator, 5 Actuare, 2 Decopisten, 2 Amtsgerichtsdiener, 1 Gefangenwärter, 4 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Georg Gerhard, Rechnungsrath.
 August Wilhelm Mayer.

7 Notariatsdistricte: Karlsruhe I, II, III, IV., Mühlburg, Liebolsheim, Hagsfeld (Wohnsitz in Karlsruhe).

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

44. Amtsgericht Durlach.

(21 Gemeinden; 3,648 □ Meilen, 27,845 Einw.)

Amtsrichter: Carl Gaupp, Oberamtsrichter.
Wilhelm Goldschmidt.

1 Registrator, 2 Aktuare, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Carl Gottfried Meiff.

4 Notariatsdistricte: Durlach I., II., Königsbach (Wohnsitz in Durlach),
Langensteinbach.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

45. Amtsgericht Ettlingen.

(19 Gemeinden; 3,331 □ Meilen, 19,044 Einw.)

Amtsrichter: Johann Richard.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Jakob Laumann.

2 Notariatsdistricte: Ettlingen, Malsch.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

46. Amtsgericht Philippsburg.

(9 Gemeinden; 2,339 □ Meilen, 14,702 Einw.)

Amtsrichter: Joseph Himmelpach. *BAR.*

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Leopold Wasmer.

2 Notariatsdistricte: Philippsburg I., II.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

47. Amtsgericht Pforzheim.

(33 Gemeinden; 5,164 □ Meilen, 43,273 Einw.)

Amtsrichter: Adolf Gärtner, Oberamtsrichter.
Ludwig Schember.
Adolf Böhl.

1 Registrator, 4 Aktuare, 1 Decopist, 1 Amtsgerichtsdienner, 1 Gefangenwärter, 3 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Christian Sauer.

4 Notariatsdistricte: Pforzheim I., II., Elmendingen, Liefenbronn.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

V. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Mannheim.

(Als Appellationsgericht, Schwurgerichtshof, Straf-, Raths- und Anklagekammer.)

A. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Mannheim.

(Als Recurskammer und Civilkammer I. Instanz.)

48. Amtsgericht Ladenburg.

(8 Gemeinden; 2,170 □ Meilen, 16,984 Einw.)

Amtsrichter: Eduard Exleben.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Carl Bayer.

2 Notariatsdistricte: Käferthal, Ladenburg.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

49. Amtsgericht Mannheim.

(1 Gemeinde; 0,430 □ Meilen, 30,555 Einw.)

Amtsrichter: Wilhelm Erter, Oberamtsrichter. ⚔ 4.
 Carl Siegel.
 Carl Ulrich.

1 Registrator, 3 Aktuare, 1 Amtsgerichtsdiener, 1 Gefangenwärter,
 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Wilhelm Winter, Rechnungs-rath. ⚔ 4.

3 Notariatsdistricte: Mannheim I., II., III.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

50. Amtsgericht Schwesingen.

(13 Gemeinden; 3,689 □ Meilen, 24,076 Einw.)

Amtsrichter: Johann Dieß.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Joseph Schleinkofer.

3 Notariatsdistricte: Hockenheim (Wohnsitz in Schwesingen), Schwesingen, Eckenheim.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

51. Amtsgericht Weinheim.

(13 Gemeinden; 2,081 □ Meilen, 17,655 Einw.)

Amtsrichter: Franz Joseph Müller, Oberamtsrichter.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Max Hecht.

2 Notariatsdistricte: Weinheim I., II.

Gerichtsarzt: f. Bezirksarzt.

B. Bezirk des Kreisgerichts Heidelberg.**52. Amtsgericht Eppingen.**

(15 Gemeinden; 3,061 □ Meilen, 17,302 Einw.)

Amtsrichter: Carl Jacobi.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Ferdinand Zimmermann.

2 Notariatsdistricte: Eppingen, Gemmingen.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

53. Amtsgericht Heidelberg.

(22 Gemeinden; 4,367 □ Meilen, 45,654 Einw.)

Amtsrichter: Carl Rah, Oberamtsrichter.

Franz Junghaus.

Heinrich Süpfle.

1 Registrator, 4 Aktuare, 3 Decopisten, 1 Gefangenwärter, 1 Amtsgerichtsbdiener, 3 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Carl Stark.

5 Notariatsdistricte: Heidelberg I, II, III, Leimen, Schönau.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

54. Amtsgericht Neckarbischofsheim.

(15 Gemeinden; 2,444 □ Meilen, 13,259 Einw.)

Amtsrichter: Carl Hornung.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Johann Ludwig Meyer.

2 Notariatsdistricte: Neckarbischofsheim I, II.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

55. Amtsgericht Neckargemünd.

(16 Gemeinden; 1,966 □ Meilen, 11,668 Einw.)

Amtsrichter: Franz Beck.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenvärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Carl Seb. Duffner.

2 Notariatsdistricte: Neckargemünd I., II.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

56. Amtsgericht Sinsheim.

(21 Gemeinden; 3,580 □ Meilen, 21,712 Einw.)

Amtsrichter: Maximilian Mors.

Ludwig v. Braun.

1 Registrator, 2 Actuare, 1 Gefangenvärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Heinrich Fischer.

3 Notariatsdistricte: Sinsheim I., II., Steinsfurth.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

57. Amtsgericht Wiesloch.

(16 Gemeinden; 2,229 □ Meilen, 18,347 Einw.)

Amtsrichter: Ludwig Hördt.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenvärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Anton Schneckenburger.

2 Notariatsdistricte: Wiesloch I., II.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

C. Bezirk des Kreisgerichts Mosbach.

58. Amtsgericht Adelsheim.

(21 Gemeinden; 3,969 □ Meilen, 15,887 Einw.)

Amtsrichter: Wilhelm Bärenklau.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Anton Kern.

2 Notariatsdistricte: Adelsheim I., II.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

59. Amtsgericht Borberg.

(32 Gemeinden; 4,418 □ Meilen, 17,839 Einw.)

Amtsrichter: Eduard Büchner. *Bauer*

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Peter Lochert. *Bischof*

2 Notariatsdistricte: Borberg, Krautheim.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

60. Amtsgericht Buchen.

(29 Gemeinden; 5,050 □ Meilen, 14,915 Einw.)

Amtsrichter: Georg Heres.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenwärter, 3 Gerichtsvollzieher.

Gerichts-Notar: Ludwig Grether. *Locher*

3 Notariatsdistricte: Buchen I., II., Müdau.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

61. Amtsgericht Eberbach.

(24 Gemeinden; 3,579 □ Meilen, 13,211 Einw.)

Amtsrichter: Dr. Johann Hauser.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenvärter, 1 Gerichtsvollzieher,
1 Gerichtsbote.

Gerichts=Notar: Maximilian Schwarz.

2 Notariatsdistricte: Eberbach, Neunkirchen.

Gerichtsarzt: siehe Bezirksarzt.

62. Amtsgericht Gerlachsheim.

(21 Gemeinden; 3,055 □ Meilen, 13,143 Einw.)

Amtsrichter: Johann Schwab, Oberamtsrichter.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangenvärter, 1 Gerichtsvollzieher.

Gerichts=Notar: Franz Kuhn.

2 Notariatsdistricte: Gerlachsheim I, II.

Gerichtsarzt: siehe Bezirksarzt.

63. Amtsgericht Mosbach.

(44 Gemeinden; 6,557 □ Meilen, 32,381 Einw.)

Amtsrichter: Carl Friedrich Rauch.

August Nüttinger.

1 Registrator, 2 Aktuare, 2 Decopisten, 1 Gefangenvärter, 2 Gerichts-
vollzieher.

Gerichts=Notar: Valentin Heisch.

4 Notariatsdistricte: Billigheim, Dallau, Mosbach, Obbrigheim.

Gerichtsarzt: siehe Bezirksarzt.

64. Amtsgericht Tauberbischofsheim.

(20 Gemeinden; 4,121 □ Meilen, 17,683 Einw.)

Amtsrichter: Wilhelm Bulster, Oberamtsrichter.

1 Registrator, 2 Aktuare, 1 Gefangengewärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts=Notar: Johann Höge.

3 Notariatsdistricte: Königheim, Tauberbischofsheim, Werbach.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

65. Amtsgericht Walldürn.

(22 Gemeinden; 4,375 □ Meilen, 14,447 Einw.)

Amtsrichter: . . .

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangengewärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts=Notar: Hermann Hörst.

2 Notariatsdistricte: Hardheim, Walldürn.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

66. Amtsgericht Wertheim.

(30 Gemeinden; 4,357 □ Meilen, 18,813 Ein.)

Amtsrichter: Bonaventura Krafft, Oberamtsrichter.

1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Gefangengewärter, 2 Gerichtsvollzieher.

Gerichts=Notar: Heinrich Moser.

2 Notariatsdistricte: Wertheim I., II.

Gerichtsarzt: s. Bezirksarzt.

E. Staatsanwaltschaft.

I. Beim Oberhofgericht.

Vergl. unten E. II. 5.

II. Bei den Kreis- und Hofgerichten.

(Der Wohnsitz der Beamten der Staatsanwaltschaft ist, soweit nichts Anderes bestimmt ist, am Sitz des betreffenden Kreis- und Hofgerichts.)

1) Für den Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Constanz.

Placidus Haager, Oberstaatsanwalt. ⚔4.

Dr. Franz Joachim, Staatsanwalt.

Dr. Theodor Gerstner, Staatsanwalt, mit dem Wohnsitz
in Walbshut.

Dr. Otto Kern, Staatsanwalt, mit dem Wohnsitz in Bil-
lingen.

2) Für den Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Freiburg.

Hermann v. Hillern, Oberstaatsanwalt. ¶.

August Schäfer, Staatsanwalt.

August Wagner, Staatsanwalt, mit dem Wohnsitz in
Lörrach.

3) Für den Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Offenburg.

Carl Haas, Oberstaatsanwalt. ⚔4.

Friedrich Kiefer, Staatsanwalt.

Eduard v. Gulat, Staatsanwalt, mit dem Wohnsitz in
Baden.

1 Gehilfe der Staatsanwaltschaft.

4) Für den Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Carlsruhe.

Eduard Bachelin, Oberstaatsanwalt. 4.

Dr. Adrian Dingner, Staatsanwalt.

Rudolf Roff, Staatsanwalt.

Anton Schloß, Nebenanwalt

5) Für den Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Mannheim.

Ferdinand Mays, Oberstaatsanwalt.

Conrad Grohe, Staatsanwalt.

Dr. Carl Ladenbach, Staatsanwalt. *Dr. H. v. Neubronn.*

Carl Bender, Staatsanwalt, mit dem Wohnsitz in Mosbach.

Dr. Leopold Regensburger, Staatsanwalt, mit dem Wohnsitz in Heidelberg.

Die Vertretung der Staatsanwaltschaft beim Oberhofgericht ist einstweilen dem Oberstaatsanwalt Mays und für den Fall seiner Verhinderung dem Staatsanwalt Grohe übertragen.

III. Bei den Amtsgerichten.

Die ständige Vertretung der Staatsanwaltschaft bei allen denjenigen Amtsgerichten, an deren Sitz sich nicht zugleich ein Kreisgericht befindet, mit Ausnahme des Amtsgerichtsbezirks Durlach, ist auch in gerichtlichen Strafsachen den von Großh. Ministerium des Innern den unten bezeichneten Großh. Bezirksämtern als Amtsgehilfen beigegebenen Referendären und Rechtspraktikanten übertragen.

Bei den Amtsgerichten, an deren Sitz sich ein Kreisgericht befindet, vertritt die Staatsanwaltschaft bei letzterem, beim Amtsgericht Durlach die Staatsanwaltschaft beim Kreis- und Hofgericht Carlsruhe, auch die staatsanwaltschaftlichen Funktionen in gerichtlichen Strafsachen unter Beihilfe der im Secretariat der Kreisgerichte angestellten Secretäre und Referendäre, sowie — was die Vertretung vor dem Amtsgericht Waldshut betrifft — des dem dortigen Bezirksamt beigegebenen Amtsgehilfen.

Angabe der Personen und des Wohnsitzes der Stellvertreter der Staatsanwaltschaft bei den Amtsgerichten.

- | | |
|-------------------|--|
| 1. Radolfzell | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Con-
stanz. |
| 2. Engen | } der Amtsgehilfe beim Bezirksamt
Stockach. |
| 3. Stockach | |
| 4. Meßkirch | |
| 5. Ueberlingen | } der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Ueber-
lingen. |
| 6. Meersburg | |
| 7. Pfullendorf | |
| 8. Triberg | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Bil-
lingen. |
| 9. Donaueschingen | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Do-
naueschingen. |
| 10. Bonndorf | } der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Bonn-
dorf. |
| 11. St. Blasien | |
| 12. Neustadt | |
| 13. Säckingen | } der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Sä-
ckingen. |
| 14. Jestetten | |
| 15. Breisach | } der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Brei-
sach. |
| 16. Staufen | |
| 17. Waldkirch | } der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Wald-
kirch. |
| 18. Emmendingen | |
| 19. Kenzingen | } der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Ken-
zingen. |
| 20. Ettlenheim | |
| 21. Lahr | |
| 22. Müllheim | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Lör-
rach. |
| 23. Schopfheim | } der Amtsgehilfe beim Bezirksamt
Schopfheim. |
| 24. Schönau | |
| 25. Kork | } der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Kork. |
| 26. Obergirch | |
| 27. Gengenbach | } der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Of-
fenburg. |
| 28. Haslach | |
| 29. Wolfach | |

- | | | |
|------------------------|---|--|
| 30. Bühl | } | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Bühl. |
| 31. Achern | | |
| 32. Gernsbach | } | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Ra- |
| 33. Raftatt | | |
| 34. Ettlingen | | |
| 35. Pforzheim | | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Pforz- |
| | | heim. |
| 36. Bretten | } | der zweite Beamte und der Amtsgehilfe |
| 37. Bruchsal | | |
| 38. Philippsburg | | |
| 39. Ladenburg | } | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt |
| 40. Weinheim | | |
| 41. Schwetzingen | | |
| 42. Neckargemünd | } | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Hei- |
| 43. Wiesloch | | |
| 44. Sinsheim | } | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt |
| 45. Neckarbischofsheim | | |
| 46. Eppingen | | |
| 47. Eberbach | } | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Mos- |
| 48. Adelsheim | | |
| 49. Borberg | } | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt |
| 50. Buchen | | |
| 51. Wallbürn | | |
| 52. Tauberbischofsheim | } | der Amtsgehilfe beim Bezirksamt Tau- |
| 53. Gerlachsheim | | |
| 54. Wertheim | | |

II. Anwaltschaften im Kreisamt

1) Bestellung der Anwälte im Kreisamt

F. Verzeichniß

der Mitglieder des Anwaltsausschusses, der Anwaltskammern und der Anwaltsvereine unter Angabe des Wohnorts der Anwälte.

I. Anwaltsauschuß.

(Sitz desselben in Mannheim.)

Geschäftskreis.

- 1) Erklärung über die Zulassung pensionirter Staatsdiener zur Anwaltschaft (§. 3 d. Anwaltsordnung).
- 2) Erstattung von Gutachten, welche die Regierung verlangt.
- 3) Handhabung der Disciplinargewalt über die Anwälte, sofern eine höhere Strafe erkannt werden soll, als solche die Anwaltskammer erkennen kann.
- 4) Vertretung der Interessen des Anwaltsstandes (§. 31 d. Anwaltsordnung).

Vorsitzender:

Dr. Theodor Bertheau in Mannheim. ⚔

Mitglieder:

1. Albert Molter in Constanz.
2. Ferdinand Welte in "
3. Xaver Spinnhörn in "
4. August Schmidt in Freiburg.
5. Dr. Otto v. Wänker in Freiburg.
6. Ferdinand Schaal in "
7. Heinrich v. Feder in Offenburg.
8. Carl Maria Joseph Eckhard in Offenburg.
9. Franz Bühler in Offenburg.
10. Veit Ettlinger in Carlsruhe.
11. Carl Busch in "
12. Hugo Wolff in "
13. Dr. Alexander Barazetti in Mannheim.
14. Carl Joseph Eberstein in Mosbach.

II. Anwaltsverein und Anwaltskammern.

Geschäftskreis.

a. Des Anwaltsvereins.

- 1) Berathung über allgemeine Angelegenheiten der Anwälte des Bezirks und des Landes;

- 2) Bewilligung der Mittel zur Bestreitung des für die gemeinschaftlichen Angelegenheiten erforderlichen Aufwandes und die Bestimmung des Beitrags der Mitglieder;
- 3) Wahl des Vorsitzers, der Mitglieder der Anwaltskammer und ihrer Stellvertreter;
- 4) Entwerfung oder Abänderung der Geschäftsordnung für die Anwaltskammer, vorbehaltlich der Genehmigung des Beschlusses durch das Justizministerium;
- 5) die Prüfung und Genehmigung der Rechnung, welche von dem Rechnungsführer der Anwaltskammer nach je zwei Jahren zu stellen ist (§. 19 d. Anwaltsordnung).

b. Der Anwaltskammer.

- 1) Handhabung der Disciplin über die Anwälte des Bezirks mit der Befugniß, Verweis und Geldstrafen zu erkennen;
- 2) Beilegung von Zwistigkeiten unter denselben auf Antrag eines Betheiligten;
- 3) Erstattung von der Regierung oder den Gerichten verlangter Gutachten;
- 4) Erstattung von den Betheiligten verlangter Gutachten über Honorare der Anwälte;
- 5) Unterhaltung des dienstlichen Verkehrs mit Behörden, Anwälten und allen Denjenigen, welche mit ihr in geschäftliche Beziehung treten (§. 27 d. Anwaltsordnung).

A. Anwaltsverein im Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Constanz.

1. Anwaltskammer.

(Sitz in Constanz.)

Vorsitzer:

1. Albert Molter in Constanz.

Mitglieder:

2. Ferdinand Welte in Constanz.
3. Kaver Spinnhörn in "
4. Friedrich Merk in "
5. Joseph Flügel in Waldshut.

Stellvertreter:

6. Joseph Geißmar in Constanz.
7. August Luschka in "

2. Uebrige Mitglieder des Anwaltsvereins.

8. Carl Hamma in Constanz.
9. Fidel Hoß in "

10. Clemens Hungerbieler in Konstanz.
11. Hermann Wörth in " "
12. Friedrich Beck in Engen.
13. Carl Martin in Mespik.
14. Leopold Warnkönig in Radolfzell.
15. Franz Xaver Ebner in Stockach.
16. Sebastian Straub in " "
17. Adolf Szuhany in Ueberlingen.
18. Johann Baptist Banotti in Ueberlingen.
19. Carl Osner in Triberg.
20. Johann Conzet in Bilingen.
21. Joseph Hurle in " "
22. Adolf Marquier in " "
23. Carl Joseph Dehl in " "
24. Carl Wittum in " "
25. Johann Nepomuk Fuchs in Säckingen.
26. Dr. Alexander Buisson in Waldshut.
27. Johann Carl Götz in Waldshut.
28. Friedrich Maier in " "
29. Stephan Rizi in " "

B. Anwaltsverein im Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Freiburg.

1. Anwaltskammer.

(Sitz in Freiburg.)

Vorsteher:

1. August Schmidt in Freiburg.

Mitglieder:

2. Dr. Otto v. Wänker in Freiburg.
3. Ferdinand Schaal in " "
4. Carl Schilling in Lörrach.
5. Maximilian Rues in Freiburg.

Stellvertreter:

6. Gustav Kee in Freiburg.
7. Raphael Käf in " "

2. Uebrige Mitglieder des Anwaltsvereins.

8. Franz Joseph Birkenmeier in Breisach.
9. Wilhelm Desaga in Breisach.
10. Emil Barbo in Freiburg.
11. Ernst Buch in "
12. Marquard v. Chrismar in Freiburg.
13. Salomon Fehrenbach in "
14. Carl Franz " "
15. Max Fürst " "
16. Carl Göhring " "
17. Felix Hofner " "
18. August Joss " "
19. Emil Kapferer " "
20. Alois Nopper " "
21. Basilius Ruh " "
22. Carl Schlaar " "
23. Heinrich Thiry " "
24. Dr. Friedrich Weisegger v. Weisenegg in Freiburg.
25. Joseph Wehrle in Freiburg.
26. Adolf Widmann in "
27. Heinrich Burkhard in Kenzingen.
28. Heinrich Steinwender in Waldkirch.
29. Leopold Neumann in Lörrach.
30. August Reisky in "
31. Carl Schilling in "
32. Eduard Weckerle in "
33. Peter Straub in Müllheim.
34. Joseph Theodor Gräfle in Schopfheim.

C. Anwaltsverein im Bezirk des Kreis- und Hof-
gerichts Offenburg.

1. Anwaltskammer.

(Sitz in Offenburg.)

Vorsteher:

1. Heinrich v. Feder in Offenburg.

Mitglieder:

2. Carl Maria Joseph Eckhard in Offenburg.
3. Franz Bühler in Offenburg.
4. Gustav Prinz in Baden.
5. Andreas Burger in Wolfach.

Stellvertreter:

6. Heinrich Graßmüller in Offenburg.
7. August Mangold in " "

2. Uebrige Mitglieder des Anwaltsvereins.

8. Ferdinand Engesser in Gengenbach.
9. Franz Blattmann in Lahr.
10. Conrad Spreter in " *Ind. Hüpfle, Lahr*
11. Joseph Burg in Oberkirch.
12. Johann Hofer in Offenburg.
13. Ludwig Wolfinger in Offenburg.
14. Adolf Dreher in Wolfach. *for. Ding in Offenburg*
15. Ernst Hink in Achern.
16. Damian Junghanns in Baden.
17. Joseph Rheinbold " " *for. Ding in Offenburg*
18. Julius Hüpfle " " P.S.
19. Leopold Walter " "
20. Christoph Wolff
21. Stephan Gamber in Bühl. *Wahl*
22. Johann Baptist Göring in Bühl. *Wahl*
23. Franz Mohr in Rastatt.
24. Albert Stigler in " "
25. Edmund Blum in Offenburg.

D. Anwaltsverein im Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

1. Anwaltskammer.

(Sitz in Karlsruhe.)

Vorsteher:

1. Veit Ettlinger in Karlsruhe.

Mitglieder:

2. Carl Busch in Karlsruhe.
3. Hugo Wolff in "
4. Dr. Rudolf Kusel in Karlsruhe.
5. Adolf Gutmann in "

Stellvertreter:

6. Hermann Krämer in Karlsruhe.
7. Moriz Bodenheimer in Karlsruhe.

2. Uebrige Mitglieder des Anwaltsvereins.

8. Joseph Engelhard in Bruchsal.
9. Ferdinand Levisohn " " "
10. Gustav Mayer " " "
11. Dr. Jakob Bayer in "Carlsruhe".
12. Carl Griesbach " " "*Blum*
13. Jakob Gutmann " " "*Frei*
14. Julius Levinger " " "
15. Abraham Strauß " " "
16. Friedrich Beck in Pforzheim.
17. Friedrich v. Belli in "
18. Hermann Friedr. Koblhagen in Pforzheim.
19. Ignaz Vanotti in Pforzheim.

E. Anwaltsverein im Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Mannheim.

1. Anwaltskammer.

(Sitz in Mannheim.)

Vorsteher:

1. Dr. Theodor Bertheau in Mannheim.

Mitglieder:

2. Dr. Alexander Barazetti in Mannheim.
3. Carl Joseph Eberstein in Mosbach.
4. Georg Weber in Heidelberg.
5. Carl Wedekind in Mannheim.

Stellvertreter:

6. Friedrich Conrad Esser in Mannheim.
7. Philipp Bracht in "

2. Uebrige Mitglieder des Anwaltsvereins.

8. Wilhelm Scholl in Ladenburg.
9. Ludwig Achenbach in Mannheim.
10. Friedrich Benjinger in "
11. Friedrich v. Engelberg in "
12. Carl Engelhorn in "
13. Elias Eller in "
14. Bernhard Friedmann in "
15. Moriz Fürst in "
16. Dr. Christoph Franz Gentil in Mannheim.
17. Michael Gernandt in "
18. Johann Gerlach in "
19. Dr. Carl Grimm in "
20. Carl Hendrich in "
21. Dr. Heinrich Kreidler in "
22. Friedrich Kunzmann in "
23. Dr. Leopold Ladenburg in "
24. Theophil Moppert in "
25. Georg Schenk in "
26. Ludwig Carl Ulrich in "
27. Heinrich Weller in "
28. Heinrich Wengler in "
29. Moriz Eppinger in Eppingen.
30. Friedrich Lothar in "
31. Wilhelm Eichrodt in Heidelberg.
32. Heinrich Faas in "
33. Heinrich Flad in "
34. Ludwig Fretter in "
35. Alexander Fürst in "
36. Heinrich Gautier in "
37. Carl Ludwig Klingel in "
38. Dr. Friedrich Leist in "
39. Albert Mays in "
40. Friedrich Nebel in "
41. Dr. Ludwig Schulz in "
42. Andreas Thoma in "
43. Johann Heinrich Hornuth in Neckarbischofsheim.

44. Franz Heckmann in Sinsheim.
 45. Gustav Kappler in Wiesloch.
 46. Carl Seldner in Borberg.
 47. Eberhard Pahl in Buchen.
 48. Peter Arnold in Mosbach.
 49. Franz Hack in „
 50. Alexander Wallau in Mosbach.
 51. Gustav Wittmer in „
 52. Philipp Zutt in „
 53. Valentin Hörst in Tauberbischofsheim.
 54. Franz Joseph Schroth in Tauberbischofsheim.
 55. Heinrich Schuhmann in Wertheim.

G. Verzeichniß

der Notare mit Angabe ihrer Wohnsitze nach Appellationsgerichts- und Amtsgerichts-Bezirken geordnet.

I. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Constanz.

- Constanz:** 1. August Niggler in Constanz.
 2. Carl Klorer in Reichenau.
Engen: 3. Heinrich Fritschler in Engen.
 4. Ernst Friedr. Sauer in Ehngen.
 5. Joseph Diejenhofer in Mörhingen.
Weersburg: 6. Paul Klett in Weersburg (Gerichtsnotar).
 7. Carl Pfannenmüller in Markdorf.
Meskirch: 8. Edmund Keebstein in Meskirch.
 9. Albert Huber in Stetten.
Pfullendorf: 10. Gustav Wilhelm Ernst in Pfullendorf (Gerichtsnotar).
 11. „
Radolfzell: 12. Senes Frey in Radolfzell.
 13. Martin Müller in Singen.
Stockach: 14. Julius Wachs in Stockach.
 15. Carl Basler in Eigeltingen.

- Ueberlingen: 16. Carl Keutti in Ueberlingen (Gerichtsnotar).
17. Johann Eckstein in Salem.
- Donaueschingen: 18. Franz Ludwig Röm in Donaueschingen.
19. Joseph Anton Wimmer in Geislingen.
20. Julius Herbst in Hüfingen.
- Triberg: 21. Friedrich Zimmermann in Triberg.
- Villingen: 22. Julius Bauer in Hornberg.
23. Florian Schroth in Villingen (Gerichtsnotar).
24. Leonhard Wagner in Villingen.
25. Jakob Meyer in Villingen.
- Bouндorf: 26. Carl Friedrich Wessinger in Boun-
dorf.
- Jestetten: 27. in Stühlingen.
28. Berthold Hermann in Jestetten (Gerichtsnotar).
29. in Griesen.
- Säckingen: 30. Otto Keller in Säckingen.
31. ~~Carl Friedrich~~ in Herrischried. *(R. F. Sch)*
- St. Blasien: 32. Eduard Brecht in St. Blasien (Gerichtsnotar).
33. Carl Eckardt in St. Blasien.
- Waldshut: 34. Philipp Knoch in Waldshut.
35. Carl Wilhelm Langer in Görrwihl.
36. Constantin Schupp in Thiengen.

II. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Freiburg.

- Breisach: 1. August Dennig in Breisach.
2. Carl Friedrich Wagner in Breisach.
3. Ferdinand Leo Killy in Rothweil.
- Emmendingen: 4. Julius Theodor Sevin in Emmendingen.
5. ~~Joseph~~ in "
6. Carl Friedr. Raupp in Eichstetten.
- Ettenheim: 7. Johann Nepomuk Schilling in Etten-
heim (Gerichtsnotar).
8. Adolf Pezold in Mahlberg.
9. Wilhelm August Thurn in Kappel.
- Freiburg: 10. Johann Benjamin Roman in Freiburg.
11. Ludwig Müller in Freiburg.
12. *Schepelt* in "

- Freiburg: 13. Ludwig Messy in Freiburg.
14. Leopold Götz in Muzingen.
15. Carl Franz Pfeifer in Garten.
- Kenzingen: 16. Ludwig Mühl in Kenzingen.
17. Carl Beck in Eudingen.
- Neustadt: 18. Anton Wolfstrieigel in Herbolzheim.
19. Theodor Fischinger in Neustadt.
20. Rudolf v. Schmidt in Neustadt.
- Staufen: 21. Gottfried Ries in Staufen.
22. Joseph Christian Broß in Krozingen.
23. Jakob Aberle in Ehrenstetten.
- Waldkirch: 24. Adolf Frey in Waldkirch.
25. Adolf Wiegler in Glzach.
- Lörrach: 26. Ernst Friedrich Oswald in Lörrach.
27. Eduard Beitenheimer in Kirchen.
28. Carl Götz in Grenzach.
- Müllheim: 29. Carl Liermann in Kandern.
30. Franz Sales Frey in Müllheim.
31. Bernhard Moll in Schliengen.
32. Johann Friedrich Hanagarth in Sulz-
burg.
- Schönau: 33. Carl Sievert in Schönau.
34. in Zell.
- Schopfsheim: 35. Franz Joseph Gremmelsbacher in
Schopfsheim.
36. Christian Fuchs in Wiesleth.

III. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Offenburg.

- Gengenbach: 1. Wilhelm Seitz in Gengenbach.
2. Carl Kaiser in Zell a. H.
- Haslach: 3. Ludwig Ziegler in Haslach (Gerichts-
notar).
4. in Haslach.
- Kork: 5. Wilhelm Hahn in Kehl.
6. Franz Futherer in Rheinbischofsheim.
- Lahr: 7. Rudolf Schilling in Lahr.
8. Ludwig Biechete in Weissenheim.
9. Heinrich Lembke in Friesenheim.
- Oberkirch: 10. Conrad Beisel in Seelbach.
11. Ambros Fint in Oberkirch.
12. Eduard Eck in Oppenau.

- Offenburg:** 13. Constantin Serger in Offenburg.
 14. Eduard Dillinger in "
 15. August Leiber in Schutterwäld.
 16. *Alf. Schull.* in Appenweier.
Wolfach: 17. Daniel Rischwitz in Wolfach. *W. Leber.*
 18. Carl Friedrich Sevin in Wolfach. *W. Leber.*
Achern: 19. Carl Friedrich Brackenheimer in Achern. *W. Leber.*
 20. Philipp Heckmann in Kappelrodeck.
Baden: 21. Julius Eisinger in Baden.
 22. Wilhelm Fritz in Dos.
Bühl: 23. Friedrich Dümas in Bühl. *W. Leber.*
 24. Friedrich Wolf in Steinbach.
 25. Franz Goublaire in Schwarzach.
Gernsbach: 26. Carl Gartner in Gernsbach.
 27. Franz Kirchgeßner in Forbach.
Rastatt: 28. Franz Bauer in Rastatt.
 29. Ludwig Wallraf in Rastatt. *W. Leber.*
 30. Mathias Alffermann in Durmersheim.
 31. Friedrich Wilhelm Kieffer in Gaggenau.

IV. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Carlsruhe.

- Bretten:** 1. Wilhelm Friedrich Gebhard in Bretten.
 2. Jakob Kilian in Bretten.
 3. Franz Joseph Reiter in Sickingen.
Bruchsal: 4. Alois Leiblein in Bruchsal.
 5. Carl Köllenberger in Bruchsal.
 6. Moriz Eugen Sternheimer in Bruchsal.
 7. Eduard Merk in Langenbrücken.
Carlsruhe: 8. Christian Theodor Stoll in Carlsruhe.
 9. Georg Grimmer in "
 10. Carl Philippi in "
 11. Franz Beck in "
 12. *Ad. M. H.* in Mühlburg.
 13. *Ad. M. H.* in Piedolsheim.
 14. Valentin Schlerath in Carlsruhe.

W. Leber.

- Durlach: †15. Carl Wahrer in Durlach.
 16. Eduard Seufert in Durlach.
 †17. Alexander Napoleon Rheinländer in
 Durlach.
 †18. Albert Kaiser in Langensteinbach.
 Ettligen: 19. Franz Kohler in Ettligen.
 20. Friedrich Jdler in Malsch.
 Philippsburg: 21. Leopold Wasmer in Philippsburg (Ge-
 richtsnotar).
 22. Wilhelm Bolz in
 Pforzheim: 23. Wilhelm Weigand in Pforzheim.
 24. Wilhelm Damm in
 25. Conrad Georg Jan in Emmendingen.
 26. in Tiefenbronn.

V. Bezirk des Kreis- und Hofgerichts Mannheim.

- Ladenburg: 1. Georg Holzmann in Ladenburg.
 2. August Henninger in Käferthal.
 Mannheim: 3. Ferdinand v. Stern in Mannheim.
 4. Wilhelm Iffel in
 5. Friedrich Bürk in
 Schwetzingen: 6. Joseph Schleinkofer in Schwetzingen
 (Gerichtsnotar).
 7. Franz Sommer in Schwetzingen.
 8. Martin Hartmann in Seckenheim.
 Weinheim: 9. Ernst Greiner in Weinheim.
 10. Peter Ludwig Sticks in Weinheim.
 Eppingen: 11. Jakob Würtz in Eppingen.
 12. Carl Bucherer in Gemmingen.
 Heidelberg: 13. Adolf Dillinger in Heidelberg.
 14. Heinrich Pezold in
 15. Johann Andreas Lederer in Heidel-
 berg.
 16. Theodor Treßler in Leimen.
 17. Rudolf Schultheiß in Schönau.
 Neckarbischofs- 18. Ludwig Meyer in Neckarbischofsheim
 heim: (Gerichtsnotar).
 19. Johann Bleyler in Neckarbischofs-
 heim.

- Neckargemünd:** 20. Carl Sebastian Dufner in Neckargemünd.
 21. Carl Ackermann in Neckargemünd.
Sinsheim: 22. Carl Helbling in Sinsheim.
 23. Heinrich Neuer in
 24. Ludwig Zimmermann in Steinsfurth.
Wiesloch: 25. in Wiesloch.
 26. *H. A. P. H. H.* in
Adelsheim: 27. Joseph Kern in Adelsheim (Gerichtsnotar).
 28. Cornel Riegel in
Borberg: 29. Ludwig Frank in Borberg.
 30. Joseph Meirner in Krautheim.
Buchen: 31. Ludwig Gröthner in Buchen (Gerichtsnotar).
 32. Joseph Serger in Buchen.
 33. Valentin Schweigert in Mudau.
Eberbach: 34. Carl Ludwig Eiermann in Eberbach.
 35. Oskar Bittmann in Neufkirchen.
Gerlachsheim: 36. Franz Anton Kuhn in Gerlachsheim (Gerichtsnotar).
 37. Joseph Neuberger in Gerlachsheim.
Mosbach: 38. Carl Friedr. Schulz in Mosbach.
 39. Carl Krieg in Dbrigheim.
 40. in Billigheim.
 41. Martin Bender in Dallau.
Tauberbischofsheim: 42. Johann Engelhard Höge in Tauberbischofsheim (Gerichtsnotar).
 43. Adolf Deetken in Königheim.
 44. Emanuel Schneider in Werbach.
Waldürn: *Groß Karg* 45. Gustav Adolf Brunner in Waldürn.
 46. Leo Keller in Hardsheim.
Wertheim: 47. Carl Seldner in Wertheim.
 48. Peter Lochert in "

H. Strafanstalten.

(An jeder Strafanstalt besteht ein Aufsichtsrath, welcher aus einem richterlichen Beamten — dem Inspector —, mehreren Mitgliedern aus dem bürgerlichen Stande und aus den bei der Strafanstalt angestellten Beamten zusammengesetzt ist.)

1. Zellengefängniß in Bruchsal.

(Strafanstalt zur Erziehung der gegen männliche Verbrecher erkannten Zucht- und Arbeitshausstrafe, so weit solche nach dem Gesetz vom 6. März 1845, den Strafvollzug im neuen Männerzuchthaus in Bruchsal betreffend, und vom 2. Oktober 1863, den Vollzug der Arbeitshausstrafe in Einzelhaft betreffend, in Einzelhaft vollzogen wird.)

Verordnung Großh. Justizministeriums vom 5. Oktober 1863 (Reg.-Blatt Nr. 43) zum Vollzug des Gesetzes vom 2. Oktober 1863, die Erziehung der Arbeitshausstrafe in Einzelhaft betreffend.

Vorsteher: Gustav Efert, Director.

Verwalter: Adam Bauer, Rechnungsrath.

Hausarzt: Dr. Anton Gutsch, Amtsgerichtsarzt.

Hausgeistliche {
 evangel.: Carl Friedrich Mühlhäuser, Pfarrer.
 kathol.: Ferdinand Eisen, Priester.

1 Buchhalter, 2 Lehrer, 1 israel. Hausgeistlicher, 1 Hauschirurg, 3 Gehilfen, 2 Oberaufseher, 1 Bauaufseher und 34 Aufseher, 1 Küchenmeister, 1 Küchengehilfe.

(Gefangenenzahl am 1. Juli 1865: 195 Zuchthäusler, 128 Arbeitshäusler.)

2. Hilfsstrafanstalt in Bruchsal.

(Hilfsstrafanstalt zum Zellengefängniß, in welcher diejenigen zu Zucht- und Arbeitshausstrafe verurtheilten männlichen Verbrecher verwahrt werden, welche im Zellengefängniß keinen Raum finden oder nach den §§. 5, 6, 12 und 13 des Gesetzes vom 6. März 1845 über Zellenhaft und nach Art. 3 des Gesetzes vom 2. Oktober 1863 (Reg.-Blatt Nr. 42) über Vollzug der Arbeitshausstrafe in Arbeitsstätten zu beschäftigen sind.)

Vorsteher: Balthasar Schmidt, Director. Off. C.

Rechner: Adam Bauer, Rechnungsrath, i. o.

Hausarzt und Hausgeistliche: die am Zellengefängniß.
2 Lehrer, 1 Gehilfe, 8 Aufseher, 1 Küchenmeister.

(Gefangenzahl am 1. Juli 1865: 20 Zuchthäusler, 7 Arbeitshäusler.)

3. Zucht- und Arbeitshaus in Freiburg.

(Strafanstalt zur Erziehung der gegen Weiber erkannten Zucht- und Arbeitshausstrafe.)

Vorsteher: Julius Eichrodt. ☩

Buchhalter:
1 evangel. Hausgeistlicher, 1 kathol. Hausgeistlicher, 1 Hausarzt,
1 Buchhalter, 1 Gehilfe, 1 Oberaufseherin, 4 Aufseher, 7 Aufseherinnen.

(Gefangenzahl am 1. Juli 1865: 74 Zuchthäusler, 50 Arbeitshäusler.)

4. Kreisgefängniß in Mannheim.

(Strafanstalt zur Erziehung der gegen Männer und Weiber erkannten Kreisgefängnißstrafe.)

Vorsteher: Theodor Blenkner, Director.

Buchhalter:
1 evangel. Hausgeistlicher, 1 kathol. Hausgeistlicher, 1 Hausarzt,
1 Buchhalter, 1 Hauslehrer, 3 Gehilfen, 1 Oberaufseher, 1 Oberaufseherin,
12 Aufseher, 3 Aufseherinnen, 1 Köchin.

(Gefangenzahl am 1. Juli 1865: 105 Männer, 5 Weiber.)

III. Ministerium des Innern.

Das Ministerium des Innern hat die oberste Leitung und Aufsicht über die gesammte innere Verwaltung mit Ausschluß der dem Handelsministerium zugewiesenen volkswirtschaftlichen Angelegenheiten. Hierzu gehören namentlich: die Handhabung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (einschließlich der Sanitäts-, Bau-, Feuer-Polizei u.); die Unterrichts- und Cultusangelegenheiten, insbesondere auch die staatsrechtlichen Beziehungen der Kirchen und kirchlichen Vereine; die staatsrechtlichen Beziehungen der Kreise, Gemeinden und Stiftungen, insbesondere die Staatsaufsicht über deren Verwaltung; die allgemein staatsbürger- und landesrechtlichen Verhältnisse, sowie die auf die verfassungsmäßige Landesvertretung bezüglichen Angelegenheiten (Zuidigenat, Presse, Versammlungen, Vereine, Aufenthaltsrecht, Conseription und Einquartierung, Expropriationen, Adelsverhältnisse, Landtagswahlen u. s. w.); die durch sociale Angelegenheiten veranlaßte Staatsthätigkeit, wie Armenwesen, Sparkassen, Leihhäuser, Auswanderungsweisen, Bevölkerungswesen u. s. w.; endlich die Erledigung der Beschwerden der Beteiligten gegen administrative Verfügungen der ihm untergeordneten Behörden, sowie die Dienstpolizei über sämtliche Staatsdiener und Angestellte der ihm unmittelbar untergeordneten Behörden.

Das Ministerium des Innern ist befugt, aus der Zahl der Collegialmitglieder Bevollmächtigte unter Beibehaltung dieser Eigenschaft als Landescommissäre mit auswärtigem Wohnsitz zu dem Zwecke zu verwenden, um den Vollzug der bestehenden Gesetze und Einrichtungen der inneren Verwaltung in unmittelbarer Nähe zu überwachen und das Ministerium von den hierauf bezüglichen Zuständen in steter Kenntniß zu erhalten; anregend und fördernd einzugreifen, wo sich etwa eine Vernachlässigung der Pflege der Interessen zeigt und in außerordentlichen Fällen selbst sofortige Maßregeln zu treffen, insbesondere bei Nothständen und erheblichen Störungen der öffentlichen Ordnung.

Den Landescommissären ist überdies eine Reihe besonderer Zustände aus dem Geschäftskreis des Ministeriums übertragen, wie die Befugniß staatlicher Bestätigung, Genehmigung, Bewilligung und Nachsicht in einzelnen speziellen Fällen.

Ministerium.

Präsident:

Dr. August Franz Friedrich Lamey, Staatsrath. 

Friedrich Jolly

Räthe des Collegiums:

~~Dr. Friedrich Wilhelm Fröhlich, Geh. Rath II. Cl., vor-~~
~~setzender Rath. Ⓢ3.~~

Ludwig Cron, Geh. Referendär. Ⓢ4.

~~Carl Burger, Ministerialrath. Ⓢ4. Ⓢ1.6.~~

~~Carl Joseph Schmitt, Ministerialrath. Ⓢ4.~~

Gottfried v. Dusch, Kammerherr, Ministerialrath. Ⓢ4. Ⓢ1.
 P.R.3.-R.1.2.

Kanzl. Frey, Min. Rath
Min. Rath
 Ⓢ4.
Aug. Eisenler
o. am. Rath
 Dr. Julius Jolly, Ministerialrath.

Hermann Winnefeld, Ministerialrath. *Frei, Min. Rath*

Kanzlei:

Secretäre: Dr. Albert Gutman.

Leopold Schmidt.

2 Referendäre als Secretariatspraktikanten.

Revisoren: Carl Braunewald, Oberrevisor.

Wilhelm Goll, Revisor.

Carl Goldschmidt, Revisor.

Johann Baptist Lautner, Revisor.

1 Revident.

Registratoren: Carl Friedrich Blattner.

Johann Baptist Mathis.

Joseph Ferron.

Expeditoren: Georg Hausmann.

2 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzleigehilfen, 2 Kanzleidiener.

Als Landes-Commissäre functionirende Ministerial-
 räthe:

Dr. Friedrich Theodor Schaaff, Geh. Rath II. Cl., Ⓢ2.
 Ⓢ1. Ⓢ1. P.R.2. - Sic. 2. - N.E.R.3., mit der Function
 als Landescommissär für die Kreise Waldshut, Frei-
 burg und Lörrach, mit dem Wohnsitz in Freiburg.

1 Secretär, 1 Registrator, 1 Kanzleidiener.

Ludwig Wilhelm Fecht, Ministerialrath, Ⓢ4., mit der Func-
 tion als Landescommissär für die Kreise Mannheim,
 Heidelberg und Mosbach, mit dem Wohnsitz in Mann-
 heim.

Secretär: Jakob Stahl (prov.).

1 Registrator, 1 Kanzleidiener.

Camill Winter, Ministerialrath, P.L. , mit der Function als Landescommissär für die Kreise Offenburg, Baden und Carlsruhe, mit dem Wohnsitz in Carlsruhe.

1 Registrator, 1 Kanzleidiener.

Jonas Winkler

Moriz v. Seyfried, Ministerialrath, mit der Function als Landescommissär für die Kreise Constanz und Billingen, mit dem Wohnsitz in Constanz.

1 Registrator, 1 Kanzleidiener.

Dem Ministerium untergeordnete Behörden und Anstalten.

I. Staatsverwaltung.

A. Bezirksämter.

Zum Zwecke der örtlichen Vollziehung der Aufgaben der gesammten inneren Staatsverwaltung ist das Großherzogthum in Bezirke — Amtsbezirke — abgetheilt, die eine Anzahl von Ortsgemeinden umfassen und in der Regel mit den untersten Bezirken für die Rechtspflege (Amtsgerichtsbezirken) zusammenfallen.

Die Staatsverwaltungsbehörde für den Bezirk ist das Bezirksamt.

Die Aufgabe der Bezirksämter ist im Allgemeinen die örtliche Ausführung der vollziehenden Staatsthätigkeit, insoweit hiefür weder die Gerichts- noch die Finanzbehörden berufen sind.

Inbesondere gehören zu ihrem Wirkungskreise alle diejenigen Gegenstände, welche unter die Leitung und Aufsicht des Ministeriums des Innern und des Handelsministeriums fallen. Dem Ministerium des Innern unmittelbar untergeordnet, haben sie jedoch, soweit einzelne Zweige der Verwaltung anderen Ministerien unterstehen, die Anordnungen und Ersuchen der betreffenden Behörden zu vollziehen.

Das Bezirksamt ist in der Regel mit einem Beamten — Bezirksamtmann — nebst dem erforderlichen Hilfspersonal (Amtsrevident, Amtsregistrator, Aktuar u. s. w.) besetzt.

Zur technischen Berathung des Bezirksamts in Angelegenheiten der Gesundheitspolizei ist für jeden Bezirk ein Bezirksarzt und Bezirksassistentenarzt angestellt, die zugleich auch als ständige ärztliche Sachverständige des im Bezirke befindlichen Amtsgerichts zu funktionieren haben.

Das Bezirksamt besorgt die ihm zugewiesenen Staatsverwaltungs-

geschäfte theils allein, theils in Verbindung mit den Bezirksräthen.

Der Bezirksrath besteht aus 6 bis 9, durch Kenntnisse, Tüchtigkeit und Gemeinfinn ausgezeichneten Bewohnern des Amtsbezirks, welche das Ministerium des Innern je für 2 Jahre (unter alljährlicher Erneuerung der Hälfte) aus einer alljährlich von der Kreisversammlung für jeden Amtsbezirk des Kreises durch freie Wahl aus sämtlichen, mindestens seit einem Jahre darin ansässigen und über 25 Jahre alten Staatsbürgern aufgestellt hat und welche dreimal so viel Namen enthält, als Mitglieder des Bezirksraths ernannt werden sollen.

Der Dienst eines Mitglieds des Bezirksraths ist ein Ehrenamt und unbegründete Ablehnung zieht eine Strafe bis zu 150 fl. nach sich.

Die Mitwirkung und förmliche Beschlussfassung des Bezirksraths als Collegiums hat in allen jenen Staatsverwaltungsangelegenheiten einzutreten, in welchen das Gesetz oder eine Regierungsverordnung es besonders vorschreibt, z. B. bei Staatsgenehmigung zu Gemeindebeschlüssen, Erledigung von Beschwerden gegen die Dienstführung von Gemeindebeamten, über die Zulässigkeit gewerblicher Anlagen, zu bezirkspolizeilichen Vorschriften von fortdauernder Geltung u. s. w.

Zur Berathung ist der Bezirksrath vom Amte beizuziehen in allen, das Interesse des Bezirks berührenden, allgemeinen Maßregeln, und wo sonst dessen Gutachten von der Regierung gewünscht wird.

Der Bezirksrath versammelt sich der Regel nach monatlich einmal unter dem Voritze des Bezirksbeamten zur gemeinsamen Berathung und Beschlussfassung über die von letzterem vorbereiteten Geschäftsgegenstände; er beschließt durch einfache Stimmenmehrheit; bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende die Entscheidung. Ein besonderer Protokollführer beurkundet die Beschlüsse.

Gegen den Inhalt eines Beschlusses des Bezirksraths kann der Bezirksbeamte, wenn er aus Gründen des öffentlichen Interesses erhebliche Bedenken hegt, Beschwerde bei höherer Behörde erheben.

Als Einzelne sind die Mitglieder des Bezirksraths berufen, die Staatsverwaltung bei der Lösung ihrer Aufgabe nach Maßgabe näherer Regierungsverordnung zu unterstützen, in welcher Hinsicht sie namentlich befugt sind, bei Handhabung der Staatspolizei und bei Aufsicht über die Ortspolizei mitzuwirken, mit dem Rechte der fürjorglichen Festnehmung bei Verbrechen und der schleunigen Vorkehrung aller zur Sicherheit der Personen und des Eigenthums geeigneten Maßregeln.

1. Bezirksamt Achern.

(18 Gemeinden; 3,310 □ Meilen, 21,783 Einw.)

Bezirksamtmann: Anton Dilger, Oberamtmann. 

1 Revident und Registrator, 2 Aktuare.

Bezirksarzt: Friedrich Görck.

Bezirksassistentenarzt: Albert Heck.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Achern.

Bezirksräthe: Posthalter Joseph Huber in Achern.

Eisenhändler Franz Peter in Achern.

Gutsbesitzer Carl Blesig in Gamshurst.

Badwirth Philipp Ketterer in Erlenbad.

Gemeinderechner Gregor Busann in Kap-
pelroedek.

Altbürgermeister Cyriak Bacheberle in
Renchen.

Altbürgermeister Josef Weber in Dehnsbach.

Altbürgermeister Georg Berger in Sas-
bachwalden.

2. Bezirksamt Adelsheim.

(21 Gemeinden; 3,969 □ Meilen, 15,887 Einw.)

Bezirksamtman: Lambert Grosch, Oberamtman.

1 Revident und Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist.

Bezirksarzt: Robert Aueshänsel.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Buchen.

Bezirksräthe: Kaufmann Julius Friedrich Kall in Adels-
heim.

Bürgermeister Johann Jakob Salm in
Merchingen.

Posthalter Georg Werle in Osterburken.

Altbürgermeister Gottfried Hambrecht in
Sindolsheim.

Bürgermeister Friedrich Leuz in Unter-
keßach.

Hauptlehrer Pirmin Leist in Zimmern.

3. Bezirksamt Baden.

(8 Gemeinden; 2,560 □ Meilen, 19,822 Einw.)

Bezirksamtmanu: August Febr. von Göler-Ravens-
burg, Stadtdirector. \mathbb{P} . N.E.R.3.-
R.St.2.-P.R.3.

Carl Brunner, Amtmann. P.P.

Dr. Anton Victor Junghanns, Po-
lizei- und Spielcommissär.

Revisor: Friedrich Kaß.

2 Polizeicommissäre, 1 Revident, 2 Actuare, 1 Decopist, 1 Amtsdienner,
1 Polizeijergcant, 8 Polizeidienner.

Bezirksarzt: Julius Fuchlin, Medicinalrath. \mathbb{P} .4.-N.E.3.-
S.W.3.-S.W.3.-R.H.4.-G.H.P.4.

Bezirksassistentenarzt: Dr. Carl Friedrich Wilhelm;
mit dem Titel als Bezirksarzt.

Amtscasse: vereinigt mit der Obergemeinde Kasstatt.

Bezirksräthe: Architect Ludwig Lang in Baden.

Gemeinderath Wilhelm Feder in Baden.

Kaufmann Carl Dürr sen. in Baden.

Berwalter Christoph Layh in Lichtenthal.

Bierwirth Ludwig Höfele in Dos.

Gemeindecacher Paul Kräzer in Sand-
weier.

Oekonom Gustav Link in Sinzheim.

4. Bezirksamt Bonndorf.

(45 Gemeinden; 6,847 □ Meilen, 17,525 Einw.)

Bezirksamtmanu: Joseph Seidenspinner, Oberamt-
manu.

1 Referendar, 1 Revident, 1 Registrator, 1 Actuar, 1 Decopist,
1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Dr. Anton Kasina.

Bezirksassistentenärzte: Michael Eisele in Bonndorf.
Friedrich Bürkel in Grafen-
hausen.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Stühlingen.

Bezirksräthe: Bürgermeister Bernhardt in Bonndorf.
 Kaufmann Martin Frey in Bonndorf.
 Müller Georg Bausch in Achdorf.
 Landwirth Andreas Stoll in Lembach.
 Altbürgermeister Joseph Maier in Grafen-
 hausen.
 Bürgermeister Eichkorn in Bettmaringen.
 Posthalter Nepomuk Fehrig in Stühlingen.

5. Bezirksamt Borberg.

(32 Gemeinden; 4,418 □ Meilen, 17,839 Einw.)

Bezirksamtmann: Philipp Jakob Reff, Oberamtmann.

1 Revident und Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist.

Bezirksarzt: Alois Seeber. *Genl. Würth*

Bezirksassistentenärzte: Eduard Würth in Borberg.
 Joseph Fohmann in Affamstadt.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnemerei Krauthheim.

Bezirksräthe: Gastwirth Peter Thoma in Borberg.
 Bürgermeister Martin Ringeisen in
 Klepsau.
 Bürgermeister Philipp Niebel in Neun-
 stetten.
 Kaufmann Johann Anton Sonntag in
 Oberwittstadt.
 Müller Friedrich Wolz in Sachsenstur.
 Bürgermeister Andreas Schlesinger in
 Wölbhingen.
 Gastwirth Melchior Köppler in Affam-
 stadt.

6. Bezirksamt Breisach.

(21 Gemeinden; 3,115 □ Meilen, 21,502 Einw.)

Bezirksamtmann: Ernst Schindler, Oberamtmann.

1 Referendär, 1 Revident und Registrator, 2 Actuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Dr. Carl Molitor.

1 Bezirksassistentenarzt.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Breisach.

Bezirksräthe: Kaufmann Theodor Herbst in Breisach.

Fabrikant Rudolf Han in Breisach.

Landwirth Jakob Martin Hasler in Kö-
nigschaffhausen.

Gemeinderath Konstantin Berger in Burk-
heim.

Bürgermeister Ignaz Bärman in Mer-
dingen.

Weinhändler Heinrich Stocker in Roth-
weil.

Altbürgermeister Joseph Meyer, alt, in
Wasenweiler.

Altbürgermeister Joseph Fichter in Ach-
karrn.

7. Bezirksamt Bretten.

(23 Gemeinden; 3,863 □Meilen, 23,171 Einw.)

Bezirksamtmann: Philipp Emil Glad, Oberamtmann.

⊕4.

1 Revident und Registrator, 2 Actuare.

Bezirksarzt: Dr. Hermann Munk.

Amtscasse: vereinigt mit der Domänenverwaltung Bretten.

Bezirksräthe: Bürgermeister Ludwig Paravicini in
Bretten.

Domänenverwalter Hermann Fecht in
Bretten.

Apotheker Ernst Salzer in Bretten.

Bürgermeister Michael Gwinner in Die-
belsheim.

Rentamtmann Anton Hecker in Flehingen.

Gemeinderechner Konrad Greiner in Mün-
zeshheim.

Altbürgermeister Heinrich Brauch in Wöf-
singen.

Altbürgermeister Andreas Kurzenberger
in Reisenhausen.

8. Bezirksamt Bruchsal.

(30 Gemeinden; 7,184 □ Meilen, 51,239 Einw.)

[Der Amtsbezirk umfaßt die Bezirke der Amtsgerichte Bruch-
sal und Philippsburg.]

Bezirksamtman: Adolf Leiber, Oberamtman.  4.-
Sic. 3.

Johann Gruber Heinrich Pfister, Amtman.

Revisor: Wilhelm Föbeler.

1 Referendar, 1 Revident, 1 Registrator, 3 Actuare, 1 Decopist,
1 Amtsdienner, 1 Polizeiwachmeister, 6 Polizeidienner.

Bezirksärzte: Dr. Carl August Diez, Medicinalrath in
Bruchsal.

Ferdinand Kopp in Philippsburg.

Ludwig Frey, Medicinalrath in Bruchsal.

Bezirksassistentzarzt: Johann Baptist Sulzmann in
Philippsburg.

Amtscasse: für die Gemeinden des Amtsgerichts Bruchsal,
vereinigt mit der Obereinnehmerei Bruchsal;
für die Gemeinden des Amtsgerichts Philipps-
burg: vereinigt mit der Obereinnehmerei
Schwezingen.

Bezirksräthe: Sparkassenverrechner Joseph Schmidt in
Bruchsal.

Vorschußvereins-Cassier Jakob Weber in
Bruchsal.

Ingenieur Carl Petermann in Bruchsal.

Müller Friedrich Kramer in Langen-
brücken.

Faktor Wilhelm Kindt in Fabrik Wag-
häufel.

Bürgermeister Florian Woll in Philipps-
burg.

Landwirth Johann Andreas Beierle in
Ubstadt.

Kaufmann Eduard Stöckel in Wiesenthal.

Landwirth Franz Lorenz Schmitt in
Zeuthern.

9. Bezirksamt Buchen.

(29 Gemeinden; 5,050 □ Meilen, 14,915 Einw.)

Bezirksamtmann: Franz Lumpy, Oberamtmann.

1 Referendär, 1 Revident und Registrator, 2 Actuare.

Bezirksarzt: Ferdinand Erggelet.

1 Assistenzarzt in Mudau.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Buchen.

Bezirksräthe: Bürgermeister Vinzens Kieser in Buchen.

Weinhändler Adam Herth in Buchen.

Rentamtmann Carl Ludwig Lochert in
Bödigheim.

Bürgermeister Franz Knühl in Heidersbach.

Bürgermeister Carl Deden in Mudau.

Kaufmann Michael Link, jg., in Mudau.

10. Bezirksamt Bühl.

(27 Gemeinden; 3,862 □ Meilen, 27,818 Einw.)

Bezirksamtmann: Fidel Stigler, Oberamtmann. ⚔ 4.

1 Referendär, 1 Revident, 1 Registrator, 1 Actuar, 1 Decovist,
1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Dr. Joseph Krieg, Medicinalrath.

Bezirksassistentenarzt: Jakob Kaiser.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Achern.

Bezirksräthe: Bürgermeister Amand Schütt in Bühl.

Kaufmann Joseph Bender in Bühl.

Landwirth Joseph Lienhard in Balzhofen.

Holzhandler Johann Kern in Bühlerthal.

Gastwirth Friedrich Scherwitz in Greffern
Bürgermeister Engelbert Kopf in Otters-
weier.

Bürgermeister Carl Trück in Schwarzach.
Bürgermeister Joseph Oser in Steinbach.

11. Bezirksamt Carlsruhe.

(24 Gemeinden; 4,646 □ Meilen, 59,181 Einw.)

Bezirksamtman: Carl Frhr. v. Neubronn, Stadt-
director. P.  A. 3.

Gustav Adolf Jägerschmid, Ober-
amtman.

Leinold Fiedler Otto Stad, Amtman.

Carl Theodor Reichard, Polizeiiin-
specter. W.C.B.

Revisor: Carl Erhardt.

1 Polizeicommissär, 1 Registrator, 1 Revident, 4 Actuare, 2 Decopisten,
2 Amtsbdiener, 1 Polizeiwachmeister, 3 Polizeiergeanten, 22 Polizei-
diener.

Bezirksärzte: Dr. Eduard Molitor, Geh. Hofrath (s.
Obermedicinalrath).

Dr. Robert Volz, Obermedicinalrath (s.
Obermedicinalrath).

1 Bezirks-Assistenzarzt.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Carlsruhe.

Bezirksräthe: Forstdirector Iwan v. Boeckh in Carlsruhe.
Oberbürgermeister Jakob Malisch in Carlsru-
ruhe.

Hofbuchhändler Albert Knittel in Carlsruhe.

Kaufmann Bernhard Schweig in Carlsruhe.

Kaufmann Theodor Herrmann in Carlsru-
ruhe.

Bürgermeister Joseph Ganzer in Mühlburg.

Bürgermeister Konrad Berold in Knielingen.

Bürgermeister Wilhelm Heinle in Graben.

Bürgermeister Ferdinand Hofheinz in Spöck.

12. Bezirksamt Constanz.

(16 Gemeinden; 3,370 □ Meilen m. See, 16,148 Einw.)

Bezirksamtmann: Franz Ludwig Stösser, Oberamtmann.
1 Referendär, 1 Polizeicommissär, 1 Revident und Registrator, 2 Actuare,
1 Amtsdienner, 6 Polizeidiener.

Bezirksarzt: Dr. Eduard Burkart.

1 Assistentenarzt auf der Insel Reichenau.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Constanz.
Bezirksräthe: Braumeister Julius Haager in Constanz.
Obergerichtsadvocat Friedrich Merk in
Constanz.
Stiftungsverwalter Max Stromeyer in
Constanz.
Gemeinderath August Veit in Constanz.
Bürgermeister Stephan Schlegel in Al-
mannsdorf.
Gutsbesitzer Joseph Ignaz Fritsch in
Röhrnang.
Gemeinderath Carl Huber in Reichenau.

13. Bezirksamt Donaueschingen.

(39 Gemeinden; 7,653 □ Meilen, 24,680 Einw.)

Bezirksamtmann: Carl Haas, Oberamtmann.

1 Referendär, 1 Revident, 1 Registrator, 1 Actuar, 1 Decopist,
1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Dr. Christian Heinrich Eimer.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Donau-
eschingen.

Bezirksräthe: Hofapotheker Kirsner in Donaueschingen.
Gastwirth Buri in Donaueschingen.
Bürgermeister Kreuzer in Geislingen.
Kaufmann Troll in Blumberg.
Bürgermeister Limberger in Bräunlingen.
Gastwirth Fischerkeller in Hüfingen.
Posthalter Straub in Unadingen.
Landwirth Joseph Kindler in Unterbal-
dingen.

*397 exp.
Josef Dischingen*

14. Bezirksamt Durlach.

(21 Gemeinden; 3,648 □ Meilen, 27,845 Einw.)

Bezirksamtmann: Wilhelm Spangenberg, Oberamt-
mann.

1 Revident, 1 Registrator, 2 Actuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Friedrich Wilhelm Kreuzer, Medicinalrath.
A.-P.R.N.A.

Bezirks-Assistenzarzt: Friedrich Gaum.

Amtscasse: vereinigt mit der Obergemeinde Durlach.

Bezirksräthe: Gastwirth Carl Friderich in Durlach.
Mühlenbesitzer Wilhelm Venttenmüller
in Durlach.

Weinhändler Adam Korn in Durlach.

Altbürgermeister Michael Zechel in Auer-
bach.

Bezirksförster Carl Gauer in Berghausen.

Müller Ernst Wenz in Königsbach.

Landwirth Vinzens Keil in Stupferich.

Müller Joseph Steiner in Weingarten.

15. Bezirksamt Eberbach.

(24 Gemeinden; 3,579 □ Meilen, 13,211 Einw.)

Bezirksamtmann: Adolf v. Feder. *Adolf Feder*

1 Revident und Registrator, 1 Actuar.

Bezirksärzte: Anton Staiger in Eberbach.

Christian Friedrich Hergt in Neckargemünd.

Amtscasse: vereinigt mit der Obergemeinde Mosbach.

Bezirksräthe: Bürgermeister Christian Buchner in Eber-
bach.

Hammerwerks-Besitzer Friedrich Heuß in
Eberbach.

Bürgermeister Balthasar Hillengaß in
Neunkirchen.

Bürgermeister Georg Adam Münch in
Waldfagenbach.

Landwirth und Rathschreiber Wilhelm Hefz
in Moosbrunn.

Landwirth Johann Hilderhof, alt, in
Schönbrunn.

16. Bezirksamt Emmendingen.

(22 Gemeinden; 4,142 □ Meilen, 26,997 Einw.)

Bezirksamtmann: Gustav Adolf Fingado, Oberamt-
mann. ⚔4.

Dr. Georg Pfeiffer, Amtmann.

1 Revident, 1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist.

Bezirksarzt: Dr. Ignaz Heinrich Schürmayer, Geh.
Hofrath. ⚔4.-R.St.2.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmeri Emmen-
dingen.

Bezirksräthe: Fabrikant Carl Helbing in Emmendingen.

Bürgermeister Wilhelm Wenzler in Em-
mendingen.

Bürgermeister Gustav Breithaupt in Mal-
terdingen.

Bürgermeister Christian Bär in Eichstetten.

Bürgermeister Carl Friedrich Böglin in
Bahlingen.

Kaufmann und Steuererheber Christian
Strübin in Denzlingen.

Kaufmann Johann Hobbiehler in Rim-
burg.

Hofbauer Johann Georg Giesin in Otto-
schwanden.

17. Bezirksamt Engen.

(43 Gemeinden; 6,916 □ Meilen, 22,941 Einw.)

Bezirksamtmann: Carl Richard, Oberamtmann.

1 Revident, 1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist.

Bezirksarzt: Gervas Faller.
 Bezirks-Assistenzarzt: Peter Schmid in Blumenfeld.
 Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Randegg.
 Bezirksräthe: Gärtner Carl Fischer in Engen.
 Altfelsenwirth Franz Joseph Degen in Engen.
 Bierbrauer Jakob Klopfer in Bülzingen.
 Rathschreiber Ottmar Jäckle in Ebringen.
 Adlerwirth Felix Böhm in Ehingen.
 Gemeinderechner Andreas Maier in Uttenhofen.
 Werkmeister Florian Sohm in Immenzingen.
 Landwirth und Accisor Melchior Dietrich in Hilzingen.

18. Bezirksamt Eppingen.

(15 Gemeinden; 3,061 □ Meilen, 17,302 Einw.)

Bezirksamtmann: Wilhelm Ludwig Friedrich Lang,
 Oberamtmann.

1 Revident und Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist.

Bezirksarzt: Dr. Carl August Wilhelm, Medicinalrath.

⊕4.

Amtscasse: vereinigt mit der Domänenverwaltung Bretten.

Bezirksräthe: Apotheker Wilhelm Lothar in Eppingen.

Landwirth Jakob Gebhard in Eppingen.

Medicinalrath Dr. Wilhelm in Eppingen.

Kaufmann Ludwig Mayer in Sulzfeld.

Landwirth Friedrich Spitzmann in Itzingen.

Landwirth und Rathschreiber Johann Servatius in Elsenz.

Bürgermeister Friedrich Kleinhans in Gemmingen.

19. Bezirksamt Ettenheim.

(16 Gemeinden; 3,297 □ Meilen, 19,113 Einw.)

Bezirksamtmann: Anton Schneider, Oberamtmann.



1 Revident und Registrator, 2 Aktuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Hermann Kast.

Amtscasse: vereinigt mit der Domänenverwaltung Kenzingen.

Bezirksräthe: Bürgermeister Franz Gschrey in Ettenheim.

Kaufmann Max Chavon in Ettenheim.

Fabrikant Emil Lothar in Wahlberg.

Bürgermeister Mathias Schwendemann in Münchweier.

Frhr. Richard v. Böcklin in Orschweier.

Bürgermeister Carl Richter in Kappel.

Gemeinderath Georg Keller in Rippenheim.

20. Bezirksamt Ettlingen.

(19 Gemeinden; 3,331 □ Meilen, 19,044 Einw.)

Bezirksamtmann: Maximilian Ruth, Oberamtmann. ⊕4.

1 Revident und Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist.

Bezirksarzt: Dr. Joseph Lothar Saur. *Alois Seiber.*

1 Bezirks-Assistenzarzt.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Karlsruhe.

Bezirksräthe: Fabrikvorstand Friedrich Gimbel in Ettlingen.

Altbürgermeister Joseph Speck in Ettlingen.

Papierfabrikant Florian Buhl in Ettlingen.

Notar Friedrich Jdler in Malsch.

Kaufmann Sebastian Knäbel in Mörsch.

Müller Georg Lenz in Schöllbrunn.

Bürgermeister Joseph Haiz in Neuburgweier.

21. Bezirksamt Freiburg.

(53 Gemeinden; 9,252 □ Meilen, 49,443 Einw.)

Bezirksamtmann: Jonathan Winter, Stadtdirector. ~~4.~~~~Sie. F. 3. N. E. R.~~

Max Stöffer, Amtmann.

Post-Ber Johann Gruber, Amtmann. *Rev. W. J. Weng*1 Polizeicommissär, 2 Residenten, 1 Registrator, 5 Actuare, 1 Decopist,
1 Amtsdienner, 2 Polizeifergeanten, 12 Polizeidienner.Bezirksärzte: Dr. Ludwig Anton Thomas v. Wänker,
Medicinalrath.Dr. Ludwig Balthasar Weber, Medicinal-
rath.Bezirks-Assistenzärzte: Theodor Blas in St. Peter. *L. F. Blas*

Johann Merz in Freiburg.

Julius Blas in Freiburg.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Freiburg.

Bezirksräthe: Bürgermeister Eduard Fauler in Freiburg.

Fehr. Carl v. Gayling in Freiburg.

Gemeinderath Heinrich Kuenzer in Frei-
burg.

Fabrikant Carl Mez in Freiburg.

Bürgermeister Joseph Koch in St. Georgen.

Bürgermeister Johann Georg Höflin in
Schallstadt.

Graf Heinrich v. Kageneck in Muzingen.

Bürgermeister Georg Kremp in Neuers-
hausen.

Landwirth Johann Georg Helmler in Steig.

22. Bezirksamt Gengenbach.

(13 Gemeinden; 3,821 □ Meilen, 16,089 Einw.)

Bezirksamtmann: Kaver Weiß, Oberamtmann.

1 Resident und Registrator, 1 Actuar, 1 Decopist.

Bezirksarzt: Joseph Schaible.

Amtscasse: vereinigt mit der Obergemeinde Offenburg.
 Bezirksräthe: Bürgermeister Franz Abel in Gengenbach.
 Rathschreiber Fidel Kaiser in Gengenbach.
 Gastwirth Wilhelm Steiner in Berners-
 bach.
 Kaufmann Wilhelm Burger sen. in Zell
 a. H.
 Bürgermeister Alois Bruder in Unterhar-
 mersbach.
 Landwirth Heinrich Fischer in Unterenters-
 bach.
 Holzhändler Philipp Braun in Reichen-
 bach.

23. Bezirksamt Gernsbach.

(19 Gemeinden; 4,352 □ Meilen, 14,488 Einw.)

Bezirksamtmann: Hermann v. Faber, Oberamtmann.
 Ⓞ4.

1 Revident und Registrator, 2 Actuare.

Bezirksarzt: Dr. Carl Erhardt.

1 Bezirks-Assistenzarzt.

Amtscasse: vereinigt mit der Obergemeinde Rastatt.

Bezirksräthe: Schiffer Kasimir Katz in Gernsbach.
 Schiffer Otto Wielandt in Gernsbach.
 Schuhmachermeister Meinrad Wielandt in
 Gernsbach.
 Untererheber und Landwirth Johann Krä-
 mer in Forbach.
 Verwalter Ernst Fels in Obertsroth.
 Landwirth Johann Jakob Hezel in Scheuern.

24. Bezirksamt Heidelberg.

(38 Gemeinden; 6,333 □ Meilen, 57,322 Einw.)

[Der Amtsbezirk umfaßt die Bezirke der Amtsgerichte Heidelberg und Neckargemünd.]

Bezirksamtmann: Ludwig Knecht, Oberamtmann. *Nov. W. W. W.*
 Leopold Sonntag, Amtmann.
 Dr. Ludwig Arnspurger, Amtmann.

Revisor: Carl August Wolf, Rechnungsrath. *Joh. Sch. H. H. H.*

1 Referendar, 1 Polizeicommissär, 1 Registrator, 5 Actuare, 2 Decopisten,
 1 Amtsbdiener, 1 Wachmeister, 1 Polizeisergeant, 13 Polizeidiener.

Bezirksarzt: Gustav Mezger, Medicinalrath. 4.

Bezirks-Assistenzarzt: Dr. Leopold Fischer.

Amtscasse für die Orte des Amtsgerichts Heidelberg: ver-
 einigt mit dem Hauptsteueramt Heidelberg;
 für die Orte des Amtsgerichts Neckargemünd:
 vereinigt mit der Domänenverwaltung Ne-
 ckargemünd.

Bezirksräthe: Geh. Rath Dr. Bluntzli in Heidelberg.
 Rentner Dr. Alexander Pagenstecher, der
 Aeltere, in Heidelberg.

Oberbürgermeister Heinrich Krausmann
 in Heidelberg.

Kaufmann Hugo Kolligs in Heidelberg.

Bürgermeister und Landwirth Georg Mampel
 in Kirchheim.

Landwirth Georg Philipp Lüll, der Aeltere,
 in Grenzshof.

Bürgermeister und Bäcker Jakob Hartmann
 in Heiligkreuzsteinach.

Jrhr. Carl v. Göler in Mauer.

Bürgermeister Kaufmann Julius Menzer
 in Neckargemünd.

25. Bezirksamt Ifflatten.

(17 Gemeinden; 2,071 □ Meilen, 8264 Einw.)

Bezirksamtmann: Gustav Eschborn, Oberamtmann.

1 Resident und Registrator, 1 Actuar, 1 Amtsbdiener (gemeinschaftlich mit
 Großh. Amtsgericht.)

Bezirksarzt: Eduard Rautter.

1 Assistenzarzt.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Thiengen.

Bezirksräthe: Adlerwirth Xaver Fischer in Jestetten.
 Landwirth Jakob Stoll in Erzingen.
 Landwirth Xaver Schilling in Geißlingen.
 Kaufmann Franz Xaver Hupfer in Griesen.
 Müller Franz Joseph Müller in Hohenthengen.
 Landwirth und Altbürgermeister Conrad Stark in Lottstetten.

26. Bezirksamt Kenzingen.

(17 Gemeinden; 3,256 □ Meilen, 21,495 Einw.)

Bezirksamtmann: Hermann Baader, Oberamtmann.

1 Revident und Registrator, 2 Aktuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Dr. Franz Sales Schwörer.

Bezirks-Assistenzarzt: Ignaz Winterhalter.

Amtscasse: vereinigt mit der Domänenverwaltung Kenzingen.

Bezirksräthe: Bürgermeister Georg Fuchter in Kenzingen.
 Kaufmann Hermann Kaudascher in Kenzingen.
 Gastwirth Sebastian Birmelin in Brogingen.
 Apotheker Wilhelm Pfefferle in Endingen.
 Altbürgermeister Albin Gerber in Forchheim.
 Kaufmann Ernst Behrle in Herbolzheim.
 Gastwirth Carl Franz in Niederhausen.
 Bürgermeister Carl Knöbel in Kiegel.

27. Bezirksamt Kork.

(30 Gemeinden; 3,886 □ Meilen, 25,044 Einw.)

Bezirksamtmanu: Albert Frech, Oberamtmanu.

1 Referendar, 1 Revident, 1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist,
1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Johann Georg Wittmer.

Bezirks-Assistenzarzt: Joseph Goller in Kehl.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Neufreistett.

Bezirksräthe: Postexpeditor Frosch in Kork.

Bürgermeister Haus in Freistett.

Bürgermeister Stephan in Diersheim.

Apotheker Beuttel in Rheinbischofsheim.

Kronenwirth Frik in Lichtenau.

Kaufmann Johann Wilhelm Sommer in
Stadt Kehl.

Holzhändler David Hof IV. in Dorf Kehl.

Bürgermeister Hezel in Willstett.

28. Bezirksamt Lahr.

(27 Gemeinden; 4,760 □ Meilen, 31,599 Einw.)

Bezirksamtmanu: Peter Guerillot, Stadtdirector.

Christian Eccard, Amtmanu.

1 Revident, 1 Registrator, 2 Actuare, 1 Decopist, 1 Amtsdienner,
1 Polizeiwachmeister, 5 Polizeidiener.

Bezirksarzt: Carl Jamm.

Bezirks-Assistenzarzt: Christoph Friedrich Schmold.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Lahr.

Bezirksräthe: Handelsmann und Altbürgermeister Wilhelm
Langsdorff in Lahr.Geistlicher Verwalter Edwin Sprenger
in Lahr.

Fabrikant Georg Schaller in Lahr.

Bürgermeister Camill Bittmann in Lahr.

Bezirksförster Philipp Kässer in Ding-
lingen.

Bürgermeister Gottlieb Roth in Dundenheim.

Landwirth Georg Heimbürger V. in Ottenheim.

Landwirth und Altbürgermeister Johann Röderer in Oberschoppsheim.

Bürgermeister Xaver Weber in Schutterthal.

29. Bezirksamt Lörrach.

(43 Gemeinden; 4,688 □ Meilen, 34,521 Einw.)

Bezirksamtman: Friedrich v. Preen, Oberamtman.

Revisor: Heinrich Fremoth.

1 Referendar, 1 Polizeicommissär (Wohnsitz in Basel), 1 Registrator,
2 Actuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Dr. Adolf Strauß.

Bezirks-Assistenzarzt: Ferdinand Speri.

Amtscasse: vereinigt mit der Obergemeinde Lörrach.

Bezirksräthe: Fabrikant Nikolaus Köchlin in Lörrach.

Gastwirth Marx Pflüger in Lörrach.

Landwirth Reinhard Vogelbach in Lörrach.

Kaufmann Ludwig Lichtenberger in Randern.

Landwirth Friedrich Kottra in Kirchen.

Färber Friedrich Stadler in Steinen.

Landwirth Johann Friedrich Grether in Thunringen.

Bürgermeister Georg Friedrich Ziegler in Weil.

Wirth Baptist Bürgin in Wyhlen.

*Summary
Köln in Basel*

30. Bezirksamt Mannheim.

(9 Gemeinden; 2,600 □ Meilen, 47,539 Einw.)

[Der Amtsbezirk umfaßt die Bezirke der Amtsgerichte Mannheim und Ladenburg.]

Bezirksamtmann: Leopold Febr. v. Stengel, Stadtdirector. \oplus 4.

Friedrich Leutz, Amtmann.

Revisor: Christian Bertsch.

1 Polizeicommissär, 1 Registrator, 5 Actuare, 1 Amtsbdiener, 2 Polizeisergeanten, 25 Polizeidiener.

Bezirksärzte: Carl Benjinger, Medicinalrath in Mannheim.

Dr. Wilhelm Wenneis, Geh. Hofrath in Ladenburg. \oplus 4.-G.H.P.A.

Bezirks-Assistenzärzte: Dr. Franz Stephani in Mannheim.

Friedrich Wilhelm Alt in Ladenburg.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmeri Mannheim.

Bezirksräthe: Kunsthändler Philipp Artaria in Mannheim.

Weinhändler Heinrich Christian Dissené in Mannheim.

Kaufmann Gustav Fr. Reiß in Mannheim.

Obergerichtsadvokat Friedrich Engelberg in Mannheim.

Private Carl Heinrich Hoff in Mannheim.

Kaufmann Georg Scola in Ladenburg.

Bierbrauer Ludwig Stempel in Käferthal.

Graf Friedrich v. Oberndorf in Neckarhausen.

Kaufmann Martin Bohrmann I. in Feudenheim.

31. Bezirksamt Meßkirch.

(30 Gemeinden; 5,564 □Meilen, 14,903 Einw.)

Bezirksamtmann: Gustav v. Stösser, Oberamtmann.

1 Revident und Registrator, 1 Aktuar.

Bezirksarzt: Dr. Anton Stöhr, Medicinalrath. ④4.

Bezirks-Assistenzarzt: Jakob Galler in Meßkirch.

1 Assistenzarzt in Stetten.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Ludwigs-
hafen.

Bezirksräthe: Gast- und Landwirth Joh. Bapt. Roder
in Meßkirch.

Bürgermeister Erasmus Bücheler in En-
gelwies.

Altbürgermeister Xaver Haug in Glashütte.

Bürgermeister Joseph Wogg in Stetten.

Altbürgermeister Georg Hensler in Ober-
bichtlingen.

Bürgermeister Vincenz Färber in Born-
dorf.

32. Bezirksamt Mosbach.

(44 Gemeinden; 6,557 □Meilen, 32,381 Einw.)

Bezirksamtmann: Sales Hebling, Oberamtmann.

1 Referendar, 1 Revident, 1 Registrator, 2 Actuare, 1 Decopist,
1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Dr. Fidel Joseph Würth, Medicinalrath.

1 Bezirks-Assistenzarzt.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Mosbach.

Bezirksräthe: Obergerichtsadvocat Carl Eberstein in
Mosbach.

Bürgermeister Jakob Häffner in Mosbach.

Stadtbaumeister Wilhelm Luz in Mosbach.

Frhr. Carl v. Racknitz auf Schloß Ehren-
berg bei Heinsheim.

Gemeinderath Franz Theodor Merkle in
Neudenan.

Bürgermeister Martin Schoder in Dallau.
 Gastwirth Carl Ludwig in Dallau.
 Bürgermeister und Kaufmann Heinrich Joh
 in Aglasterhausen.
 Landwirth Ludwig Heuß sen. in Haß-
 mersheim.

33. Bezirksamt Müllheim.

(32 Gemeinden; 4,227 □ Meilen, 23,255 Einw.)

Bezirksamtman: Ludwig Sachs, Oberamtman.

1 Revident und Registrator, 1 Aktuar, 2 Decopisten, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Johann Nepomuk Alois Rees, Medicinal-
 rath. ⚕.

Bezirks-Assistenzarzt: Joseph Thoman, mit dem Titel
 Bezirksarzt.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnemerei Müllheim.

Bezirksräthe: Altbürgermeister Johann Heidenreich in
 Müllheim.

Oekonom Adolf Friedrich Blankenhorn-
 Löffler in Müllheim.

Bürgermeister und Landwirth Johann Se-
 bastian Eckerlin in Laufen.

Landwirth Carl Wilhelm Däublin in
 Feldberg.

Bürgermeister Erhard Schmidt in Neuen-
 burg.

Landwirth Johann Jakob Tanner in
 Obereggenen.

Bürgermeister und Landwirth Franz Kaver
 Maier in Schliengen.

Weinhändler Friedrich Gottlieb Schilling
 in Sulzburg.

34. Bezirksamt Neustadt.

(30 Gemeinden; 6,495 □ Meilen, 14,570 Einw.)

Bezirksamtman: Carl Lang. *obhermann*

1 Revident und Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist.

Bezirksarzt: Dr. Joseph Winterhalter, Medicinalrath.

Bezirks-Assistenzarzt: Joseph Köpfknecht.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Stühlingen.

Bezirksräthe: Fabrikant Franz Joseph Faller in Oberlengkirch.

Fabrikant Paul Tritscheller in Oberlengkirch.

Bürgermeister und Handelsmann Johann Fürderer in Neustadt.

Landwirth und Schmied Johann Fürst in Löffingen.

Landwirth Peter Bärmann in Urach.

Sieher Severin Pfrenngle in Bierthaler.

35. Bezirksamt Oberkirch.

(23 Gemeinden; 3,946 □ Meilen, 18,351 Einw.)

Bezirksamtmann: Marquard Georg Metzger, Oberamtmann.

1 Revident und Registrator, 2 Actuare.

Bezirksarzt: Benedikt Bauer.

Bezirks-Assistenzarzt: Franz Kettner.

Amtscasse: vereinigt mit der Domänenverwaltung Oberkirch.

Bezirksräthe: Gerbermeister Carl Hund in Oberkirch.

Apotheker Adolph Leo in Oberkirch.

Badinhaber Carl Kimmig in Petersthal.

Hofbauer Ludwig Konecker in Oppenau.

Frhr. Emil v. Schauenburg in Gaisbach.

Bürgermeister Xaver Müller in Weisenbühl.

Bürgermeister Ignaz Kirn in Ulm.

36. Bezirksamt Offenburg.

(24 Gemeinden; 4,362 □ Meilen, 32,398 Einw.)

Bezirksamtmann: Eduard Montfort, Oberamtmann.

Revisor: Georg Christian Steinmetz.

1 Referendar, 1 Registrator, 2 Actuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Dr. Peter Joseph Schneider, Geh. Hofrath. 

Bezirks-Assistenzarzt: Dr. Carl August Wagenmann
mit dem Titel als Bezirksarzt.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Offenburg.

Bezirksräthe: Bürgermeister Schaible in Offenburg.

Kaufmann Friedrich Burg in Offenburg.

Bürgermeister Böttler in Altenheim.

Bürgermeister Reichert in Durbach.

Weinhändler und Rathschreiber Emanuel
Basler in Jessenbach.

Bürgermeister Göppert in Hofweier.

Gemeinderath Franz Wacker in Griesheim.

Gemeinderath Sebastian Hansmann in
Schutterwald.

Bürgermeister Schneider in Urloffen.

37. Bezirksamt Pforzheim.

(33 Gemeinden; 5,164 □ Meilen, 43,273 Einw.)

Bezirksamtmann: Otto Carl Friedrich Anton Eberhard
Sachs, Oberamtmann.

Wilhelm Goll, Amtmann.

1 Referendar, 1 Polizeicommissär, 1 Revident, 1 Registrator, 3 Actuare,
1 Decopist, 1 Amtsdienner, 1 Polizeiwachmeister, 12 Polizeidiener.

Bezirksarzt: Joseph Woppey, Medicinalrath.

Bezirks-Assistenzarzt: Dr. Leopold Arnspurger.

1 Assistenzarzt in Tiefenbromm.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Pforzheim.

Bezirksräthe: Fabrikant Friedrich Christmann in Pforz-
heim.

Fabrikant Johann Marold in Pforzheim.

Gemeinderath Friedrich Sigle in Pforzheim.

Fabrikant Christoph Becker in Pforzheim.
 Altbürgermeister Christoph Kiefer in Brödingen.

Bürgermeister Michael Bach in Emmendingen.

Bürgermeister Kaspar Haas in Tiefenbrunn.
 Altbürgermeister Michael Schneider in Göbbrichen.

Verwalter Stürzenacker in Bauschlott.

38. Bezirksamt Pfullendorf.

(19 Gemeinden; 3,790 □ Meilen, 8997 Einw.)

Bezirksamtmann: Dr. Joseph Kaiser, Oberamtmann.
 1 Revident und Registrator, 1 Aktuar.

Bezirksarzt: Simon Thaddäus Kienzler, Medicinalrath.
 1 Assistenzarzt in Heiligenberg.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Ueberlingen.
 Bezirksräthe: Kaufmann Franz Xaver Heilig in Pfullendorf.

Kaufmann Rudolf Ferdinand Probst in Pfullendorf.

Landwirth Anton Fischer in Mettenbuch.
 Bürgermeister Joseph Müller in Großschönach.

Landwirth Konrad Würms in Waldbeuern.
 Bürgermeister Johann Nepomuk Bommer in Heiligenberg.

39. Bezirksamt Radolfzell.

(26 Gemeinden; 3,989 □ Meilen m. See, 17,991 Einw.)

Bezirksamtmann: Otto v. Senger, Oberamtmann.
 1 Revident und Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Ludwig Dürr.
 Amtscasse: vereinigt mit der Domänenverwaltung Radolfzell.
 Bezirksräthe: Spitalverwalter Carl Bareth in Radolfzell.
 Gastwirth Anton Niedlinger in Böhlingen.
 Handelsmann Baruch Kaufmann in Böhlingen.
 Bürgermeister Kilian Keller in Horn.
 Fabrikant Adolf Trötschler jun. in Singen.
 Bürgermeister Bernhard Güntert in Böhlingen.
 Bürgermeister Lucas Frey in Kielasingen.

40. Bezirksamt Rastatt.

(26 Gemeinden; 4,966 □ Meilen, 36,359 Einw. [41,820 einschließlich der k. k. österreichischen und k. preussischen Bundesbesatzung].)

Bezirksamtman: Ludwig Schaible, Stadtdirector und landesherrlicher Civil-Commissär der Bundesfestung Rastatt. ⚔ 4.-Sic. F. 3.-Ö. G. R. 3.-P. R. 3.

Adolf Fuchs, Amtmann.

1 Referendar, 1 Revident, 1 Polizeicommissär, 1 Registrator, 1 Polizeiatuar, 2 Actuare, 1 Decopist, 1 Amtsdiener, 1 Polizeiseergeant, 9 Polizeidiener.

Bezirksarzt: Dr. Franz Alfred Haug.
 Bezirks-Assistenzarzt: Dr. Gustav Bopp.
 Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Rastatt.
 Bezirksräthe: Bürgermeister Ludwig Sallinger in Rastatt.
 Praktischer Arzt Carl Oster in Rastatt.
 Kaufmann August Anton Abele in Rastatt.
 Spediteur Carl Müller in Rastatt.
 Kaufmann Heinrich Schmidt in Gaggenau.
 Gastwirth Heinrich Ganz in Durmersheim.

Holzändler Johann Fortenbacher in
Steinmauern.

Bürgermeister Franz Baumann in Sö-
lingen.

Bürgermeister Tobias Hertweck in Kup-
penheim.

41. Bezirksamt Säckingen.

(30 Gemeinden; 3,014 □ Meilen, 17,868 Einw.)

Bezirksamtman: Franz Müller, Oberamtman.

1 Referendar, 1 Revident und Registrator, 2 Aktuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Gustav Schmidt.

Bezirks-Assistenzarzt: Max Großmann in Herrisch-
ried.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt bei Rhein-
felden.

Bezirksräthe: Bürgermeister Anton Leo in Säckingen.

Fabrikant Otto Bally in Säckingen.

Fehr. Otto v. Schönau in Oberschwör-
stadt.

Bürgermeister Michael Böckle in Hütten.

Nagelhändler Paul Eschbach in Klein-
lausenburg.

Kaufmann Carl August Häusler in Murg.

Bürgermeister Joseph Huber in Nieder-
gebisbach.

42. Bezirksamt St. Blasien.

(17 Gemeinden; 4,772 □ Meilen, 10,767 Einw.)

Bezirksamtman: Otto Frey, *Abdrufmann*

1 Revident und Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Johann Baptist Nieder.

Bezirks-Assistenzarzt: Raphael v. Weinzierl.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei St. Blasien.

Bezirksräthe: Bezirksförster Alexander Wasmer in St. Blasien.

Fabrikant Ernst Friedrich Krafft-Grether in St. Blasien.

Bürgermeister Bonifaz Gritsch in Bernau.

Bürgermeister Johann Bär in Höchenschwand.

Altbürgermeister Johann Georg Schmidt in Hintertodtmoos.

Gastwirth Bernhard Ganter in Schluchsee.

43. Bezirksamt Schönau.

(25 Gemeinden; 3,752 □ Meilen, 13,765 Einw.)

Bezirksamtmann: Adolf Ostner. *Oberamtsmann*

1 Revident und Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Eduard Willibald.

Bezirks-Assistenzarzt: Gotthard Dischinger.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnemerei St. Blasien.

Bezirksräthe: Bürgermeister Köpfer in Schönau.

Fabrikant Michael Thoma in Todtnau.

Kaufmann Johann Faller in Zell.

Hermann Montfort in Zell.

Bürgermeister Marquard Stromeyer in Präg.

Bürgermeister Albin Böhlinger in Wieden.

44. Bezirksamt Schopfheim.

(29 Gemeinden; 4,835 □ Meilen, 18,982 Einw.)

Bezirksamtmann: Georg Seybel. *Oberamtsmann*

1 Referendar, 1 Revident und Registrator, 2 Actuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Hermann Schweickhard.

1 Assistenzarzt.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnemerei Lörrach.

Bezirksräthe: Papierfabrikant Johann Sutter in Schopfheim.
 Kaufmann Albert Ziegler in Schopfheim.
 Bürgermeister Franz Xaver Nägele in Wehr.
 Wirth Joseph Kirchofer in Adelhäusen.
 Bürgermeister Johann Georg Friedrich Meier in Gersbach.
 Landwirth und Altbürgermeister Andreas Reif in Gresgen.
 Altbürgermeister Johann Georg Haas in Maulburg.

45. Bezirksamt Schwetzingen.

(13 Gemeinden; 3,689 □ Meilen, 24,076 Einw.)

Bezirksamtmann: Moriz Frey. *Lehrer Gottlob Schmid*
 1 Resident und Registrator, 2 Aktiare.

Bezirksarzt: Constantin Lugo.

Bezirks-Assistenzarzt: Conrad Kieser.

Amtscasse: vereinigt mit der Obergemeinde Schwetzingen.

Bezirksräthe: Bürgermeister und Handelsmann Johann Wilhelm Ihm in Schwetzingen.

Rentamtmann Leopold Kärcher in Schwetzingen.

Bürgermeister Johann Sponagel in Edingen.

Handelsmann Ludwig Piazzolo in Hockenheim.

Gastwirth Franz Löhr in Ketsch.

Landwirth Heinrich Gieser II. in Ostersheim.

Bürgermeister Georg Jakob Seitz in Seckenheim.

Landwirth und Ziegler Ferdinand Büchner in Altlußheim.

46. Bezirksamt Sinsheim.

(36 Gemeinden; 6,024 □ Meilen, 34,971 Einw.)

[Der Amtsbezirk umfaßt die Bezirke der Amtsgerichte Sinsheim und Neckarbischofsheim.]

Bezirksamtmann: Leopold Otto, Oberamtmann.

1 Referendar, 1 Revident, 1 Registrator, 2 Aktuare, 1 Decopist,
1 Amtsdienner.

Bezirksärzte: Anton Hack, Medicinalrath in Sinsheim.

⊕4.

Dr. Carl Georg Langsdorff in Neckarbischofsheim.

Bezirks-Assistenzärzte: Johann Georg Reiningger in Sinsheim.

Joseph Lotter in Neckarbischofsheim.

Amtscasse: vereinigt mit der Obergemeinde Sinsheim.

Bezirksräthe: Bürgermeister Jakob Heiß in Sinsheim.

Kaufmann Eduard Frank in Sinsheim.

Frhr. Götz v. Berlichingen in Helmstadt.

Apotheker Friedrich Wilhelm Kreidel in Eichtersheim.

Bürgermeister Jakob Gebhardt in Kirchardt.

Oekonom Friedrich Bengel in Treschklingen.

Bürgermeister Adam Neuwirth in Neckarbischofsheim.

Gemeinderath Leonhard Streng in Daisbach.

Bürgermeister Georg Adam Reinmuth in Reichartshausen.

47. Bezirksamt Stausen.

(26 Gemeinden; 4,591 □ Meilen, 20,982 Einw.)

Bezirksamtmann: Carl Hippmann, Oberamtmann. ⊕4.

1 Revident und Registrator, 2 Aktuare, 1 Decopist, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Dr. Carl Friedrich Vederle.

1 Bezirks-Assistenzarzt.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Stausen.

Bezirksräthe: Bürgermeister Hermann Burstert in Stausen.

Kaufmann Constantin Hugard in Stausen.

Bürgermeister Joseph Grathwohl in Bremgarten.

Landwirth Johann Georg Bohrer in Grunern.

Gastwirth Franz Joseph Widmann in Hartheim.

Handelsmann Carl Foz in Heitersheim.

Poststallmeister Joseph Stigler in Krozingen.

Bürgermeister Trudpert Wießler in Obermünsterthal.

48. Bezirksamt Stockach.

(32 Gemeinden; 5,578 □ Meilen m. See, 20,306 Einw.)

Bezirksamtman: Berthold Hag, Oberamtman.

1 Referendar, 1 Revident und Registrator, 2 Actuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Joseph Schweizer.

Bezirks-Assistenzarzt: Wendelin Albert.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Ludwigshafen.

Bezirksräthe: Kunstmüller Heinrich Winter in Stockach.

Bezirksförster Albert Kinzinger in Stockach.

Graf Ludwig v. Langenstein in Langenstein.

Frlr. Franz v. Bodmann in Bodmann.

Bürgermeister Wolfgang Baumann in Steißlingen.

Bürgermeister Matthe Woll in Mühlingen.

Defonom Friedrich Bissing in Mooshof.

49. Bezirksamt Tauberbischofsheim.

(41 Gemeinden; 7,176 □ Meilen, 30,826 Einw.)

[Der Amtsbezirk umfaßt die Bezirke der Amtsgerichte Tauberbischofsheim und Gerlachsheim.]

Bezirksamtmann: Dr. Matthias Schmieder, Oberamtmann. *04.*1 Referendar, 1 Revident, 1 Registrator, 2 Aktuare, 2 Decopisten,
1 Amtsdienner.

Bezirksärzte: Dr. Joseph Eduard Fries in Tauberbischofsheim.

Dr. Philipp Ludwig Metz, Medicinalrath in Gerlachsheim.

Bezirks-Assistenzarzt: Joseph Henzler.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmeri Tauberbischofsheim.

Bezirksräthe: Bürgermeister Leonhard Reidel in Tauberbischofsheim.

Gastwirth Thomas Baumann in Tauberbischofsheim.

Apotheker August Brunner in Tauberbischofsheim.

Bezirksförster Josef Fürstenwerth in Gerlachsheim.

Bürgermeister Eduard Bäch in Königheim.

Bürgermeister Johann Holler in Königshofen.

Bürgermeister Simon Bierneufel in Lauda.

Landwirth Markus Schmitt in Untertittighausen.

50. Bezirksamt Criberg.

(16 Gemeinden; 5,096 □ Meilen, 18,759 Einw.)

Bezirksamtmann: Eduard Engelhorn. *Obamtmann*

1 Referendar, 1 Revident und Registrator, 2 Aktuare.

Bezirksarzt: Hulbreich Müller.

Bezirks-Assistenzarzt: Franz Joseph Keppner in Hornberg.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Hornberg.

Bezirksräthe: Fabrikant Vincenz Siedle in Triberg.

Handelsmann Georg Furtwängler in Triberg.

Kaufmann Christoph Hindenlang in Hornberg.

Fabrikant Hermann Horn in Hornberg.

Uhrenmacher Joseph Zimmer in Furtwangen.

Kaufmann Gordian Hettich in Furtwangen.

Landwirth Christian Kienzler in Schonach.

51. Bezirksamt Ueberlingen.

(53 Gemeinden; 8,093 □ Meilen m. See, 26,296 Einw.)

[Der Amtsbezirk umfaßt die Bezirke der Amtsgerichte Ueberlingen und Meersburg.]

Bezirksamtmann: Otto v. Scherer, Oberamtmann.

Wilhelm Erter, Amtmann.

1 Referendar, 2 Revidenten, 1 Revisor, 2 Aktuare, 1 Decopist,
1 Amtsdiener.

Bezirksärzte: Ludwig Fischer in Ueberlingen.

Matthäus Haib in Meersburg. *Dr. Hoff*

Johann Mayer in Salem.

Bezirks-Assistenzärzte: Adolf Riggler in Ueberlingen.

Dr. Eduard Luschka, Charakter
und Rang als Bezirksarzt in
Meersburg.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Ueberlingen.

Bezirksräthe: Bürgermeister Matthe Steib in Ueberlingen.

Spitalverwalter Constantin Banotti in Ueberlingen.

Bürgermeister Fidel Kolb in Markdorf.

Bürgermeister Jakob Kaiser in Meersburg.

Müller Heinrich Schellinger in Ahausen.
Landwirth und Kaufmann Friedrich Freiheit in Hagnau.

Gutsbesitzer Franz v. Schmidtsfeld in Riedheim.

Gutsbesitzer Carl Mayer in Immenstaad.

52. Bezirksamt Villingen.

(33 Gemeinden; 6,688 □ Meilen, 22,153 Einw.)

Bezirksamtmann: Wilhelm Heinrich Lang, Oberamtmann.

1 Referendar, 1 Revident, 1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist,
1 Amtsbdiener.

Bezirksarzt:

Amtscasse: vereinigt mit der Domänenverwaltung Villingen.

Bezirksräthe: Poststallmeister Johann Baptist Dold in Villingen.

Spitalverwalter Jakob Zech in Villingen.

Bürgermeister Matthe Thoma in Herzogenweiler.

Landwirth Johann Georg Grieshaber in Oberebach.

Landwirth Kaspar Hirt in Weilersbach.

Bürgermeister Johann Georg Braun in St. Georgen.

Kunstfuhrenmacher Michael Welte in Böhrenbach.

Gutspächter Johann Weiler in Königsfeld.

53. Bezirksamt Waldkirch.

(26 Gemeinden; 5,693 □ Meilen, 20,527 Einw.)

Bezirksamtmann: Victor Leiblein, Oberamtmann.

Revisor: Johann Evangelist Singler.

1 Referendar, 1 Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist.

Bezirksarzt: Carl Rudolph Kis.

Bezirks-Assistenzarzt: Mathias Better, mit dem Titel
als Bezirksarzt.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Waldkirch.

Bezirksräthe: Handelsmann Georg Busch in Waldkirch.

Handelsmann Albert Fehrenbach in Wald-
kirch.Holzhändler Christian Reichenbach in
Waldkirch.Bürgermeister Johann Weis in Altsimons-
wald.

Bürgermeister Joseph Biehler in Glach.

Landwirth Christian Reich in Buchholz.

Bürgermeister Joseph Reichenbach in
Oberglotterthal.

Landwirth Johann Staiger in Prechtthal.

54. Bezirksamt Waldshut.

(58 Gemeinden; 5,859 □ Meilen, 27,737 Einw.)

Bezirksamtmann: Leopold Nieder, Oberamtmann. Ⓔ4.

Carl Heinrich Baader, Amtmann.

Revisor: Joseph Wenz. *Joseph Joseph*

1 Referendar, 1 Registrator, 3 Actuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Demetrius Ruff, Medicinalrath.

Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Chiengen.

Bezirksräthe: Forstinspector Ludwig v. Berg in Walds-
hut.

Handelsmann Fidel Haiz in Waldshut.

Bierbrauer Adolph Maurer in Chiengen.

Hüttenverwalter Carl Meißlinger in Alsbuch.

Landwirth Johann Michael Künzi in Görrwühl.

Fabrikant und Landwirth Franz Xaver Schmidt in Bannholz.

Landwirth Martin Ebner in Weilheim.

Posthalter Joachim Roder in Rheinheim.

Bürgermeister Johann Eisele in Obereggigen.

55. Bezirksamt Walldürn.

(22 Gemeinden; 4,875 □ Meilen, 14,447 Einw.)

Bezirksamtmann: Ludwig v. Krutheim, Oberamtmann.

1 Revident und Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist.

Bezirksarzt: Dr. Ferdinand Reeb.

Bezirks-Assistenzarzt: Carl Schellenberger.

Amtskasse: vereint mit dem Hauptsteueramt Wertheim.

Bezirksräthe: Bürgermeister Wilhelm Thiry in Walldürn.
Kaufmann Felix Anton Kiefer in Walldürn.

Eisenwerk-Besitzer Philipp Jakob Kurz in Rippberg.

Gutsbesitzer Otto Stein in Altheim.

Bürgermeister Franz Joseph Baumann in Hardheim.

Kaufmann Joseph Michael Burkard in Hardheim.

56. Bezirksamt Weinheim.

(13 Gemeinden; 2,081 □ Meilen, 17,655 Einw.)

Bezirksamtmann: August Febr. Teuffel v. Birkensee, Oberamtmann. ¶. Ⓜ.

1 Revident und Registrator, 1 Aktuar, 1 Decopist.

Bezirksarzt: Ludwig Julius Wilkens.
 Bezirks-Assistenzarzt: Otto Bowinkel.
 Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmeri Mannheim.
 Bezirksräthe: Professor Heinrich Bender in Weinheim.
 Fabrikant Carl Freudenberg in Weinheim.
 Verwalter Peter Forscher in Weinheim.
 Fabrikant Heinrich Müller in Grofsachsen.
 Bürgermeister Heinrich Förster in Hemsbach.
 Bürgermeister Moos in Heddesheim.
 Bürgermeister Peter Förder in Rippenweier.

57. Bezirksamt Wertheim.

(30 Gemeinden; 4,357 □ Meilen, 18,813 Einw.)

Bezirksamtmanu: Franz Frhr. v. Stengel, Oberamtmanu. ^{Bezirksamts} 4.

1 Revident und Registrator, 2 Actuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Friedrich Ribstein.
 Bezirks-Assistenzarzt: Leopold Magny.
 Amtscasse: vereinigt mit dem Hauptsteueramt Wertheim.
 Bezirksräthe: Kaufmann Constantin Müller in Wertheim.
 Particulier Philipp Frank in Wertheim.
 Thierarzt Wilhelm Pfisterer in Wertheim.
 Bürgermeister Georg Adelmanu in Dertingen.
 Domänenrath Albert Föhlisch in Brombach.
 Bürgermeister Joseph Pfohl in Kilsheim.
 Bürgermeister Franz Grimm in Freudenberg.

58. **Bezirksamt Wiesloch.**

(16 Gemeinden; 2,229 □ Meilen, 18,347 Einw.)

Bezirksamtmann: Gustav Lindemann, Oberamtmann.



1 Revident und Registrator, 2 Actuare, 1 Amtsdienner.

Bezirksarzt: Melchior Kathriner.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Schwesingen.

Bezirksräthe: Müller Ludwig Kefer in Rothenberg.

Delmüller Ludwig Zahn in Wiesloch.

Gemeinderath Georg Michael Eichhorn
in Wallbach.

Gemeinderath Philipp Bender in St. Leon.

Gastwirth Friedrich Speckert in Walsch.

Müller Kaspar Stather in Horrenberg.

Bürgermeister Adam Schmitt in Schatt-
hausen.59. **Bezirksamt Wolfach.**

(24 Gemeinden; 8,312 □ Meilen, 24,568 Einw.)

[Der Amtsbezirk umfaßt die Bezirke der Amtsgerichte Wolfach
und Haslach.]Bezirksamtmann: Wilhelm Schupp. *Blumhagen*

1 Revident und Registrator, 2 Actuare.

Bezirksärzte: Richard Willibald in Wolfach.

Johann Friedrich Forch in Haslach.

1 Bezirks-Assistenzarzt in Wolfach, 1 Assistenzarzt in Haslach.

Amtscasse: vereinigt mit der Obereinnehmerei Hornberg.

Bezirksräthe: Handelsmann Johann Baptist Bivell in
Wolfach.Handelsmann Philipp Armbruster in
Wolfach.

Gastwirth Johann Schmid in Schapbach.

Badinhaber Friedrich Göhringer in Rip-
poldsau.

Postexpeditor und Weinhändler Carl Goll in
Schiltach.

Kaufmann Lukas Klein in Haslach.

Bürgermeister und Schmied Konrad Aberle
in Gutach.

Landwirth und Ziegler Joseph Kormaier
in Steinach.

B. Verwaltungshof.

(Mit dem Sitz in Bruchsal.)

Der Verwaltungshof ist eine Landesmittelfstelle, die sich nicht mit der politischen Verwaltung zu befassen, sondern die Beaufsichtigung und Leitung der unten aufgeführten Cassen, Fonds und Staatsanstalten nebst der Oekonomie und des Gewerbebetriebs der Strafanstalten (s. Abth. Justizministerium) zu besorgen hat, wozu noch einige weitere ihrer Natur nach weder für die Bezirksämter noch für das Ministerium geeignete Geschäfte, wie: Prüfung und Berichtigung der Conscriptionsarbeiten der Aemter, Rechnungswesen alter Landschafts- und Bezirkschulden, Unterstützung armer Staatsdiener-Relikten (Gratialsfond), Leitung und Beaufsichtigung der Ablösung des Zehnten und sonstiger alten Abgaben, Aufsicht über das Lar-, Sportel- und Stempelwesen, Erledigung von Beschwerden in Angelegenheiten der Gemeinderrechnungsabth. u. s. w. hinzukommen.

In so weit die dem Verwaltungshofe übertragenen Geschäfte in die Abtheilung der Justizverwaltung einschlagen (Strafanstalten, Amtsgerichtskassen, Justizspotel), steht auch die Oberaufsicht hierüber dem Justizministerium zu.

Director:

Carl Ludwig Böhme, Geh. Rath II. Cl. Ⓢ3.

Räthe:

Moriz Eisenlohr, Geh. Regierungsrath. Ⓢ4.

Wilhelm Carl Müller, Regierungsrath.

Anton Göbmann, Regierungsrath.

Dr. Friedrich Wilhelm Ritzhaupt, Regierungsrath.

Ludwig Drff, Regierungsrath. Ⓢ

Medicinal-Referent:

Dr. Carl August Diez, Medicinalrath.

Kanzlei:

Secretäre: Paul Ahles, Kanzleirath.

Johann Nepomuk Kupferschmitt.

1 Secretariatspraktikant.

Revisoren: Johann Hahn, Rechnungsrath.

Ludwig Roman.

Eduard Becht.

Carl Lorenz Ebbecke.

Wilhelm Wittmer.

Otto Braun.

Friedrich Hufschmidt.

Ernst Serger.

Julius Mayer.

Carl Plank.

7 Revidenten.

Registratoren: Heinrich Schnell.

Friedrich Meyer.

Joseph Bunkofer. D.A.2.

Maximilian Probst.

Expeditor: Ludwig Pfeiffer.

5 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzleigelehrten, 2 Kanzleidiener.

Dem Verwaltungshof untergeordnete Stellen und Anstalten.

1. Amtskassen.

Die Amtskassen vollziehen und verrechnen die Ausgaben, die für die Thätigkeit der Bezirksamter, der Amtsgerichte und der Gerichtsnotare erwachsen. Besondere Verrechner sind für die Amtskassen nicht bestellt, vielmehr sind die desfalligen Functionen den Domänenverwaltern, Obergemeindeführern, oder Hauptsteuer-Beamten als Nebenamt übertragen.

(Siehe unter I. A. Bezirksamter.)

2. Weltliche milde Stiftungen.

Da das für Unterrichts- und Cultuszwecke gestiftete Vermögen keine besondere Verwaltungseinrichtung hat (vgl. Lit. F. G. K. und Anhang), so handelt es sich hier nur um jene Stiftungen, welche zu anderen Zwecken als den eben erwähnten, insbesondere zur Armen- und Krankenpflege, gewidmet sind.

Derartige Stiftungen werden, wenn sie

- 1) Lokalf Stiftungen, d. i. für einen Ort bestimmt sind, zur Zeit noch von denjenigen Organen verwaltet, welche für die Verwaltung des Vermögens der kirchlichen Ortsstiftungen bestellt sind, also von den katholischen Stiftungscommissionen und den evangelischen Kirchengemeinderäthen. Beide stehen in dieser Beziehung unter der Aufsicht des Verwaltungshofes, welcher auch die von den Bezirksamtern abzuhebenden Rechnungen superrevidirt. Jedoch hat sich die Regierung die Befugniß vorbehalten, in jene Verwaltungscolliegen, wo sie es angemessen findet, ständige Regierungscommissäre zu ernennen, welche alsdann den Vorsitz führen.
- 2) Districts- und allgemeine Landesstiftungen werden von dem Verwaltungshofe selbst mittelst besonderer am Sitze der betreffenden Vermögensverwaltungen befindlichen Stiftungsverwalter verwaltet.

Die Oberabhör der Rechnungen über die Verwaltung dieser Fonds kommt dem Ministerium des Innern zu.

Derartige Stiftungsverwaltungen sind:

Münsterstiftungen und Kreisunterstützungsfonds-Verwaltung Freiburg:

Johann Peter Stark, Verwalter.

1 Buchhalter, 1 Gehilfe, 1 Decopist.

Maria-Victoria-Stiftungs-Verwaltung in Offenburg:

August Pezold, Verwalter.

1 Gehilfe, 1 Decopist.

Spital-, Almosen- (Schul-)fonds- und Georg-Elisabethen-Stiftungs- Verwaltung in Baden:

Carl Buscher, Verwalter.

1 Gehilfe.

(Schul- und) Spitalfonds-Verwaltung in Ettlingen:

Carl Heinrich Elbs, Dienstverweiser.

1 Gehilfe.

Eine Reihe weltlicher katholischer milden Stiftungen verwaltet zur

Zeit im Namen und aus Auftrag des Staates unter Aufsicht und Leitung des Ministeriums des Innern der katholische Oberstiftungsrath. — Die Verrechnungen dieser Stiftung siehe unten.

3. Heil- und Pflegeanstalt Illenan.

Diese in den Jahren 1838 — 42 vollständig neu erbaute, in der Nähe der Stadt Achern liegende Staatsanstalt ist für 400 — 450 Seelengeföhrte beiderlei Geschlechts, je zur Hälfte, eingerichtet. Es sind an ihr außer dem Director, welcher statutengemäß ein Arzt sein muß, ständig noch 4 Aerzte thätig. Sämmtliche sind, wie ein katholischer und ein evangelischer Hausgeistlicher, ausschließlich für die Anstalt angestellt.

Die Verwaltung und Verrechnung wird gleichfalls durch besondere Angestellte — Verwalter, Buchhalter und Deconom — besorgt.

Die Anstalt ist ihren vorherrschenden Charakter nach Heilanstalt. Sie ist zunächst für inländische Kranke bestimmt; Ausländer finden nur Aufnahme, wenn und in so weit der vorhandene Raum nicht für Inländer in Anspruch genommen ist.

Die unmittelbare Aufsicht über die Anstalt wird von dem Verwaltungshof ausgeübt, die obere Aufsicht von dem Ministerium des Innern.

In den letzten Jahren zählte die Anstalt in der Regel 420 — 440 Kranke, darunter etwa 40 Ausländer.

Für die Verpflegung u. der Kranken besetzen je nach ihren Lebensgewohnheiten vier verschiedene Klassen, nach welchen auch die für die vermöglichen Inländer zu leistenden Vergütungen festgesetzt werden.

Für die unvermöglichen inländischen Kranken werden Seitens der unterstützungspflichtigen Heimathsgemeinden oder Fonds geringere Beiträge in Anspruch genommen. Die Ausländer, welche übrigens nur in den 2 obersten Verpflegungsklassen Aufnahme finden, müssen höhere Vergütungen bezahlen, als Inländer. Was durch diese Vergütungen an den Kosten der Unterhaltung der Anstalt nicht gedeckt wird, schießt die Staatskasse zu.

Das Statut, welches die Bedingungen der Aufnahme, die Behandlung der Kranken in der Anstalt u. regelt, ist abgedruckt in dem Reg.-Bl. Nr. 13 von 1865.

Dr. Christian Koller, Geh. Rath III. Cl. und Director.

⊕3.-G.H.P.A.-H.G.R.2.-P.R.3.

Dr. Carl Hergt, Geh. Hofrath. ⊕4.

Hubert Reich, Hilfsarzt.

3 Hilfsärzte, 1 Directionsgehilfe, 2 Oberwärter, 1 Bademeister, 24 Wärter, 9 Privatwärter, 3 Oberwärterinnen, 23 Wärterinnen, 25 Privatwärterinnen.

Hof- und Staatshandb. 1865.

Heinrich Brettle, Verwalter.

1 Rechnungsgehilfe, 2 Kanzleigehilfen, 1 Scribent, 1 Kanzleidiener und 3 Thorwarte, zugleich für die Gebietsnachtwache, 4 Werkmeister, 1 Hausmeister, 1 Schustergejell, 1 Schneider, 1 Maurergejell, 1 Deconom, 2 Bäcker, 1 Metzger, 1 Gärtner, 1 Gärtnergehilfe, 1 Metzler, 1 Kutscher und 2 Stallungen, 1 Heizer, 1 Brummenmeister, 1 Strahenwart, 1 Weißzeugbeschliefierin, 9 Waschgehilfinnen, 1 Köchin, 6 Küchenmädchen.

Pfarrer Carl Ströbe, evangelischer Hausgeistlicher.

" Rudolf Behrle, katholischer "

1 Musiklehrer, zugleich Organist.

(Stand am 31. Dezember 1864: 176 männliche, 243 weibliche, zusammen 419 Kranke.)

4. Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim.

Auch diese Anstalt ist, wie jene in Illenau, Staatsanstalt. Sie besitzt die Einrichtungen für 500 Kranke beiderlei Geschlechts und seit längerer Zeit ist sie fast immer vollständig besetzt. (Stand am 31. Dez. 1864: 245 männliche, 242 weibliche, zusammen 487 Kranke.)

Die weitaus überwiegende Zahl der Kranken sind unheilbare Seelengestörte; etwa 18 Procent sind Epileptische und 3 Procent mit ansteckenden Krankheiten (Krebs, Syphilis u.) Behaftete. (Am 31. Dez. 1864: 393 Seelengestörte, 79 Epileptische, 15 äußerlich Kranke.)

Sämmtliche Kranke gehören dem Inlande an.

Die Direction der Anstalt führt, wie in Illenau, ein Arzt, dem zwei Hilfsärzte zur Seite stehen.

In Bezug auf die Verwaltung der Anstalt und die Aufsicht über diese, sowie in Beziehung auf die Verpflegung der Kranken und die für deren Unterhalt zu leistenden Vergütungen bestehen ganz die gleichen Einrichtungen und Vorschriften, wie in Illenau.

Das Statut der Anstalt ist im Reg.-Bl. Nr. 46 von 1847 veröffentlicht.

Dr. Franz Fischer, Geh. Hofrath und Director.  A.M.G.

2 Hilfsärzte, 1 Oberwärter, 26 Wärter, 1 Oberwärterin, 1 Privatwärter, 24 Wärterinnen, 1 Privatwärterin.

Joan Reiniger Leonhard Kieser, Verwalter.

1 Buchhalter, 1 Decopist, 1 Deconomegehilfe, 1 Kanzleidiener, 2 Bäcker, 1 Gärtner, 1 Thorwart, 1 Weißzeugbeschliefierin, 1 Köchin, 5 Küchen- und 5 Waschgehilfinnen, 1 Küchendiener.

Hausgeistliche: { evangelisch: Gustav Eduard Wagner, Diaconus.
 { katholisch: Pfarrverweser Hermann Christ.
 1 Hauslehrer, zugleich Organist, 1 Kirchendiener.

5. Armenbad in Baden.

In dem Armenbad zu Baden wird solchen armen Kranken, welche nach ärztlichem Gutachten von dem Gebrauche der Badener Thermen (Trinken oder Baden) Genesung oder wenigstens Linderung ihrer Leiden erwarten können, während der Sommermonate unentgeltlich Verpflegung und ärztliche Behandlung gewährt.

Die aus Staatsmitteln unterhaltene Anstalt besitzt die Zimmer- und Badeeinrichtung für 60 Kranke und ist in der Regel vom Anfang Mai bis Ende September vollständig besetzt.

Die Aufsicht über die Anstalt führt die aus dem Bezirksbeamten, 2 Aerzten und 4 weiteren Mitgliedern bestehende Badanstalten-Commission in Baden, die in Angelegenheiten des Armenbads dem Verwaltungshof und in letzter Reihe dem Ministerium des Innern untergeordnet ist.

Hausarzt: Dr. Wilhelmi.

Hausmeister: Windisch.

6. Polizeiliche Verwahrungsanstalt.

In diese Anstalt werden Personen aufgenommen, welche wiederholt wegen Landstreicherei oder Bettels bestraft worden sind und keinen ihren Unterhalt sichernden Erwerb nachzuweisen vermögen, sowie solche, welche wegen Müßiggangs ihrer Heimathsgemeinde oder öffentlichen Klaffen zur Last fallen. Die Aufgabe der Anstalt ist, diese Leute an eine regelmäßige Beschäftigung zu gewöhnen.

Die Kosten der Unterhaltung werden zum Theil von den Heimathsgemeinden der Pflöglinge, zum Theil von der Staatskasse getragen.

Die Männerabtheilung der Anstalt befindet sich in Bruchsal, die Weiberabtheilung in Freiburg, beide in abgesonderten Gebäuden der dortigen Strafanstalten.

Die nächste Aufsicht über die Anstalt führt ein für diesen Zweck besonders gebildeter Verwaltungsrath, bestehend aus den Bezirksbeamten, den beiden Hausgeistlichen, dem Bezirksarzt, dem Vorsteher der Anstalt, dem Bürgermeister und zwei Gemeinderaths-Mitgliedern des

Ortes der Anstalt. Die oberen Aufsichtsbehörden sind der Verwaltungshof und in letzter Reihe das Ministerium des Innern.

Die Zahl der Verwahrten, die früher mehrere Hundert betragen hat, hat in den letzten Jahren selten 60 überschritten, wovon in der Regel $\frac{2}{3}$ dem männlichen Geschlecht angehören.

Stand am 31. Dezember 1864: 29 männliche, 17 weibliche Verwahrte.

Die näheren Bestimmungen über die Bedingungen der Aufnahme, über das einzuhaltende Verfahren zc. enthält das Gesetz vom 30. Juli 1840 (Reg.-Bl. Nr. 27 von 1840).

Die Funktionen des Vorstehers, des Verwalters, Hausarztes, der Hausgeistlichen und der Hauslehrer werden von den Angestellten der Strafanstalt in Bruchsal, beziehungsweise Freiburg besorgt.

Das Aufsichtspersonal besteht:

in Bruchsal aus 1 Oberaufseher, 2 Aufsehern und 2 Werkmeistern;

in Freiburg aus 1 Oberaufseherin und 2 Aufseherinnen.

C. Gendarmerie.

Das Gendarmiercorps hat die Aufgabe, über die Erhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ruhe im Innern des Großherzogthums und über Beobachtung der desfalls bestehenden Gesetze und Verordnungen zu wachen, Gefahren, welche dem Einzelnen oder dem Ganzen, den Personen oder dem Eigenthum drohen, abzuwenden, Verbrechen aller Art zu verhüten oder anzuzeigen, die Schuldigen oder die wegen eines begangenen Verbrechens oder der Theilnahme daran Verdächtigen zu verfolgen, in den gesetzlich zulässigen Fällen festzuhalten und vor die zuständige Behörde zu bringen, endlich die Aufträge, die ihm in diesen Beziehungen von den Gerichts- und Polizeibehörden ertheilt werden, zu vollziehen.

Als Landespolizeianstalt bildet das Gendarmiercorps ein zusammenhängendes Ganze und ist dem Ministerium des Innern unterstellt.

Die innere Organisation desselben ist militärisch. Es besteht aus 486 Mann und ist in 4 Divisionen und 66 Brigaden abgetheilt.

Corps-Commandant

(mit dem Sitze in Karlsruhe):

Heinrich v. Renz, Oberst. \oplus 3.m.G.- \oplus - \otimes -P.R.M.3.-W.F.2.-
G.H.P.2.-F.G.L.4.*gänzlich befreit: f. d. Reichs- u. Prov. Res.*

Stabsquartiermeister:

Ferdinand Cetti, Rittmeister. \oplus 4.- \oplus - \otimes 1 Corpsfourier, 1 Brigadier als Aktuar, 1 Gendarm als Bureau-
diener.

Commandant der I. Division

(mit dem Sitze in Constanz):

Franz Braunwarth, Rittmeister. P.R.M.4.

Das Commando umfasst die Brigaden der Kreise Constanz und
Billingen.

Commandant der II. Division

(mit dem Sitze in Freiburg):

Heinrich Frhr. v. Bodmann, Oberstlieutenant. \oplus 4.- \otimes Das Commando umfasst die Brigaden der Kreise Waldshut, Lörrach
und Freiburg.

Commandant der III. Division

(mit dem Sitze in Karlsruhe):

Ludwig Frhr. v. Reischach, Oberstlieutenant. \oplus 4.- \otimes -
F.G.L.4.Das Commando umfasst die Brigaden der Kreise Offenburg, Baden
und Karlsruhe.

Commandant der IV. Division

(mit dem Sitze in Mannheim):

Gustav Brückner, Major. \oplus -P.R.M.4.Das Commando umfasst die Brigaden der Kreise Mannheim, Heidelberg
und Mosbach.

Jedem Divisionscommandanten ist ein Oberwachmeister beigegeben.
Die Brigadecommandos haben ihren Sitz an jenem der Bezirksämter
und Amtsgerichte.

D. General-Landes-Archiv.

Das General-Landes-Archiv besteht aus einem Urkunden- und einem Actenarchive.

Im Urkunden-Archiv werden, nach den älteren und neueren geschieden, aufbewahrt: die Staatsverträge, die Urkunden über Erwerbungen, Tauschverträge, Veräußerungen, Ablösungen, überhaupt über Verträge, wobei die Staatsregierung theilhaftig ist; ferner die Obligationen und Cautionen derjenigen Privaten, welche gegen die Staatsregierung eine specielle Verpflichtung oder Haftbarkeit haben, sobald die Depositen in Werthpapieren und Kaufpfandverträgen, welche in den Geschäftskreis der Centralbehörden und Anstalten fallen.

Alle Acten der verschiedenen Staatsbehörden sollen, sobald 50 Jahre von Erledigung des betreffenden Gegenstandes verlossen sind, und soweit nicht einzelne Acten als der ferneren Erhaltung unwerth zur Vertilgung ausgeschieden werden, in das Generalarchiv zur Aufbewahrung abgeliefert werden.

Ueber die Gesuche um Erlaubniß zur Benützung des General-Landes-Archivs, sowie zur Einsichts- und Abschriftnahme von einzelnen Urkunden oder Acten, sei es zu wissenschaftlichen oder praktischen Zwecken, entscheidet das Ministerium des Innern.

Director:

Dr. Franz Wone, Geh. Archivar. 4-N.L.3.-P.R.13.

Räthe:

Joseph Jakob Dambacher. P.R.14.

Dr. Joseph Bader.

Kanzlei:

Registrator: Albert Weeber.

1 prov. Registrator, 1 Kanzleidiener.

Für die Quellenammlung der badischen Landesgeschichte
als Mitarbeiter beigegeben:

Dr. Friedegar Mone, Professor.

E. Obermedicinalrath

Zum Geschäftskreis des Obermedicinalraths gehört im Allgemeinen:

Die oberen Staatsbehörden auf deren Verlangen über Gegenstände des Medicinal- und Veterinärwesens technisch zu berathen, den Gerichtsbehörden des Landes gerichtsarztliche Obergutachten zu erstatten, die Staatsprüfungen des höheren Sanitätspersonals (Ärzte, Thierärzte und Apotheker) vorzunehmen; endlich von allen in das Gebiet der Medicinal- und Veterinärpolizei einschlagenden Verhältnissen und Zuständen fortlaufend Kenntniß zu nehmen, um durch eigene Anträge den Vollzug und die gedeihliche Wirksamkeit der bezüglichen Vorschriften und Einrichtungen zu sichern und deren Verbesserung herbeizuführen. Zugleich ist ihm die Handhabung der Disciplin über die Ärzte, Thierärzte und Apotheker in erster Instanz übertragen. Der Obermedicinalrath hat in allen seiner Berathung unterstehenden Angelegenheiten, bei welchen das Interesse des gesammten Standes der Ärzte, Thierärzte oder Apotheker betheilt ist, einen von dessen Angehörigen aus ihrer Mitte gewählten Ausschuss zur Berathung beizuziehen oder gutachtlich zu vernehmen. Bei der Fassung von Disciplinarenkenntnissen muß der Obermedicinalrath so viele Mitglieder des betreffenden Ausschusses zur Mitwirkung beiziehen, als der Obermedicinalrath selbst, resp. die betreffende Abtheilung Mitglieder zählt. Das Amt eines Ausschussmitgliedes ist ein Ehrenamt.

Directorium:

Carl Joseph Schmitt, Ministerialrath (i. v.).

*Prof. Dr. H. v. Mitzl. d.
Hann. fürstl.*

Mitglieder des Obermedicinalraths:

1. Abtheilung für Medicinalangelegenheiten.

- Dr. Eduard Molitor, Geh. Hofrath, Bezirksarzt. Ⓢ4.
Dr. Ferdinand Buchegger, Leibarzt, Geh. Rath III. Cl., Kreis-
oberhebarzt. Ⓢ3. - W. R. 3.
Dr. Georg Schweig, Obermedicinalrath. Ⓢ4.
Dr. Robert Bolz, Obermedicinalrath, Bezirksarzt. Ⓢ4.
Dr. Hermann Zollikofer, Medicinalrath.

Dr. Franz Kallehner, Obermedicinalrath

2. Abtheilung für Veterinärangelegenheiten.

Dr. Eduard Molitor, Geh. Hofrath. 34.

Dr. Ludwig Rau, Regierungsrath.

Joseph Fuchs, Medicinalrath und Professor der Veterinärkunde.

Kanzlei:

Secretär: Franz Anton Hamburger.

Kanzlist: Robert Kühn, Expeditor.

1 Kanzleidiener.

Ärztlicher Ausschuß:

Praktischer Arzt Theodor Wagner in Mühlburg (Obmann).

= Detmar Alt in Mannheim.

= Dr. Eduard Battlehner in Renchen.

= Eduard Banotti in Constanz.

= Dr. Sigmund Schneider in Oberkirch.

Groß. Bezirksarzt Schweikhard in Schopfheim.

= Lederle in Stausen.

Ausschuß der Apotheker:

Apotheker Engelhard in Carlsruhe (Obmann).

= Kirsner in Donaueschingen.

= Fleiner in Schopfheim.

= Schwab in Renchen.

= Leiner in Constanz.

Thierärztlicher Ausschuß:

Thierarzt Lydtin in Baden (Obmann).

= Widmann in Heidelberg.

= Pfisterer in Wertheim.

= Binz in Herbolzheim.

= Uß in Billingen.

Dem Obermedicinalrath untergeordnet:

- 1) Die Bezirksärzte und Bezirks-Assistenzärzte, s. oben unter I. A. Bezirksämter.

2) Die Badärzte von

Autogast: Joseph Mast, pract. Arzt, wohnhaft in
Oppenau.

Baden:

Badenweiler: Dr. Adolf Siegel.

Dürheim: Dr. Friedrich Martin.

Langenbrücken:

Petersthal: Albert Haberer.

Rappennau: Heinrich Fink, Medicinalrath.

Rippoldsau: Friedrich Feyerlin, Medicinalrath.

Rothenfels: Alexander Schentk, wohnhaft in
Gaggenau.

Sulzbach: Benedict Bauer, Bezirksarzt in Ober-
kirch.

3) Die Kreis-Oberhebärzte:

Dr. Wilhelm Lange, Geh. Hofrath in Heidelberg
(s. unter Universität Heidelberg),

für die Kreise Mosbach, Heidelberg, Mannheim.

Dr. Ferdinand Buchegger, Leibarzt, Geh. Rath
in Carlsruhe (s. o.),

für die Kreise Carlsruhe, Baden, Offenburg.

Dr. Alfred Hegar, Professor in Freiburg (s. unter
Universität Freiburg),

für die Kreise Freiburg, Lörrach, Waldshut.

Dr. Franz Kapferer, Fürstl. Fürstemb. Hofrath
und erster Leibarzt in Donaueschingen. ⚔4.-
W.R.3.,

für die Kreise Billingen, Constanz.

4) General-Apothekenvisitatoren:

Dr. Georg Schweig, Obermedicinalrath in Carls-
ruhe. ⚔4.

Dr. Julius Neßler in Carlsruhe.

Dr. Ernst Stitzenberger, pract. Arzt in Con-
stanz.

Adolf Ziegler, pract. Arzt in Freiburg.

F. Univerfitäten.

- 1) An der Spitze der Univerfität fteht ein Prorektor, welcher von dem Großherzog auf die Dauer eines Jahres nach dem Wahlvorschlag der ordentlichen Profeforen beftätigt oder ernannt wird. Er beforgt die Immatriculirung der Studirenden und ftellt die Abgangszeugniffe aus. Er hat die Aufficht über das akademifche Lehr- und Dienftperfonal und überwacht die Vollziehung der Gefetze, fowie die Erhaltung des vorfchriftsmäßigen Zuftandes der Univerfität. Er führt die Direction des engeren Senates und leitet die Verhandlungen der Plenarverfammling (des weiteren Senates) aller ordentlichen Profeforen.
- 2) Der Senat zu Freiburg wird gebildet durch den Prorektor, den Amtsvorgänger deffelben (Exprorektor) und je einem aus den vier Facultäten durch diefe gewählten Mitgließe. Der engere Senat zu Heidelberg befteht aus dem Prorektor, dem Exprorektor, den vier Dekanen der vier Facultäten und aus zwei vom großen Senat aus feiner Mitte frei gewählten Mitgließern.
In Disciplinar- und Polizeifachen ift der Univerfitätsamtmanu Beifizer im (engeren) Senate.
In diefem werden unter collegialer Berathung und Befchluffaffung (mit Ausnahme der dem Prorektor als „akademifchem Directorium“ zugewiefenen Leiftungen) die gefammten laufenden Gefchäfte der Univerfitätsverwaltung behandelt, theils unmittelbar und ausfchließlic, theils fo, daß die für andere Collegien vorbehaltenen Gefchäftsaufgaben durch ihn vorbereitet, begutachtet oder vollzogen werden.
- 3) Die Plenarverfammling zu Freiburg, beziehungsweise der große Senat zu Heidelberg wird durch fämmtliche ordentliche Profeforen der Univerfität gebildet und tritt für die Behandlung von Fragen einer ganz allgemeinen Wichtigkeit für die gefammte Univerfität theils auf befondere Anregung des Senates, theils regelmäßig (zur Fefteftellung des Budgetentwurfs) zufammen.
- 4) Jede der vier Facultäten wird aus den in ihr angeftellten ordentlichen Profeforen gebildet, und hat unter Vorfig und Gefchäftsleitung eines aus ihrer Mitte gewählten Dekanes die befonderen Facultätsangelegenheiten theils zu erledigen, theils für die Behandlung im Senat vorzubereiten.
- 5) Die ökonomifche Verwaltung wird in Freiburg durch die aus Profeforen mit dem Syndicus als Beifizer gebildete Wirthfchaftsdeputation und eine aus Fachbeamten beftehende Wirthfchafts-Administration, in Heidelberg durch die „Bau- und Oekonomiecomiffion, der eine befondere Kaffenverwaltung zur Seite fteht, beforgt.

Abgefondert hiervon vollzieht fich die Administration der Stiftungen, welche in Freiburg durch eine — aus 2 Profeforen gebildete — Stiftungscomiffion, die einzelnen ordentlichen Profeforen als Executoren und theilweife Collatoren und einen befonderen Beamten (den Stiftungsverwalter) beforgt wird. In Heidelberg befteht eine aus Profeforen gebildete „Direction der

Stiftungen für katholische Studierende“ und eine Stiftungsverwaltung durch einen Rechnungsbeamten.

- 6) Der Universitätsamtmanu ist ein besonderer Geschäftsbeamte, welcher einestheils zur Führung und Aburtheilung der Disciplinaruntersuchungen der Studierenden (wichtigere Fälle kommen zur Entscheidung vor den Senat, der auch für andere eine Recursinstanz bildet), andertheils zur Unterstützung des Prorectors und der Universitätsbehörden bestimmt ist, indem er verschieden berechnigte Stellungen (als Mitglied, Beisitzer oder Referent u. dgl.) im Senat, in den Verwaltungsräthen, in der Immatriculationscommission einnimmt.

An jeder der beiden Universitäten sind sodann besondere Verwaltungen für die große Reihe einzelner Institute eingesetzt, durch welche die Zwecke des Unterrichts gefördert werden sollen. An beiden Universitäten besteht ein philologisches Seminar; in Heidelberg außerdem ein Prediger-Seminar für evangelische Theologen.

I. Ruprecht-Carls-Universität in Heidelberg.

Curator:

Immatriculations-Commission:

Curator:

Prorector: Dr. Gustav Kirchhoff, Director des physikalischen Instituts und des Modell-Cabinets. Ⓢ4-F.C.L.S.-Belg.L.

Universitäts-Amtmann: Otto Courtin.

Academisches Directorium:

Prorector: Gustav Kirchhoff, f. o. *Kirchhoff*

Academische Lehrer.

1. Theologische Facultät.

Ordentliche Professoren:

Dr. Richard Rothe, Geh. Kirchenrath. Ⓢ3.

Dr. Ferdinand Hitzig, Kirchenrath. Ⓢ4.

Dr. Carl Bernhard Hundeshagen, Geh. Kirchenrath. Ⓢ4.
 Dr. Daniel Schenkel, Kirchenrath und Director des evan-
 gelisch-protestantischen Prediger-Seminars. Ⓢ4.m.C.-
 S.C.H.2.

Außerordentliche Professoren:

Vic. Heinrich Julius Holzmann.

Privatdocenten:

Vic. Friedrich Nippold.

2. Juristische Facultät.

Ordentliche Professoren:

Dr. Carl Joseph Mittermaier, Geh. Rath II. Cl. Ⓢ2.-
 F.C.L.5.-S.M.L.3.-O.H.2.-Belg.L.4.-Port.3.-P. pour le
 mérite.-W.F.2.

Dr. Conrad Eugen Franz Köpffhirt, Geh. Rath II. Cl. Ⓢ3.-
 P.G.2.-Ö.F.3.

Dr. Joh. Caspar Bluntschli, Geh. Rath III. Cl. Ⓢ4.-
 B.M.a.-B.M.-S.A.

Dr. Carl Adolf v. Bangerow, Geh. Rath II. Cl. Ⓢ2.

Dr. Heinrich Zöpfel, Hofrath. Sp.3.3.-S.C.H.2.-A.M.-Mon.R.3.

Dr. Achilles Renaud, Hofrath.

Außerordentliche Professoren:

Dr. Carl Röder. N.L.

Dr. Ernst August Pagenstecher.

Dr. Levin Goldschmidt.

Dr. Friedrich Vering.

Privatdocenten:

Dr. Georg Apher.

Dr. August Thon.

Dr. Ludwig Lorenz Carl Binding.

Dr. Wilhelm Benedict Lüders.

Dr. Carl Richard Sontag.

Dr. Hermann Strauch.

3. Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Friedrich Arnold, Geh. Hofrath, Director des anatomischen Instituts.
 Dr. Wilhelm Lange, Geh. Hofrath, Director der Entbindungsanstalt und Oberheerarzt für den Unterhainkreis. $\oplus 3$.
 Dr. Hermann Julius Ferdinand Helmholtz, Hofrath, Director des physiologischen Instituts. $\oplus 4$ -N. L. *R. A. 2*.
 Dr. Wilhelm Delffs.
 Dr. Nikolaus Friedreich, Director der medicinischen Klinik.
 Dr. Carl Otto Weber, Director der chirurgischen Klinik.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. Anton Ruhn, Professor.
 Dr. Franz Carl Chelius. G.H.L.A.
 Dr. Theodor v. Dusch, Director der medicinischen Poliklinik.
 Dr. Zacharias Oppenheimer.
 Dr. Wilhelm Wundt.

Privatdocenten:

- Dr. Beno Buchelt.
 Dr. Salomon Moos.
 Dr. Jakob Hermann Knapp. *Dr. Joh. Arnold's arzt. resp. h. h. h.*
 Dr. Ludwig Eduard Rudolf Schelske.
 Dr. Franz Knauß.
 Dr. Julius Arnold.
 Dr. Martin Fehr.
 Dr. Julius Bernstein.
 Dr. Wilhelm Erb.
 Dr. Gustav Mezger, Medicinalrath, s. o.
 Dr. Leopold Fischer, Bezirks-Assistenzarzt, s. o.

4. Philosophische Facultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Carl Daniel Heinrich Rau, Geh. Rath II. Cl. und Director des landwirthschaftlichen Gartens. $\oplus 2$ -P. R. A. 2. *R. A. 2*.

Dr. Carl Hofmann, R. Ruff. Collegienrath.
 Dr. Friedrich Eisenlohr.
 Dr. Ludwig Lebeau.
 Dr. Wilhelm Uhles.
 Dr. Leonhard Rabus.
 Dr. Ferdinand Bissing.
 Dr. Christian Friedrich Georg Duden.
 Dr. Carl Lemcke.
 Dr. C. W. C. Fuchs.
 Dr. Jakob Richter.
 Dr. Carl Mendelssohn-Bartholdy.
 Dr. Wilhelm Reiß.
 Dr. Alexander Riese.
 Dr. du Bois-Reymond.
 Dr. Heinrich Steiner.
 Dr. Ernst Wilhelm Benecke.
 Dr. Gustav Lewin Stein.

5. Lectoren und Exercitienmeister.

4 Sprachlehrer, 3 Maler, 1 Zeichnungslehrer, 1 Musikdirector, 1 Fechtmeister, 1 Tanzmeister, 1 Schwimmlehrer.

Academische Behörden.

1. Engerer Senat.

Vorstand:

Dr. Gustav Kirchhoff, d. Z. Prorector, s. o.

Beisitzer:

Dr. Ludwig Häusser, Exprorector, s. o.	} aus den vier } Facultäten.
Dr. Carl Bernhard Hundeshagen, s. o.	
Dr. Johann Caspar Bluntschli, s. o.	
Dr. Wilhelm Lange, s. o.	
Dr. Robert Wilhelm Bunsen, s. o.	
Dr. Achilles Renaud, s. o.	
Dr. Wilhelm Wattenbach, s. o.	

Beisitzer für Polizei- und Disciplinarsachen:
Otto Courtin, Universitäts-Amtmann.

2. Bau- und Deconomie-Commission.

Vorstand:

Dr. Reinhard Blum, s. o.

Beisitzer:

Dr. Carl Daniel Heinrich Nau, s. o.

Dr. Daniel Schenkel, s. o.

Dr. Wilhelm Lange, s. o.

Otto Courtin, s. o.

1 Baumeister.

3. Universitäts-Amt und Universitäts-Kanzlei.

Otto Courtin, Amtmann. *H. G. Greff, Auditorium.*

Friedrich Christian Muth, Rechnungsrath, Secretär.

1 Hausmeister, 1 Kanzleidiener, 2 Oberpedellen, 1 Universitäts-Aktuar,
1 Amts-Aktuar.

4. Universitätskassen-Verwaltung.

Friedrich Christian Muth, Rechnungsrath.

1 Aktuar, 1 Kassediener.

5. Direction der Stiftungen für katholische Studirende.

Dr. Carl Joseph Mittermaier, s. o.

Dr. Conrad Eugen Franz Kofshirt, s. o.

Dr. Heinrich Zöpfel, s. o.

Dr. Wilhelm Lange, s. o.

Dr. Nikolaus Friedreich, s. o.

Dr. Franz Carl Chelius, s. o.

Dr. Theodor v. Dusch, s. o.

Dr. Friedrich Bering, s. o.

6. Stiftungsverwaltung.

Friedrich Christian Muth, i. o.

Besondere Anstalten der Universität.

1. Spruchcollegium.

Präsident:

Dr. Carl Joseph Wittermaier, i. o.

Ordentliche Mitglieder:

Dr. Conrad Eugen Franz Kößhirt, i. o.

Dr. Johann Caspar Bluntschli, i. o.

Dr. Carl Adolf v. Bangerow, i. o.

Dr. Heinrich Zöpfl, i. o.

Dr. Achilles Renaud, i. o.

Außerordentliche Mitglieder:

Otto Courtin, Universitäts-Amtmann, i. o.

Dr. Ernst August Pagenstecher, i. o.

1 Registrator und Expeditor.

2. Bibliothek.

Dr. Johann Christian Felix Bähr, Oberbibliothekar, i. o.

Dr. Carl Thibaut, Bibliothekar.

Dr. Otto Bender, Bibliothekar.

1 Bibliotheksdiener.

3. Evangelisch-protestantisches Prediger-Seminar.

Dr. Daniel Schenkel, Director und erster Universitätsprediger, i. o.

Dskar Schellenberg, Stadtpfarrer, zweiter Seminarlehrer und Universitätsprediger, i. u.

Dr. Richard Rothe, i. o.

Dr. Ferdinand Hitzig, i. o.

Dr. Carl Bernhard Hundeshagen, i. o.

Dr. Heinrich Julius Holzmann, i. o.

1 Hausmeister.

4. Philologisches Seminar.

Dr. Hermann August Theodor Köchly, Director, f. o.
 Dr. Carl Ludwig Kayser, f. o.

5. Akademisches Krankenhaus.

a. Medicinische Klinik.

Dr. Nikolaus Friedreich, Director, f. o.
 2 Assistenten.

b. Chirurgische Klinik.

Dr. Carl Otto Weber, Director, f. o.
 2 Assistenten.

c. Akademische Krankenhaus-Commission.

Dr. Johann Caspar Bluntschli, f. o.,	} Mitglieder.
Dr. Nikolaus Friedreich, f. o.	
Dr. Carl Otto Weber, f. o.	
Otto Courtin, f. o.	
Friedrich Christian Muth, f. o.	
Spizer, } Gemeinderäthe,	
Groos, }	
1 Berrechner, 1 Verwalter, 1 Pförtner.	

6. Medicinische Poliklinik.

Dr. Theodor v. Dusch, Director, f. o.
 1 Assistent.

7. Entbindungs-Anstalt.

Dr. Wilhelm Lange, Director, f. o.
 1 Assistent, 1 Haushebamme.

8. Anatomisches Institut.

Dr. Friedrich Arnold, Director, f. o.
 Dr. Anton Kuhn, Prosector, f. o.
 Dr. Julius Arnold, Assistent.
 1 Diener.

9. Physiologisches Institut.

Dr. Hermann Helmholtz, Director, f. o.
 Dr. Julius Bernstein, Assistent, f. o.

10. Physikalisches Institut.

Dr. Gustav Kirchhoff, Director, f. o.

1 Diener.

11. Chemisches Laboratorium.

Dr. Robert Wilhelm Bunsen, Director, f. o.

2 Assistenten, 1 Diener.

12. Zoologisches Cabinet.

Dr. Heinrich Alexander Pagenstecher, f. o.

1 Conservator.

13. Schüler'sche Mineraliensammlung.

Dr. Reinhard Blum, Director, f. o.

1 Assistent, 1 Diener.

14. Modell-Cabinet.

Dr. Gustav Kirchhoff, erster Director, f. o.

Dr. Ludwig Otto Hesse, zweiter Director, f. o.

1 Mechaniker als Gehilfe.

15. Botanische Gärten.

Dr. Wilhelm Hofmeister, Director, f. o.

1 Gärtner.

16. Landwirthschaftlicher Garten.

Dr. Carl Daniel Heinrich Rau, Director, f. o.

1 Gartengehilfe.

17. Marstall.

Ludwig Koch, Stallmeister.

Frequenz.

Sommersemester 1865.

Theologen und Seminaristen	79.
Juristen	426.
Mediziner	43.
Chemiker und Pharmazeuten	62.
Cameralisten	13.
Philosophen und Philologen	141.
	<hr/>
	764.
Außerdem besuchen die Vorlesungen Per- sonen reiferen Alters	54.
Conditionirende Chirurgen und Pharma- zeuten	25.
	<hr/>
	843.

II. Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg.

Curator:

.

Immatriculations-Commission:

Curator:
 Prorector: Dr. Heinrich Anton Clemens Lambert v. Babo,
 Director.
 Universitätsamtmann: Joseph Streicher, Oberamtmann.

Prorector:

Dr. Heinrich Anton Clemens Lambert v. Babo, Director,
 f. v. *Fischer*

Academische Lehrer.

1. Theologische Facultät.

Ordentliche Professoren:

Dr. Adalbert Maier, Geistlicher Rath. ⊕4.
 Dr. Alban Stolz.

Dr. Johann Alzog, Geistlicher Rath.
 Dr. Joseph König.
 Dr. Friedrich Wörter.

Außerordentlicher Professor:

Dr. Friedrich Kössing.

Privatdocent:

Dr. Constantin Frhr. v. Schäßler.

2. Juristische Facultät.

Ordentliche Professoren:

Dr. Johann Adam Fritz, Hofrath. Ⓔ4.
 Dr. Carl Friedrich Baurittel.
 Dr. Franz Joseph Buß, Hofrath. Ö.E.R.-P.G.
 Dr. Franz v. Wöringen, Hofrath, Oberbibliothekar. Ⓔ4.
 Dr. Carl Adolf Schmidt, Hofrath. Ⓔ4.
 Dr. Wilhelm Jakob Behaghel.

3. Medicinische Facultät.

Ordentliche Professoren:

Dr. Anton Werber, Hofrath und Director der medicinischen
 Poliklinik, der Veterinäranstalt und des pharmakologi-
 schen Cabinets.
 Dr. Alexander Ecker, Hofrath, Director der anatomischen
 Anstalt und der Sammlung für normale Anatomie,
 Director der zootomischen Sammlung. Ⓔ4.
 Dr. Carl Hecker, Director der chirurgischen und ophthalmo-
 logischen Klinik, sowie der Sammlung chirurgischer
 Instrumente. Ⓔ4.
 Dr. Heinrich Anton Clemens Lambert v. Babo, Director des
 chemischen Laboratoriums.
 Dr. Anton Heinrich de Bary, Director des botanischen
 Gartens.
 Dr. Adolf Kuzmaul, Hofrath und Director der medici-
 nischen Klinik. Ⓔ4.
 Dr. Otto Funke, Director des physiologischen und des zoolo-
 gischen Cabinets.

- Dr. Rudolf Maier, ordentlicher Professor der pathologischen Anatomie und der Staatsarzneikunde, Director der pathologisch-anatomischen Anstalt und Sammlung für pathologische Anatomie.
- Dr. Alfred Hegar, Director der Entbindungsanstalt und der Sammlung geburtshilfl. Apparate und Instrumente, Kreisoberhebarzt und Hebammenlehrer.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. Julius v. Kottel.
 Dr. Albert Schinzinger.
 Dr. Wilhelm Manz, Professor.

Privatdocenten:

- Dr. Johann Fritsch.
 Dr. August Weismann.

4. Philosophische Facultät.

Ordentliche Professoren:

- Dr. Jakob Sengler, Hofrath. ⚔4.
 Dr. Ludwig Dettinger, Hofrath, Director des mathematischen Cabinets. ⚔4.
 Dr. Anton Baumstark, Wittdirector des philologischen Seminars.
 Dr. Johann Müller, Hofrath, Director des physikalischen Cabinets.
 Dr. Heinrich Fischer, Director des Mineralien cabinets.
~~Dr. Franz Bücheler, Wittdirector des philologischen Seminars und Director des Antiken- und Münz cabinets.~~
 Dr. Hans v. Mangoldt.

Außerordentliche Professoren:

- Dr. Mathias Leyer.
~~Dr. Heinrich Gotthard v. Treitschke.~~ *J. Graf von Kern.*

Professor honorarius:

- Dr. Cornel Bock.

Dr. Josef Carl Rauch.

Privatdocenten:

Dr. Valentin Eckert.
 Dr. Adolf Claus.
 Dr. Theodor v. Kern.

5. Lectoren und Exercitienmeister.

2 Sprachlehrer, 1 Reitlehrer, 1 Tanzmeister, 1 Fechtmeister.

Academische Behörden.

1. Engerer Senat.

Vorstand:

Dr. Heinrich Anton Clemens Lambert v. Babo, d. Z. Pro-
 rector, f. o.

Beisitzer:

Dr. Franz v. Woringen, f. o., Exprorector.
 Dr. Adalbert Maier, f. o.
 Dr. Wilhelm Jacob Behaghel, f. o.
 Dr. Adolf Kufmaul, f. o.
 Dr. Franz Bücheler, f. o.

} aus den vier
 Facultäten.

Beisitzer für Polizei- und Disciplinarsachen:

Joseph Streicher, Universitätsamtman und Syndicus.

2. Ständige Wirthschafts-Deputation.

Vorstand:

Dr. Adalbert Maier, f. o.

Wirthschaftsräthe mit entscheidendem Stimmrecht:

Dr. Alban Stolz, f. o.
 Dr. Johann Adam Fritsch, f. o.
 Dr. Alexander Ecker, f. o.
 Dr. Ludwig Dettinger, f. o.

Beisitzer mit Consultativ-Votum:

Joseph Streicher, Universitätsamtman, zugleich als Secretär.

3. Bibliotheks-Commission.

Vorstand

Dr. Joh. Ad. Friß, s. o.

Mitglieder:

Dr. Alexander Efer, s. o.

Dr. Heinrich Fischer, s. o.

Dr. Friedrich Wörter, s. o.

4. Studienstiftungs-Commission.

Dr. Adalbert Maier, s. o.

Dr. Johann Adam Friß, s. o.

5. Universitätsamt und Syndicat.

Joseph Streicher, Oberamtman und Syndicus.

1 Quästor, 2 Actuare, 1 Oberpedell, 2 Pedellen.

6. Wirthschafts-Beamtung.

Carl Haueisen, Wirthschaftsadministrator, s. o.

1 Buchhalter, 1 Architect, 1 Hausdiener.

Johann Nepomuk Zehle, Schaffner in Ehingen an der Donau, Verwalter der Einkünfte in Schwaben.

7. Studienstiftungs-Verwaltung.

Simon Fehring, Verwalter.

1 Gehilfe.

Besondere Anstalten der Universität.

1. Spruchcollegium.

(Dieses bilden die sämmtlichen ordentlichen Professoren der Juristen-Facultät unter dem Präsidium des jedesmaligen Decans.)

2. Bibliothek.

Dr. Franz v. Woringen, Oberbibliothekar, s. o.

Dr. Wilhelm Berger, Bibliothekar.

1 Diener.

3. Philologisches Seminar.

Dr. Anton Baumstark, s. o.

Dr. Franz Bücheler, s. o.

} Directoren.

4. Antiken- und Münzcabinet.

Dr. Franz Bücheler, Director, s. o.

5. Naturalien-Cabinet.

a. Mineralogisches Cabinet:

Dr. Heinrich Fischer, s. o.

1 Diener.

b. Zoologisches Cabinet:

Dr. Otto Funke, Director, s. o.

1 Diener.

6. Botanischer Garten.

Dr. Heinrich Anton de Bary, Director, s. o.

1 Gärtner.

7. Physikalisches Cabinet.

Dr. Johann Müller, Director, s. o.

1 Diener.

8. Mathematisches Cabinet.

Dr. Ludwig Dettinger, Director, s. o.

9. Chemisches Laboratorium.

Dr. Heinrich Anton Clemens Lambert v. Babo, Director,
f. o.

1 Assistent, 1 Laborant.

10. Anatomische Institute und Sammlungen.

a. Anatomische Anstalt und Sammlung für normale
Anatomie:

Dr. Alexander Ecker, Director, f. o.

Dr. Wilhelm Manz, Professor, f. o.

1 Diener.

b. Pathologische anatomische Anstalt und Sammlung für
pathologische Anatomie:

Dr. Rudolf Maier, Director, f. o.

c. Zootomische Anstalt und Sammlung:

Dr. Alexander Ecker, Director, f. o.

1 Assistent.

11. Physiologisches Institut.

Dr. Otto Funke, Director, f. o.

1 Assistent.

12. Pharmakologisches Cabinet.

Dr. Anton Werber, Director, f. o.

13. Veterinär-Anstalt.

Dr. Anton Werber, Director, f. o.

14. Chirurgisches Instrumenten-Cabinet.

Dr. Carl Hecker, Director, f. o.

15. Geburtshilflicher Apparat und Instrumentensammlung.

Dr. Alfred Hegar, Director, f. o.

16. Klinisches Hospital.

a. Medicinische Klinik:

Dr. Adolf Kufmaul, Director, f. o.

1 Assistent.

b. Chirurgische und ophthalmologische Klinik:

Dr. Carl Hecker, Director, s. o.

2 Assistenten.

c. Entbindungs-Anstalt:

Dr. Adolf Hegar, Director, s. o.

1 Assistent, 1 Hebamme.

d. Verwaltungsrath:

Dr. Carl Hecker, Vorstand, s. o.

Dr. Adolf Kufmaul, s. o.

Dr. Alfred Hegar, s. o.

Der Bürgermeister und 2 Gemeinderäthe
von Freiburg.

Mitglieder.

1 Verwalter.

17. Medicinische Poliklinik.

Dr. Anton Werber, Director, s. o.

1 Assistent.

Frequenz.

Sommersemester 1865.

Theologen	154.
Juristen	42.
Mediziner und Pharmazeuten	54.
Cameralisten	18.
Philosophen und Philologen	13.
	<hr/>
	281.
Hospitanten	3.
Liebere Chirurgen	2.
	<hr/>
	286.

G. Polytechnische Schule.

Die polytechnische Schule zu Karlsruhe ist eine technische Hochschule und bezweckt die wissenschaftliche Ausbildung für diejenigen technischen Berufsfächer, welche die Mathematik, die Naturwissenschaften und die zeichnenden Künste zur Grundlage haben. Sie ist der unmittelbaren Leitung des Ministeriums des Innern unterstellt und besteht aus folgenden Abtheilungen: 1) mathematische Schule, 2) Ingenieurschule, 3) Maschinenbau- und mechanisch-technische Schule, 4) Bauerschule, 5) chemische und chemisch-technische Schule, 6) Forstschule, 7) landwirthschaftliche Schule. Jede dieser Fachschulen ist einem besonderen Vorstand unterstellt. Die Anstalt im Ganzen wird unter Hülfsleistung von besondern Respicienten für Verwaltungs- und Rechtsachen, sowie für Baufragen administrirt durch 1) den Director, 2) den kleinen Rath, 3) den großen Rath. Wahl und Ernennung des Directors erfolgt analog der des Prorectors an den Universitäten. Der Director ist der Vertreter der Gesamtlehrerschaft; er repräsentirt die Anstalt nach Außen und in ihrem Verkehr mit dem Ministerium, ordnet die Sitzungen des kleinen und des großen Rathes an und führt den Vorsitz in denselben. Er hat die Interessen der Anstalt im Allgemeinen zu wahren und insbesondere über die Beobachtung der Gezehe und die Aufrechthaltung der Disciplin zu wachen; er kann über Carcerstrafe bis zu drei Tagen erkennen. Er kann den Lehrern Urlaub bis zu fünf Tagen ertheilen. Er hat unter Beihülfe des Respicienten in Verwaltungssachen Alles, was auf die inneren ökonomischen Verhältnisse der polytechnischen Schule Bezug hat, innerhalb der Grenzen des Voranschlags anzuordnen und zu besorgen. Der kleine Rath besteht aus: a) dem Director, b) dem Amtsvorgänger desselben, c) drei weiteren von dem großen Rath aus seiner Mitte sogleich nach erfolgter Ernennung des Directors gewählten und von dem Großherzoglichen Ministerium des Innern bestätigten Mitgliedern. Der kleine Rath beschließt unter dem Vorsitz des mitstimmenden Directors über Ausweisungsandrohung und Ausweisung von Schülern, Carcerstrafen von 4 bis 8 Tagen, sowie über diejenigen Vorlagen an den großen Rath, bei welchen der Director eine vorüberige Bearbeitung wünscht. Zum Behufe von Vorschlägen für Berufungen tritt der kleine Rath mit den Professoren der entsprechenden Fächer zur Berathung und Beschlussfassung zusammen. Nach Bedürfnis können auch andere Lehrer zu den Berathungen des kleinen Rathes zugezogen werden. Der große Rath wird gebildet von den Professoren der Anstalt, nebst denjenigen Lehrern, welchen etwa außerdem von der Großherzoglichen Regierung das Recht der Theilnahme an demselben ausdrücklich verliehen worden ist. Der große Rath hat zu berathen und Beschluss zu fassen über den Voranschlag des jährlichen Geldbedarfs, das Programm der Schule, die periodische allgemeine Honorarbefreiung, die Verleihung von Stipendien und über alle das allgemeine Interesse der Anstalt betreffenden Angelegenheiten, insbesondere wegen Aenderungen der Statuten und Gezehe, Errichtung und Aufhebung von Lehrstühlen und dergl.

Aufnahmscommission:

Director: Jakob Hochstetter, Baurath und Professor.
 Mitglied aus der Zahl der Professoren: Hofrath und Professor Dr. Moriz Seubert. Ⓢ4.
 Rechtsgelehrter Beirath: Wilhelm Trefurt, Finanzrath.

Leitung und Verwaltung:

Director: Jakob Hochstetter, Baurath und Professor.

Der kleine Rath:

Jakob Hochstetter, Baurath und Professor.
 Moriz Seubert, Hofrath und Professor. Ⓢ4.
 Hermann Sternberg, Baurath.
 Dr. Franz Grashof, Professor.
 Dr. Joseph Dienger, Professor.

Der große Rath:

(Diesen bilden die sämmtlichen an der polytechnischen Schule mit Staatsdienereigenschaft angestellten Professoren und diejenigen Lehrer, welchen etwa außerdem von der großh. Regierung das Recht der Theilnahme am großen Rath ausdrücklich verliehen worden ist.)

Respicient in Verwaltungssachen und Rechtsachen: Wilhelm Trefurt, Finanzrath.

Secretariat und Hausverwaltung: Johann Baptist Meisinger, Secretär.

1 Hausaufseher, 1 Decopist, 1 Pedell, 4 Diener, 1 Tagelöhner.

Berechnung: Carl Emil Leichtlen, Berechner, Stiftungsverwalter, s. o.

Lehrer:

1. Der Mathematik.

Dr. Joseph Dienger, Professor, Vorstand der mathematischen Schule.

Dr. Christian Wiener, Professor.

Dr. Wilhelm Schell, Professor.

Dr. Johann Carl Philipp Spiz, Professor.

Neponuk Fritsch, Hilfslehrer. Ⓢ

Max Doll, Hilfslehrer.

2. Der Naturwissenschaften.

Dr. Moritz Seubert, Hofrath und Professor. Ⓞ4
 Dr. Carl Weltzien, Hofrath, Vorstand der chemischen und
 chemisch-technischen Schule und des chemischen Labora-
 toriums. Ⓞ4
 Dr. Carl Seubert, Professor.
 Dr. Carl Zittel, Professor.

4 Assistenten, 2 Laboranten.

3. Der bürgerlichen Baukunst.

Jakob Hochstetter, Baurath und Professor, prov. Vorstand
 der Bauerschule.
 Heinrich Lang, Professor.
 Leopold Heinrich, Hilfslehrer.

1 Holzmodelleur.

4. Der Wasser- und Straßenbaukunde.

Hermann Sternberg, Baurath, Vorstand der Ingenieur-
 schule. P.R.A.
 Franz Keller, Oberbaurath, s. u.
 Reinhard Baumeister, Professor.

1 Assistent.

5. Der Maschinenkunde.

Dr. Franz Grashof, Professor, Vorstand und erster Lehrer
 der Maschinenbau- und mechanisch-technischen Schule.
 Joseph Hart, Professor.
 Conrad Schepp, Hilfslehrer.

6. Der Forstwissenschaft.

Dr. Johann Ludwig Klauprecht, Forstrath, Vorstand der
 Forstschule. N.L.Z.
 Wilhelm Tresurt, Finanzrath, s. u.
 Leopold Dengler, Forstrath und Bezirksförster, s. u.

1 Forstgärtner.

7. Der Handelswissenschaft.

Leopold Carl Bleibtren, Professor, Vorstand der Handels-
 schule.

Dr. Jan. Aron Zornighaus, Prof.

*Wiedemann, Josef
 3.10.18, Prof. Dr. d. Baukunst
 2.11.18, Prof. Dr. d. Baukunst*

*W. Vonhausen,
 Prof.*

Wiedemann

8. Der Landwirtschaft.

Dr. Adolf Stengel, Professor, Vorstand der landwirthschaftlichen Schule.

Joseph Fuchs, Medicinalrath, s. o.

9. Der allgemein bildenden Course.

Carl Graß, Hofrath und Professor, s. o.

Adam Leber, Professor.

Dr. Theodor Löhlein, Professor.

Adolf Schrödter, Professor.

Ludwig August Hermann Baumgarten, Professor.

Johann Heinrich Koopmann, Professor.

Heinrich Reichelt, Professor.

Othmar Balbach, Münzmedailleur, s. u.

Frequenz.

Studienjahr 1864/65.

Mathematische Schule	121
Ingenieurschule	120
Bauschule	84
Forstschule	59
Chemische Schule	34
Maschinenbauschule	167
Handels- und Postschule	22
Landwirthschaftliche Schule	3
Hospitanten	35
	<hr/>
	645.

H. Sternwarte zu Mannheim.

Ihre Aufgabe ist fortgesetzte astronomische Beobachtungen und deren wissenschaftliche Verarbeitung und Verwerthung.

Astronom: Dr. Eduard Schönfeld, Hofastronom.

J. Conservator der inländischen Kunstdenkmale und Alterthümer.

Er hat die Obliegenheit, möglichst genaue Kenntniß von dem Dasein und dem Zustande der im Großherzogthum befindlichen Kunstdenkmale und Alterthümer zu sammeln, deren Erhaltung zu fördern, und interessante künstliche Fabrikate dieser Art, so weit thunlich, für die vom Staat angelegte, zur Zeit mit der Großh. Alterthumshalle verbundene Sammlung von inländischen Kunstdenkmalen und Alterthümern zu erwerben.

August v. Bayer, Hofmaler in Karlsruhe, f. o.

K. Mittel-, Volks- und Gewerbeschulen.

Oberschulrath.

Der Oberschulrath hat in unmittelbarer Unterordnung unter dem Ministerium des Innern als f. g. Landesmittelbehörde die technische Aufsicht und Leitung des gesammten Schul- und Unterrichtswesens, mit Ausnahme der Universitäten und des Polytechnikums, die Dienstpolizei über die Lehrer und die Aufsicht über die Verwaltung der für Schulzwecke bestimmten Fonds.

Director:

Dr. Carl Knies.

Räthe:

Leonhard Laubis, Oberschulrath. ⚔4.

Dr. Joseph Fricke, Oberschulrath. ⚔4.

Carl Gruber, Oberschulrath.

Georg Friedrich Pflüger, Oberschulrath.

Adolf Armbruster, Oberschulrath.

Otto Deimling, Oberschulrath.

Franz Siegel, Oberschulrath.

Wilhelm Kott, Oberschulraths-Assessor.

Kanzlei:

Secretäre: Guido Krapf.

1 Secretariatspraktikant.

Revisoren: Carl Friedrich Dölter.
Anton Prestinari.
Joseph Anton Sommer.

1 Revident.

Registratoren: Carl Richter.

2 Registraturgehilfen.

Expeditor: Joseph Friedrich Schick.

4 Kanzleihilfen, 2 Kanzleidiener.

Dem Oberschulrath untergeordnete Anstalten und Beamte.

1. Gelehrtenschulen.

Die Gelehrtenschulen haben die Aufgabe, ihren Zöglingen eine humanistische Bildung zu geben, dieselben namentlich für Universitätsstudien vorzubereiten. Sie sind in so fern Staatsanstalten, als sie ausschließlich unter Staatsbehörden stehen, und so weit ihre Fonds nicht hinreichen, Zuschüsse aus der Staatskasse erhalten, die theils direkt in die Schulkasse fließen, theils und gewöhnlicher in der Form gegeben werden, daß die Besoldungen einzelner Lehrer ganz oder theilweise aus den in das Staatsbudget aufgenommenen i. g. Staatszuschüssen für Gelehrtenschulen geschöpft werden.

Die Directoren und die wissenschaftlich gebildeten Hauptlehrer (Professoren) werden mit Staatsdienereigenschaft angestellt; für den Elementarunterricht im Schreiben, Rechnen zc. werden auch Volksschulkandidaten verwendet, welche mit ihrer Anstellung die Rechte von Volksschullehrern erhalten.

Die Gelehrtenschulen sind entweder Lyceen, welche vollständig zum Universitätsstudium vorbereiten, oder Gymnasien, welchen die zwei, oder Pädagogien, welchen die vier letzten Jahrgänge des Vncennus fehlen. Volle Vncenalbildung ist für Diejenigen erforderlich, welche die Universität besuchen und später in dem betreffenden Fach eine Staatsprüfung ablegen, wenigstens volle Gymnasialbildung für Diejenigen, welche in den Staatsdienst in dem Ingenieur-, Architecten- oder Forstfache eintreten wollen. Die Pädagogialbildung genügt als Vorbereitung für den Kanzleidiens.

Die Gelehrtenschulen, deren Fonds durch besondere Verwaltungsräthe verwaltet werden, stehen direct unter dem Oberschulrath.

a. Lyceen.

1. Lyceum in Karlsruhe.

Lehrer:

Christian Friedrich Gockel, Geh. Hofrath, Director. ⚔4.

Christian Friedrich Plaz, Hofrath. ⚔4.

August Gerstner, Professor.

Ludwig Boeckh, Professor.

Emil Wilhelm Theodor Zandt, Professor.

Simon Carl Bissinger, Professor.

Dr. Jakob Lamey, Professor.

Dr. Adolf Heinrich Jakob Hauser, Professor.

Eduard Eisen, Professor.

Carl Roth, Professor.

Dr. Adolf Böhlinger, Professor.

Dr. Andreas Heingärtner, Professor.

~~Theodor Eppelin, Professor.~~1 evang. und 1 kathol. Religionslehrer, 1 Lehramts-Praktikant, 4 Real-
lehrer, 1 Zeichnungslehrer, 1 Gesanglehrer, 1 Turnlehrer, 2 Diener.

Schulkasserechner:

Carl Emil Leichtlen, Stiftungsverwalter, s. o.

2. Lyceum in Constanz.

Lehrer:

Franz Alois Hoffmann, Professor, Vorstand.

Gebhard Gagg, Professor.

Franz Schwab, Professor.

Dr. Joseph Edmund Wörl, Professor.

Carl Kappes, Professor.

Constantin Kern, Professor.

Franz Xaver Frühe, Professor.

Friedrich Giselein, Professor.

Ferdinand Rothmund, Professor.

1 katholischer und 1 evangelischer Religionslehrer, 1 Lehramts-Prak-
tikant, 1 Reallehrer, 1 Diener und Lyceumsmeßner.

Ein Schulkasserechner.

3. Lyceum in Freiburg.

Lehrer:

Wilhelm Furtwängler, Professor, Vorstand.
 Dr. Joseph Carl Rauch, Professor. *Lehrer der Musik*
 Franz Haber Gble, Professor.
 Ernst Zipp, Professor.
 Franz Bauer, Professor.
 Jakob Ammann, Professor.
 Joseph Rheinauer, Professor.
 Leopold Dammert, Professor.
 August Schwab, Professor.

2 kathol. und 1 evangel. Religionslehrer, 2 Reallehrer, 1 Zeichnungslehrer, 1 Diener.

Schulkasserechner:

Philipp Jakob Held, Stiftungsverwalter, s. o.

4. Lyceum in Heidelberg.

Lehrer:

Carl August Cadenbach, Professor, Director.
 Friedrich Kummer, Professor.
 Dr. Carl Holzherr, Professor.
 Carl v. Langsdorff, Professor.
 Robert Salzer, Professor.
 Erasmus Pfaff, Professor.
 Sebastian Löhle, Professor.
 Dr. Behaghel, Professor. *Lehrer der Mathematik*

1 evangel. Religionslehrer, 2 Lehramts-Praktikanten, 1 Hilfslehrer (Turnlehrer), 1 Reallehrer, 1 Zeichnungslehrer, 1 Gesanglehrer, 1 Diener.

Schulkasserechner:

Friedrich Christian Wuth, Rechnungsath.

5. Lyceum in Mannheim.

Lehrer:

Johann Peter Behaghel, Hofrath, Vorstand. 
 Dr. Carl Borromäus Moïse Fickler, Professor. P.R.M.A.

Carl Baumann, Professor.
 Eduard Waag, Professor.
 Friedrich Ebner, Professor.
 August Schmidt, Professor.
 Dr. Carl Johann Schmitt, Professor.
 Julius Mayer, Professor.
 Dr. Carl Deimling, Professor.
 Dr. Carl Traub, Professor.

1 kathol. und 1 evangel. Religionslehrer, 1 Lehramts-Praktikant,
 1 Reallehrer, 2 Zeichnungslehrer, 2 Gesanglehrer, 1 Turnlehrer,
 1 Diener.

Ein Schulkasserechner.

6. Lyceum in Rastatt.

Lehrer:

Johannes Schraut, Director. *J. Schraut*
 Joseph Nicolai, Professor.
 Joseph Donsbach, Professor.
 Ludwig Eisinger, Professor.
 Heinrich Schlegel, Professor. *Aug. Rapp*
 Emanuel Forster, Professor. *J. Köhler*
 Heinrich Seldner, Professor.
 Franz Kremp, Professor.

1 geistlicher Lehrer, 1 evangel. Religionslehrer, 1 Lehramts-Praktikant,
 1 Reallehrer, 1 Musiklehrer, 1 Zeichnungslehrer, 1 Diener.

Schulkasserechner:

7. Lyceum in Wertheim.

Lehrer:

Friedrich Carl Hertlein, Hofrath, Vorstand. *H. Hertlein*
 Dr. Friedrich August Neuber, Professor.
 Eduard Föhlisch, Professor.
 Johann Jakob Ferdinand Caspari, Professor.
 Franz Plaz, Professor.
 Hermann Schiller, Professor.
 Eduard Böhlinger, Professor.

1 evangel. und 1 kathol. Religionslehrer, 3 Lehramts-Praktikanten,
 1 Zeichnungslehrer, 1 Gesanglehrer, 1 Diener.

Ein Schulkasserechner.

b. Gymnasien.

1. Gymnasium in Bruchsal.

Lehrer:

Duffner
Heinrich August Scherm, Professor, Vorstand. Ⓔ4.

Johann Evangelist Rivola, Professor.

Maximilian Wolf, Professor.

Alexander Gehr, Professor.

Dr. Carl Seidenadel, Professor.

1 geistlicher Lehrer, 1 evangel. Religionslehrer, 1 Reallehrer, 1 Diener.

Schulkasserechner:

2. Gymnasium in Donaueschingen.

Lehrer:

Karl Kappus
Cyril Duffner, Professor, Vorstand.

August Kapp, Professor.

Dr. Herwin Winnefeld, Professor.

Leopold Stizenberger, Professor.

Joseph Bär, Professor. *Prof. Hermann Kappus*

1 evangel. Religionslehrer, 2 Lehramts-Praktikanten (einer zugleich Religions-, der andere Schreib-, Sing- und Turnlehrer), 1 Zeichnungslehrer, 1 Diener.

Schulkasserechner:

Friedrich Walchner, Obereinnehmer.

3. Gymnasium in Lahr.

(Mit einer höhern Bürgerschule verbunden.)

Lehrer:

Ludwig Friedrich Fesenbech, Professor und Diaconus, Vorstand (prov.).

Georg Joachim, Professor.

Otto Eisenlohr, Professor.

Ludwig Durban, Professor.

1 evangel. und 1 kathol. Religionslehrer, 2 Lehramts-Praktikanten,
2 Reallehrer, 1 Gesanglehrer, 1 Diener.

(Der Gemeinberechner besorgt nach dem Statut die Schulkasserechnung, ebenso bei den Pädagogien und den meisten höheren Bürgerschulen.)

4. Gymnasium in Dffenburg.

Lehrer:

Mathias Intlekofer, Professor, Vorstand.

Franz Xaver Eckert, Professor.

Leopold Stephan, Professor.

Joseph Trunk, Professor.

1 kathol. (Beneficiumsverweiser) und 1 evangel. Religionslehrer,
2 Lehramts-Praktikanten, 1 Zeichnungs- und Schreiblehrer, 2 Musik-
lehrer, 1 Diener.

Schulkasserechner:

August Pezold, Verwalter.

5. Gymnasium in Tauberbischofsheim.

Lehrer:

Joseph Reinhard, Professor, Vorstand.

Carl Theodor Büchler, Professor.

Rudolf Kuhn, Professor.

Dr. Joseph Egon Winzer, Professor.

1 evangel. und 1 kathol. Religionslehrer, 1 Lehramts-Praktikant,
2 Reallehrer, 1 Diener.
Ein Schulkasserechner.

c. Pädagogien.

1. Pädagogium in Durlach.

(Mit einer höhern Bürgerschule verbunden.)

Lehrer:

Ludwig Wettach, Professor, Vorstand.

Carl Gustav Fecht, Professor.

Balthasar Henn, Professor.

August Diez, Professor.

1 Reallehrer, 3 Nebenlehrer für kathol. Religion, für Zeichnen,
für Gesang, 1 Diener.

2. Pädagogium in Lörrach.

(Mit einer höhern Bürgerschule verbunden.)

Lehrer:

Carl Becker, Professor, Diaconus, Vorstand.

Friedrich Müller, Professor.

Hermann Hänert, Diaconus. Ⓢ-P.S.C.M.

1 Vicar als Hilfslehrer, 2 Hauptlehrer, 3 Nebenlehrer: der evang.
Vicar, der kathol. Religionslehrer und der Gesanglehrer.

3. Pädagogium in Pforzheim.

(Mit einer höhern Bürgerschule verbunden.)

Lehrer:

Friedrich Burkhard Schumacher, Professor, prov. Vorstand.

Carl Provence, Professor.

Georg Heinrich Arnold, Professor.

Carl Damm, Professor.

Ludwig Grohe, Professor.

1 Hauptlehrer, 1 Lehramts-Praktikant, 3 Nebenlehrer für den
evangel. und kathol. Religionsunterricht und für Zeichnen, 1 Diener.

Frequenz

der Gelehrtenschulen im Schuljahr 1863/64:

Schüler der Lyceen	2024
„ „ „ Gymnasien	644
„ „ „ Pädagogien	386
Zusammen	3054

2. Höhere Bürger Schulen.

Die höheren Bürger Schulen verfolgen den Zweck, ihren Zöglingen die allgemeine Bildung zu geben, welche für die höheren bürgerlichen Kreise nothwendig oder wünschenswerth ist. Sie sind halb Staats-, halb Gemeindefinanzen. Die Mittel für diese Schulen, die nicht nothwendig gehalten werden müssen, werden nämlich, soweit nicht die vorhandenen Fonds reichen, von den einzelnen Gemeinden aufgebracht; der Staat gibt aber Zuschüsse theils in die einzelnen Anstaltskassen, theils als Beitrag zu den Lehrerbefoldungen. Dagegen steht die obere Aufsicht und Leitung der Anstalten, einschließlic der Ernennung der Lehrer, den staatlichen Schulbehörden zu; nur bei einigen größeren Anstalten haben die Gemeindebehörden ein, die Regierung übrigens nicht bindendes Vorschlagsrecht.

Die Directoren und die wissenschaftlich gebildeten Lehrer (Professoren) werden mit Staatsdienereigenschaft, die anderen (ständigen) Lehrer mit den Rechten der Volksschullehrer angestellt.

Die höheren Bürger Schulen führen ihren Unterricht bald weiter, bald weniger weit, ohne daß unter denselben eine so feste Abgrenzung wie unter den Gelehrten Schulen bestände.

Die höheren Bürger Schulen stehen unmittelbar unter dem Oberschulrath.

- Lehrer:
1. Baden: Paul Müller, Professor, Vorstand.
Valentin Stösser, Professor.
Dr. Johann Fink, Professor.
2 Hauptlehrer, 1 Hilfslehrer, 4 Nebenlehrer für kathol. und evangel. Religionsunterricht und für Zeichnen.
 2. Bretten: Leopold Abegg, Diaconus, Vorstand.
1 Hauptlehrer, 3 Nebenlehrer für den kathol. Religionsunterricht, für Mathematik und Zeichnen, für Schreibunterricht und Gesang.
 3. Buchen: Franz Nothermel, Professor, Vorstand. ⊕
1 Beneficiumsverweiser, 1 Hauptlehrer, 1 Lehramts-Praktikant, 1 Hilfslehrer.
 4. Karlsruhe: Dr. Carl August Mayer, Professor, Vorstand.
Andreas Maier, Professor.
Dr. Philipp Platz, Professor.
2 prov. Fachlehrer, 2 Hauptlehrer, 2 Lehramts-Praktikanten.
Nebenlehrer: 2 für Religion, 1 für Zeichnen, 1 für Gesang, 1 für Turnen.
 5. Constanz: Jakob Holzappel, Vorstand.
1 Lehramts-Praktikant, 1 Hauptlehrer, 1 prov. Lehrer, Nebenlehrer für kathol. und evangel. Religionsunterricht, 1 für Zeichnen.

*Aug. Lej. 1840
Jm. Zoll
Prof. Zollner*

6. Durlach: Mit dem Pädagogium verbunden.
7. Eberbach:, Vorstand.
1 Hauptlehrer, 1 Lehramts-Praktikant, Nebenlehrer für kath. Religionsunterricht.
8. Emmendingen: Heinrich Maurer, Vorstand. *Dr. Rüd. Schneider Prof.*
1 Vicar, 1 Hauptlehrer, 1 Hilfslehrer.
9. Eppingen: *Hl. Keller*, Vorstand.
1 Hilfslehrer, 3 Nebenlehrer für Mathematik und Zeichnen, für kath. Religionsunterricht, für Schreiben und Gesang.
10. Ettenheim: Dr. Cajus Gartenhauser, Professor, Vorstand.
Nikolaus Kiegel, Professor.
Cornel Maier, Professor.
3 Hauptlehrer, Nebenlehrer für Religionsunterricht.
11. Ettlingen: Ludwig Schindler, Professor, Vorstand.
1 Hauptlehrer, Nebenlehrer für kathol. und evangel. Religionsunterricht, für Mathematik und Zeichnen, für Gesang.
12. Freiburg: Thimotheus Merkel, Professor, Vorstand. *fin Reichert, Prof.*
3 Hauptlehrer, 2 Lehramtspraktikanten, Nebenlehrer für kathol. und evang. Religionsunterricht und für Zeichnen.
13. Gernsbach: Wilhelm Frommel, Diaconus, Vorstand.
1 Hauptlehrer, Nebenlehrer für kathol. Religionsunterricht.
14. Heidelberg: Dr. Georg Weber, Professor, Vorstand.
⊕4.
3 Hauptlehrer, 1 Lehramts-Praktikant, Nebenlehrer für Religionsunterricht, für Geometrie, für Zeichnen, für Gesang und für Turnen.
15. Hornberg: Emil Bigelius, Diaconus, Vorstand.
1 Hauptlehrer.
16. Kork: Philipp Staatsmann, Diaconus, Vorstand.
1 Nebenlehrer für Schreiben und Gesang.
17. Ladenburg: Carl Schmezer, Professor, Vorstand.
1 Hauptlehrer, 2 Lehramts-Praktikanten, 1 Hilfslehrer, Nebenlehrer für Religionsunterricht.
18. Lahr: Mit dem Gymnasium verbunden.

3. Volksschulen.

Die Volksschulen haben die Aufgabe, das Kind zu einem verständigen und religiös-sittlichen Menschen zu bilden und in den, jedem Erwachsenen im bürgerlichen Leben nöthigen Kenntnissen zu unterrichten. In der Regel muß in jeder politischen Gemeinde wenigstens eine solche Schule gehalten werden. Die Volksschulen sind confessionell, und zwar müssen in denjenigen Gemeinden, in welchen schon vor Verkündung des Gesetzes vom 28. August 1835 Volksschulen verschiedener Confession bestanden haben, vorbehaltlich der Vereinigung derselben unter Zustimmung aller Theile und mit Staatsgenehmigung, diese Schulen confessionell getrennt erhalten bleiben, während ein Confessionstheil, der später an einem Orte eine Volksschule errichtete, dieselbe mit seinen eigenen Mitteln erhalten muß. Wo eine Volksschule nur für eine Confession besteht, haben die Ortsbewohner der anderen Confessionen das Recht, ihre Kinder in diese unter Dispensation vom Religionsunterricht zu schicken.

Die Kinder der Staatsangehörigen müssen vom vollendeten 6ten bis zum vollendeten 14ten, beziehungsweise Mädchen bis zum vollendeten 13ten Jahre die Volksschule besuchen oder sich darüber ausweisen, daß sie anderweit mindestens den gleichen Unterricht erhalten.

Der Aufwand für die Volksschulen wird, soweit die vorhandenen Fonds nicht reichen, durch die politische Gemeinde und subsidiär nach genauen gesetzlichen Bestimmungen durch die Staatskasse bestritten.

Das gesammte Volksschulwesen wird von den staatlichen Schulbehörden geleitet, mit Ausnahme des Religionsunterrichts, welchen die Kirchen durch ihre Organe, übrigens mit Hilfe der Schullehrer, besorgen und überwachen.

Es gibt im Großherzogthum 535 evangelische, 1240 katholische und 51 israelitische Volksschulen.

a) Ortschaftsräthe.

In jeder Gemeinde, beziehungsweise in jedem Orte besteht für die demselben gehörigen Schulen derselben Confession ein Ortschaftsrath, welcher die unmittelbare Aufsicht über diese Schulen führt und die örtlichen Schulfonds verwaltet.

Er besteht aus dem Ortspfarrer, dem Bürgermeister und einem Lehrer als geborenen Mitgliedern und 3—5 gewählten Mitgliedern aus der betreffenden Confession, von denen eines durch den Gemeinderath und kleinen Ausschuß, die anderen durch die verheiratheten und verwitweten Männer der Schulgemeinde ernannt werden. Für gemischte Schulen gehört zu dem Ortschaftsrath, außer dem Bürgermeister, der Ortspfarrer und ein Lehrer jeder Confession, und die Schulgemeinde wählt überdies 2—6 weitere Mitglieder, hälftig aus jeder Confession. Der Vorsitzende wird durch die Regierung ernannt.

b) Kreis Schulvisitationen.

Die Kreis Schulvisitationen, deren jede mit einem vom Staat ernannten, mit Staatsdieneigenschaft angestellten Kreis Schulrath besetzt ist, führen die mittlere Aufsicht über die Volkschulen. Sie haben namentlich periodische Visitationen vorzunehmen, sie leiten die Weiterbildung der Lehrer, machen unter Vorlage der Bewerbungen die Vorschläge zur Belegung erledigter Schulstellen und sorgen für deren provisorische Verwaltung. Ein selbstständiges Verfügungsrecht haben sie nur in einigen minder wichtigen Angelegenheiten.

1. Kreis Schulvisitation Constanz

umfaßt die Bezirksämter Constanz, Engen, Meßkirch, Pfullendorf, Radolfzell, Stodach und Ueberlingen (33,977 Q.-M. o. See, 127,582 Einw., 2 evang., 188 kath., 4 ijr. Schulen).

Carl Seiz, Kreis Schulrath.

2. Kreis Schulvisitation Villingen

umfaßt die Bezirksämter Donaueschingen, Neustadt, Triberg und Villingen, (25,932 Q.-M., 80,162 Einw., 18 evang., 100 kath. Schulen).

Carl Jung, Kreis Schulrath.

3. Kreis Schulvisitation Waldshut

umfaßt die Bezirksämter Bonndorf, Jestetten, Säckingen, St. Blasien und Waldshut (22,563 Q.-M., 82,161 Einw., 1 evang., 170 kath., 1 ijr. Schulen).

Friedrich Blaz, Kreis Schulrath.

4. Kreis Schulvisitation Freiburg

umfaßt die Bezirksämter Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Freiburg, Kenzingen, Staufen und Waldkirch (33,346 Q.-M., 180,059 Einw., 46 evang., 146 kath., 8 ijr. Schulen).

Carl Christian Napp, Kreis Schulrath.

5. Kreis Schulvisitation Lörrach

umfaßt die Bezirksämter Lörrach, Müllheim, Schönau und Schopfheim (17,502 Q.-M., 90,523 Einw., 86 evang., 53 kath., 2 ijr. Schulen).

Gustav Faist, Kreis Schulrath.

6. Kreis Schulvisitation Offenburg

umfaßt die Bezirksämter Gengenbach, Kork, Lahr, Oberkirch, Offenburg und Wolfach (29,⁰³⁷ Q.-M., 148,049 Einw., 54 evang., 110 kath., 2 ijr. Schulen).

Franz Xaver Lehmann, Kreis Schulrath.

7. Kreis Schulvisitation Baden

umfaßt die Bezirksämter Achern, Baden, Bühl, Ettlingen, Gernsbach und Rastatt (22,³⁶¹ Q.-M., 139,314 Einw., 7 evang., 124 kath., 1 ijr. Schulen).

Joseph Meck, Kreis Schulrath.

8. Kreis Schulvisitation Carlsruhe

umfaßt die Bezirksämter Bretten, Bruchsal, Durlach, Carlsruhe, Pforzheim (24,⁵⁰⁵ Q.-M., 204,709 Einw., 86 evang., 60 kath., 8 ijr. Schulen).

Martin Alt, Kreis Schulrath.

9. Kreis Schulvisitation Mannheim-Heidelberg

umfaßt die Bezirksämter Heidelberg, Mannheim, Schwetzingen, Weinheim und Wiesloch (16,⁹³² Q.-M., 164,939 Einw., 84 evang., 82 kath., 12 ijr. Schulen).

Franz Späher
Wilhelm Ferdinand Leutz, Kreis Schulrath, mit dem Wohnsitz in Heidelberg.

10. Kreis Schulvisitation Heidelberg-Mosbach

umfaßt die Bezirksämter Eberbach, Eppingen, Mosbach und Sinsheim (19,²²¹ Q.-M., 97,865 Einw., 98 evang., 74 kath., 10 ijr. Schulen).

Andreas Fries, Kreis Schulrath, mit dem Wohnsitz in Mosbach.

11. Kreis Schulvisitation Mosbach-Tauberbischofsheim

umfaßt die Bezirksämter Idelsheim, Borberg, Buchen, Tauberbischofsheim, Wallbörn und Wertheim (29,³⁴⁵ Q.-M., 112,727 Einw., 53 evang., 133 kath., 3 ijr. Schulen).

Georg Scherer, Kreis Schulrath, mit dem Wohnsitz in Tauberbischofsheim.

c) Schullehrer-Seminare.

Die Schullehrerseminare sind nach Confessionen getrennte Staatsanstalten für die Berufsbildung der Volksschullehrer. Die Zöglinge

haben einen mäßigen Preis für Verpflegung zu zahlen, völlig Mittellose können Stipendien erhalten. Mit Genehmigung des Oberschulraths ist diesen übrigens gestattet, sich auch außerhalb eines Seminars vorzubereiten.

Die Seminare, welche unmittelbar von Directoren geleitet werden, stehen ohne Zwischeninstanz unter dem Oberschulrath.

I. Evangelisches Schullehrer-Seminar in Carlsruhe.

Director:

Nitz Fred Leubz
Wilhelm Stern, Professor. ⚔.

Hauptlehrer:

Philipp Rudolf.

Friedrich Kiefer. ⚔.

1 Musiklehrer, 3 Unterlehrer, 1 Diener.

Seminarcafferechner:

Carl Emil Leichtlen, Stiftungsverwalter, s. o.

(Im Jahr 1864/65 79 Seminaristen.)

2. Katholische Schullehrer-Seminarien.

a) In Ettlingen.

Director:

Joseph Bodenmüller.

Oberlehrer:

Mathias Schach. ⚔.

1 Hauptlehrer, 1 Musiklehrer, 5 Unterlehrer, 1 Diener.

Ein Seminarcafferechner.

(Im Jahr 1864/65 70 Seminaristen.)

b) In Meersburg.

Director:

Hieronymus Emil Schuler.

Oberlehrer:

Franz Carl Flink.

1 Hauptlehrer, 1 Musiklehrer, 4 Unterlehrer, 1 Diener.

Seminarassistenten:

Franz Carl Flink, Oberlehrer.

(Im Jahr 1864/65 67 Seminaristen.)

(Zusammen im Jahr 1864/65 216 Seminaristen.)

4. Gewerbeschulen.

Die Gewerbeschulen haben den Zweck, junge Leute, die sich einem Handwerke oder einem Gewerbe widmen, welches keine höhere technische und wissenschaftliche Bildung erfordert und das sie praktisch zu erlernen bereits begonnen haben, die zum verständigen Betriebe dieses Gewerbes erforderlichen Kenntnisse und graphischen Fertigkeiten beizubringen. Das Verhältniß dieser Anstalt zu Staat und Gemeinden ist das gleiche, wie bei den höheren Bürgerschulen. Die Hauptlehrer werden mit den Rechten der Volksschullehrer angestellt, jedoch kam unter den Lehrern an den bedeutendsten Gewerbeschulen, welche eine wissenschaftliche Fachbildung genossen haben, einigen, aber nie mehr als dem fünften Theil sämmtlicher Gewerbeschulhauptlehrer, die Staatsdieneigenschaft verliehen werden.

Die Gewerbeschulen stehen unmittelbar unter dem Oberschulrath.

Baden.	Furtwangen:
Bretten.	Eugen Fräßle, Haupt-
Bruchsal.	lehrer.
Buchen.	Gernsbach.
Bühl.	Heidelberg.
Carlsruhe:	Lahr.
Johann Egetmeyer,	Mannheim:
Hauptlehrer.	Johann Lips, Haupt-
Constanz.	lehrer.
Durlach.	Meersburg.
Emmendingen.	Mosbach.
Eppingen.	Neckargemünd.
Ettlingen.	Neustadt.
Freiburg:	Oberkirch.
Jakob Schneider, Haupt-	Offenburg.
lehrer.	

Pforzheim:	Triberg.
Philipp Huber, Haupt-	Neberlingen.
lehrer.	Billingen.
Rastatt.	Waldbirch.
St. Georgen.	Waldbhut.
Schönau.	Weinheim.
Schwezingen.	Wertheim.
Einsheim.	Wolsach.
Tauberbischofsheim.	

5. Taubstummen-Anstalt.

Die Taubstummen-Anstalt hat für taubstumme Kinder dieselbe Aufgabe, wie die Volksschule für gesunde Kinder. Die theils unentgeltlich, theils gegen Entgelt aufgenommenen Zöglinge erhalten überdies in der Anstalt Wohnung, Nahrung, Verpflegung und Kleidung. Die Anstalt wird sowohl in pädagogischer, wie in ökonomischer Beziehung unmittelbar von einem Verwaltungsrath geleitet, der seiner Seite unter dem Oberschulrath steht. Die Mittel für die Anstalt werden aus den Fonds derselben, den Beiträgen für die Zöglinge und letztlich aus der Staatskasse geschöpft.

Hauptlehrer und Vorstand:

4 Hauptlehrer, 2 Hilfslehrer, 1 Industrielehrerin, 1 Arzt.

Verrechner:

Leonhard Kiefer, s. o.

1 Köchin, 1 Küchenmädchen, 1 Dienstmagd.

(Im Jahr 1864/65 60 Knaben und 37 Mädchen als Zöglinge.)

6. Blindeninstitut.

Das Blindeninstitut ist nach den gleichen Grundsätzen wie die Taubstummen-Anstalt eingerichtet.

Hauptlehrer und Vorstand:

Martin Seilnacht.

1 Unterlehrer, 1 Arbeitslehrer, 1 Arbeitslehrerin, 1 Gehilfin der Arbeitslehrerin, 1 evangelischer und 1 katholischer Religionslehrer, 1 Arzt, 1 Wirthschafterin, 1 Gärtner, 1 Ausläufer, 2 Mägde.

Verrechner:

Anton Hölzlin, Regierungs-Revisor a. D.

(Im Juni 1865: 22 Knaben, 20 Mädchen als Zöglinge.)

7. Verwaltung allgemeiner Schulfonds.

a) In Carlsruhe.

1. Evangelische Schullehrer-Pensions- und Hilfsfonds-Verrechnung.
= Schullehrer-Personalzulagefonds-Verrechnung.
= Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Unterstützungsfonds-Verrechnung.

Carl Emil Leichtlen, Stiftungsverwalter, s. o.

2. Katholische Schullehrer-Pensions- und Hilfsfonds-Verrechnung.
= Schullehrer-Personalzulagefonds-Verrechnung.
= Schullehrer-Wittwen- und Waisen-Unterstützungsfonds-Verrechnung.

Friedrich Arenz, Stiftungsverwalter, s. o.

3. Allgemeine israelitische Schulfonds-Verrechnung.
Israelitische Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds-Verrechnung.

Franz Carl Willibald Köllig, Revisor, s. o.

b) In Ettlingen.

4. Allgemeine Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds-Verrechnung.

Carl Heinrich Eibs, prov. Stiftungsverwalter.

c) In Rastatt.

5. Studienfonds-Verwaltung.

1 Gehilfe, 1 Decopist.

L. General-Wittwen- und Brandkasse.

Die im Jahr 1810 gegründete und unter den Schutz der Verfassung gestellte General-Wittwenkasse für die Hof- und Civilstaatsdiener ist eine von der Staatskasse getrennte gesellschaftliche Anstalt, welcher die berechtigten Diener beizutreten verpflichtet sind und deren Fond aus den vorher in einzelnen Landestheilen bestandenen Wittwenkassen, einer Staatsdotation und den Gratualquartalien besteht.

Die Mitglieder entrichten Rezeptions- und Meliorationstaren und Jahresbeiträge, wogegen die Wittwen und Kinder derselben Benefizien und Pensionen empfangen.

Die Rechnung führt ein Generalkassier, die Verwaltung ein aus Localstaatsdienern zusammengesetzter Verwaltungsrath.

Ueber die Verpflichtung und Fähigkeit zur Theilnahme an der Kasse entscheidet in letzter Instanz der Verwaltungsgerichtshof; zur Entscheidung im Vorverfahren ist der Verwaltungsrath der Anstalt zuständig.

Die Feuerversicherungs-Anstalt für Gebäude ist eine schon im vorigen Jahrhundert in einzelnen Landestheilen gegründete, später auf das ganze Land ausgebehnte Staatsanstalt mit Zwangspflicht aller Gebäudebesitzer zur Theilnahme und mit dem Grundsatz der Gegenseitigkeit aller Mitglieder und der Vergütung von $\frac{1}{2}$ des Schadens nebst der Verpflichtung zum Wiederaufbau der durch Feuer zerstörten Gebäude. Letztere werden nach ihrem mittleren Bauwerth unter gleichmäßiger Berücksichtigung des Kaufwerths eingeschätzt und die Mittel zur Bezahlung der Brandentschädigungen und des sonstigen Aufwandes durch Umlagen nach gleichem Umlagefuß, jedoch in der Weise aufgebracht, daß die Gebäude eines Ortes, in welchem Brandfälle vorkommen, deren Gesamtentschädigungsbetrag bestimmte Theile des Gesamtversicherungsanschlages des Ortes übersteigt, mit höheren Umlagen nach vier Klassen beigezogen werden.

Die Aufsichtsbehörde bildet unter dem Namen Verwaltungsrath eine landesherrliche Commission unter dem Vorsitz eines Mitgliedes des Groß. Ministeriums des Innern.

Verwaltungsrath.

Vorstand:

Ludwig Cron, Geh. Referendär, f. o.

Mitglieder:

Anton Walli, Ministerialrath, f. u.

Eugen v. Seyfried, Ministerialrath, f. o.

Kanzlei:

Secretär: Carl August Rosenfeldt.

1 Kanzleiaffistent, 1 Bauschätzungscontroleur.

General-Wittwen- und Brandkasse.

Generalkassier: Friedrich Stein. 4.-H.C.R.3.

Controleur: Leopold Stahl.

Buchhalter: .

1 Assistent, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener.

II. Verwaltungsrechtspflege.

Die Rechtspflege in bestimmten, vom Gesetz oder durch Regierungsverordnung bezeichneten Streitigkeiten über öffentliches Recht wird in erster Instanz regelmäßig von den Bezirksräthen unter dem Vorsitz des Bezirksbeamten, und in der letzten Instanz von dem Verwaltungsgerichtshof ausgeübt.

Nichtigkeitsbeschwerden gegen Erkenntnisse des Letzteren, welche nur wegen Unzuständigkeit oder Gewaltsüberschreitung zulässig sind, entscheidet das Staatsministerium in seiner zur Entscheidung von Kompetenzconflicten vorgeschriebenen Zusammensetzung.

Zu derartigen Streitigkeiten gehören namentlich ohne Unterschied, ob Einzelne, Körperschaften oder der Staat dabei betheilt sind, jene über Staatsbürgerrecht, Heimathsrecht, Unterstützung, Ortsbürgerrecht, Bürgernutzen, Beiträge und persönliche Leistungen zu Gemeindefwecken, Kriegskosten, Einquartierung und Vorspann, Kirchen- und Schulverbandsbeiträge, Gemeindefweckbeiträge, Bewässerungs- und Entwässerungsanlagen, Stimmberechtigung und Wählbarkeit bei Gemeinde-, Bezirks- und Kreiswahlen u. s. w.

Alle Verhandlungen von Verwaltungsstreitigkeiten vor den Bezirksräthen und dem Verwaltungsgerichtshofe sind mündlich und öffentlich, unter schriftlicher Festsetzung des tatsächlichen Verhältnisses und des Ergebnisses der Beweise, soweit es als Grundlage für die Entscheidung nöthig ist.

A. Verwaltungsgerichtshof

(mit dem Sitz in Karlsruhe).

Der Verwaltungsgerichtshof urtheilt in Versammlungen von 5 Mitgliedern. Er hat vor seiner Entscheidung den von jedem Ministerium für seinen Geschäftskreis aufgestellten Vertreter des Staatsinteresses zu hören, der in der Sitzung des Gerichts seine Anträge stellt und begründet. Die Bevollmächtigten der Parteien müssen aus der Zahl

der Rechtsanwälte sein. Die selbst auftretende Partei muß von einem solchen begleitet sein. Die dienstliche Aufsicht führt das Ministerium des Innern.

Präsident:

Dr. Gideon Weizel, Staatsrath. Ⓢ3.-W.R.2.-Sic.3.2.

Räthe:

Walter Schwarzmann, Verwaltungsgerichtsrath, vorsitzender Rath.

Carl August Fröhlich, Verwaltungsgerichtsrath. Ⓢ4.

Wilhelm Bausch, Verwaltungsgerichtsrath. Ⓢ4.-①-W.R.3.

Dr. Carl Ullmann, Verwaltungsgerichtsrath. Ⓢ4. m. C.

F.C.L.5.-H.B.S.2.-P.R.N.3.

Leopold Gerwig, Verwaltungsgerichtsrath.

Friedrich Wieland, Verwaltungsgerichts-Assessor.

Kanzlei:

Secretär: *H. J. Pöfeler*

1 Secretariatspraktikant.

Regist ratoren: Christoph Friedrich Lauterwald.

Martin Bösch.

Expeditor: Conrad Schwab, Kanzleirath.

3 Kanzleiaspiranten, 1 Kanzleidiener.

B. Bezirksräthe.

Die Wahrung des öffentlichen Interesses bei den Verhandlungen und Entscheidungen des Bezirksrathes steht dem vorsitzenden Beamten zu, der gegen letztere, wenn er aus Gründen des öffentlichen Interesses erhebliche Bedenken dagegen hegt, den Recurs an den Verwaltungsgerichtshof ergreifen kann.

(Siehe oben unter Bezirksämter.)

III. Kreise und Gemeinden.

Die gesetzlich gebotenen allgemeinen Einrichtungen der sog. Selbstverwaltung für bestimmte räumliche Bezirke des Staatsgebietes sind die Gemeinden und die Kreisverbände. Innerhalb der letzteren können sich, unbeschadet der Verpflichtungen gegen den Kreis, mit Genehmigung des Ministeriums des Innern Bezirksverbände bilden.

Gemeinden und Kreise bilden körperchaftliche Verbände und besorgen ihre Angelegenheiten selbständig, vorbehaltlich der gesetzlichen Aufsichtsrechte des Staates. Sie haben das Recht des Vermögenserwerbs, das Besteuerungsrecht und das Petitionsrecht in Gemeinde-, beziehungsweise Kreisangelegenheiten. Die Gemeinden machen der gesetzlichen Regel gemäß ihre Umlagen auf die (für die Staatssteuer constatirten) Grund-, Häuser- und Gewerbesteuerkapitalien ihrer Gemarkung, die Kreisverbände legen die Beiträge zu ihren Ausgaben auf die Gemeinden und abgesonderten Gemarkungen des Kreises nach dem Verhältniß der der Gemeindebesteuerung unterliegenden Steuerkapitalien um.

Aufhebung bestehender oder Bildung neuer Gemeinden, sowie Abänderung der Kreiseinteilung, wenn diese gegen den Willen der Beteiligten erfolgen soll, ist nur im Wege der Gesetzgebung zulässig.

Gemeinde- und Kreisämter sind Ehrenämter mit Zwangspflicht zur Annahme. Entschädigung und Gehalte für Zeitverlust und Auslagen sind gestattet.

A. Kreise.

Die Angehörigen der Kreise werden vertreten durch die Kreisversammlung. Diese wird gebildet:

- 1) aus den durch indirecte Wahl gewählten Abgeordneten der Kreiswahlmänner (doppelt so viele als unter Ziff. 2);
- 2) aus den in den Amtsbezirken durch Vertreter der Gemeinden gewählten Abgeordneten;
- 3) aus den von den Städten über 7000 Einw. durch den Gemeinderath und großen Ausschuß gewählten Vertretern dieser Städte (für jede solche Stadt Einer);
- 4) aus den Mitgliedern des Kreis Ausschusses, soweit sie nicht schon der Kreisversammlung angehören;
- 5) aus den größten Grundbesitzern des Kreises, und zwar zu einem Sechstheil der Zahl der gewählten Mitglieder (Ziff. 1, 2, 3 oben).

Die Zahl der gewählten Mitglieder soll mindestens 24 betragen; sonst gilt als Grundlage für die Berechnung der Mitgliederzahl, daß in Amtsbezirken bis zu 20,000 Seelen ein Abgeordneter der Gemeinden (Ziff. 2), in Amtsbezirken von 20,001 bis 40,000 Seelen zwei, in größeren Amtsbezirken drei solcher Abgeordneten gewählt werden.

Die Wahl der Kreiswahlmänner geschieht durch die Staatsbürger, welche unbescholten sind, das 25. Lebensjahr zurückgelegt

haben und seit mindestens 1 Jahr im Amtsbezirk anfähig sind. Bei der Wahl der Abgeordneten treten zu den Kreiswahlmännern als geborne Wahlberechtigte hinzu die größeren Grundbesitzer (über 25,000 fl. Grundsteuerkapital) und Gewerbetreibenden (über 50,000 fl. Gewerbesteuerkapital) einschließlich des Fiscus, andere Körperschaften (ohne die Gemeinden) und Aktiengesellschaften.

Die Wahl der Abgeordneten geschieht auf 6 Jahre mit hälftiger Erneuerung alle 3 Jahre. Die Kreisversammlung tritt alljährlich im Oktober oder November zusammen. Sie kann von der Staatsregierung, vorbehaltlich sofortiger Neuwahl, jederzeit aufgelöst werden. Die Kreisversammlung wählt ihren Vorsitzenden selbst. Das regelmäßige Organ der Staatsregierung in Kreisangelegenheiten ist der am Sitze der Kreisverwaltung angestellte Bezirksbeamte (Kreisoberhauptmann). Das Ministerium des Innern kann auch andere Vertreter als Bevollmächtigte zur Wahrung der Staatsinteressen an die Kreisversammlung abordnen. Die Sitzungen der Kreisversammlung sind öffentlich.

Für den Vollzug der Beschlüsse der Kreisversammlung, für Verwaltung des Kreisvermögens und der Kreisanstalten, sowie überhaupt zur Wahrnehmung der Interessen des Kreises für die Zeit, in welcher die Kreisversammlung nicht tagt, besteht, soweit nicht Sonderausschüsse aufgestellt werden, ein von der Kreisversammlung gewählter Kreisausschuß von 5 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern, welche Zahl aber von der Kreisversammlung mit Zustimmung der Regierung abweichend bestimmt werden kann. Der Kreisrechner wird von der Kreisversammlung ernannt.

Die Staatsregierung hat die Befugniß, gegen Kreisbeamte Verweise und nöthigenfalls die Entlassung zu verfügen.

Wirkungskreis: Die Kreisverbände sind berechtigt, im Interesse des Kreises und seiner Bewohner gemeinnützige Anstalten (insbesondere Straßen, Brücken, Kanäle, Spitalstätten, Kreisschulanstalten, Werkhäuser, Waisenhäuser, Armenhäuser, Krankenhäuser, Rettungsanstalten, sonstige gemeinsame Anstalten zur Fürsorge für die Armen) zu gründen und zur Förderung der gemeinsamen Kultur, Wirtschaft und Wohlthätigkeit die Gemeinden (durch Uebernahme seitiger Gemeindelasten auf den Kreisverband) zu unterstützen, das Vermögen des Kreises zu verwalten, die Kreisanstalten zu leiten und zu überwachen, und die Mittel zu deren Unterhaltung aufzubringen.

I. Kreis Constanz (33,977 Q.-M. [37,300 Q.-M. mit der Bodenseefläche] 127,582 Einw.) — umfaßt die Amtsbezirke:

- | | |
|-----------------|-----------------|
| 1. Constanz. | 5. Radolfzell. |
| 2. Engen. | 6. Stockach. |
| 3. Meßkirch. | 7. Ueberlingen. |
| 4. Pfullendorf. | |

Sitz der Kreisverwaltung zu Constanz.

II. Kreis Billingen (19,437 Q.-M., 65,592 Einw.) —
umfaßt die Amtsbezirke:

- | | |
|--------------------|----------------|
| 8. Donaueschingen. | 10. Billingen. |
| 9. Triberg. | |

Sitz der Kreisverwaltung zu Billingen.

III. Kreis Waldshut (22,563 Q.-M., 82,161 Einw.) —
umfaßt die Amtsbezirke:

- | | |
|----------------|------------------|
| 11. Bonndorf. | 14. St. Blasien. |
| 12. Jestetten. | 15. Waldshut. |
| 13. Säckingen. | |

Sitz der Kreisverwaltung zu Waldshut.

IV. Kreis Freiburg (39,841 Q.-M., 194,629 Einw.) —
umfaßt die Amtsbezirke:

- | | |
|------------------|----------------|
| 16. Breisach. | 20. Kenzingen. |
| 17. Emmendingen. | 21. Neustadt. |
| 18. Ottenheim. | 22. Stausen. |
| 19. Freiburg. | 23. Waldkirch. |

Sitz der Kreisverwaltung zu Freiburg.

V. Kreis Lörrach (17,502 Q.-M., 90,523 Einw.) — um-
faßt die Amtsbezirke:

- | | |
|---------------|-----------------|
| 24. Lörrach. | 26. Schönau. |
| 25. Müllheim. | 27. Schopfheim. |

Sitz der Kreisverwaltung zu Lörrach.

VI. Kreis Offenburg (29,037 Q.-M., 148,049 Einw.) —
umfaßt die Amtsbezirke:

- | | |
|-----------------|----------------|
| 28. Gengenbach. | 31. Oberkirch. |
| 29. Korb. | 32. Offenburg. |
| 30. Lahr. | 33. Wolfach. |

Sitz der Kreisverwaltung zu Offenburg.

VII. Kreis Baden (19,050 Q.-M., 120,270 Einw.) — um-
faßt die Amtsbezirke:

- | | |
|-------------|----------------|
| 34. Achern. | 37. Gernsbach. |
| 35. Baden. | 38. Rastatt. |
| 36. Bühl. | |

Sitz der Kreisverwaltung zu Baden.

- VIII. Kreis Carlsruhe (27,836 Q.-M., 223,753 Einw.) —
umfaßt die Amtsbezirke:
- | | |
|----------------|----------------|
| 39. Bretten. | 42. Durlach. |
| 40. Bruchsal. | 43. Ettlingen. |
| 41. Carlsruhe. | 44. Pforzheim. |
- Sitz der Kreisverwaltung zu Carlsruhe.
- IX. Kreis Mannheim (8,370 Q.-M., 89,270 Einw.) —
umfaßt die Amtsbezirke:
- | | |
|-------------------|---------------|
| 45. Mannheim. | 47. Weinheim. |
| 46. Schwetzingen. | |
- Sitz der Kreisverwaltung zu Mannheim.
- X. Kreis Heidelberg (17,647 Q.-M., 127,942 Einw.) —
umfaßt die Amtsbezirke:
- | | |
|-----------------|---------------|
| 48. Eppingen. | 50. Sinsheim. |
| 49. Heidelberg. | 51. Wiesloch. |
- Sitz der Kreisverwaltung zu Heidelberg.
- XI. Kreis Mosbach (39,481 Q.-M., 158,319 Einw.) —
umfaßt die Amtsbezirke:
- | | |
|----------------|-------------------------|
| 52. Abelsheim. | 56. Mosbach. |
| 53. Boxberg. | 57. Tauberbischofsheim. |
| 54. Buchen. | 58. Wallbürn. |
| 55. Eberbach. | 59. Wertheim. |
- Sitz der Kreisverwaltung zu Mosbach.

B. Gemeinden.

Die Gemeinden theilen sich in Stadt- und Landgemeinden; doch sind die dadurch begründeten Unterschiede in ihrer Verfassung und Verwaltung nur gering. Mehrere Orte mit getrennter Gemarzung und getrenntem Ortsvermögen können eine politische Gemeinde (zusammengesetzte Gemeinde) bilden.

Die persönliche Grundlage der Gemeinden ist die erbliche Bürgergemeinde. Stimmfähig sind nur die anwesenden unbescholtenen Gemeindeglieder, d. h. diejenigen, welche durch Abstammung oder durch Aufnahme (welche unter gesetzlich bestimmten Voraussetzungen nicht verweigert werden darf) das Bürgerrecht erlangt haben. Die sonstigen Bewohner der Gemeinden sind entweder staatsbürgerliche Einwohner, oder Anjäger (zugewiesene Heimathlose), oder Solche, welche ihr angebornes Bürgerrecht noch nicht angetreten haben.

Die Beschlüsse der Gemeinde werden von der Gemeindeversammlung oder, wo die Zahl der Bürger 80 oder mehr beträgt,

von dem die Gemeindeversammlung vertretenden, nach drei Steuerklassen gewählten, großen Ausschuß gefaßt, welcher außer den dazu gehörigen Mitgliedern der engeren Gemeindecolliegen 18 bis 96 Mitglieder, je nach der Bürgerzahl, zählt. Die regelmäßige Verwaltung der Gemeinde steht dem Bürgermeister und Gemeinderath (3 bis 15 Mitglieder), die Controle dem (kleinen) Bürgerausschuß (4 bis 16 Mitglieder) zu. Der Bürgermeister wird auf 9 Jahre, die Mitglieder der beiden Gemeindecolliegen auf 6 Jahre, mit hälftiger Erneuerung alle 3 Jahre von den Gemeindebürgern, beziehungsweise von dem großen Ausschuß gewählt. Der Bürgermeister wird von der Staatsregierung bestätigt, oder nach drei fruchtlosen Wahlen von derselben auf 3 Jahre ernannt. Wegen Dienstwidrigkeiten oder wegen anderer Umstände, welche die Dienstführung sehr erschweren oder vereiteln, kann von der Staatsbehörde (Bezirksrath) die Entlassung der Gemeindebeamten herbeigeführt werden.

Als Hilfspersonen des Gemeinderaths wird in jeder Gemeinde ein Gemeindecreechner (aus der Zahl der Gemeindebürger) und ein Rathschreiber vom Gemeinderath ernannt, der Erstere unter Zustimmung der Gemeinde.

Die staatsbürgerlichen Einwohner und Ausmärker können zur Zustimmung oder Mitwirkung bei der Gemeindeversammlung in gewissen gesetzlich bestimmten Fällen einen Ausschuß wählen.

Die Sitzungen der Gemeindeversammlung und des großen Ausschusses sind öffentlich.

Der Wirkungskreis der Gemeinden erstreckt sich — außer der Verwaltung ihres Vermögens, der Aufnahme neuer Bürger, Entscheidung über die bürgerrechtlichen Verhältnisse ihrer Angehörigen und der Sorge für die gemeinsamen lokalen Wirthschafts- und Kulturinteressen — auf folgende ihnen beziehungsweise ihren Organen vom Staat übertragenen Funktionen: die Ortspolizei, wo dieselbe nicht ausnahmsweise von einer Staatsstelle verwaltet wird (die Städte Karlsruhe, Mannheim u.), die Führung der Grund- und Lagerbücher, der Unterpfandsbücher, und der Liegenschafts-, Kauf- und Tauschprotokolle, die Mitwirkung bei dem Vollzug der meisten Staatsverwaltungsgeheße in der untersten Instanz (mit Ausnahme vorzugsweise der Staatsfinanzverwaltung, welche ihre eigenen lokalen Vollzugsorgane hat), die Gerichtsbarkeit der Bürgermeister in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (in Städten bis 15 fl., in Landgemeinden bis 5 fl., überall nach der Wahl des Klägers bis 24 fl.) und für gewisse gerichtliche und polizeiliche Strafsachen (Geldstrafe bis 5 fl. und Gefängniß bis 48 Stunden), ferner die den Bürgermeistern für gewisse Ausnahmefälle übertragene bürgerliche Standesbeamtung.

(Vergl. im statistischen Anhang das Verzeichniß der Gemeinden und der Bürgermeister, sowie die Einwohnerzahl der einzelnen Gemeinden.)

Anhang.

Die Kirchen.

Jeder Landeseinwohner genießt der unge störten Gewissensfreiheit; die politischen Rechte sind unabhängig von dem religiösen Bekenntnisse. Die Bildung religiöser Vereine ist gestattet. Ihre Verfassung und ihr Bekenntniß darf den Staatsgesetzen und der Sittlichkeit nicht widersprechen.

Die vereinigten evangelisch-protestantische und die römisch-katholische Kirche haben das Recht öffentlicher Corporationen und die Befugniß, ihre Angelegenheiten frei und selbständig zu ordnen.

Jedoch können die Kirchenämter nur an Solche vergeben werden, welche badische Staatsbürger sind und nicht von der Staatsregierung als ihr in bürgerlicher oder politischer Beziehung mißfällig erklärt werden. — Auch kann keine Verordnung der Kirchen, welche in bürgerliche oder staatsbürgerliche Verhältnisse eingreift, rechtliche Geltung in Anspruch nehmen, oder in Vollzug gesetzt werden, bevor sie Genehmigung des Staats erhalten hat.

Ebenso können Verfügungen und Erkenntnisse der Kirchengewalt gegen die Freiheit oder das Vermögen einer Person wider deren Willen nur von der Staatsgewalt und nur unter der Voraussetzung vollzogen werden, daß sie von der zuständigen Staatsbehörde für vollzugreif erklärt worden sind.

Die Einführung religiöser Orden oder die Errichtung einzelner Anstalten eines eingeführten Ordens kann nur mit Staatsgenehmigung geschehen.

Das Vermögen, welches den kirchlichen Bedürfnissen gewidmet ist, wird unter gemeinsamer Leitung der Kirche und des Staates verwaltet.

Das Verhältniß der jüdischen Religionsgenossenschaft zum Staate ist durch besondere Gesetze, namentlich durch jenes vom 13. Jan. 1809, Reg.-Bl. S. 29, geregelt.

Im Folgenden kommen nur jene Stellen und Behörden zur Darstellung, welche mit der zwischen Staat und Kirche gemeinschaftlichen Verwaltung des kirchlichen Vermögens betraut sind, oder (wie der israel. Oberrath) vom Staat allein bestellt werden.

I. Verwaltung des evangelisch-kirchlichen Vermögens.

- 1) Die evangelischen Kirchengemeinderäthe. Die evangelischen örtlichen Kirchenfonds werden von den kirchenverfassungsmäßig gewählten Kirchengemeinderäthen verwaltet. Der Bürgermeister der politischen Gemeinde, oder, wenn dieser nicht evangelisch ist, das dienstälteste evangelische Mitglied des politischen Gemeinderaths, wohnt den Beratungen und Beschlüssen des Kirchengemeinderaths über die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens an.
- 2) Evangelischer Oberkirchenrath. Demselben, der im Namen und aus Auftrag des Großherzogs, als Landesbischofs, das Kirchenregiment der vereinigten evangelisch-protestantischen Landeskirche führt und dabei nach Maßgabe obiger Grundsätze unabhängig von der Staatsregierung als rein kirchliche Behörde handelt, ist zugleich die als gemischte Kirchen- und Staatssache geltende oberste Aufsicht über die Verwaltung der evangelisch-kirchlichen Ortsfonds und der besetzten und erledigten Pfründen übertragen. Mit Rücksicht auf diese Uebertragung theilweise staatlicher Funktionen an die Kirchenbehörde müssen sämtliche Mitglieder der letzteren der Staatsregierung genehm sein. Dieses besondere Verhältniß ist übrigens von beiden Seiten kündbar.

Evangelischer Oberkirchenrath.

Präsident:

August Nüßlin, Staatsrath. Ⓜ2.-P.N.A.2.-R.St.2.m.St.-F.G.L.4.

Räthe:

Georg Spohn, Ministerialrath, vorsitzender Rath. Ⓜ4.
 Dr. Carl Julius Holzmann, Prälat. Ⓜ3.m.G.
 Carl Heinrich v. Langsdorff, Oberkirchenrath, Pfarrer von
 Muggen. Ⓜ4.
 Felix Behaghel, Oberkirchenrath.
 Friedrich Ströbe, Oberkirchenrath.
 Adolf Hausrath, Assessor.

Außerordentliches Mitglied:

Dr. Richard Rothe, Geh. Kirchenrath in Heidelberg, f. v.

Ferner die Mitglieder des Generalsynodalausschusses:

- Dr. Rudolf Dieß, Geh. Referendär in Karlsruhe, s. o.
 Dr. Daniel Schenkel, Kirchenrath und Director des evang.-
 protest. Predigerseminars in Heidelberg, s. o.
 Christoph Friedrich Trautz, Decan und Pfarrer in Friesen-
 heim.
 Carl August Franz v. Stösser, Geh. Rath a. D. in Carls-
 ruhe. Ⓢ3.-ⓧ-P.N.N.3.

Deren Erjakmänner:

- Dr. August Guyet, Kreisgerichtsrath in Mannheim, s. o.

Kanzlei:

- Secretär: Carl Henrich
 1 Secretariatspraktikant.
 Revisoren: Carl Gottlieb Wintner, Rechnungsrath.
 Emil Steinmann, Oberrevisor.
 Carl Köliß.
 Franz Carl Willibald Köliß.
 Franz v. Böß.
 Emil Schmidt.
 1 Revident.
 Registratoren: Wilhelm Schwab.
 Wilhelm Seufert.
 Expeditor: Gustav Franzmann.
 3 Copisten, 2 Kanzleidiener.

Dem evangelischen Oberkirchenrath unmittelbar unter-
 stehende Verwaltungen von Kirchen- und Stiftungs-
 vermögen.

1. Vereinigte Stiftungsverwaltung in Carlsruhe.

- Carl Emil Leichtlen, Stiftungsverwalter.
 2 Gehilfen, 1 Copist.

2. *Collectur Mannheim.*

Gustav Sauler, Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener zugleich Mitterer.

3. *Stifts-Schaffnei Mosbach.*

., Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen.

4. *Stifts-Schaffnei Sinsheim.*

Christoph Banz, Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen, 1 Stiftdiener zugleich Bote.

5. *Pflege Schönau.*

Philipp Jakob Kircher, Geistlicher Verwalter. (Wohnsitz in Heidelberg.)

2 Gehilfen, 1 Decopist, 1 Kanzleidiener.

6. *Kirchenschaffnei Rheinbischofsheim.*

Carl Wagner, Geistlicher Verwalter.

2 Gehilfen.

7. *Stifts-Schaffnei Lahr.*

Albert Edwin Sprenger, Geistlicher Verwalter.

1 Gehilfe.

Für das Bauwesen des evangelischen Kirchenärars.

Ludwig Frank, Bauinspector in Heidelberg.

1 Baupraktikant.

II. Verwaltung des katholisch-kirchlichen Vermögens.

- 1) Die Stiftungscommissionen. In jeder Pfarrei besteht für die Verwaltung des örtlichen Kirchenvermögens (mit Ausnahme der Pfründen, die der Pfründnießer selbst verwaltet) eine

Stiftungscommission, die von dem Pfarrer als Vorstand, dem der Confession angehörigen Bürgermeister oder dienstältesten Gemeinderathsmitsglied und einigen auf die Dauer von 6 Jahren durch die Katholiken der Pfarrei gewählten Mitgliedern gebildet wird.

- 2) **Distriktsstiftungs-Commissionen** — für die Verwaltung kirchlicher Distriktsstiftungen. Ihre Mitglieder werden zur Hälfte von der Groß. Regierung, zur Hälfte von dem Erzbischof aus den Katholiken des Distrikts gewählt; alle Mitglieder müssen der Staats- und Kirchenbehörde genehm sein; der Vorstand wird von der Commission selbst gewählt.
- 3) **Katholischer Oberstiftungsrath.** Er besteht aus Katholiken, die zur Hälfte von der Staatsregierung, zur Hälfte vom Erzbischof ernannt werden und beiden Theilen genehm sein müssen. Der Vorsteher des Collegiums wird gemeinschaftlich ernannt. Ebenso das Revisions- und Kanzleipersonal, wenn es, wie in der Regel die Collegialmitglieder, mit Staatsdieneigenschaft angestellt werden soll; ohne diese wird es vom Oberstiftungsrath selbst ernannt. Die Aufgabe des Oberstiftungsraths ist, die allgemeinen kirchlichen Landesfonds zu verwalten und die Verwaltung des kirchlichen Orts- und Distriktsvermögens, sowie der Pfründen zu beaufsichtigen.

Der Oberstiftungsrath selbst untersteht der Oberaufsicht der Regierung und des Erzbischofs.

Katholischer Oberstiftungsrath.

Präsident:

August Ziegler. 

Räthe:

Hermann Manz, Oberstiftungsrath.

Albert Wagner, Oberstiftungsrath.

Eduard Würth, Oberstiftungsrath.

Bernhard Schmidt, Oberstiftungsrath.

Franz Xaver Höll, Oberstiftungsrath. P.N.A.

Kanzlei:

Secretär: Carl Edelman. *Carl Edelman*

1 Secretariatspraktikant. *G. Kraus*

Revisionsvorstand: August Richard, Oberrechnungsrath.

Revisoren: Heinrich Joseph Funke.
 Johann Wilhelm Kreuzburg.
 Franz Williard.
 Johann Georg Moriet.
 Gustav August Andriano.
 Otto Gigandet.
 Martin Maier.
 Johannes Karcher.
 Adolf Dees.
 Hermann Weiß.
 Franz Joseph Schnepf.

6 Revidenten.

Registratoren: Jakob Meydeck, Kanzleirath.
 Gustav Adolf Beh.

1 Registraturgehilfe.

Expeditor: Philipp Castorff.

1 Kanzleiaffistent, 6 Kanzleigehilfen, 2 Kanzleidiener.

Dem katholischen Oberstiftungsrath unmittelbar unterstehende Verwaltungen von Kirchen- und Stiftungsvermögen.

I. Allgemeine kirchliche Fonds.

1. Allgemeine katholische Kirchenkasse und Religionsfond-Verwaltung zu Freiburg.

Philipp Jakob Held, Verwalter.

2 Gehilfen, 1 Decopist.

2. Allgemeine katholische Kirchenkasse zu Carlsruhe.

Friedrich Arenz, Verwalter.

3. Allgemeine katholische Kirchenkasse zu Heidelberg.

Georg Friedrich Wagner, Verwalter.

II. Weltliche katholische milde Stiftungen, welche zur Zeit im Namen und aus Auftrag des Staates unter Aufsicht und Leitung des Ministeriums des Innern durch den katholischen Oberstiftungsrath verwaltet werden.

1. Stiftungsverwaltung Bruchsal.

Prof. Dr. Kreuzburg
2 Gehilfen.

2. Central-Stiftungsverwaltung Karlsruhe.

Friedrich Arenz, Verwalter.

1 Gehilfe, 1 Decopist.

3. Stiftungsverwaltung Constanz.

2 Gehilfen.

4. Schaffnerei Heidelberg.

Moriz Albert Schulz, Schaffner.

2 Gehilfen, 1 Kanzleidiener zugleich Mitterer.

5. Schaffnerei Lobensfeld.

Carl Bollin, Verwalter.

1 Gehilfe, 1 Bureaudiener zugleich Mitterer.

6. Haupt-(Schul-) und Klosterfonds-Verwaltung Heidelberg.

Georg Friedrich Wagner, Verwalter.

2 Gehilfen, 1 Bureaudiener zugleich Mitterer.

7. Schaffnerei und (Schul-)fond Weinheim.

Carl Eduard Ragenhofer, Verwalter.

1 Gehilfe.

8. St. Agatha Pfarrfond zu Seelzingen.

Burger, Pfarrverweser in Mahlsprüren, Verrechner.

9. Wirthlin'scher, Mögel'scher und Chenagel'scher Stipendionsfond zu Freiburg.

Philipp Jakob Held, Religionsfond-Verwalter in Freiburg, Verrechner.

10. Zberger Pastoral- und Ottersweierer Recloratsfond zu Bühl.
Ludwig Pfadt in Bühl, Verrechner.

11. Friedrich-Christiane-Luise-Stiftung zu Karlsruhe.
Friedrich Arenz, Stiftungsverwalter in Karlsruhe, Verrechner.

12. Cassa pia zu Mannheim.
Joseph Keil zu Mannheim, Verrechner.

III. Oberrath der Israeliten.

Der Oberrath der Israeliten ist eine Staatsbehörde, welche unter dem Ministerium des Innern die besonderen Angelegenheiten der Israeliten leitet.

Derjelbe besteht unter dem Vorsitz eines landesherrlichen Commissärs aus 4 weltlichen und 1 theologischen Mitglied, die sämmtlich von dem Großherzog ernannt werden. Zu den besonderen Angelegenheiten der Israeliten gehören ihre kirchliche Angelegenheiten, einschließlich der Religionschulen (die israelitischen Volksschulen stehen unter dem Oberschulrath) und das Armenwesen.

Für die Entscheidung eigentlicher Religionsfragen werden zu dem Oberrath noch 3 Rabbiner zugezogen (Religionsconferenz) und die weltlichen Mitglieder haben dabei nur eine beratende Stimme.

Landesherrlicher Commissär:

Dr. Julius Joffy, Ministerialrath, s. o.

1. Administrations-Conferenz.

Veit Ettlinger, Oberrath, Hofgerichts-Advocat.
Dr. Carl Kusel, Oberrath, praktischer Arzt.
Joseph Altmann, Oberrath, zugleich Secretär.
Salomon Aberle, Oberrath, wohnhaft in Mannheim.
Jesajas Levi Breisacher, Oberrath, wohnhaft in Emmendingen.

1 Decopist zugleich Bureaudiener.

2. Religions-Conferenz.

Sämmtliche Mitglieder der Administrations-Conferenz, sodann noch weiter:
Salomon Fürst, Bezirksrabbiner in Heidelberg.
David Geismar, Bezirksrabbiner in Sinsheim.
Leopold Schott, Bezirksrabbiner in Bühl.
15 Bezirksrabbiner.

IV. Handels=Ministerium.

Zum Geschäftskreis des Handels=Ministeriums gehört die Förderung der Landwirtschaft, der Gewerbe und des Handels, einschließlich der obersten Aufsicht und Leitung der landwirthschaftlichen Muster- und Unterrichtsanstalten, des Landesgefällswezens, der Landes-Gewerbehalle, des Maß- und Gewichtswesens, des Eisenbahnbaues, des Eisenbahnbetriebs, der Post- und Telegraphenanstalten, des Wasser- und Straßenbaues (mit Ausnahme der Vicinalstraßen), der Schifffahrt und Flößerei; Vorbereitung der Gesetzgebung und Erlassung allgemeiner polizeilicher Vorschriften, sowie die Erledigung von Beschwerden innerhalb dieses Geschäftskreises; Landesstatistik.

Ministerium.

Präsident: Raasch
 Carl Mathy, Staatsrath. Ⓢ3. *Präsident: Raasch*

Räthe:

Dr. Rudolph Diez, Geh. Referendär. Ⓢ4. m. G. - B. C. B. 3. - F. C. L. 5. - Ö. F. 3. 3. *H. N. 1. 3.*
 Heinrich Friedrich Muth, Ministerialrath. Ⓢ4. - F. C. L. 4. - W. F. 2. - P. R. A. 2.
 Ludwig Carl Friedrich Turban, Ministerialrath. Ⓢ4.
 August Nicolai, Ministerialrath. Ⓢ4.
 Hermann Poppen, Ministerialrath.
 Dr. Ludwig Rau, Regierungsrath.

Technisches Personal:

a) Für Statistik:

Dr. Friedrich Hardeck, Vorstand des statistischen Bureaus.
 1 Revident, 5 Gehilfen.

Präsident: L. M. Kiesel

b) Für Landwirtschaft:

Friedrich Sulzer, Culturingenieur. *(Add. 1000)*
 Gustav Abel, Wiesenbaumeister.

2 Wiesenbauassistenten, 16 Wiesenbauaufseher, 16 Wiesenbauschüler.

Kanzlei:

Secretär: *Lehr*

1 Secretariatspraktikant.

Revisor: Carl Teubner.

1 Revisionsgehilfe.

Registrator: Carl Maurer.

Expeditor:

1 Kanzleiaffistent, 2 Kanzleigehilfen, 1 Kanzleidiener.

Dem Ministerium untergeordnete Behörden und Anstalten.

A. Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues.

In den Wirkungskreis der Oberdirection des Wasser- und Straßenbaues gehören:

Der Bau und die Unterhaltung der Staatsstraßen; die Beaufsichtigung derjenigen Vicinalstraßen, zu deren Unterhaltung ein Staatsbeitrag geleistet wird (unter Oberleitung des Groß. Ministeriums des Innern); ferner die Beaufsichtigung der schiff- und flossbaren Flüsse und die Schutz- und Uferbauten, welche an den im Flußbauverband befindlichen Flüssen vorzunehmen sind.

Zum Geschäftskreis der Oberdirection gehört ferner: die Leitung des Baues der Staats-Eisenbahnen.

Die öffentlichen Arbeiten des Wasser- und Straßenbaues werden von den Inspectionen unter der Leitung der Oberdirection ausgeführt.

Director:

Joseph Baer. Ⓢ4.-P.R.N.3.-W.F.3.-F.G.L.3.

Räthe:

Franz Keller, Oberbaurath. Ⓢ4.m.G.-W.R.3.-H.N.B.4.-F.G.L.4.

Robert Gerwig, Oberbaurath. Ⓢ4.-B.M.3.

Georg Serauer, Baurath. Ⓢ4.-F.G.L.5.

Maximilian Becker, Baurath. Ⓢ4.-P.R.3.-H.N.B.4.

Carl Diez, Baurath.
Constantin Eugen Zittel, Regierungsrath.
Franz Gerlach, Ingenieur, zur Aushilfe beigegeben.

Außerordentliches Mitglied:

Carl Maurer, Regierungsassessor bei der Direction der Verkehrsanstalten.

Technisches Bureau:

Obergeometer: Vincens Maier.

Geometer: Adolf Fritsch.

6 Zeichner, 1 Lithograph, 1 Gehilfe, 1 Photograph, 1 Diener der photographischen Anstalt.

Kanzlei:

Secretär: Hermann Fecht.

1 Cameralpraktikant als Secretariatsassistent.

Revisoren: Wilhelm Fesenbeckh, Oberrechnungsrath.

Gottlieb Bucherer.

Wilhelm Gerstner.

10 Revidenten.

Registrator: Johann Hündle.

2 Registraturgehilfen.

Expeditor: Frowin Wasmser.

1 Kanzleiaffistent, 10 Kanzlegehilfen, 2 Kanzleidiener.

Der Direction untergeordnete Behörden.

1. Wasser- und Straßenbau-Bezirksinspektionen.

1. Achern.

Bezirk: die Amtsbezirke Achern, Bühl, Oberkirch und von Kort der ehem. Amtsbezirk Rheinbischofsheim.

13,129 Q.M.; 10,5 Stunden Staatsstraßen, 23,5 Etd. Vicinalstraßen mit Staatsbeitrag (33,5 Etd. gewöhnliche Vicinalwege unter Aufsicht der Bezirksämter, bezw. Vicinal-Straßenmeister).

Adam Kiegler, Bezirksingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 1 Dammmmeister, 2 Straßenmeister.

2. Bruchsal.

Bezirk: die Amtsbezirke Bretten, Bruchsal, Eppingen, Sinsheim, Wiesloch.

22,361 D.-M.; 28,2 Etd. St.-Str., 31,7 Etd. Vic.-Str. mit Staatsbeitrag (114,4 Etd. Vic.-Wege unt. Aufh. der Bez.-Aemter ic.).

Julius Eisenlohr, Bezirksingenieur. ⚙️

Christian Fischer, Ingenieur.

1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister.

3. Karlsruhe.

Bezirk: die Amtsbezirke Karlsruhe, Durlach, Ettlingen, Pforzheim.

16,789 D.-M.; 18,0 Etd. St.-Str., 28,1 Etd. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (87,0 Etd. Vic.-Wege unter Aufh. der Bez.-Aemter ic.).

Friedrich Obermüller, Obergeringenieur. ⚙️

Ernst Gerstner, Ingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

4. Konstanz.

Bezirk: die Amtsbezirke Konstanz, Engen, Radolfzell.

12,443 D.-M.; 13,2 Etd. St.-Str., 14,2 Etd. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (50,6 Etd. Vic.-Wege unter Aufh. der Bez.-Aemter ic.).

Franz v. Delaiti, Obergeringenieur.

1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister.

5. Donaueschingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Donaueschingen, Neustadt, Triberg, Billingen.

25,032 D.-M.; 54,8 Etd. St.-Str., 1,2 Etd. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (137,9 Etd. Vic.-Wege unter Aufh. der Bez.-Aemter ic.).

Max Hoffmann, Bezirksingenieur.

3 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

6. Emmendingen.

Bezirk: die Amtsbezirke Emmendingen, Kenzingen, Waldkirch.

13,091 D.-M.; 11,0 Etd. St.-Str., 17,7 Etd. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (30,0 Etd. Vic.-Wege unter Aufh. der Bez.-Aemter ic.).

Carl Stein, Obergeringenieur.

Ludwig Ziegler, Ingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister.

7. Freiburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Breisach, Freiburg, Staufen.

16,958 Q.-M.; 17,6 Etd. St.-Str., 18,9 Etd. Vic.-Str. mit
St.-Beitrag (104,9 Etd. Vic.-Wege unter Aufst. der Bez.-Ämter ic.).

Ludwig Durban, Oberbaurath. \oplus 4.m.E.

Julius Näher, Ingenieur.

1 Bureauassistent, 1 Dammmmeister, 4 Straßenmeister.

8. Lahr.

Bezirk: die Amtsbezirke Ettenheim, Lahr, Wolfach.

16,369 Q.-M.; 21,3 Etd. St.-Str., 19,7 Etd. Vic.-Str. mit
St.-Beitrag (49,3 Etd. Vic.-Wege unter Aufst. der Bez.-Ämter ic.).

Friedrich Greiner, Oberingenieur. \oplus 4.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister, 1 Floß-
aufseher.

9. Lörrach.

Bezirk: die Amtsbezirke Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopf-
heim.

17,502 Q.-M.; 26,4 Etd. St.-Str., 17,2 Etd. Vic.-Str. mit
St.-Beitrag (52,5 Etd. Vic.-Wege unter Aufst. der Bez.-Ämter ic.).

Christian Ruoff, Oberingenieur. \oplus 4.

3 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 3 Straßenmeister.

10. Mannheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Heidelberg, Mannheim, Schwesingen,
Weinheim.

14,703 Q.-M.; 3,1 Etd. St.-Str., 37,5 Etd. Vic.-Str. mit
St.-Beitrag (52,4 Etd. Vic.-Wege unter Aufst. der Bez.-Ämter ic.).

Friedrich Dyckerhoff, Bezirksingenieur.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Gehilfe, 2 Bureauassistenten, 1 Schreib-
gehilfe, 1 Dammmmeister, 3 Straßenmeister.

11. Mosbach.

Bezirk: die Amtsbezirke Abelsheim, Buchen, Eberbach, Mos-
bach.

19,175 Q.-M.; 21,5 Etd. St.-Str., 24,5 Etd. Vic.-Str. mit
St.-Beitrag (104,8 Etd. Vic.-Wege unter Aufst. der Bez.-Ämter ic.).

Alphons Schmitt, Ingenieur, prov.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

12. Offenburg.

Bezirk: die Amtsbezirke Gengenbach, Offenburg, Kork (ohne den vormaligen Amtsbezirk Rheinbischofsheim).

10,008 D.-M.; 10,6 Etd. St.-Str., 14,3 Etd. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (45,1 Etd. Vic.-Wege unter Aufj. der Bez.-Aemter ic.).

Josef Strohmayer, Oberingenieur. 

2 Ingenieurpraktikanten, von denen einer Bureauassistent, 1 Dammmeister, 2 Straßenmeister, 1 Floßaufseher.

13. Kastatt.

Bezirk: die Amtsbezirke Baden, Gernsbach, Kastatt.

11,678 D.-M.; 10,4 Etd. St.-Str., 14,5 Etd. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (46,2 Etd. Vic.-Wege unter Aufj. der Bez.-Aemter ic.).

Hermann Bart, Bezirksingenieur. W.F.A.

Friedrich Steinmann, Ingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 3 Straßenmeister, von welchen einer zugleich Bureauassistent.

14. Stockach.

Bezirk: die Amtsbezirke Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Ueberlingen.

21,534 D.-M.; 53,2 Etd. St.-Str., 15,2 Etd. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (49,2 Etd. Vic.-Wege unter Aufj. der Bez.-Aemter ic.).

Leopold Binder, Ingenieur, prov.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 5 Straßenmeister.

15. Waldshut.

Bezirk: die Amtsbezirke Bonndorf, Jestetten, Säkingen, St. Blasien, Waldshut.

22,563 D.-M.; 44,4 Etd. St.-Str., 24,4 Etd. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (158,8 Etd. Vic.-Wege unter Aufj. der Bez.-Aemter ic.).

Carl Warnkönig, Bezirksingenieur.

2 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 6 Straßenmeister.

16. Wertheim.

Bezirk: die Amtsbezirke Borberg, Tauberbischofsheim, Walldüren, Wertheim.

20,306 D.-M.; 49,3 Etd. St.-Str., 1,5 Etd. Vic.-Str. mit St.-Beitrag (129,4 Etd. Vic.-Wege unter Aufj. der Bez.-Aemter ic.).

Eduard Helbing, Bezirksingenieur.

Gustav Lindenmayer, Ingenieur.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 4 Straßenmeister.

Zusammen 16 Bezirke mit 274,7⁴¹ Q.-M., 393,5 Etd. Staatsstraßen, 304,0 Etd. Vicinalstraßen mit Staatsbeitrag (1246,2 Etd. gewöhnliche Vicinalwege unter Aufsicht der Bezirksämter, bezw. Vicinalstraßenmeister).

2. Wasser- und Straßenbaucaffen.

Dieselben sind mit den betreffenden Obereinnehmereien und Hauptsteuerämtern vereinigt, mit der Ausnahme, daß mit der Obereinnehmerei Krautheim keine Wasser- und Straßenbaukasse verbunden, sondern diese Kasse für den Bezirk Krautheim jener in Tauberbischofsheim zugetheilt ist.

(Für die Dauer der Eisenbahnbauten.)

3. Eisenbahnbau-Inspectionen.

Donaueschingen: Franz Grabendorfer, Ingenieur, prov.

1 Bezirks-Ingenieurpraktikant, 1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 1 Gehilfe, 1 Bureauarbeiter, 1 Oberaufseher.

Engen: Carl Dern, Ingenieur, prov.

6 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureauarbeiter.

Gengenbach: Hermann Staib, Ingenieur, prov.

3 Ingenieurpraktikanten, 1 Gehilfe, 1 Bureauassistent, 1 Bureauarbeiter.

Gerlachsheim: Wilhelm v. Kageneck, Ingenieur, prov.
F.G.L.S.

Julius Kammerer, Ingenieur.

2 Ingenieurpraktikanten, 2 Ingenieurcandidaten, 1 Bureauassistent, 1 Gehilfe, 1 Bureauarbeiter, 1 Oberaufseher.

Mosbach: Gottfried Steinam, Ingenieur, prov.

2 Ingenieurpraktikanten, 2 Gehilfen, 1 Bureauassistent, 1 Decopist, 1 Bureauarbeiter, 1 Oberaufseher.

Schaffhausen:

1 Bezirks-Ingenieurpraktikant als provisorischer Vorstand, 1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 1 Bureauarbeiter.

Sinsheim: Julius Stuber, Ingenieur, prov.

1 Ingenieurpraktikant, 1 Bureauassistent, 1 Bureauarbeiter.

Stockach: Hermann Beger, Bezirksingenieur.

1 Bezirks-Ingenieurpraktikant, 3 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Bureauarbeiter.

Wertheim: Dem Vorstand der Wasser- und Straßenbau-Inspection, Eduard Helbing, übertragen.

3 Ingenieurpraktikanten, 1 Bureauassistent, 1 Decopist, 1 Bureau-
diener.

4. Eisenbahnhochbau-Inspectionen.

Constanz: Heinrich Leonhard, Bezirksbaumeister.

6 Architekten, 1 Baupraktikant, 1 Bureauassistent.

Mosbach: Adolf Helbing, Bezirksbaumeister.

7 Architekten, 1 Bureauassistent, 1 Decopist, 1 Bureau-
diener.

Gengenbach:

4 Architekten, von welchen 1 prov. Vorstand, 1 Bureauassistent,
1 Bureau-
diener.

5. Eisenbahnbau-Centralcasse Karlsruhe.

Johann Friedrich Kalamé, Zahlmeister.

6. Eisenbahnbaucaassen.

Donaueshingen: Johann Schäuble, Eisenbahnbau-Cassier.

1 Gehilfe, 1 Decopist.

Eugen: August Diemer, Eisenbahnbau-Cassier.

1 Buchhalter, 1 Gehilfe.

Gengenbach: Bernhard Schuemacher, Eisenbahnbau-Cassier.

1 Buchhalter, 2 Gehilfen.

Gerlachsheim: Ernst Pfister, Eisenbahnbau-Cassier.

2 Gehilfen, 1 Bureau-
diener.

Mannheim: Dem Eisenbahnamts-Cassier Ludwig Kemm
übertragen.

1 Gehilfe.

Mosbach: Dem Betriebscaffier Ambros übertragen.

2 Gehilfen.

Schaffhausen: Dem Eisenbahnamts-Vorstand und Cassier Al-
bert Dillinger übertragen.

1 Gehilfe.

Sinsheim: Dem Obergewerksmeister Schupp übertragen.

Stockach: Dem Domänenverwalter Kaver Futterer über-
tragen.

1 Buchhalter, 1 Gehilfe.

B. Direction der Verkehrsanstalten.

Dieselbe verwaltet den Betrieb der Großh. Posten, Eisenbahnen (und zwar sowohl der Staats- wie der im Staatsbetrieb stehenden Privatbahnen), der badischen Bodensee-Dampfschiffahrt und des Telegraphen.

Die Geschäfte der Postverwaltung werden in der Postsection, die Geschäfte der Eisenbahn-, Dampfschiffahrts- und Telegraphenverwaltung in der Eisenbahnsection behandelt.

Der Etat der Post- und Eisenbahnbetriebs-Verwaltung ist aus dem allgemeinen Staatshaushalt ausgeschieden. Aus den Einnahme-Überschüssen derselben werden die Mittel zur Verzinsung und Tilgung der Eisenbahnschuld geschöpft.

Director:

Hermann Zimmer. Ⓢ3.-P.N.2.-B.M.2.-O.L.3.-W.R.3.-F.C.L.3.-R.St.2.-Belg.L.2.-R.2.

Räthe:

Hermann Poppen, zugleich Ministerialrath im Handelsministerium.

Dr. Victor Paris, Oberpostrath. Ⓢ4.-F.C.L.5.

Johann Klingel, Oberbaurath. Ⓢ4.-F.C.L.5.

Ferdinand Grosch, Postrath. Ⓢ4.-G.H.P.4.-F.C.L.5.

Adolf Smelin, Postrath.

Ludwig Stimm, Baurath.

Alexander Fischer, Postrath.

Friedrich Eckardt, Postrath.

Hermann Helminger, Postrath. B.M.3.-Ö.F.3.3.-R.St.3.

Carl Maurer, Regierungsassessor.

Inspectoren:

Adolf Geiger, Eisenbahntransport-Inspector. Belg.L.4.

Gottlieb Deininger, Postinspector.

Franz Serger, Eisenbahnhochbau-Inspector.

Carl Möglich, Eisenbahnbau-Inspector.

Friedrich Schwerd, Telegraphen-Inspector.

Friedrich August Hönig, Güterdienst-Inspector, prov.

Carl Deliste, technischer Transport-Inspector.

H. J. Trost

Technisches Personal:

Zeichner: Carl Anton Weber.

2 technische Assistenten, 1 Zeichner, 1 Bilettdrucker mit 1 Gehilfen.

Kanzlei:

Secretäre: Gustav Salzmann.

Hugo Schneider.

2 Secretariatspraktikanten.

Vorstand der Rechnungsrevision: Jakob Ries, Oberrechnungsrath.

Vorstand des Controlbureaus: Conrad Böttlin, prov.

Vorstand des technisch-statistischen Bureaus: Moriz Schuehler, prov.

Revisoren: Carl Lichtenauer.

Julius Waag.

Maximilian Goll.

Johann Friedrich Zeller.

Ludwig Werner.

Josef Wächter.

Anton Bischoff.

Josef Köllig.

Josef Wolpert.

Carl Brummer.

Carl Cron.

Richard Mathe.

Josef Drach.

Johann Friedrich Heß.

Carl Nowack.

Max Hoffmann.

Ferdinand Mülhaupt.

Der Rechnungsrevision zur Dienstleistung beigegeben:

Albert Gockel, Postoffizial.

Adolf Gerber, Postoffizial.

Carl Körber, Postoffizial.

Joseph Huber, Postoffizial.

45 Assistenten, bezw. Gehilfen bei der Rechnungsrevision, beim Controlbureau und beim technisch-statistischen Bureau.

Registrator: Anton Deseyte.

2 Registraturassistenten.

Expeditor: Carl Martin Föppel.

1 Expedituraassistent.

Kanzlist: Georg Sußmann.

3 Kanzleiaffistenten, 1 Kanzleigehilfe, 4 Diurnisten.
1 Postmaterialverwalter mit 1 Gehilfen, 5 Kanzleidiener.

Den Abrechnungsbureaus der Eisenbahnverbände Seitens der badischen Verwaltung zugetheilt:

1 Assistent bei dem Abrechnungsbureau des mitteldeutschen Verbands
in Erfurt,

1 Assistent bei dem Abrechnungsbureau des rheinischen Verbands
in Mainz.

Der Direction untergeordnete Behörden und Anstalten:

I. Hauptcasse der Großherzoglichen Verkehrsanstalten.

Cassier: Josef Weinmann, General-Postcassier.

1 Buchhalter, 1 Cassendiener.

II. Verwaltung der Eisenbahn-Hauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Vorstand: *Ant. Dehler*.

Verwaltungsbeamter: Alexander Adam, Eisenbahnverwalter.

1 Assistent, 1 Kanzleigehilfe, 1 Werkmeister, 5 Werkführer, 2 Werk-
schreiber, 1 Materialverwalter, 2 Waagmeister, 1 Bureaudiener.

III. Telegraphen-Werkstätte.

Vorstand: Friedrich Schwerd, Telegrapheninspector, s. o.

1 Telegraphenmechaniker als Aufseher.

IV. Post-, Eisenbahn-, bezw. Post- und Eisenbahnämter.

1. Baden, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Gustav Fischer, Oberpostmeister, \oplus 4.-G.H.L.A.-
P.R.N.3.-W.F.4.-H.G.4.-B.M.3.-N.E.R.4.-R.N.3. (zu-
gleich Eisenbahn-Cassier).

a. Postamt.

Brief- und Fahrpost-Expedition.

Cassier: Carl Duffing.

3 Assistenten, bezw. Gehilfen, 4 Briefträger und Pacer, 2 Bureaudiener.
1 Poststallmeister, 1 Postabnehmer (Einzheim), 3 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: siehe unter Karlsruhe.

Cassier: siehe oben.

- 1 Betriebsassistent, 3 Assistenten bezw. Gehilfen.
 1 Obertelegraphist, 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen.
 2 Locomotivführer, 2 Heizer, 1 Wagenwärter.
 1 Zugmeister, 3 Conducteurs, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

- 1 Eisenbahnerpeditior in Dos (zugleich Materialverwalter und Bahnhofsaufscher).
 1 Gehilfe, 1 Bahnmeister, 12₁ Bahnwärter.
 Telegraphenstationen*): in Baden, Dos.

2. Basel, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Julius Gafß, Postmeister.

1 Kanzleigehilfe.

a. Postamt.

Brief- und Fahrpost-Expedition.

Cassier: Ludwig Keim (zugleich Eisenbahncassier).

Controleur: Wilhelm Walzacher.

- 8 Assistenten bezw. Gehilfen, zugleich für die Eisenbahnpostbureau
 Basel-Confianz), 1 Conducteur, 2 Bureaudiener.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Lörrach.

Expeditior: Friedrich Roth, Post- und Bahnverwalter.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Bureaudiener, 1 Portier.

6 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Brennet, Esringen, Haltungen, Rheinfelden, Schliengen (bezüglich des Eisenbahndienstes zu Eisenbahnamt Freiburg), Schopfheim, Steinen.

4 Postexpeditoren: in Kandern, Schönau, Todtnau, Zell i. W.

4 Poststallmeister: in Lörrach, Schopfheim, Schönau und Todtnau.

13 Postabnehmer: in Bellingen, Beuggen, Eimeldingen, Grenzach, Hagen, Leopoldshöhe, Maulburg, Rheinweiler, Stetten, Tegernau, Wehr, Wieseth, Wohlen.

20 Landpostboten.

*) Die mit * bezeichneten Stationen sind (August 1865) in der Einrichtung begriffen, werden aber noch im Laufe des Jahres 1865 in Betrieb gesetzt werden; die mit D bezeichneten sind Dienststationen, welche keine Privatdepeschen annehmen.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: (siehe unter Waldshut).

1 technischer Assistent.

Cassier: siehe oben.

1 Betriebsassistent, 1 Buchhalter, 1 Gütererpeditor, 10 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen. 1 Materialverwalter und Bahnhofsaufseher, 1 Bahnhofsaufsehergehilfe, 1 Werkführer, 2 Locomotivführer, 2 Heizer, 1 Wagenwärter.

1 Zugmeister, 2 Conducteurs, 2 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Eisenbahnbetriebscasse Schopfheim.

Cassier: Ludwig Oswald (zugleich Post- und Eisenbahnerpeditor).

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener.

Post- und Eisenbahn-Expedition Lörrach. (Siehe oben unter Postamt.)

6 Post- und Eisenbahn-Expeditionen: in Brennet, Fringen, Haltungen (mit 1 Assistenten bezw. Gehilfen), Rheinfelden, Steinen.

2 Eisenbahn-Expeditionen: in Riehen und Säckingen (mit 1 Assistenten bezw. Gehilfen).

10 Billetausgeber: in Beuggen, Gimelbingen, Grenzach, Haagen, Kleinems, Leopoldshöhe, Maulburg, Stetten, Wyhlen (zugleich Bahnwärter).

4 Bahnmeister, 98 Bahnwärter (wovon 10 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Basel (Bahnhof), Beuggen, Brennet, Fringen, Grenzach, Haltungen, Kandern, Lörrach, bei Rheinfelden, Säckingen, Schönan, Schopfheim, Steinen, Todman Wyhlen, Zell i. B.

3. Bruchsal, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Carl Bretschger, Postmeister, zugleich Eisenbahncassier.

1 Kanzleigehilfe.

a. Postamt.

Brief- und Fahrpost-Expedition.

Cassier: Gustav Gutmann.

5 Assistenten bezw. Gehilfen, 3 Briefträger und Packer, 1 Conducteur, 3 Bureaudiener.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

- 4 Postexpeditoren: in Gondelsheim, Heidelsheim, Philippsburg und Waghäusel.
 2 Posthalter: in Bretten und Eppingen.
 1 Postkallmeister: in Bruchsal.
 17 Postabnehmer: in Elsenz, Flehingen, Forst, Gemmingen, Graben, Hambrücken, Huttenheim, Ittlingen, Neudorf, Odenheim, Rheinsheim, Ricken, Schluchtern, Stebbach, Wbstadt, Untergrombach, Wiesenthal.
 13 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: (siehe unter Heidelberg).
 Cassier: (siehe oben).

1 Betriebsassistent.

- 1 Güterexpeditor, 6 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen
 1 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener und 2 Portiers.
 1 Bahnhofsaufseher, 5 Bahnwärter.

Telegraphenstationen: Bruchsal, Eppingen, Philippsburg, Waghäusel.

4. Karlsruhe, Postamt.

Vorstand: Leopold Weigel, Oberpostmeister.

1 Kanzlei-Gehilfe, 1 Bureaudiener.

Controleur: Wilhelm Speyerer.

1. Briefpost-Expedition.

Cassier: Ludwig Hammes.

Offizial: Carl Bayer.

- 4 Assistenten bezw. Gehilfen, 3 Briefsammler, 7 Briefträger; 1 Zeitungspacker, 1 Bureaudiener.

2. Fahrpost-Expedition.

Cassier: Sigmund Guerillot.

- 8 Assistenten bezw. Gehilfen, 6 Packer, 1 Conducteur, 3 Bureaudiener.

3. Eisenbahnpostbureau Frankfurt-Basel.

- 18 Assistenten bezw. Gehilfen, 17 Bureaudiener.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Postverwaltung Nastatt.

Postverwalter: Carl Beck, Postmeister.

- 3 Assistenten bezw. Gehilfen, 3 Briefträger und Packer, 1 Bureaudiener.

Post- und Eisenbahn-Expedition Durlach.

Expeditor: Carl Ries, Post- und Bahnverwalter.

3 Assistenten bezw. Gehilfen.

1 Post- und Eisenbahn-Expeditor: in Muggensturm.

7 Postexpeditoren: in Ettlingen, Gaggenau, Gernsbach, Malsch, Mühlburg Rothenfels und Weingarten.

4 Poststallmeister: in Carlsruhe, Gernsbach, Muggensturm und Nastatt.

7 Postabnehmer: in Burbach, Durmersheim, Forbach, Knielingen, Ruppenheim, Marau, Weisenbach.

17 Landpostboten.

Telegraphenstationen: Gaggenau, Gernsbach.

5. Carlsruhe, Eisenbahnamt.

Vorstand: Anton Burg, Postrath. $\text{K}4\text{-G.H.P.4.-Ö.F.3.3.-F.C.L.5.}$

2 Kanzleigehilfen.

Bezirksingenieur: Friedrich Bischoff (zugleich für das Eisenbahnamt Baden).

1 technischer Assistent, 1 Hochbau-Assistent.

Cassier: Otto Stöfer.

1 Betriebsassistent, 1 Expeditionsvorstaad, 1 Buchhalter, 1 Güterexpeditor, 12 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Obertelegraphisten, 21 Telegraphisten bezw. Gehilfen.

2 Bahnhofsaufseher, 1 Bahnhofsaufsehergehilfe, 44 Locomotivführer, 41 Heizer, 18 Wagemwärter.

7 Zugmeister, 28 Conducteurs, 1 Güterbodenmeister, 2 Bureaudiener, 1 Telegraphendiener, 3 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Durlach. (Siehe unter Postamt Carlsruhe.)

Eisenbahn-Expedition Nastatt.

Expeditor: Karl Schnezler, Bahnverwalter.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Bureaudiener, 1 Portier.

1 Post- und Eisenbahn-Expeditor: in Muggensturm (mit 1 Assistenten bezw. Gehilfen).

2 Eisenbahn-Expeditoren in Ettlingen (mit 1 Assistenten bezw. Gehilfen), Marau (mit 1 Gehilfen).

7 Billetausgeber: in Carlsruhe (Mühlburger Thor), Knielingen, Malsch, Mühlburg, Untergrombach, Weingarten (sämmtliche zugleich Bahnwärter).

3 Bahnmeister, 85 Bahnwärter (wovon 7 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Carlörube (Stadt, Bahnhof und Mühlburger Thor), Durlach, Ettlingen, Malisch, Marau, Mühlburg, Muggensturm, Nastatt, Weingarten.

6. Constanz, Postamt.

Vorstand: *Rudolph Maier* Rudolph Maier, Postmeister (zugleich Cassier).

Brief- und Fahrpost-Expedition.

Cassier: (siehe oben).

Offizial: Emil Leeger.

4 Assistenten bezw. Gehilfen, 4 Briesträger und Packer, 6 Conducteurs, 1 Bureaudiener.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Radolfzell.

Expeditor: Albert Krapp, Post- und Bahnverwalter.

1 Assistent bezw. Gehilfe, 1 Güterbodenmeister.

1 Post- und Eisenbahn-Expeditor: in Allensbach.

1 Poststallmeister in Constanz.

2 Postabnehmer: in Böhringen und Znuang.

6 Landpostboten.

7. Constanz, Eisenbahnamt.

Vorstand: Ernst Lameny, Eisenbahninspector (zugleich Eisenbahncassier).

1 Kanzlei-Gehilfe.

Dampfschiffahrtsverwalter: Wilhelm Kratt. Pr.R.A.

2 Assistenten, bezw. Gehilfen.

Bezirksingenieur: Tobias Wolff, Ingenieur.

Cassier: (siehe oben).

1 Betriebsassistent, 1 Güterexpeditor, 4 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist bezw. Gehilfe.

1 Materialverwalter und Bahnhofsaufscher, 1 Werkmeister, 2 Werkführer, 4 Locomotivführer, 4 Heizer, 3 Wagenwärter.

3 Zugmeister, 13 Conducteurs, 1 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener, 1 Portier.

6 Schiffscapitäne, 6 Steuermänner, 6 Maschinenleiter, 4 Schiffsbeizer,

5 Schiffscassiers, 5 Untersteuermänner, 3 Schlepsschifführer.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Radolfzell. (Siehe unter Postamt Constanz.)

3 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Allensbach (bez. des Postdienstes zu Stockach), Gottmadingen (besgl.) mit 1 Assistent bzw. Gehilfen, Singen mit 2 Assistenten bzw. Gehilfen und 1 Bureaudiener.

3 Billetausgeber: in Markelfingen, Reichenau, Rickelshausen (zugleich Bahnwärter).

2 Bahnmeister, 53 Bahnwärter (wovon 3 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Constanz, Allensbach, Gottmadingen, Radolfzell, Singen.

8. Freiburg, Postamt.

Vorstand: Theodor Kuff, Postmeister.

1 Kanzlei-Gehilfe.

Brief- und Fahrpost-Expedition.

Cassier: Michael Bauer.

Controleur: Ludwig Holderbach.

11 Assistenten, bzw. Gehilfen, 5 Briefträger, 4 Packer, 8 Conducteurs, 4 Bureaudiener.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Postverwaltung Donaueschingen.

Postverwalter: *And. Maur, Postamt*

3 Assistenten, bzw. Gehilfen, 1 Telegraphist, bzw. Gehilfe, 2 Briefträger und Packer, 2 Bureaudiener.

Post- und Eisenbahn-Expedition Emmendingen.

Expeditor: Carl Brecht, Post- und Bahnverwalter.

2 Assistenten, bzw. Gehilfen.

2 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Kenzingen und Krozingen.

17 Postexpeditoren: in Badenweiler, Bonndorf, Buhheim, Denzlingen (zugleich Billetausgeber), Dürheim, Emdingen, Furtwangen, Heitersheim, Hüfingen, Müllheim, Neustadt, Riegel, Schallstatt (zugleich Billetausgeber), Staufen, Sulzburg, Billingen (mit 3 Postconducteurs) und Böhrenbach.

8 Posthalter: in Altbreisach, Blumberg, Elzach, Königshausen, Lenzkirch, Löfingen, Stühlingen und Waldkirch.

8 Poststallmeister: in Bonndorf, Donaueschingen, Freiburg, Hölle, Kenzingen, Krozingen, Neustadt und Billingen.

45 Postabnehmer: in Altenweg, Altsimonswald, Auggen, Biengen, Birkendorf, Buchenbach, Buggingen, Burg, Ebnet, Eichstetten, Gwattingen, Jüeken, Gottenheim, Grimmelshofen, Gündelwangen, Hausen a. d. M., Herbolzheim, Hölsteig, Ibringen, Kappel, Kirchzarten, Königsfeld, Müllheim-Bahnhof, Münster, Münzingen, Neubaus (A. Engen), Obereisenbach, Oberhölsteig, Oberrothweil, Obeerrimzingen, Oberweiler, Oberwinden, Reichenbach (A. Emmendingen), Riedböhringen, Riegel-Bahnhof, Rötchenbach, St. Georgen, Suggenthal, Thiengen, Umkirch, Unadingen, Untereisenbach, Unterfirmach, Wasenweiler.

72 Landpostboten.

Telegraphenstationen: Badenweiler, Bonndorf, Breisach, Donau- eschingen, Dürreim, Emdingen, Furtwangen, Lenzkirch, Löfzingen, Neustadt, *Simonswald, Stausen, Stühlingen, *Sulzburg, Villingen, Böhren- bad, Waldkirch.

9. Freiburg, Eisenbahnamt.

Vorstand: Albert Bürklin, Eisenbahninspector (zugleich Bezirksingenieur). 

1 Kanzleigehilfe.

Bezirksingenieur: siehe oben.

1 technischer Assistent, 1 Hochbauassistent.

Cassier: Heinrich Obermüller.

1 Betriebsassistent, 1 Buchhalter, 1 Güterexpeditor, 7 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen.

1 Materialverwalter und Bahnaufscher, 1 Bahnhofsaufschergehilfe, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 1 Werkschreiber, 19 Locomotivführer, 20 Heizer, 10 Wagenwärter.

7 Zugmeister, 18 Conducteurs, 1 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Emmendingen. (Siehe unter Postamt Freiburg.)

3 Post- und Eisenbahnerpeditoren: in Kenzingen (mit 1 Assistent bezw. Gehilfen), Krozingen, Schliengen (bezüglich des Postdienstes zu Basel).

2 Eisenbahn-Expeditoren: in Müllheim (mit 1 Assistent bezw. Gehilfen), und Riegel.

8 Billetausgeber: in Auggen, Bellingen, Buggingen, Denzlingen, Heitersheim, Rheinweiler, Schallstadt, St. Georgen (sämmliche zugleich Bahnwärter).

3 Bahnmeister, 91 Bahnwärter (wovon 8 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Freiburg, Denzlingen, Emmendingen, *Heitersheim, Kenzingen, Krozingen, Müllheim, *Rheinweiler, Schallstadt, Riegel, *Schliengen.

10. Heidelberg, Postamt.

Vorstand: Josef Bodenius, Oberpostmeister.

2 Kanzlei-Assistenten.

Controleure: Max Scheyrer.

Carl Kempff.

Hilfshilfen Schönheim.

1. Briefpost-Expedition.

Cassier: Josef Thum.

Offizial: Friedrich Wundt.

4 Assistenten, bezw. Gehilfen, 6 Briefträger, 1 Zeitungspacker, 2 Bureaudiener.

2. Fahrpost-Expedition.

Cassier: August v. Davans.

12 Assistenten, bezw. Gehilfen, 3 Packer, 19 Postconducteure, 4 Bureaudiener.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Postverwaltung Wertheim.

Postverwalter: Friedrich Harrer, Postmeister.

2 Gehilfen, 1 Briefträger und Packer, 1 Bureaudiener.

7 Post- und Eisenbahnerpeditionen: in Aglasterhausen, Langenbrücken, Medesheim, Mosbach, Neckarelz, Neckargemünd, Waibstadt.

16 Postexpeditionen: in Adelsheim, Brombach, Eichtersheim, Freudenberg, Gerlachsheim, Hemsbach, Hochenheim, Königshofen, Ladenburg, Merchingen, Neckarbischofsheim, Schwesingen, Einsheim, Tauberbischofsheim, Wallbörn und Weinheim.

10 Posthalter: in Borberg, Buchen, Eberbach, Ernstthal, Hardheim, Krauthausen, Oberschefflenz, Osterburken, Rappenaun und Wiesloch.

9 Poststallmeister: in Gerchsheim, Heidelberg, Gundheim, Langenbrücken, Schwesingen, Einsheim, Tauberbischofsheim, Tremhof und Wertheim.

53 Postabnehmer: in Asbach, Affamstadt, Auerbach, Bammenthal, Berolzheim, Billigheim, Binau, Bobsstadt, Bödigheim, Dallau, Dertingen, Friedrichsdorf, Friedrichsfeld, Gamburg, Gerchsheim, Grofrinderfeld, Grünsfeld, Helmstadt, Höpfigen, Hoffenheim, Hundheim, Kirchardt, Königheim, Kilsheim, Mauer, Mondfeld, Mudau, Neckargerach, Neidenstein, Neudenau, Obergimpfen, Ostringen, Rappenaun-Saline, Reicholzheim, Reilingen, Rittersbach, Roth-Walsch, Sachsenflur, St. Algen, Ecklerbach, Echnau, Ehriesheim, Schweinberg, Sennfeld, Steinsfurt, Strümpfelbrunn, Sulzbach (N. Mosbach), Walldorf, Werbach, Wiesloch-Bahnhof, Ziegelhausen, Zuzenhausen, Zwingenberg.

67 Landpostboten.

Telegraphenstationen: Heidelberg (Stadt), Adelsheim, Borberg, Buchen, Eberbach, Gerlachsheim, *Hardheim, Hochenheim, *Königsheim,

Krauthelm, Mudau, Neckarbischofsheim, Einsheim, Schwesingen, Tauberbischofsheim, Wallbörn, Wertheim.

11. Heidelberg, Eisenbahnamt.

Vorstand: Wilhelm Sachs, Eisenbahninspector. G.H.P.A.

1 Kanzleigehilfe.

Bezirksingenieur: Philipp Jost (zugleich für die Eisenbahnämter Mannheim und Bruchsal).

Cassier: Carl Becker.

1 technischer Assistent, 1 Hochbauassistent, 1 Betriebsassistent, 1 Buchhalter, 1 Gütererpeditor, 10 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 3 Telegraphisten bezw. Gehilfen.

1 Materialverwalter und Bahnhofsaufseher, 1 Bahnhofsaufsehergehilfe, 1 Werkmeister, 10 Locomotivführer, 8 Heizer, 4 Wagenwärter.

2 Zugmeister, 6 Conducteure, 1 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener, 3 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Eisenbahnbetriebscasse Mosbach. *wie folgt veranlagt*

Cassier: Anton Ambros (zugleich Post- und Eisenbahn-Expeditor.)

1 Gütererpeditor, 5 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen, 1 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener, 1 Wagenwärter, 1 Portier.

7 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Aglasterhausen, Langenbrücken (mit 2 Assistenten bezw. Gehilfen), Neckarelz, Neckargemünd (mit 1 Assistent bezw. Gehilfen), Neckesheim (mit 1 Assistent bezw. Gehilfen), Mosbach (siehe oben Betriebscasse Mosbach), Waibstadt (mit 1 Assistent bezw. Gehilfen).

10 Billetausgeber: in Alsbach, Bammenthal, Friedrichsfeld, Helmstadt, Mauer, Neidenstein, Roth-Malsch, St. Jgen, Schlierbach, Ubstadt (wovon 9 zugleich Bahnwärter).

5 Bahnmeister, 125 Bahnwärter (wovon 9 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Heidelberg (Bahnhof und Carlsthor D.), Aglasterhausen, Bammenthal, Friedrichsfeld, Helmstadt, Langenbrücken, Mauer, Neckesheim, Mosbach, Neckarelz, Neckargemünd, Neidenstein, *Schlierbach, *St. Jgen, Waibstadt, Wiesloch.

12. Kehl, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Ludwig Gladu, Postmeister. P.-F.C.L.5.

2 Kanzleigehilfen.

a. Postamt.

Brief- und Fahrpost-Expedition.

Cassier: Carl Schmolek.

4 Assistenten bezw. Gehilfen (zugleich für die Eisenbahnpostbureaus Appenweier-Strasbourg), 1 Briefträger und Packer, 1 Conducateur, 3 Bureaudiener.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Appenweier.

Expeditoren: Emil Keller, Post- und Bahnverwalter.

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Bahnhofsaufseher, 1 Bureaudiener.

Post- und Eisenbahn-Expedition Bühl.

Expeditoren: Carl Schick, Post- und Bahnverwalter.

3 Assistenten bezw. Gehilfen.

2 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Kork, Renchen.

4 Postexpeditoren: in Griesbach, Oberkirch, Rheinbischofsheim und Steinbach.

4 Posthalter: in Achern, Lichtenau, Dypenau und Petersthal.

3 Poststallmeister: in Appenweier, Bühl und Kebl.

10 Postabnehmer: in Freiersbach, Furschenbach, Kappelrodeck, Löcherberg, Kemprechtshofen, Neufreiedt, Ottenhöfen, Ottersweier, Schwarzach, Wagshurst.

23 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Güterverwalter: Otto Müller (prov.).

Bezirksingenieur: Johann Scheffelt, Ingenieur (zugleich für das Eisenbahnamt Offenburg).

Cassier: Arthur Jägerschmid.

Bevollmächtigter bei der franz. Ostbahn in Strasbourg: Philipp Herrmann (zugleich mit der Führung der Güterexpedition beauftragt).

1 technischer Assistent, 1 Hochbau-Assistent.

1 Betriebsassistent, 1 Güterexpeditor, 9 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist bezw. Gehilfe.

1 Materialverwalter und Bahnhofsaufseher, 1 Bahnhofsaufsehergehilfe.

1 Wertmeister, 4 Locomotivführer, 3 Heizer, 4 Wagenwärter.

3 Zugmeister, 10 Conducateurs, 2 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Post- und Eisenbahn-Expedition Appenweier. (Siehe unter Postamt.)

Post- und Eisenbahn-Expedition Bühl. (Siehe oben unter Postamt.)

2 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Kork, Renchen (mit 1 Assistent bzw. Gehilfen).

1 Eisenbahn-Expeditoren: in Achern (mit 1 Assistent bzw. Gehilfen).

In Straßburg: 3 Assistenten bzw. Gehilfen.

4 Billetausgeber: in Legetshurst, Ottersweier, Singheim, Steinbach (zugleich Bahnwärter).

2 Bahnmeister, 66 Bahnwärter (wovon 4 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Achern, Appenweier, Bühl, Griesbach, Kehl, Kork, Lichtenau, Oberkirch, Oppenau, Petersthal, Renchen, Rheinbischofsheim.

13. Mannheim, Postamt.

Vorstand: Josef Dser, Poststrath.

Controleur: Ernst Kayser. *Kap Rosenlecher*

1. Briefpost-Expedition.

Cassier: siehe unten.

Offizial: Carl Rosenlecher.

5 Assistenten bzw. Gehilfen, 9 Briefträger, 2 Bureaudiener, 2 Landpostboten.

2. Fahrpost-Expedition.

Cassier: Leonhard Meyer (zugleich Briefpostcassier).

6 Assistenten bzw. Gehilfen, 6 Packer, 1 Conducteur, 3 Bureaudiener, 1 Poststallmeister.

14. Mannheim, Eisenbahnamt.

Vorstand: Franz v. Davans, Eisenbahninspector.

1 Kanzleigehilfe.

Güterverwalter: Rudolf Mayer.

Bezirksingenieur: siehe unter Heidelberg.

Cassier: Ludwig Kemm.

1 Betriebsassistent, 1 Buchhalter, 6 Güterereditoren, 17 Assistenten bzw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 5 Telegraphisten bzw. Gehilfen.

* 1 Materialverwalter und Bahnhofsaufseher, 2 Bahnhofsaufseher, 1 Werkmeister, 8 Locomotivführer, 7 Heizer, 23 Wagenwärter.

19 Zugmeister, 18 Conducteurs, 8 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Telegraphenstationen: Mannheim (Stadt, Bahnhof, Rheinhafen D., Neckarhafen D.).

15. Offenburg, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Ferdinand Morstadt, Postmeister.

1 Kanzleigehilfe.

a. Postamt.

Brief- und Fahrpost-Expedition.

Cassier: Heinrich Barth. *Josef Wagner*

5 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Briefsammler, 3 Briefträger und Packer, 4 Conducteurs, 2 Bureaudiener, 1 Wagenwärter.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Postverwaltung Lahr. *Heinrich Barth*

Postverwalter: Eduard Buisson.

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 3 Briefträger und Packer, 1 Bureaudiener.

2 Post- und Eisenbahn-Expeditionen: in Dinglingen und Orschweiler.

9 Postexpeditionen: in Bieberach, Ettenheim, Gengenbach, Haslach, Hausach, Rippenheim, Schiltach, Wolfach und Zell am Harmersbach.

3 Posthalter: in Hornberg, St. Georgen und Triberg.

7 Poststallmeister: in Dinglingen, Gengenbach, Haslach, Lahr, Offenburg, Rippoldsau und Wolfach.

10 Postabnehmer: in Friesenheim, Gutach, Niederchorsheim, Ortenberg, Rippoldsau-Klößlerle, Schapbach, Schenkenzell, Schönwald, Seelbach, Windschlag.

37 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: (siehe unter Kehl).

Cassier: Adolf Schneeberger.

1 Betriebsassistent, 1 Güterexpeditor, 5 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 4 Telegraphisten bezw. Gehilfen.

1 Materialverwalter und Bahnhofsaufseher (zugleich Werkführer), 1 Wagenwärter.

1 Zugmeister, 5 Conducteurs, 1 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Post-Exp. Lahr: Hansack; H. v. Malyarke, Post-Exp. Lahr

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

2 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Dinglingen (mit 1 Assistent bzw. Gehilfen und 1 Bureaudiener) und Orschweier.

1 Güterexpeditor: in Dinglingen (mit 2 Assistenten bzw. Gehilfen und 1 Güterbodenmeister).

5 Billetausgeber: in Friesenheim, Herbolzheim, Rippenheim, Niederschopfheim und Windschlag (zugleich Bahnwärter).

2 Bahnmeister, 51 Bahnwärter (darunter 5 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Offenburg, Dinglingen, Ottenheim, Gengenbach, Haslach, Hausach, Hornberg, Vahr, Orschweier, Rippoldsau, Schiltach, St. Georgen, Triberg, Wolfach, Zell a. H.

16. Pforzheim, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Carl Friedrich Bayer, Postmeister.

a. Postamt.

Cassier: Heinrich Sachs, Postverwalter (zugleich Eisenbahn-cassier.)

4 Assistenten bzw. Gehilfen, 8 Briefträger und Packer, 2 Bureaudiener.

1 Poststallmeister.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

1 Post- und Eisenbahn-Expeditor: in Wilferdingen.

9 Postabnehmer: in Berghausen, Erfsingen, Eutingen, Grözingen, Jhringen, Königsbach, Niefern, Söllingen, Tiefenbronn.

8 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: (siehe unter Karlsruhe).

Cassier: (siehe oben).

1 Betriebsassistent, 1 Güterexpeditor, 5 Assistenten bzw. Gehilfen, 2 Telegraphisten bzw. Gehilfen.

1 Bahnhofsaufsicher, 1 Bureaudiener, 2 Portiers.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

Bahnverwaltung Mühlacker.

Bahnverwalter: Jakob Weniger.

2 Assistenten bzw. Gehilfen, 1 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener.

1 Post- und Eisenbahn-Expeditor: in Wilferdingen.

9 Billetausgeber: in Berghausen, Enzberg, Erfsingen, Eutingen, Grözingen, Jhringen, Königsbach, Niefern und Söllingen.

2 Bahnmeister, 55 Bahnwärter (darunter 9 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Pforzheim, Berghausen, Enzberg D., Erzingen, Grödingen, Königsbach, Mühlacker, Niefern, Söllingen, Wilferdingen.

17. Schaffhausen, Eisenbahnamt.

Vorstand: Albert Dillinger, Eisenbahninspector (zugleich Cassier).

Bezirksingenieur: siehe Basel und Waldshut.

Cassier: siehe oben.

1 Betriebsassistent, 1 Güterexpeditor, 5 Assistenten bezw. Gehilfen, 2 Telegraphisten bezw. Gehilfen, 1 Güterbodenmeister, 1 Bureaudiener, 1 Portier.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

3 Eisenbahn-Expeditoren: in Neuhausen (mit 1 Bureaudiener), Neunkirch (mit 1 Assistenten bezw. Gehilfen) und Thayingen (mit 1 Bureaudiener).

3 Billetausgeber: in Beringen, Herblingen und Wilchingen (zugleich Bahnwärter).

1 Bahnmeister, 38 Bahnwärter (wovon 3 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Schaffhausen, Beringen D., Neuhausen D., Neunkirch, Thayingen.

18. Stodach, Postamt.

Vorstand: Eduard Ries, Postmeister.

Brief- und Fahrpost-Expedition:

Cassier: Gustav Zigenfuß. *Karl Ries.*

3 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist bezw. Gehilfe, 2 Briefträger und Packer und zugleich Bureaudiener.

Kopf: Bahnamt zugehörig: Ad. Kurbach

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

2 Post- und Eisenbahn-Expeditoren: in Gottmadingen und Singen (bez. des Eisenbahndienstes beide zu Konstanz).

8 Postexpeditoren: in Ach, Eigeltingen, Engen, Gailingen, Ludwigshafen, Meersburg, Möhringen, Salem.

8 Posthalter: in Geislingen, Heiligenberg, Hitzingen, Markdorf, Neßfisch, Pfullendorf, Stetten a. f. M. und Ueberlingen.

6 Poststallmeister: in Engen, Meersburg, Randegg, Salem, Steißlingen und Stodach.

20 Postabnehmer: in Blumenfeld, Binningen, Büdingen, Hagnau, Hattingen, Immendingen, Immenstaad, Ittendorf, Krumbach, Linz, Liptingen,

Mimmenhausen, Mühlhausen, Dringen, Randegg, Steißlingen, Thengen, Bahlwies, Weiterdingen, Welschingen.

33 Landpostboten.

Telegraphenstationen: Engen, Heiligenberg, *Ludwigshafen, Markdorf, Meersburg, Meßkirch, Pfullendorf, Salem, Ueberlingen.

19. Waldshut, Post- und Eisenbahnamt.

Vorstand: Wilhelm Petitjean, Postmeister.

1 Kanzleigehilfe.

a. Postamt.

Brief- und Fahrpost-Expedition.

Cassier: Dominik Fischer (zugleich Eisenbahn-Cassier).

2 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Briefträger und Packer, 1 Bureau-diener.

Dem Postamt in seinem Bezirk untergeordnet:

3 Post- und Eisenbahn-Expeditionen: in Albrud, Laufenburg und Oberlauchringen.

4 Postexpeditionen: in Griesen, Zestetten, St. Blasien, Thengen.

1 Posthalter in Säckingen.

2 Poststallmeister: in Rheinheim und Waldshut.

18 Postabnehmer: in Bannholz, Dogern, Erzingen, Görrwühl, Höchenschwand, Hohentengen, Immeneich, Kadelburg, Kutterau, Murg, Rheinheim, Niedern (A. Zestetten), Ridenbach, Schluchsee, Tiefenstein, Uehlingen, Vorder-Lobmoss.

26 Landpostboten.

b. Eisenbahnamt.

Bezirksingenieur: (siehe Basel und Schaffhausen). *Rob. Wolf*

Cassier: siehe oben.

1 technischer Assistent, 1 Hochbau-Assistent.

1 Betriebsassistent, 1 Buchhalter, 1 Gütererpeditor, 6 Assistenten bezw. Gehilfen, 1 Obertelegraphist, 1 Materialverwalter und Bahnhofsassessor, 1 Werkmeister, 7 Locomotivführer, 6 Heizer.

1 Güterbodenmeister, 1 Bureau-diener, 1 Portier.

Dem Eisenbahnamt in seinem Bezirk untergeordnet:

3 Post- und Eisenbahn-Expeditionen: in Albrud, Laufenburg (mit 1 Assistenten bezw. Gehilfen), Oberlauchringen (mit 1 Assistenten bezw. Gehilfen).

2 Eisenbahn-Expeditionen: in Erzingen (mit 1 Assistenten bezw. Gehilfen und 1 Güterbodenmeister) und Thengen.

3 Billetausgeber: in Dogern, Griesen und Murg (zugleich Bahnwärter).

2 Bahnmeister, 59 Bahnwärter (darunter 3 zugleich Billetausgeber).

Telegraphenstationen: Waldshut, Albruck, * Dogern, Erzingen, * Griesen, * Jestetten, Kleinlausenburg, Murg, Oberlauchringen, St. Blasien, Thiengen.

Die Gesamtlänge der badischen Staatsbahnen ist 70,13 Meilen. Die Privatbahnen haben eine Länge, und zwar:

die Bahn Karlsruhe-Marau	1,28	"
die " " Basel-Schopfheim	3,00	"

Die Länge der gesammten unter Staatsverwaltung stehenden Bahnen beträgt 75,71 Meilen.

Die badischen Telegraphenlinien haben eine Ausdehnung nach dem Stande

1. Januar
1864 — 1866

	Geogr. Meilen.	
Vereins-Telegraphenlinie, excl. Main-Neckar-Bahnlinie	185,2	201,0
Keine Bahndienstlinie	3,7	1,6
Summe	188,9	202,6

Vereins-Telegraphenleitungen, excl. Main-Neckar-Linie	324,6	376,2
Bahndienst-leitungen	76,4	76,4
Summe	401,0	452,6

C. Direction der Main-Neckar-Eisenbahn in Darmstadt.

Für den Betrieb der Eisenbahn zwischen Heidelberg und Frankfurt ist eine gemeinschaftliche Direction, bestehend aus je einem Mitgliede der drei beteiligten Regierungen, in Darmstadt errichtet, welche die Verwaltung im Allgemeinen zu besorgen, die Einnahmen und Ausgaben zu überwachen, sowie die Unterhaltung der Bahn nebst Zubehör und die Anschaffung und Unterhaltung des Betriebsmaterials zu bewirken hat.

Die obere Leitung des Betriebs dieser Eisenbahn ist in Baden dem Handelsministerium, im Großherzogthum Hessen dem Finanzministerium, und für die freie Stadt Frankfurt dem Senate daselbst übertragen.

Central-Verwaltung.

Räthe:

Erasmus Scheyrer, Oberpostrath.  4.-
G.H.L.1.-Ö.F.3.-R.M.3.

Ernannt durch:
Baden.

Friedrich Lichthammer, Baurath.	Ernannt durch:
Dr. Conrad Rödiger, Directorialrath.	Hessen. Frankfurt.
Kanzlei:	
Secretär: Friedrich Sauerbeck.	Baden.
Secretariats-Assistent: Joseph Fischer-Dick.	Frankfurt.
Revisoren: Conrad Julius Quilling.	"
Gehilfen: Dittmar Dambacher (mit Staatsdiener-eigenschaft)	"
Georg Balzer, Calculator.	Baden.
Lorenz Behagel.	Hessen.
Registrator: Conrad Döpfer.	Frankfurt.
Kanzlisten: Nikolaus Döpfer.	} Hessen.
Wilhelm Pfeiffer	
1 Kanzleidiener, 1 Billetdrucker.	

Bezirks-Verwaltung.

1. Eisenbahn-Verwaltung Heidelberg.

Vorstand: Wilhelm Frhr. v. Weiler, Oberingenieur. P. G. E. 3.-G. H. P. 4.	Baden.
Verwalter: Carl Gottfried Wagner.	Frankfurt.
Cassier: Heinrich Schlenning.	Hessen.
Expeditör in Weinheim: Ludwig Scheyrer.	Baden.

2. Eisenbahn-Verwaltung Darmstadt.

Vorstand: Peter Hochgesand, Bahningenieur.	Hessen.
Verwalter: Ludwig v. Fabert.	Baden.
Cassier: Carl Blum.	Frankfurt.

3. Eisenbahn-Verwaltung Frankfurt.

Vorstand: Johann Friedrich Kappel.	Frankfurt.
Bahningenieur: Heinrich Geßner.	Hessen.
Cassier: Anton v. Pigage.	Baden.

Niederes Dienstpersonal ernannt:

1) Von Baden:

1 Kanzleigehilfe, 1 Gütererpeditor, 4 Expeditionsgehilfen, 2 Bureau-diener, 1 Packer, 2 Portiers, 3 Zugmeister (1 in Mannheim), 8 Eisen-

bahnconducteurs (2 in Mannheim), 6 Locomotivführer, 6 Heizer, 5 Wagenwärter (1 in Mannheim), 1 Werkmeister, 1 Werkschreiber, 1 Materialverwalter.

1 Bahnhofsassessor (in Friedrichsfeld), zugleich Billetausgeber, 1 Eisenbahn-Expeditoren (in Ladenburg), 1 Expeditionsgehilfe (Weinheim).

2 Billetausgeber (Großsachsen und Hemsbach), zugleich Bahnwärter, 1 Brückengelderheber (zugleich Weichenwärter in Ladenburg), 2 Portiers und Bureaudiener (Ladenburg und Weinheim), 2 Bahnmeister, 19 Bahnwärter, 15 Weichenwärter und 2 Ersatzbahnwärter.

2) Von Hessen.

1 Kanzlei-gehilfe, 1 Kanzleidiener, 1 Güterexpeditor, 8 Expeditionsgehilfen, 1 Packer, 2 Portiers, 1 Güterbureaudiener, 3 Zugmeister, 12 Eisenbahnconducteurs, 8 Locomotivführer, 8 Heizer, 7 Wagenwärter, 1 Maschinenmeister, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 2 Werkschreiber, 1 Materialverwalter, zugleich Bahnhofsassessor, 1 Bahnmeister, 4 Eisenbahn-Expeditoren (Bensheim, Zwingenberg, Heppenheim, Eberstadt).

1 Expeditionsgehilfe (Bensheim), 5 Billetausgeber (Hensburg, Langen, Arheilgen, Bickenbach, Auerbach).

3 Portiers (Heppenheim, Bensheim, Langen).

2 Bahnmeister (Langen, Bensheim), 52 Bahnwärter, 11 Weichenwärter, 4 Ersatzbahnwärter.

1 Obertelegraphist, 1 Telegraphist, 1 Bureaudiener.

3) Von Frankfurt.

1 Kanzlei-gehilfe, 2 Güterexpeditoren, 10 Expeditionsgehilfen, 1 Billetausgeber (Mainbrücke), 2 Kanzleidiener, 2 Packer, 2 Portiers, 2 Zugmeister, 8 Eisenbahnconducteurs, 4 Locomotivführer, 4 Heizer, 4 Wagenwärter, 1 Werkmeister, 1 Werkführer, 1 Werkschreiber, 1 Materialverwalter und Bahnhofsassessor, 1 Bahnmeister, 6 Bahnwärter, 9 Weichenwärter, 1 Ersatzbahnwärter, 1 Obertelegraphist, 4 Telegraphisten, 2 Bureaudiener.

Telegraphenstationen auf badischem Gebiete: Großsachsen, Ladenburg, Weinheim, Hemsbach.

D. Behörden und Anstalten für die Landwirtschaft.

I. Landstallmeisteramt.

Das Landstallmeisteramt hat die Aufsicht über die Landesgestütshegenste, die Stutenpaarung, die Ueberwachung der zur Stammzucht um geminderten Preis abgegebenen Zuchstuten und die Prüfung und Patentirung der Privatbesitzer zu besorgen.

Landstallmeister: Carl Ludwig Frhr. Röder v. Diersburg.

7. 184.

Jakob Schneider, Thierarzt und Beschlaglehrer.

1 Bereiter, 1 Officiant, 34 Stallbediente.

II. Landwirthschaftlicher Garten zu Karlsruhe.

Der landwirthschaftliche Garten enthält einen landwirthschaftlich-botanischen Garten, eine Reb- und Baumschule, ein Hopfen- und Gemüsegeld. Er umfaßt gegen 60 Morgen und dient als Versuchsfeld und in Verbindung mit Viehzucht zum Betrieb einer Lehr- und Musterwirthschaft. Er verkauft Sämereien und Setzlinge (Obstbäume, Reben etc.).

Dr. Ludwig Rau, Regierungsrath (f. v.)

1 Buchhalter, 1 Verwalter.

III. Landwirthschaftliche Versuchsstation in Karlsruhe.

Dieselbe besteht aus einem chemischen Laboratorium.

Die Anbau- und Fütterungsversuche werden im landwirthschaftlichen Garten gemacht.

Dr. Julius Kessler, Chemiker.

1 Assistent.

IV. Landwirthschaftliche Schulen.

a. Landwirthschaftliche Gartenbauschule in Karlsruhe.

Die Gartenbauschule in Karlsruhe ertheilt in zweijährigem Course theoretischen und praktischen Unterricht in allen Zweigen der Landwirthschaft.

Für den praktischen Unterricht wird der landwirthschaftliche Garten benützt.

Hermann Göthe, Lehrer.

b. Wiesenbauschule in Karlsruhe.

Der theoretische Unterricht im Wiesenbau wird während einiger Wintermonate zu Karlsruhe gegeben.

In den übrigen Monaten erhalten die Wiesenbauschüler den praktischen Unterricht durch Verwendung bei Wiesen- und Drainanlagen in den verschiedenen Theilen des Landes unter der Leitung tüchtiger Aufseher.

Gustav Abel, Wiesenbaumeister (f. v.).

3 Hilfslehrer.

c. Obstbauschule in Karlsruhe.

Jungen Leuten von 16 Jahren und darüber, welche sich schon mit dem Obstbau beschäftigt haben, wird in der Obstbauschule Gelegen-

heit geboten, sich in diesem Fache theoretisch und praktisch weiter auszubilden, insbesondere in der Erziehung der Obstbäume, in der Baumschule, in der Pflanzung und Pflege der Obstbäume und in der Verwertung des Obstes.

Die Schüler werden in den verschiedenen Jahreszeiten, in welchen die wichtigeren Arbeiten vorkommen, nach Karlsruhe an die Gartenbauschule einberufen, im Ganzen auf 13 bis 14 Wochen.

Hermann Göthe, Lehrer (f. o.)

d. Hufbeschlagschule in Karlsruhe.

In der Hufbeschlagschule wird Schmilben, theoretischer und praktischer Unterricht im Hufbeschlag erteilt.

Der Unterricht dauert in der Regel 3 Monate.

Jakob Schneider, Thierarzt und Beschlagslehrer (f. o.).

e. Landwirtschaftliche Winterschulen.

Die Winterschulen geben angehenden Landwirthen zur Erwerbung der ihnen erforderlichen theoretischen Kenntnisse in der Landwirtschaft und den bezüglichen Hilfsfächern Gelegenheit.

Der Unterricht beginnt am 1. November und dauert bis zum 1. April.

1) In Karlsruhe.

Albert Junghanns, Hauptlehrer.

3 Hilfslehrer.

2) In Heidelberg.

Peter Gsell, Hauptlehrer.

6 Hilfslehrer.

Zahl der Schüler 1864/65:

Landwirtschaftlicher Garten	28
Wiesenbauschule	17
Obstbauschule	24

V. Landwirtschaftscasse.

Die Landwirtschaftscasse hat die Verrechnung aller Einnahmen und Ausgaben, welche den Etat für Landwirtschaft berühren, zu besorgen.

Carl Stetter, Cassier.

E. Behörden und Anstalten für Gewerbe und Handel.

I. Landesgewerbekasse.

Die Mitte Mai 1865 eröffnete Landesgewerbekasse wird enthalten:

- 1) eine alle Zweige der Gewerbe und des Handels umfassende Bibliothek;
- 2) eine Sammlung der besten, auf die Gewerbe bezüglichen Zeichnungen und Photographien;
- 3) eine Sammlung geeigneter Modelle;
- 4) eine Sammlung der noch weniger bekannten Rohstoffe, welche für gewerbliche Zwecke Anwendung finden;
- 5) eine Sammlung der neuesten und besten Werkzeuge und Maschinen;
- 6) eine Sammlung der neuesten und besten, noch weniger bekannten Fabrikate, deren Herstellung sich voraussichtlich auch im Lande zu empfehlen scheint oder dem Gewerbsmanne zu Nachahmung dienen kann;
- 7) eine Ausstellung immer neuer gewerblicher Erzeugnisse inländischer Industrie.

Die Sammlungen sind in der Anstalt selbst zu bestimmten Tagen und Tagesstunden zu benützen.

Wo eine der gewerblich hervorragenden Städte mit Beschaffung eines geeigneten Lokals entgegenkommt und die Gewerbetreibenden zur Mitwirkung sich bereit zeigen, können einzelne Theile der Sammlungen auf Verlangen auf bestimmte Zeit auch an andern Orten zur Ausstellung gebracht, ferner an die Gewerbschulen und gewerblichen Vereine, sowie an Gewerbetreibende zur Benützung, verkäufliche Gegenstände aber zur Beschäftigung abgegeben werden.

Dr. Rudolph Dietz, Geh. Referendar (f. v.).

Dr. Johann Heinrich Meidinger, Professor.

1 Aufseher und Monteur.

II. Obergewerämter.

In den größern Städten des Großherzogthums befinden sich Anstalten zur Bewahrung der Lagermaße und Gewichte, welche, nach den Normalmaßen und Gewichten gefertigt, zur Bildung und Prüfung der Eichmaße und Gewichte dienen.

Zum Zweck der Prüfung und Berichtigung der Eichmaße besteht an jeder Lagerstätte ein Obergeweramt, welches in der Regel durch den Bezirksingenieur und zwei Künstler gebildet wird.

a. Obergeweramt in Constanz für die Kreise Constanz und Billingen:

Franz v. Delaiti, Obergeringenieur (f. v. Wasser- u. Straßenbau-Inspection).

b. Obergamant in Freiburg für die Kreise Waldshut, Lörrach und Freiburg:

Dr. Ludwig Dettinger, Hofrath und Professor (s. o. Universität).

c. Obergamant in Karlsruhe für die Kreise Offenburg, Baden und Karlsruhe:

Friedrich Obermüller, OBERINGENIEUR (s. o. Wasser- und Straßenbau-Inspection).

Friedrich Eccard, OBERGAMANT.

d. Obergamant in Mannheim für die Kreise Mannheim, Heidelberg und Mosbach:

Dr. Eduard Schönfeld, Hofastronom und Professor (s. o.).

III. Central-Commission für die Rheinschiffahrt.

Die Centralcommission für die Rheinschiffahrt wird durch die Vereinigung der Abgeordneten der Rheinuferstaaten gebildet.

Diese Vereinigung findet regelmäßig jedes Jahr zu Mannheim am 16. August statt.

Die Hauptbeschäftigung der Centralcommission besteht darin, daß sie über die Art, wie die Bestimmungen der Rheinschiffahrts-Ordnung vom 31. März 1831 befolgt werden, Erkundigung einzieht, bei ihren Committenten, in so fern es nöthig oder nützlich sein mag, neue Bestimmungen in Vorschlag bringt, den betreffenden Behörden die Beschleunigung der Arbeiten empfiehlt, die im Flußbette zur Beschützung des Ufers oder an dem Leinpfade entweder dringend nöthig sind oder doch zur Beförderung der Schiffahrt mit Vortheil würden vorgenommen werden können, und jährlich Bericht über den Zustand der Rheinschiffahrt, ihre Fortschritte oder ihre Abnahme und über die dabei etwa eingetretenen Veränderungen entwirft.

Endlich entscheidet sie in letzter Instanz die bei ihr eingeführten Prozesse.

Als Abgeordnete (Bevollmächtigte) zur Centralcommission sind gegenwärtig ernannt:

Von Baden: Geh. Referendar Dr. Rudolf Diez (s. o.).

Bayern: Ministerialrath Wilhelm v. Weber.

Frankreich: Generalconsul Goëpp.

Hessen: Geh. Rath Schmitt.

Rassau: Ministerialrath Wigelius.

Niederlande: Jonkheer Testa.

Preußen: Geh. Oberregierungs Rath Moser.

Actuar der Rheinschiffahrts-Centralcommission in Mannheim: G. Schirges.

Der Centralcommission untergeordnet und von dieser ernannt ist:

Der Oberinspector der Rheinschiffahrt, dessen Hauptpflicht darin besteht, dafür zu sorgen, daß gegründeten Beschwerden, welche die Aufseher, die Handelsleute oder die Schiffspatrone und Führer in Angelegenheiten der Rheinschiffahrt bei ihm anbringen, scheinig abgeholfen werde.

Hermann Bitter in Mannheim, K. Preuß. Geh. Regierungsrath a. D.

Der Rheinschiffahrts-Inspector des von Basel französischer Seits bis zur Lauter, badischer Seits bis zur hessischen Grenze sich erstreckenden ersten Bezirkes. Derselbe wird abwechselnd von Frankreich und Baden ernannt, hat seinen Bezirk zweimal im Jahre zu bereisen, die im Flusse entstandenen Schiffahrtshindernisse zu untersuchen, den Zustand des Leinpfades in Augenschein zu nehmen und hierüber sowohl wie über alle der Rheinschiffahrts-Dämmung zuwiderlaufende Mängel der betreffenden Regierung zu berichten.

Ueber den Erfolg seiner Bemühungen und Vorschläge hat er den Oberinspector zu benachrichtigen.

August Sprenger, bad. Baurath in Offenburg (von Baden ernannt).

V. Finanzministerium.

Das Finanzministerium ist mit der oberen Leitung der Staatsdomänen-, Steuer-, Salinen- und Zollverwaltung, der Catastervermessung und des Hochbauwesens, ferner mit der unmittelbaren Leitung des Münzwesens, der Staatsschulden-Verwaltung und Hauptstaatscassen-Verwaltung betraut, führt die oberste Aufsicht über das Civil-Pensionswesen, sowie über den gesammten Staatshaushalt und hat in wichtigen Angelegenheiten der Staatsfürsorge für Landwirthschaft, Gewerbe, Handel und Verkehr mitzuwirken.

Dasselbe hat zugleich sämtliche Gesekentwürfe, welche dem Geschäftskreis der Finanzverwaltung angehören, namentlich auch die zur Vorlage an die Stände bestimmten Rechnungsnachweisungen und Voranschläge zu bearbeiten, bildet für Begnadigungsgesuche in Steuer- und Zollstrafsachen, sofern die erkannte Strafe den Betrag von 50 fl. übersteigt, sowie für Gesuche um Nachlaß von Hoheitsabgaben die entscheidende Behörde und handhabt im Verein mit den ihm untergebenen Stellen die Dienstpolizei über sämtliche Beamte und Angestellte der Finanzverwaltung.

Der Finanzinspector, dem Finanzministerium unmittelbar untergeben, ist bestimmt, sämtliche Staatscassen und Staatsanstaltencassen durch Vornahme von Dienstvisitationen zu controliren.

Ministerium.

Dr. Volkrath Mathij. 13-

Präsident: *Nachm.*

Dr. Volkrath Vogelmann, Staatsrath. 2.-1.-Ö.G.R.2.-
R.N.2.-P.N.3.

Räthe:

Georg Tröger, Ministerialrath. 4.

Friedrich Schmidt, Ministerialrath. 4.-P.R.2.

Anton Walli, Ministerialrath. 4.-B.W.2.-G.H.P.2.-
H.N.2.

Eugen Regenauer, Ministerialrath. 4.-R.St.2.-F.G.L.4.

Wilhelm Eisenlohr, Finanzrath, dem Finanzministerium
zur Dienstleistung beigegeben.

Landesminister
Dr.
Minist. Ellershausen
Kilian, Minister

Kanzlei:

Secretär: Eduard Glock.

1 Secretariatspraktikant.

Revisoren: Wilhelm Thurn.

Emil Pecher.

Registrator: Wilhelm Pöhler.

Expeditor: Carl Betsch.

3 Kanzleiaffistenten, 2 Kanzleidiener.

Finanzinspektion:

Finanzinspector: Ludwig Wielandt.

Dem Ministerium untergeordnete Behörden.

A. Central-Cassen.

Die Central-Staatscassen (die General-Staatscasse in Carlsruhe und ihre Filiale, die beiden Kreisassen in Freiburg und Mannheim) haben die Ueberschüsse der Bezirksassen in sich aufzunehmen und denselben, sowie den Centralcassen für besondere Zweige des Staatshaushalts die erforderlichen Zuschüsse zu leisten. Sie bestreiten den gesammten eigentlichen Staatsaufwand — ausschließlich jenes der Ministerien der Justiz, des Innern und des Handels für die Bezirks-Justiz- und Polizeiverwaltung, für Pflege der Landwirtschaft, für die Wasser- und Straßenbau-Verwaltung, für die Post- und Eisenbahnverwaltung, sowie jener für die Kriegsverwaltung — und erheben alle Einnahmen, welche ihrer Natur nach nicht einer der für die besondern Verwaltungszweige bestehenden Cassen zuzuschießen haben.

Mit der General-Staatscasse ist verbunden das Archiv, in welchem die der Finanzverwaltung gehörigen Werthpapiere — mit Ausnahme jener der Schulden-Eilungscassen — verwahrt werden, und die zufolge Art. 3 des Gesetzes vom 3. März 1849 errichtete Papiergeld-Einlösungscasse.

1. General-Staatscasse mit der Papiergeld-Einlösungscasse.

Ihr sind unmittelbar zugetheilt die Bezirksassen in den Amtsbezirken

Achern,
Baden,Bretten,
Bruchsal,

Bühl,
 Carlsruhe,
 Durlach,
 Ettlingen,
 Gengenbach,
 Gernsbach,
 Kork,

Lahr,
 Oberkirch,
 Offenburg,
 Pforzheim,
 Rastatt,
 Triberg,
 Wolfach.

August Beeber, General-Staatscassier.

fr. Neumann Joseph Schmidt, Buchhalter.

1 Buchhalter, 1 Assistent, 1 Decopist, 1 Cassediener.

2. Kreiscaffe Freiburg.

Ihr sind zugetheilt die Bezirkscaffen in den Amtsbezirken

Bonnendorf,
 Breisach,
 Constanz,
 Donaueschingen,
 Emmendingen,
 Engen,
 Ettenheim,
 Freiburg,
 Ffestetten,
 Kenzingen,
 Lörrach,
 Mespkirch,
 Müllheim,

Neustadt,
 Pfullendorf,
 Radolfzell,
 Säckingen,
 Schönau,
 Schopfheim,
 Staufeu,
 St. Blasien,
 Stockach,
 Ueberlingen,
 Villingen,
 Waldkirch,
 Waldshut.

Friedrich Schmidt, Kreiscaffier. †4.

1 Buchhalter, 1 Decopist, 1 Cassediener.

3. Kreiscaffe Mannheim.

Ihr sind zugetheilt die Bezirkscaffen in den Amtsbezirken

Abelsheim,
 Borberg,

Buchen,
 Eberbach,

Eppingen,	Tauberbischofsheim,
Heidelberg,	Wallbörn,
Mannheim,	Weinheim,
Mosbach,	Wertheim,
Schwezingen,	Wiesloch.
Sinsheim,	

Albert Waag, Kreiscaffier.

1 Buchhalter, 1 Decopist, 1 Cassediener.

B. Schulden-Tilgungscassen.

1. Amortisations-Casse.

Die Amortisations-Casse, errichtet laut landesherrlicher Verordnung vom 31. August 1808 und in ihrer Verfassung und Verwaltung durch Gesetz vom 31. Dezember 1831 geregelt, besorgt unter Leitung des Finanzministeriums und unter Aufsicht des ständischen Ausschusses sämtliche auf die Aufnahme, Verzinsung und Tilgung der allgemeinen Staatsanlehen bezügliche Geschäfte, nimmt die zur Sicherung des Staates in baarem Geld gestellten Cautionen, die Militär-Einstandsgelder, die baaren Mittel des Grundstocks, sowie die Einnahme-Überschüsse der allgemeinen Staatsverwaltung und, unter gesetzlicher Beschränkung, die Pfarrzehnt-Competenz- und Pfarrzehnt-Ablösungskapitalien zur Verzinsung in sich auf und bildet nach Art. 1 des Gesetzes vom 3. August 1837 die Hinterlegungscasse für baares Geld, welches zur öffentlichen Hinterlegung gelangt.

Carl Helm, Director.

Bernhard Eisenmann, Cassier.

Friedrich Lacher, Controleur.

Joh. Friedrich Kalame, Zahlmeister.

Joh. Stephan Manz, Buchhalter.

Carl Reim, Buchhalter.

2 Buchhalter, 3 Assistenten, 2 Decopisten, 2 Cassediener.

2. Zehntschulden-Tilgungscasse.

Die Zehntschulden-Tilgungscasse, errichtet zufolge Art. 21 des Zehntablösungs-Gesetzes vom 15. November 1833, hat die Auf-

gabe, den Zehntpflichtigen die zur Entrichtung ihrer Zehntablösungs-Kapitalien erforderlichen Mittel vorzuschicken und nebst Zinsen nach und nach wieder zu erheben.

Die Geschäfte dieser Cassé werden durch das Personal der Amortisationscassé besorgt.

3. Eisenbahnschulden-Tilgungscassé.

Die Eisenbahnschulden-Tilgungscassé, errichtet laut Gesetz vom 10. September 1842, ist bestimmt, die für den Eisenbahnbau erforderlichen Kapitalien zu beschaffen, sowie die Verwaltung, Verzinsung und Tilgung der zu diesem Zweck aufgenommenen Anlehen zu besorgen.

Die Verwaltung der Eisenbahnschulden-Tilgungscassé ist dem Personal der Amortisationscassé übertragen.

C. Hofdomänenkammer.

Die Hofdomänenkammer, durch landesherrliche Verordnung vom 22. Januar 1824 als Centralmittelbehörde für die Verwaltung sämtlicher Cameraldomänen bestellt, umfaßt in ihrem Wirkungskreis die Leitung der gesammten Verwaltung der domänenärztlichen Feldgüter und zugehörigen Gebäude, der domänenärztlichen Gefälle und Berechtigungen — mit Ausnahme der Forstberechtigungen — sowie der auf dem Cameraldomänenärar ruhenden Lasten, namentlich der Competenzen und Baulasten zu Gunsten von Kirche und Schule.

Director:

Räthe:

Georg Schmidt, Geh. Finanzrath. Ⓢ4.

Ludwig Stüber, Geh. Finanzrath. Ⓢ4.

Theodor Munde, Domänenrath.

Emil Kilian, Domänenrath.

Kanzlei:

Georg Krall, Secretär.

1 Secretariatspraktikant.

Maximilian Maler, Domänenrath, Revisionsvorstand.

Johann Friedrich Wehrer, Revisor.

Christoph Krenkel, Revisor.

Carl Holzmann, Revisor.

Philipp Hoyer, Revisor.

Anton Fischer, Revisor.

1 Cameralpraktikant.

Carl Schmidt, Registrator, Kanzleirath.

Wilhelm Scharnberger, Registrator.

2 Kanzleiaffistenten, 1 Decopist, 2 Kanzleidiener.

Ministerialcommission zur Ermittlung der Entschädigungen für Besitzveränderungsabgaben und Fendalrechte.

Ueber die Ausmittlung der Entschädigungen, welche der Art. 3 des Gesetzes vom 10. April 1848 für die in den Säzen 3, 4 und 5 des Art. 1 dieses Gesetzes aufgehobenen Besitzveränderungsabgaben in Aussicht stellt, hat nach §. 12 des Gesetzes vom 13. Februar 1851 in erster Instanz eine eigene Commission der Ministerien des Innern und der Finanzen zu entscheiden.

Dieser Commission, bestellt durch landesherrliche Entschliessung vom 2. Juli 1851, ist durch landesherrliche Entschliessung vom 30. Decbr. 1852 nachträglich auch die Feststellung der Entschädigungen, welche auf Grund der Gesetze vom 26. März 1852 und vom 29. März 1852 für die in den Säzen 1, 6 und 8 des Art. 1 des Gesetzes vom 10. April 1848 aufgehobenen Berechtigungen und für die Fischereiberechtigungen zu leisten sind, übertragen worden.

Vorstand:

Anton Walli, Ministerialrath, f. o.

Wilhelm Carl Müller, Regierungsrath beim Großh. Verwaltungshof.

Die Kanzleigeschäfte der Ministerialcommission werden von dem Kanzleipersonale der Hofdomänenkammer besorgt.

Der Hofdomänenkammer untergeordnete Behörden.

a) Domänen-Verwaltungen.

Die Domänenverwaltungen vereinigen in sich die Bezirksbehörden für die Bewirtschaftung der Cameraldomänen und die Bezirkscaffen für Erhebung und Bestreitung der das Cameraldomänenrarar berührenden Einnahmen und Ausgaben.

- Domänen-
verwaltungen: Amtsbezirke und Orte, welche die Domänen-
verwaltungs-Bezirke bilden:
9. Lörrach: Lörrach und Schopfheim, mit Aus-
nahme der unter 8 genannten Orte.
Domänenverwalter: Michael Geißer, zugleich Oberein-
nehmer.
1 Buchhalter, 2 Gehilfen, 1 Decopist.
10. Müllheim: Müllheim.
Domänenverwalter: Ludwig Heßlöhl, zugleich Oberein-
nehmer.
1 Buchhalter, 1 Gehilfe, 1 Decopist.
11. Staufen: Staufen, mit Ausnahme des unter 12
genannten Orts.
Domänenverwalter: Theodor Kothermel, zugleich Ober-
einnehmer.
2 Gehilfen, 1 Decopist.
12. Freiburg: Freiburg, mit Ausnahme des unter 14
genannten Orts, Breisach, mit
Ausnahme der unter 15 genannten
Orte; von Neustadt: Hintergarten
und Waldbau; von Staufen: Boll-
schweil.
Domänenverwalter: Carl Kirchgessner. 4.
2 Gehilfen.
13. Waldkirch: Waldkirch.
Domänenverwalter: Heinrich Frei, zugleich Oberein-
nehmer.
2 Gehilfen.
14. Emmendingen: Emmendingen, von Freiburg:
Neuershausen.
Domänenverwalter: Ludwig Hausrath.
1 Gehilfe, 1 Decopist.
15. Kenzingen: Kenzingen, mit Ausnahme des unter
16 genannten Orts; von Wolfach:
Welschensteinach; von Breisach:
Bischoffingen, Zechtingen, Kiechlin-
bergen, Königschaffhausen, Leiselheim,
Sasbach, Echelingen; von Etten-
heim: Ruff.
Domänenverwalter: Carl Johann Daub.
2 Gehilfen.

Domänen-
verwaltungen: Amtsbezirke und Orte, welche die Domänen-
verwaltungs-Bezirke bilden:

30. Neckargemünd: Von Heidelberg: der Amtsgerichtsbezirk Neckargemünd; von Sinsheim: Kirchart, Zuzenhausen und der Amtsgerichtsbez. Neckarbischofsheim, Mosbach und Eberbach.

Domänenverwalter: Carl Sachs.

1 Gehilfe.

31. Krautheim: Abelsheim, Borberg, Tauberbischofsheim, Wertheim, Walldüren, Buchen.

Domänenverwalter: Ludwig Benz, zugleich Obergemeindevorsteher.

2 Gehilfen.

b) Der Wiesenbaumeister.

Der Wiesenbaumeister hat die Ausführung größerer Culturen auf den domänenärarischen Wiesen zu leiten und zu beaufsichtigen.

Wiesenbaumeister: Theodor Kilian.

1 Gehilfe.

D. Direction der Forste, Berg- und Hüttenwerke.

Die Direction der Forste, Berg- und Hüttenwerke, aus der 1809 errichteten Oberforstcommission hervorgegangen, ist seit der im Jahr 1849 erfolgten Vereinigung der Direction der Forst- domänen und Bergwerke mit der Forstpolizei-Direction nicht nur die Centralmittelfstelle für die Verwaltung der Forstdomänen (d. h. der domänenärarischen Waldungen, der Forstdienstgebäude, der Jagd- rechte und der auf den Staatswaldungen ruhenden privatrechtlichen Lasten), sowie der ärarischen Berg- und Hüttenwerke, sondern hat auch die Bewirthschaftung der Gemeinde- und Körperschaftswaldungen zu leiten und die gesammte Forst- und Bergpolizei zu handhaben.

In ersterer Beziehung steht sie unter dem Finanzministerium, in letzterer unter dem Ministerium des Innern.

Ihre Wirksamkeit, wie die der untergebenen Forstbehörden bezüglich der Forstpolizei, der Forstgerichtsbarkeit und der Forstberechtigungen ist im Weentlichen durch das Forstgesetz vom 15. November 1833 und durch die Gesetze vom 6. März 1845 und vom 27. April 1854 vorgezeichnet.

Director:

Jwan v. Boeckh. ~~3.~~-F.C.L.5. *10*

Räthe:

Daniel Abegg, Geh. Finanzrath.

Franz Lebach, Oberforstrath. ~~4.~~

Wilhelm Caroli, Bergrath.

Emil Seidel, Forstrath.

Emil Frhr. v. Kagenack, Forstrath. ~~7.~~ P.R.U.3.

Franz Wagner, Forstrath.

Koukna, Elstner
Außerordentliches Mitglied:

Theodor Mücke, Domänenrath, s. o.

Kanzlei:

Secretär: Carl Giehne.

1 Secretariatspraktikant.

Revisoren: Ernst Bohm, Rechnungsrath.

Franz Georg Baumann.

2 Revisionsassistenten.

Registatoren: Franz Friedrich Vielsfeld.

Adolf Carl Röschlin.

Expeditoren: Friedrich Weerwarth.

1 Kanzleiasistent, 3 Kanzleihilfen, 2 Kanzleidiener.

Forstgeometer:

Carl Wasmmer

Der Direction untergeordnete Behörden.

1. Forstinspektionen und Bezirksforsteien.

Die Forstinspektionen, ins Leben gerufen durch die landesherrliche Verordnung vom 10. April 1849, haben die Hiebs-, Cultur- und Wegbauvorschläge der Bezirksforsteien zu begutachten, die Bezirksforster in ihrer Dienstführung zu controliren und bei der Forsteinrichtung der Staats-, Gemeinde- und Körperchaftswaldungen mitzuwirken.

Die eigentlichen ausführenden Wirthschaftsbeamten für die Staats-

Gemeinde- und Körperschaftswaldungen, sowie die Local-Forstpolizei-Beamten sind seit der Forstorganisation von 1833 die Bezirksförster, denen zugleich die gerichtliche Verfolgung der Forstverdel obliegt. Wo Gemeinden oder Körperschaften für die Bewirthschaftung ihrer Waldungen eigene Bezirksförster aufgestellt haben, ist diesen Seitens des Staats zugleich die Handhabung der Forstpolizei übertragen.

Zur Beforgung der Waldhut sind mit Einschluß der Beiförster und Beijäger 29 Waldaufseher und 362 bürgerliche Waldbhüter bestellt.

Forstinspektion Donaueschingen.

Forstinspector:

Carl v. Kleiser, Forstmeister.  4.

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Constanz: Friedrich Halm. 
 Markdorf: Martin Willibald.
 Ueberlingen: Eduard Thumb.
 Stockach: Albert Ringinger.
 Pfullendorf: Emil Schütt.
 Meskirch: Friedrich v. Schach.
 Radolfzell: Joseph Schwab.
 Engen: Hermann Guttenberg.
 Blumberg: Carl Müller. *Carl Müller*
 Geisingen: Eugen Kettner.
 Donaueschingen: Adolfs Frhr. v. Schweichhart, Kammerjunker.
 Billingen: Wilhelm Constantin Schmitt.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforstei.

Billingen: Friedrich Hubbauer.

Forstinspektion Säckingen.

Forstinspector:

Ludwig v. Berg. *Bergmann*

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Bonndorf: Hubert Ganter.

Stühlingen: Georg Lautemann.

St. Blasien: Alexander Wasmer.

Wolfsboden: Friedrich Krutina. *fr. am Lubbergen*

Festetten: Philipp Ebel (Wohnsitz Griesßen).

Thiengen: Carl Föcker.

Säckingen: Lorenz Gerber.

Lörrach: August v. Berg.

Schopfheim: Carl Bayer.

Wollbach: Reinhold Laiss.

Zell i. W.: Wilhelm Müller.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Schönau:

Todtnau: Carl Müller. *fr. Kopp*

Forstinspektion Freiburg.

Forstinspector:

Friedrich Gerwig.

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Randern: Otto Maier.

Müllheim: Carl Schuberg (Sitz Oberweiler).

Sulzburg: Alfred Staudinger.

Staufen: Wilhelm Meel.

Breisach: Carl Seybel.

Wendlingen: Heinrich Bernhard (Wohnsitz Freiburg). *Carl Fischer*Freiburg: Wilhelm Fischer I. *Carl Bach*Kirchzarten: Eduard Hartweg. *Wolf Schmidt*

Neustadt: Carl Maier.

Waldfisch: Carl Krutina.

Emmendingen: Wilhelm Fischer II.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Freiburg: Gustav Huetlin.

Forstinspektion Offenburg.

Forstinspector:

v. Berg

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Ettenheim: Xaver Zircher.
 Kenzingen: Christian Melter. $\oplus 4$. (Wohnsitz Weisweil).
 Rippenheim: Gustav Hartweg.
 Lahr: Julius Will.
 Jochenheim: Philipp Käffer (Wohnsitz Dinglingen).
 Offenburg: Emil Carl Ernst Eberhard Frhr. Böcklin von
 Böcklinsau. I .
 Gengenbach: Carl Mezel.
 Zell a. H.: Eduard Mayerhöffer.
 Wolfach: Carl Asal.
 Triberg: Julius Wezel.
 Kork: Friedrich Eichhorn.
 Renchen: Joseph Lindenmaier. $\oplus 4$.
 Petersthal: Emil Biehler.
 Ottenhöfen: Ludwig Werner.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforstei.

Offenburg: Carl Steiglehner. *Rudolf*

Forstinspektion Gernsbach.

Forstinspector:

v. Davans

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Rheinbischofsheim: Carl Steiglehner.
 Bühl: Ludwig Sauerbeck.
 Herrenwies: Carl Mozer.
 Steinbach: Joseph Warnkönig.
 Baden: Joseph Kießling.
 Forbach: Hermann Lubberger.
 Kaltenbrunn: Eduard Bechmann (Wohnsitz Weisbach).
 Gernsbach: Maximilian Eichrodt. $\oplus 4$.

Kothenfels: Heinrich Fackelmann (Wohnsitz Gaggenau).

Kastatt: Friedrich Kühnle.

Mittelberg: Heinrich Pfeffer.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforstei.

Baden: Adolf Louis.

Forstinspektion Karlsruhe.

Forstinspector:

B. W. W. W.

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Durmersheim: Bernhard Gerber.

Ettlingen: Jakob Frhr. v. Stengel, Forstmeister.

Carlsruhe: Leopold Dengler, Forstrath, *J. v. Mey. Carl. Schmidt.*

Berghausen: Carl Gauer.

Wilferdingen: Johann Hebenstreit.

Langensteinbach: Wilhelm Mathes.

Pforzheim: Georg v. Davans, *Franz Hermann*

Huchensfeld: Hermann Hofmann (Wohnsitz Pforzheim), *Carl Könige.*

Stein: Carl Beideck.

Bretten: Jakob Schmitt.

Bruchsal: Franz Frhr. v. Girardi.

Graben: Ludwig Menzer.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Ettlingen: Carl Schwarz, *W. v. Seid.*

Durlach: Emil Kuenzer.

Bretten: Carl Fritsch.

Eppingen: Carl Gockel.

Forstinspektion Heidelberg.

Forstinspector:

Joseph Könige, Forstmeister. *⊕ 4.*

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Odenheim: Adolf Schrickel.

Philippsburg: Adolf Heres.

St. Leon: Ludwig Schabinger. *Karl Hamm*
 Wiesloch: Gustav Bleibimhaus.
 Schwetzingen: August Cron.
 Ladenburg: Carl Köhler (Wohnsitz Mannheim).
 Weinheim: Gustav Frhr. v. Stengel. *F.*
 Ziegelhausen: Constantin Föhlisch.
 Wiesenbach: Friedrich Krutina. *Ludo Schabinger*
 Sinsheim: Wilhelm Laurop. *F.*

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforsteien.

Heidelberg: *Joh. Obermayer*
 Schönau (kirchenärarische Bezirksforstei): Rudolf Wid-
 mann.
 Schriesheim: Adolf Schmitt. *Joh. Schäfer*

Forstinspektion Mosbach.

Forstinspector:

Albert Schreiber.

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Neckarbischofsheim: August Müller.
 Neckarschwarzach: Georg Müller.
 Eberbach: Albrecht v. Göler.
 Mosbach: Georg Bach. *Carl Zipperlin*
 Adelsheim: Johann Siefert.
 Ballenberg: Franz Joseph Vogt (Wohnsitz Borberg).
 Gerlachsheim: Franz Fürstenwerth.
 Tauberbischofsheim: Julius Dfner.
 Wertheim: Friedrich Stauch.
 Hardheim: Carl Zipperlin. *Karl Götzel*
 Wallbörn: Friedrich Halbauer.
 Buchen: Wilhelm Held.

Gemeinde- und Körperschafts-Bezirksforstei.

Weibstadt: Johann Adam Stehenbach.

Stand der Forsten (1. Januar 1864).

	In Morgen.			
	Staats- waldungen.	Gemeinde- waldungen.	Körperschafts- waldungen.	Privat- waldungen.
Insp. Donaueschingen:	16,931.	95,874.	10,622.	100,739.
Insp. Säckingen:	39,239.	73,828.	1,024.	72,386.
Insp. Freiburg:	36,632.	87,227.	2,765.	69,408.
Insp. Offenburg:	27,371.	90,603.	2,643.	73,537.
Insp. Gernsbach:	34,031.	74,042.	2,451.	19,083.
Insp. Carlsruhe:	38,960.	84,787.	19.	4,253.
Insp. Heidelberg:	36,950.	63,967.	6,346.	15,905.
Insp. Mosbach:	7,225.	112,957.	4,003.	92,002.
Zusammen:	237,339.	683,285.	29,873.	147,313.
		1,397,810	Morgen.	
Hiezu Hofforsten (s. S. 41)		14,063	"	
Im Großherzogthum		1,411,873	Morgen.	

2. Forstcassen.

Die Forstcassen sind zur Erhebung der von den Bezirksforstereien festgestellten Einnahmen aus den Forstdomänen, sowie zur Leistung der auf denselben ruhenden Lasten und Verwaltungskosten berufen. Seit 1. Juni 1834, zu welcher Zeit die bis dahin bestandenen besonderen Forstverrechnungen aufgelöst wurden, sind sie überall mit den Domänenverwaltungen verbunden.

Forstcassen:

Constanz:
Neersburg:
Stockach:
Radolfzell:
Billingen:
Bonndorf:
St. Blasien:
Säckingen:
Lörrach:
Müllheim:
Staufen:

Bezirksforstereien:

Constanz.
Marktorf, Ueberlingen.
Stockach, Pfullendorf, Meßkirch.
Radolfzell, Engen.
Blumberg, Geislingen, Donaueschingen,
Billingen, Triberg.
Neustadt, Bonndorf, Stühlingen.
St. Blasien, Wolfsboden.
Festetten in Grießen, Thiengen, Säckin-
gen, Lörrach.
Schopfheim, Wollbach.
Zell i. B., Kandern, Müllheim in
Oberweiler, Sulzburg.
Staufen.

Forstcassen:	Bezirksforstcassen:
Freiburg:	Breisach, Wendlingen in Freiburg, Freiburg, Kirchzarten.
Waldkirch:	Waldkirch.
Emmendingen:	Emmendingen.
Kenzingen:	Kenzingen in Weisweil, Ettenheim.
Lahr:	Rippenheim, Lahr, Zehenheim in Dinglingen.
Offenburg:	Offenburg, Gengenbach, Zell am Harmersbach, Wolfach.
Kork:	Kork.
Oberkirch:	Kenchen, Petersthal, Ottenhöfen.
Bühl:	Rheinbischofsheim, Bühl, Herrenwies, Steinbach.
Baden:	Baden, Forbach, Kaltenbrunn in Weisenbach, Gernsbach, Rothenfels in Gaggenau, Raftatt.
Carlsruhe:	Durmersheim, Mittelberg, Ettlingen, Carlsruhe.
Durlach:	Berghausen, Wilferdingen, Langensteinbach.
Pforzheim:	Pforzheim, Huchensfeld in Pforzheim.
Bretten:	Stein, Bretten, Odenheim.
Bruchsal:	Bruchsal, Graben, Philippsburg.
Wiesloch:	St. Leon, Wiesloch.
Heidelberg:	Schwezingen, Ladenburg in Mannheim, Weinheim, Ziegelhausen.
Neckargemünd:	Wieszbach, Einsheim, Neckarbischofsheim, Schwarzach, Eberbach, Mosbach.
Krautheim:	Adelsheim, Ballenberg in Borberg, Gerlachsheim, Tauberbischofsheim, Wertheim, Hardheim, Wallbüren, Buchen.

3. Berg- und Hüttenverwaltungen.

Die Berg- und Hüttenverwaltungen haben sowohl den technischen Betrieb, als auch das Cassen- und Rechnungswejen der ärarischen Berg- und Hüttenwerke zu besorgen.

- Bizenhausen: *anfang* 1 Platzmeister. *Rb. 186. T. 1.*
 Albrunck: Carl Meißlinger, Hüttenverwalter.
 1 Buchhalter, 2 Platzmeister.
 Hausen: Otto Frank, Hüttenverwalter. *anfang*
 1 Buchhalter, 1 Platzmeister.
 Randern: Christian Rümlich, Hüttenverwalter. *anfang*
 1 Buchhalter.
 Kollnau: Eduard Reich, Hüttenverwalter.
 1 Buchhalter.

E. Steuer-Direction.

Die Steuer-Direction, in Folge der landesherrlichen Verord-
nung vom 30. März 1826 mit dem 1. Juni 1826 ins Leben ge-
treten, bildet die Centralmittelstelle für die Verwaltung sämtlicher
directer und indirecter Hoheitsabgaben (mit Ausnahme der Köben-
zuckersteuer und der Zollgefälle), und in Folge der landesherrlichen
Entschliegung vom 24. November 1842 seit 1. Januar 1843 auch
für die Verwaltung des Salzregals.

Sie bildet für Recurse gegen Erkenntnisse der Obereinnemereien und
Hauptsteuerämter über Steuercontroilvergehen die zuständige Behörde
und entscheidet über Gnadenrecurse in Steuerstrafsällen, sofern die
verwirkte Strafe den Betrag von 50 fl. nicht übersteigt.

Director:

Gustav Kühnenthal. Ⓢ3.-R.N.2.-W.N.3.-F.C.24.

Räthe:

Heinrich Erb, Geh. Finanzrath. Ⓢ4.
 Carl Balthasar Kern, Finanzrath.
 Wilhelm Trefurt, Finanzrath.
 Franz Anton Cassinone, Finanzrath.
 Eduard Bierordt, Finanzrath.
 August Welte, Finanzrath.

Jos. Schmidt, f. v. d. B.

Außerordentliche Mitglieder:

Wilhelm Caroli, Berggrath, f. o.

Emil Seidel, Forstrath, f. o.

Kanzlei:

Secretär: Emil Glockner.

1 Secretariatspraktikant.

Revisionsvorstand: Gerhard Freudenberger, Oberrechnungsrath.

Revisoren: Franz Bott.

Rudolph Will.

Leonhard Hautsch.

Ambros Weber.

~~Carl Schäfer.~~

~~Franz Weiß.~~

Carl Hähnen.

3 Revisionsassistenten, 2 Sportelvisitatoren.

Registatoren: Anton Reinholdt.

Ferdinand Hofler.

Expeditör: Friedrich Schmidt.

2 Kanzleiasistenten, 2 Kanzleigehilfen, 2 Kanzleidiener.

Der Steuerdirection untergeordnete Behörden.

1. Stempelpapier-Verwaltung.

Die Stempelpapier-Verwaltung besorgt die Anfertigung des Stempelpapiers, sowie die Versendung desselben an die Obergemeinden, von welchen letzteren die mit dem Verkauf des Stempelpapiers beauftragten Steuereinnahmehereien ihren Bedarf beziehen.

Friedrich Schmidt, Expeditör, f. o.

August v. Böckh, Münzmeister.

2. Steuerrevisionen und Steuerperäquatoren.

Den Steuerrevisionen und Steuerperäquatoren liegt die Aufstellung und alljährliche Berichtigung der Cataster der directen

Steuern ob. Erstere sind die controlirenden, letztere die ausführenden Beamten. Den Steuerperäquatoren steht nach Gesetz vom 17. März 1854 für jede Gemeinde ein aus Ortseinwohnern gebildeter Schatzungsrath zur Seite.

Steuerrevision Constanz.

Carl Steiner, Steuerrevisor.

2 Gehilfen.

Namen, der Steuerperäquatoren.	Wohnsitz	Amtsbezirke, welche die Ge- schäftsbezirke der Steuerperä- quatoren bilden.
Friedr. Schuster,	Constanz,	Constanz, Radolfzell.
Joseph Gißler,	Ueberlingen,	Ueberlingen.
Phil. Schiffmacher,	Stockach,	Stockach.
Wilh. Bürger,	Pfullendorf,	Meßkirch, Pfullen- dorf.
Johann Schmidt,	Engen,	Engen.
Joseph Bürger,	Döggingen,	Donauessingen.
Carl Abele,	Bonnndorf,	Neustadt, Bonnndorf.
Friedr. Federle,	Waldshut,	Jestetten, Waldshut.
Leop. Tröndle,	Säckingen,	Säckingen.
Ludwig Räuber,	Schönau,	Schönau, St. Bla- sien.

Steuerrevision Freiburg.

Franz Schmolck, Steuerrevisor.

2 Gehilfen.

Carl Stöckle,	Schopfheim,	Schopfheim.
Karl Hipol. Mar- quardt, Kreisst.-P.,	Lörrach,	Lörrach.
Friedr. Müller,	Müllheim,	Müllheim.
Wilh. Schweizer,	Freiburg,	Staufen.
Franz Frey,	Breisach,	Breisach.
Carl Friedr. Schuster, Kreissteuerperäq.,	Freiburg,	Freiburg.
August Stork,	Waldkirch,	Waldkirch, Triberg.
Albert Julius Post- weiler,	Emmendingen,	Emmendingen.

Namen, der Steuerperäquatoren.	Wohnsitz.	Amtsbezirke, welche die Ge- schäftsbezirke der Steuerperä- quatoren bilden.
Carl Börling,	Kenzingen,	Kenzingen.
Friedrich Maier,	Ettenheim,	Ettenheim.
Bartholomä König,	Lahr,	Lahr.
Carl Braun,	Gengenbach,	Wolfach.

Steuerrevision Carlsruhe.

Philipp Jakob Gernet, Steuerrevisor.

2 Gehilfen.

Carl Braun, f. v.	Gengenbach,	Gengenbach.
Heinrich Carl Post- weiler,	Zell b. Offenburg,	Offenburg.
Jak. Friedr. Frosch,	Kork,	Kork.
Joh. Gg. Baumann,	Achern,	Achern, Oberkirch.
Joseph Martin, Kreissteuerperäg.,	Bühl,	Bühl, Baden.
Carl Fingado, Kreissteuerperäg.,	Rastatt,	Gernsbach, Rastatt.
Friedr. Lambinus,	Ettlingen,	Ettlingen.
Carl Heinr. Kirsch,	Carlsruhe,	Carlsruhe.
Wilh. Heinr. Janson,	Durlach,	Durlach.
Ernst Friedr. Kal- tenbach,	Pforzheim,	Pforzheim.
Constant. Gerber,	Bretten,	Bretten.
Mark. Ant. Kanzler, Kreissteuerperäg.,	Bruchsal,	von Bruchsal der Amts- gerichtsbezirk Bruchsal.

Steuerrevision Mosbach.

Adam Abele, Steuerrevisor.

2 Gehilfen.

Carl Orth,	Mannheim,	von Bruchsal der Amts- gerichtsbezirk Philipps- burg, Schwezingen, Wiesloch.
Wilh. Friedr. Egel,	Mannheim,	Mannheim, Wein- heim.
Xirial Ballweg, Kreissteuerperäg.,	Heidelberg,	Heidelberg.

Namen, der Steuerperäquatoren.	Wohnsitz.	Amtsbezirke, welche die Ge- schäftsbezirke der Steuerperä- quatoren bilden.
Johann Bickel, Joh. Jos. Hofmann,	Eppingen, Zuzenhausen,	Eppingen. von Sinsheim der Amtsger. Sinsheim.
Heinrich Braun,	Aglasterhausen,	von Sinsheim der Amtsgerichtsbezirk Ne- ckarbischofsheim.
Joseph Kuttruff, Carl Hugo Pfaff,	Mosbach, Buchen,	Mosbach. Buchen und von Eber- bach die Orte: Bals- bach, Eberbach, Ferdin- andsdorf, Friedrichs- dorf, Igelsbach, Mül- ben, Neckarwimmers- bach, Oberdielbach, Pleu- tersbach, Rodenau, Schollbrunn, Strüm- pfelbrunn, Wagen- schwand, Waldkatenbach und Weisbach. (23666 Einv.)
Carl Michael Edel- mann,	Buchen,	Abelsheim und von Eberbach die Orte: Haag, Lindach, Michel- bach, Moosbrunn, Ne- ckargerach, Neunkirchen, Oberschwarzach, Schön- brunn, Schwanheim, Unterschwarzach, Zwin- genberg. (20347 Einv.)
Joseph Ehrlenbach, Balthas. König,	Borberg, Grünsfeld,	Borberg. von Tauberbischofs- heim der Amtsgerichts- bezirk Gerlachsheim.
Dionys Behr,	Tauberbischofs- heim,	von Tauberbischofs- heim der Amtsgerichts- bez. Tauberbischofsheim.
Anton Alletag, Gg. Dan. Pfeiffer,	Walldürn, Wertheim.	Walldürn. Wertheim.

3. Obereinnehmereien.

Die Obereinnehmereien sind die Bezirkscaffen für sämtliche directe und indirecte Hoheitsabgaben (mit Ausnahme der Zölle und der Rübenzuckersteuer, sowie der Salinengefälle) und haben die auf ihren Einnahmen haftenden Lasten und Verwaltungskosten zu bestreiten. Sie haben über die mit Ordnungsstrafen bedrohten Uebertretungen von Vorschriften in Steuerjachen zu erkennen, wenn die Strafe des einzelnen Falls in einer festbestimmten Geldstrafe besteht oder in einer arbiträren Geldstrafe, welche den Betrag von 25 fl. nicht übersteigt, und dürfen auch Steuerdefraudationen jeder Art untersuchen und aburtheilen, sofern diese nur mit Geldstrafen oder Confiscation bedroht sind und der Angeeschuldigte erklärt hat, sich dem Ausspruche der Finanzbehörde unter Verzichtleistung auf gerichtliche Verhandlung und Entscheidung, sowie auf den Recurs zu Recht unterwerfen zu wollen.

Den Obereinnehmereien untergeben sind die Untererheber, deren in der Regel für jede Gemeinde einer aufgestellt und welchen neben der Erhebung sämtlicher Steuern, sowie der Justiz-, Polizei- und Forstgerichtsgefälle auch die Constatirung der Verbrauchssteuern übertragen ist.

Zur Ueberwachung der richtigen Anmeldung der Steuerschuldsigkeiten, zur Handhabung der Transportcontrole der einer inneren Steuer unterliegenden Gegenstände, zur Mitwirkung bei der Gefällbetreibung und zur Controlirung der Untererheber ist das Steueraufsichtspersonal bestellt, das aus 35 Steueroberaufsiehern und 125 Steuer-
aufsehern bestehend den Obereinnehmereien unmittelbar untergeben ist.

Obereinnehmereien.	Amtsbezirke.
Constanz,	Constanz, Radolfzell. (34139 Einw.) Obereinnehmer: Eugen Blödt. 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Ueberlingen,	Ueberlingen, Pfullendorf. (35293 Einwohner). Mit dem Hauptsteueramt Ueberlingen verbunden.
Ludwigshafen:	Meskirch, Stocach. (35209 Einw.) Obereinnehmer: Wilh. Drechsler.
Randegg:	Engen. (22941 Einw.) Mit dem Hauptsteueramt Randegg verbunden.
Donaueschingen:	Donaueschingen, Billingen. (46833 Einw.) Obereinnehmer: Ludw. Großmann. 2 Gehilfen, 1 Decopist.

Obereinnehmereien.	Amtsbezirke.
Stühlingen:	Bonndorf, Neustadt. (32095 Gw.) Mit dem Hauptsteueramt Stühlingen verbunden.
Ihingen:	Festetten, Waldshut. (36001 Gw.) Mit dem Hauptsteueramt Ihingen verbunden.
St. Blasien:	St. Blasien, Schönau. (24532 Einwohner). Obernehmer: <i>Josef Feederle</i> , zugleich Domänenverwalter. 2 Gehilfen.
Bei Rheinfelden:	Säckingen. (17868 Einw.) Mit dem Hauptsteueramt bei Rheinfelden verbunden.
Lörrach:	Lörrach, Schopfheim. (53503 Gw.) Obernehmer: Michael Geißer, zugleich Domänenverwalter. 1 Buchhalter, 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Müllheim:	Müllheim. (23255 Einw.) Obernehmer: Ludwig Heßlöhl, zugleich Domänenverwalter. 1 Buchhalter, 1 Gehilfe, 1 Decopist.
Staufen:	Staufen. (20982 Einw.) Obernehmer: Theod. Rothermel, zugleich Domänenverwalter. 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Altbreisach:	Breisach. (21502 Einw.) Mit dem Hauptsteueramt Altbreisach verbunden.
Freiburg:	Freiburg. (49443 Einw.) Mit dem Hauptsteueramt Freiburg verbunden.
Waldkirch:	Waldkirch. (20527 Einw.) Obernehmer: Heinrich Frei, zu- gleich Domänenverwalter. 2 Gehilfen.
Emmendingen:	Emmendingen, Kenzingen. (48492 Einw.) Obernehmer: Christian Dorner. 2 Gehilfen, 1 Decopist.

Obereinehmereien.	Amtsbezirke.
Hornberg:	Wolfach, Triberg. (43327 Einw.) Obereinehmer: Carl Gangloff. 1 Buchhalter, 1 Gehilfe, 1 Decopist.
Lahr:	Lahr, Ettenheim. (50712 Einw.) Mit dem Hauptsteueramt Lahr verbunden.
Offenburg:	Offenburg, Gengenbach. (48487 Einw.) Obereinehmer: Wilhelm Maler. 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Achern:	Achern, Oberkirch, Bühl. (67952 Einw.) Obereinehmer: Franz Rigohrt. 3 Gehilfen.
Neufreistett:	Kork. (25044 Einw.) Mit dem Hauptsteueramt Neufreistett verbunden.
Rastatt:	Baden, Gerusbach, Rastatt. (70669 Einw.) Obereinehmer: Bernhard Bauer. 3 Gehilfen.
Carlsruhe:	Carlsruhe, Ettlingen. (78225 Einw.) Mit dem Hauptsteueramt Carlsruhe verbunden.
Durlach:	Durlach. (27845 Einw.) Obereinehmer: Julius Nebel, zugleich Domänenverwalter. 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Bruchsal:	Bretten, von Bruchsal der Amtsgerichtsbezirk Bruchsal. (59708 Einw.) Obereinehmer: Johann Sigel. 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Pforzheim:	Pforzheim. (43,273 Einw.) Obereinehmer: Moriz Reinhard. 2 Gehilfen, 1 Decopist.
Sinsheim:	Sinsheim, Eppingen. (52273 Einw.) Obereinehmer: Heinrich Schupp. 2 Gehilfen, 1 Decopist.

- Obernehmerien. Amtsbezirke.
- Schwezingen: Schwezingen, Wiesloch, von
Bruchsal der Amtsgerichtsbez.
Philippsburg. (57125 Einw.)
Obernehmer: Geop. Knauß. *Karl Gorfoff*
2 Gehilfen, 1 Decopist.
- Mannheim: Mannheim, Weinheim. (65194
Einw.)
Obernehmer: Gustav Winter.
3 Gehilfen.
- Heidelberg: Heidelberg. (57322 Einw.)
Mit dem Hauptsteueramt Hei-
delberg verbunden.
- Mosbach: Oerbach, Mosbach. (45592 Einw.)
Obernehmer: Johann Friedrich
Hofmann.
2 Gehilfen, 1 Decopist.
- Buchen: Abelsheim, Buchen. (30802 Einw.)
Obernehmer: Eduard Zopf.
1 Gehilfe, 1 Decopist.
- Krautheim: Borberg. (17839 Einw.)
Obernehmer: Ludwig Benz, zu-
gleich Domänenverwalter.
2 Gehilfen.
- Tauberbischofsheim: Tauberbischofsheim. (30826
Einw.)
Obernehmer: Wilh. Reidhart.
1 Gehilfe, 1 Decopist.
- Wertheim: Wallbüren, Wertheim. (33260
Einw.)
Mit dem Hauptsteueramt Wert-
heim verbunden.

4. Salinenverwaltungen.

Die Salinenverwaltungen besorgen den technischen Be-
trieb der beiden Landesalinen. Ihnen beigegeben sind die Sa-
linencassen, welchen die Vermittelung des Absatzes der Salinen-
erzeugnisse, sowie die Cassen- und Rechnungsführung obliegt.

Saline Dürheim.

Erster techn. Beamter: Heinrich Sprenger, Salineverwalter.

Zweiter techn. Beamter:

Salinecassier: Jakob Hofstätter. *Zahn*1 techn. Assistent, 1 Buchhalter, 1 Materialverwalter, 1 Obersieder,
1 Obersiedergehilfe, 1 Obersteiger und Waagmeister, 1 Magazinier,
1 Verfschreiber, 1 Salinediener.

Saline Rappenu.

Salineverwalter: August Fischer.

Zweiter techn. Beamter:

Salinecassier: Friedrich Götz.

1 techn. Assistent, 1 Buchhalter, 1 Materialverwalter, 1 Obersieder,
1 Obersteiger, 1 Waagmeister, 1 Magazinier, 1 Salinediener.

F. Zolldirection.

Die Zolldirection, mit dem Anschluß des Großherzogthums an den Zollverein gemäß landesherrlicher Entschliegung vom 16. Juli 1835 als selbstständige Centralmittelstelle in's Leben getreten, begreift in ihrem Wirkungskreis die Verwaltung sämtlicher für Rechnung des Zollvereins zur Erhebung kommenden Abgaben — der Grenzölle und der Rübenzuckersteuer — ferner der dem Großherzogthum ausschließlich zugehörigen Zollgefälle, namentlich der Wasserölle, sowie der öffentlichen Hafens- und Niederlageanstalten und der ärarischen Rheinbrücken.

Sie bildet für Recurse gegen Erkenntnisse der Hauptzoll- und Hauptsteuerämter über Zollcontrolvergehen die zuständige Behörde und entscheidet über Gnadenrecurse in Zollstraffällen, sofern die verwirkte Strafe den Betrag von 50 fl. nicht übersteigt.

Director:

(Zahn) f. v. d. L. Schmidt als Rath / 10. Okt. 1834 -

Räthe:

Carl Schmidt, Geh. Finanzrath. 4.

Felix Maurer, Finanzrath.

Heinrich Lepique, Finanzrath.

Carl Schill, Finanzassessor.

Kanzlei:

Secretär: Adalbert Kromer.

1 Secretariatspraktikant.

Revisionsvorstand: Friedrich Reiff, Oberrechnungsrath.

Revisoren: Eberhard Wucherer.

Carl Gentner.

Joseph Castorp.

Ludwig Satzger.

Johann Birmelin.

Joseph Wind.

Peter Scharnberger.

Hermann Hitzig.

Registrator: Albert Heger.

1 Registraturassistent.

Expeditor: Christian Friedrich Barck.

Kanzlist: Friedrich Hemberle.

2 Kanzleiaspiranten, 2 Kanzleidiener.

Der Zolldirection untergeordnete Behörden.

1. Hauptzoll- und Hauptsteuerämter.

Die Hauptzollämter bilden nach Maßgabe der für den Zollverein gültigen Bestimmungen die Bezirksverwaltungsbehörden und Bezirkscaffen für die Vereinsgefälle, sowie für die Wasserzölle der Nebenflüsse des Rheins und für die Brückengefälle. Bezüglich der Zollstrafsachen besitzen sie diejenigen Befugnisse, welche den Obereinnehmereien in Steuerstrafsachen zustehen. Wo der Dienst von Obereinnehmereien mit ihnen vereinigt ist, führen sie den Namen Hauptsteuerämter.

Zur Beforgung der Zollabfertigungen und Erhebung der Zollgefälle an minder wichtigen Verkehrsplätzen sind Nebenzollämter I. und II. Classe (im Innern des Landes Untersteuerämter), zur Constatirung und Erhebung der Wasserzölle auf dem Main, Neckar, der Kinzig, Murg und Enz Wasserzollämter und zur Unterhaltung der Brücken und Erhebung der Brückengefälle Brückenmeister und Brückengelderheber bestellt.

Hauptzoll- u. Hauptsteuerämter: Amtsbezirke u. Orte, welche die Hauptamtsbezirke bilden:

I. Hauptzollamt **Constanz.**
Constanz.

Oberzollinspector: Ludwig Anton Abele.
Hauptamtsverwalter: Ambros Cornelius Wagner.
Hauptamtscontroleur: Ludwig Provence.

4 Assistenten, 3 Amtsdienere, 1 Hafenaufseher.

3 Anmeldebevollmächtigte und Nebenzollämter II. Cl. zu Constanz.

4 Nebenzollämter II. Cl. zu Allensbach, Staad, Dingelsdorf und Ballhausen.

II. Hauptsteueramt **Ueberlingen, Pfullendorf,**
Ueberlingen. **Meßkirch und Stockach.**

Oberzollinspector: Ludwig Fecht.

Hauptamtsverwalter: Friedrich Walchner.

Hauptamtscontroleur: Ferdinand Montanus.

2 Assistenten, 2 Steuergehilfen, 1 Amtsdienere.

Nebenzollamt I. Cl. zu Meersburg mit 1 Zollverwalter und 1 Amtsdienere.

Nebenzollamt I. Cl. zu Ludwigshafen mit 1 Zollverwalter, 1 Assistenten u. 1 Amtsdienere.

6 Nebenzollämter II. Cl. zu Immenstaad, Hagnau, Unteruhlsingen, Murrach, Sippingen und Bodmann.

III. Hauptsteueramt **Kadolfzell, Engen, mit Aus-**
Kadegg. **nahme der unter IV. genannten Orte.**

Oberzollinspector: Joseph Beck.

Hauptamtsverwalter: Alban Kaiser.

Hauptamtscontroleur: Ernst Adolf Haagen, Zollinspector,
Vorstand der Abfertigungsstelle in Schaffhausen.

3 Assistenten, 2 Steuergehilfen, 1 Hauptamtsdienere.

Bei der Abfertigungsstelle in Schaffhausen 3 Assistenten, 1 Amtsdienere.

5 Nebenzollämter I. Cl., und zwar:

zu Thayngen, Cantons Schaffhausen, mit 1 Zollverwalter, 1 Assistenten, 1 Amtsdienere.

zu Gailingen mit 1 Zollverwalter, 1 Amtsdienere.

Hauptzoll- u. Haupt-
steuerämter:Amtsbezirke u. Orte, welche die Haupt-
amtsbezirke bilden:

- zu Rietsingen mit 1 Zollverwalter.
zu Dehnungen mit 1 Zollverwalter, 1 As-
sistenten, 1 Amtsdienner.
zu Radoßzell mit 1 Zollverwalter,
1 Amtsdienner.
1 Anmeldezahlstelle zu Gottmadingen.
7 Nebenzollämter II. Cl. zu Znang, Hem-
menhofen, Gailingen, Ebringen, Schlatt
a. R., Büßlingen und Wangen.

IV. Hauptsteueramt
Stühlingen.

Neustadt, Donaueschingen, Bil-
lingen, Bonndorf, mit Ausnahme
der unter V. genannten Orte; von
Eugen die Orte: Beuern, Blumenfeld,
Kommungen, Leipferdingen, Nordhalben,
Thalheim, Ehengen-Dorf und Stadt-
Ehengen, Hinterburg, Uttenhofen, Wat-
terdingen, Weil und Wiechs; von
Waldshut die Orte: Degernau, Eber-
fingen, Endermettingen, Böhnigen,
Oberreggingen, Obermettingen, Osterin-
gen, Untereggingen und Untermet-
tingen.

Oberzollinspector:

Carl Otto Abegg. *W. C. - D. G. C. D.*

Hauptamtsverwalter:

Anton Lummpp.

Hauptamtscontroleur:

*J. W. B.*1 Assistent, 1 Steuergehilfe, 1 Decopist,
1 Amtsdienner.Nebenzollamt I. Cl. zu Neuhaus mit 1 Zoll-
verwalter, 1 Amtsdienner.3 Nebenzollämter II. Cl. zu Wiechs, Zueben
und Untereggingen.V. Hauptsteueramt
Ehingen.

Zestetten, St. Blasien, Walds-
hut, mit Ausnahme der unter IV.
genannten Orte; von Bonndorf die
Orte: Michen, Berau, Breitenfeld und
Krenkingen.

Oberzollinspector:

Joseph Stocker.

Hauptamtsverwalter:

Dominik Kraus. *W. Kaiser*

Hauptamtscontroleur:

Martin Steibing.

1 Zollgehilfe, 2 Steuergehilfen, 1 Decopist,
1 Amtsdienner.

Nebenzollamt I. Cl. zu Waldshut mit 1 Zoll-

Hauptzoll- u. Haupt- steuerämter:	Amtsbezirke u. Orte, welche die Haupt- amtsbezirke bilden:
	verwalter, 2 Assistenten, 1 Gehilfen, 2 Amtsdienern.
	Nebenzollamt I. Cl. zu Erzingen mit 1 Zoll- verwalter, 1 Gehilfen, 1 Amtsdienere.
	9 Nebenzollämter II. Cl. zu Weisweil, Rie- bern, Güzgen, Rötteln, Rheinheim, Ra- delburg, Fahrhaus, Dogern und Hauens- stein.
VI. Hauptsteueramt bei Rheinfelden.	Säckingen; von Schoppsheim der Ort Wehr; von Lörrach die Orte: Degerfelden, Grenzach, Hertel, Warm- bach und Wyhlen.
Oberzollinspector:	Wilhelm Kost. ☒
Hauptamtsverwalter:	Tobias Geßel.
Hauptamtscontroleur:	Adolf Kraft.
	2 Assistenten, 1 Steuergehilfe, 1 Decopist, 2 Amtsdienere.
	Nebenzollamt I. Cl. zu Säckingen mit 1 Zoll- verwalter, 1 Assistenten, 1 Amtsdienere.
	Nebenzollamt I. Cl. zu Kleinlausenburg mit 1 Zollverwalter, 1 Assistenten, 1 Amtsd- dienere.
	1 Nebenzollamt II. Cl. zu Grenzacherhorn.
VII. Hauptzollamt bei Schusterinsel.	Müllheim und Schönau; Lörr- rach und Schoppsheim, die beiden letztern mit Ausnahme der unter VI. genannten Orte.
Oberzollinspector:	Christian Kromer. ⚔
Hauptamtsverwalter:	Eugen Fächon. Joseph Anton Winkler, Zollinspector, Vorstand der Zollstelle auf dem Bahn- hofe bei Basel.
Hauptamtscontroleur:	Erwin Hahn (in Basel).
	2 Assistenten, 2 Amtsdienere beim Hauptamt und
	6 Assistenten, 2 Gehilfen, 3 Amtsdienere bei der Abfertigungsstelle in Basel.
	Nebenzollamt I. Cl. zu Lörrach mit Expo- situr an der Grenze bei Stetten mit 1 Zoll- verwalter, 2 Assistenten, 2 Amtsdienern.
	6 Nebenzollämter II. Cl. zu Jnzlingen, Weil, Kirchen, Kleinkems, Rheinweiler und Neuenburg.

- | Hauptzoll- u. Haupt-
steuerämter: | Amtsbezirke u. Orte, welche die Haupt-
amtsbezirke bilden: |
|--------------------------------------|---|
| VIII. Hauptsteueramt
Altbreisach. | Altbreisach, Stausen, Kenzin-
gen, Ettenheim, und von Freiburg
die zum Gewerbs-Controlbezirk gehörigen
Orte. |
| Oberzollinspector: | Franz Frhr. v. Sensburg. |
| Hauptamtsverwalter: | Carl Wagner. |
| Hauptamtscontroleur: | Ludwig Tarujello. |
| | 1 Assistent, 1 Steuergelhilfe, 1 Amtsdienner.
1 Brückengelbeinnehmer, 1 Gehilfe, 1 Brü-
ckenmeister, 1 Bootsmann.
4 Nebenrollämter II. Classe zu Hartheim,
Jechtingen, Weisweil und Kappel. |
| IX. Hauptsteueramt
Freiburg. | Emmendingen, Waldkirch, und
von Freiburg die nicht in den Ge-
werbs-Controlbezirk fallenden Orte. |
| Oberzollinspector: | Joseph Sachs. |
| Hauptamtsverwalter: | Franz Anton Horg. |
| Hauptamtscontroleur: | Friedrich Zahn. <i>Friedrich Zahn</i> |
| | 1 Zollgehilfe, 2 Steuergelhilfen, 1 Decopist,
1 Amtsdienner. |
| X. Hauptsteueramt
Lahr. | Lahr, mit Ausnahme der in den
Grenz- und Gewerbs-Controlbezirk fal-
lenden Orte. |
| Oberzollinspector: | Jakob v. Stetten. |
| Hauptamtsverwalter: | Carl Diez. |
| Hauptamtscontroleur: | Julius Bentler. |
| | 1 Zollgehilfe, 1 Steuergelhilfe, 1 Decopist,
1 Amtsdienner. |
| XI. Hauptsteueramt
Kehl. | Offenburg, Gengenbach, Wol-
sach, Triberg; von Lahr die in den
Grenz- und Gewerbs-Controlbezirk fal-
lenden Orte; von Kork die Orte:
Auenheim, Eckartsweier, Hesselhurst,
Hohenhurst, Kehl (Dorf und Stadt),
Legelshurst, Neumühl, Odelschhofen,
Duerbach, Sand und Willstett. |
| Oberzollinspector: | Carl Baumann. |
| Hauptamtsverwalter: | Friedrich Willffer. |
| Hauptamtscontroleur: | Friedrich Hofmann. <i>Friedrich Hofmann</i> |

- Hauptzoll- u. Hauptsteuerämter: Amtsbezirke u. Orte, welche die Hauptamtsbezirke bilden:
- 1 Revisionsinspector, 9 Assistenten, 2 Gehilfen, 4 Amtsdienner.
- 1 Brückengelbeinnehmer mit 1 Gehilfen, 1 Brückenmeister und 1 Zeichenjammler.
- Untersteueramt Offenburg (zugleich Wasserzollamt) mit 1 Zollverwalter und 2 Gehilfen.
- 1 Nebenzollamt II. Cl. zu Ottenheim.
- XII. Hauptsteueramt** Oberkirch, Achern, Bühl, Baden, Neufreistett. Gernsbach, Rastatt, Kork, mit Ausnahme der unter XI. genannten Orte; von Ettlingen und Karlsruhe die in den Grenz- und Gewerbs-Controllbezirk fallenden Orte.
- Oberzollinspector: Hugo Teubner.
- Hauptamtsverwalter: *H. Keller*
- Hauptamtscontroleur: Emil Fischinger. *Karl Säger*
- 1 Assistent, 1 Steuergehilfe, 1 Amtsdienner.
- Untersteueramt Baden mit 1 Zollverwalter, 3 Gehilfen, 1 Amtsdienner.
- Untersteueramt Rastatt mit 1 Zollverwalter, 1 Gehilfen.
- 6 Nebenzollämter II. Cl. zu Grefsen, Eßlingen, Iffezheim, Plittersdorf, Steinauern (zugleich Murgzollamt) und Au a. Rh.
- XIII. Hauptsteueramt** Durlach, Pforzheim, Bretten, Karlsruhe. von Bruchsal der Amtsgerichtsbezirk Bruchsal, Ettlingen und Karlsruhe; die beiden letzteren mit Ausnahme der in den Grenz- und Gewerbs-Controllbezirk fallenden Orte.
- Oberzollinspector: Carl Fund.
- Hauptamtsverwalter: Carl Bleymann.
- Hauptamtscontroleur: Wilhelm Leers.
- 1 Hauptamtsassistent, 2 Zollgehilfen, 3 Steuergehilfen, 1 Decopist, 1 Amtsdienner, 1 Lagerhausaufseher.
- Untersteueramt Bruchsal mit 1 Zollverwalter und 2 Gehilfen.
- Untersteueramt Pforzheim (zugleich Wasserzollamt) mit 1 Zollverwalter und 3 Gehilfen.

- Hauptzoll- u. Hauptsteuerämter: Amtsbezirke u. Orte, welche die Hauptamtsbezirke bilden:
- XIV. Hauptzollamt Mannheim, von Bruchsal der
Mannheim. Amtsgerichtsbez. Philippsburg, Schwegen
gingen und Weinheim.
- Oberzollinspector: Christian Friedrich Muff. ⚔4.
- Hauptamtsverwalter: Ernst Bittmann.
- Hauptamtscontroleur: Franz Dwanee.
- 1 Revisionsinspector, 9 Assistenten, 5 Gehilfen, 3 Amtsdienere, 3 Waagmeister, 6 Magazinsaufseher, 1 Hafenermeister, 1 Güteraufseher, 1 Schleusenwart, 10 Hafengewächter.
- 1 Rheinbrückengelbeinnehmer mit 2 Gehilfen, 1 Brückenmeister, 2 Brückenaufseher.
- Nebenzollamt I. Cl. Waghäusel.
- Zollverwalter: Wanko, Obergrenzcontroleur. ⚔C.
- XV. Hauptsteueramt Heidelberg, Wiesloch, Eppin-
Heidelberg. gen, Sinsheim, Mosbach und
Eberbach.
- Oberzollinspector: Wilhelm Schmidt. ⚔4.
- Hauptamtsverwalter: Franz Prestinari.
- Hauptamtscontroleur: Otto v. Langsdorff.
- 1 Hauptamtsassistent, 1 Zollgehilfe, 2 Steuergehilfen, 1 Decopist, 1 Amtsdienere, 1 Lagerhausaufseher.
- Nedarzollamt Neckarelz mit 1 Wasserzoller und 1 Gehilfen.
- XVI. Hauptsteueramt Wertheim, Tauberbischofs-
Wertheim. heim, Borberg, Adelsheim, Bu-
chen, Wallbüren.
- Oberzollinspector: Ludwig Wolff.
- Hauptamtsverwalter: Franz Anton Glas.
- Hauptamtscontroleur: Hugo Reinpell.
- 1 Steuergehilfe, 1 Decopist, 1 Amtsdienere.
- Mainzollamt Wertheim.
- Wasserzoller: Franz Ruppert, Zollinspector.
- 1 Gehilfe.

2. Aufsichtsdienst zur Ueberwachung der Zollgefälle und der Rübenzuckersteuer.

Der Zollschutzwache liegt die Sicherung der Vereinsgefälle und zu diesem Zweck namentlich die Bewachung der Landesgrenze gegen das Zollvereins-Ausland, die Handhabung der Gewerbs- und Transportcontrole im Grenzbezirk und die Beaufsichtigung der Rübenzuckerfabriken ob.

Die obersten Bezirksbeamten der Zollschutzwache sind die Vorstände der Hauptämter an der Grenze und des Hauptzollamts Mannheim.

Hauptzollamt Constanz.

2 Grenzcontrolleure, 1 Controlverweser und 71 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Ueberlingen.

2 Grenzcontrolleure, 1 berittener und 38 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Mandegg.

3 Grenzcontrolleure, 1 Controlverweser, 3 berittene und 95 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Stühlingen.

2 Grenzcontrolleure, 1 Controlverweser, 1 berittener und 76 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Thiengen.

3 Grenzcontrolleure, 1 Controlverweser, 2 berittene und 84 Fußaufseher.

Hauptsteueramt bei Rheinfelden.

2 Grenzcontrolleure, 2 berittene und 62 Fußaufseher.

Hauptzollamt bei Schusterinsel.

2 Grenzcontrolleure, 1 Rheinschiffahrts-Bescher, 1 Controlverweser, 2 berittene und 103 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Alt-Breisach.

Obergrenzcontrolleur: Ludwig Holz in Alt-Breisach.  K.O.C.

2 Grenzcontrolleure, 1 Controlverweser, 2 berittene und 80 Fußaufseher.

Hauptzollamt Kehl.

2 Grenzcontrolleure, 2 berittene und 71 Fußaufseher.

Hauptsteueramt Neufreistett.

3 Grenzcontrolleure, 3 berittene und 75 Fußaufseher.

Hauptzollamt Mannheim.

10 Schiffsbegleiter.

Für die Controlirung der Rübenzuckersteuer:

Obercontrolleur: Hermann Wankö in Waghäusel, s. o.

5 Steueraufscher.

3. Controlirende Großherzogliche Beamte in andern Vereinsstaaten.

Die Zollvereinsregierungen haben sich gegenseitig das Recht zugestanden, an die Zolldirectionen der andern Vereinsstaaten Beamte (Vereinsbevollmächtigte) zu dem Zwecke abzuordnen, um sich von allen vorkommenden Verwaltungsgeschäften, welche sich auf die durch die Zollvereinsverträge eingegangene Gemeinschaft beziehen, vollständige Kenntniss zu verschaffen. Ebenso haben sie sich gegenseitig das Recht eingeräumt, den Hauptämtern anderer Vereinsstaaten Beamte (Stationscontrolleure) beizuordnen, welche von allen Geschäften dieser Ämter und ihrer Nebenämter in Beziehung auf das Abfertigungsverfahren und die Grenzbewachung Kenntniss zu nehmen und auf Einhaltung eines gesetzlichen Verfahrens hinzuwirken haben.

Nach näherer Vereinbarung sind als solche controlirende Beamte in andern Vereinsstaaten von der Großh. Regierung bestellt:

Der Vereinsbevollmächtigte bei der k. Preuss. Provinzial-Steuerdirection in Magdeburg:

Dr. Johann Weindel, Finanzrath.

Der Stationscontrolleur für die k. Württ. Hauptamtsbezirke Stuttgart und Heilbronn:

Abuss
Albert Schmiech, Oberzollinspector. Ⓢ4-Ⓢg.C.-Ⓢ (Wohnsitz in Stuttgart.)

Der Stationscontrolleur für die k. Preuss. Hauptamtsbezirke Cöln, Aachen, Coblenz:

Hagen
Emerich v. Geeyer, Zollinspector. (Wohnsitz zu Cöln.)

Der Stationscontrolleur für den k. Bayr. Hauptamtsbezirk Neuburg a. Rh.:

Friedrich Reiff, Oberrechnungsrath, s. o.

4. Rheinzollämter.

Den Rheinzollämtern liegt die Constatirung und Erhebung der Rheinschiffahrts-Abgaben nach Maßgabe der Rheinschiffahrts-Convention vom 31. März 1831 und der späteren unter den Rheinuferstaaten getroffenen Vereinbarungen ob.

Rheinzollamt Breisach. Die Geschäfte werden von den Beamten des Hauptsteueramts daselbst besorgt.

Rheinzollamt Mannheim. Die Geschäfte werden von den Beamten des Hauptzollamts daselbst, 2 Schiffsbesehlern und zwei Bootsmännern besorgt.

Controllirende Beamte anderer Vereinsstaaten im Großherzogthum.

Vereinsbevollmächtigter bei der Zolldirection in Carlsruhe:

Ferdinand Daniel, K. Preuß. Oberregierungsrath. P.R.N.3.
m.d.Schl.

Stationäcontroleure:

Für die Hauptamtsbezirke Constanz, Ueberlingen und Kandegg:

Villaret, K. Preuß. Steuerinspector in Constanz. P.R.N.4.

Für die Hauptamtsbezirke Chiengen und Stühlingen:

Hensing, Gr. Hess. Zollinspector in Chiengen.

Für die Hauptamtsbezirke bei Schusterinsel und bei Rheinfelden:

Habrecht, K. Preuß. Hauptmann a. D. und Steuerinspector in Basel.

Für die Hauptamtsbezirke Alt-Breisach und Freiburg:

Kelch, Kurf. Hess. Licenzcommissär in Alt-Breisach. C.H.W.A.

Für die Hauptamtsbezirke Lahr, Kehl, Neustreiffelt und Carlsruhe:

Katsch, K. Preuß. Steuerinspector in Kehl.

Für die Hauptamtsbezirke Mannheim und Heidelberg:

Schmidlin, K. Württ. Oberzollinspector in Mannheim.

Für den Hauptamtsbezirk Wertheim:

Emoan, K. Bayr. Zollinspector in Frankfurt a. M.

G. Direction der Catastervermessung.

Nach den Gesetzen vom 26. März 1852 und vom 25. April 1854 sollen sämtliche Liegenschaften des Großherzogthums, mit Ausnahme der auf den Grund des Forstgesetzes vom 15. November 1833 schon vermessenen Waldungen, unter Leitung der Staatsbehörde stückweise vermessen werden.

Zur Leitung und Ueberwachung dieser Vermessung ist durch landesherrliche Entschliessung vom 19. Januar 1855 eine eigene Direction der Catastervermessung errichtet worden, welche zugleich beim Vollzug des Gesetzes vom 20. April 1854 über die Sicherung der Gemarkungs-, Gewannen- und Eigenthumsgrenzen mitzuwirken hat.

Die Vornahme der Vermessungsgeschäfte erfolgt durch verpflichtete Geometer, deren Arbeiten durch das technische Personal der Direction geprüft werden.

Vorstand: *Schmidlin*

Georg Tröger, Ministerialrath, f. o.

Mitglieder:

Robert Gerwig, Oberbaurath, f. o.

Theodor Munte, Domänenrath, f. o.

Emil Kilian, Domänenrath, f. o.

August Welte, Finanzrath, f. o.

Vermessungsinspector: Carl Hofmann.

2 Revisionsgeometer, 2 Vermessungsassistenten, 1 Calculator, 1 Lithograph,
3 Zeichner, 14 Gehilfen.

Für die auswärtigen Vermessungsgeschäfte sind 4 Bezirksgeometer, 71 Geometer und 64 Gehilfen angestellt.

Kanzlei:

Andreas Lubberger, Expeditor. ~~4~~ 3

3 Kanzleigebilden, 1 Kanzleidiener.

H. Baudirection.

Als Hochbaubehörden des Staates sind — neben den besondern Behörden der Militär- und Eisenbahnverwaltung — die Baudirection und die Bezirks-Bauinspektionen bestellt, deren Wirkungsbereich durch die landesherrlichen Verordnungen vom 15. Juli 1859 und vom 16. April 1864 näher bestimmt worden ist. Die Bezirks-Bauinspektionen haben das dem Staate zustehende Hochbauwesen — mit theilweiser Ausnahme der Militär- und der Eisenbahnbauten — zu besorgen, ferner auf Verlangen der zuständigen Verwaltungsbehörde dem Bauwesen der Gemeinden und der unter Staatsaufsicht stehenden andern Körperschaften und Stiftungen sich zu unterziehen und auf Ersuchen der Bezirks-Polizeibehörden bei technischen Aufgaben der Baupolizei mitzuwirken.

Der Baudirection liegt ob, die Entwürfe und Voranschläge der Bauinspektionen über die Ausführung neuer und die Unterhaltung bestehender Gebäude zu prüfen, die Dienstführung der Bezirks-Bauinspektionen zu überwachen und wichtigere Fragen der Bautechnik und Baupolizei zu begutachten.

1. Baudirection.

Director:

Friedrich Fischer. ~~4~~ 4

Kanzlei:

Secretär: Joseph Lorenz.

2 Baupraktikanten, 1 Kanzleidiener.

2. Bezirks-Bauinspektionen.

Bezirks-Bauinspektion: Amtsbezirke, welche die Bezirke der Bauinspektionen bilden:

Constanz: Constanz, Ueberlingen, Pfullendorf, Meßkirch, Stockach und Radolfzell (27,061 Q.-M.)

Bezirks-Bauinspector: .

1 Baupraktikant.

- Bezirks-Bauinspektion: Amtsbezirke, welche die Bezirke der Bauinspektionen bilden:
- Donauessingen: Engen, Donauessingen, Billingen, Triebberg, Neustadt, Bonndorf (39,695 Q.-M.).
Bezirks-Bauinspector: Ludwig Diemer. *Julius Ebert.*
1 Baupraktikant.
- Waldshut: Jestetten, Waldshut, St. Blasien, Sädingen. (15,716 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspector: Georg Steinwarz.
- Lörrach: Lörrach, Schopfheim, Schönau, Müllheim. (17,502 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspector: Jakob Hemberger.
1 Baupraktikant.
- Freiburg: Staufien, Freiburg. (13,843 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspector: Julius Lembke.
- Emmendingen: Breisach, Waldkirch, Emmendingen, Kenzingen (16,206 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspector: Ludwig Arnold.
- Offenburg: Ettenheim, Lahr, Offenburg, Gengenbach, Wolfach. (24,552 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspector: Bartholomäus Weber, Baurath.
- Achern: Kork, Oberkirch, Achern, Bühl. (14,954 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspector: Friedrich Kalliwoda.
- Baden: Baden, Gernsbach, Rastatt, Ettlingen. (15,209 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspector: Carl Dersfeld.
- Carlsruhe: Carlsruhe, Durlach, Pforzheim. (13,458 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspector: Carl Kuenzle, Baurath.
1 Baupraktikant.
- Bruchsal: Bretten, Bruchsal, Eppingen. (14,108 Q.-M.)
Bezirks-Bauinspector: Friedrich Breisacher.
1 Baupraktikant.

- Bezirks-Bauinspektion: Amtsbezirke, welche die Bezirke der Bauinspektionen bilden:
- Mannheim: Schwetzingen, Mannheim, Weinheim.
(8,370 Q.=M.)
Bezirks-Bauinspector: Carl Dyckerhoff.
1 Baupraktikant.
- Heidelberg: Heidelberg, Wiesloch, Sinsheim, Mosbach, Eberbach. (24,722 Q.=M.)
Bezirks-Bauinspector: Wilhelm Waag.
2 Baupraktikanten.
- Wertheim: Abelsheim, Borberg, Tauberbischofsheim, Wertheim, Walldürn, Buchen. (29,345 Q.=M.)
Bezirks-Bauinspector: Oswald Haufe.
1 Baupraktikant.

J. Münzverwaltung.

Der Münzverwaltung ist die Fertigung der Münzen des Großherzogthums, die Unterjuchung fremder Münzen und die Handhabung des technischen Theils der Münzpolizei übertragen.

I. Münzverwaltung.

Münzwardein: Ludwig Kachel, Münzrath. Ⓔ3.-B.M.3.

Münzmeister: August v. Böckh.

Münzmedailleur: Othmar Balbach.

1 Münzcontrolleur, 3 ständige und 9 unständige Münzarbeiter,
1 Diener.

2. Münzcasse.

Die Führung der Münzcasse, d. h. die Besorgung des gesammten Cassen- und Rechnungswesens der Münzverwaltung, ist gemäß landesherrlicher Verordnung vom 24. Dezember 1842 den Beamten der Generalstaatscasse übertragen.

K. Verwaltung der Wittwencasse für die Angestellten der Civil-Staatsverwaltung.

Die Beaufsichtigung und Leitung der Wittwencasse für die Angestellten der Civil-Staatsverwaltung, deren Statuten durch die landesherrliche Entschliekung vom 25. November 1841 bestätigt worden sind, ist einem Verwaltungsrath übertragen, welcher unter dem Vorsitz eines Mitglieds des Finanzministeriums aus vier Räten besteht.

Die Cassen- und Rechnungsführung wird durch die Generalstaatscasse besorgt.

Vorstand:

Huber
Georg Tröger, Ministerialrath, f. o.

Mitglieder:

Ludwig Cron, Geh. Referendar, f. o.

Eugen v. Seyfried, Ministerialrath, f. o.

Hermann Poppen, Ministerialrath, f. o.

Carl Schill, Finanzassessor, f. o.

Die Kanzleigeschäfte werden vom Kanzleipersonal des Finanzministeriums besorgt.

VI. Kriegs-Ministerium.

Das Kriegs-Ministerium hat, mit Ausnahme der Commandosachen, die obere Leitung sämmtlicher Militär-Angelegenheiten.

Ministerium.

Präsident:

Se. Exc. Damian Ludwig, Generallieutenant. ~~⊕1.~~ ~~⊕~~
Belg. L. 1. - G. H. B. 1. - R. N. 1. - P. R. N. 2. m. St. - N. C. R. 3. -
Ö. C. R.

Adjutant:

August Schuberg, Major vom Feldartillerie-Regiment, zu-
gleich stimmführendes Mitglied des Kriegs-Ministe-
riums. ~~⊕4.~~ ~~⊕~~ ~~⊕~~ (s. u.)

Director:

Friedrich v. Boeckh, Generalmajor, Bevollmächtigter bei der
Bundesmilitär-Commission. ~~⊕2.~~ m. C. u. St. - ~~⊕~~ P. R. N. 2. -
W. F. 1. - W. R. 3. - G. H. L. 4.

Erste Section (militärische).

Räthe:

Friedrich Keller, Oberst und Chef des Generalstabs (s. o.).
Christian Götz, Oberst. ~~⊕4.~~ m. C. - ~~⊕~~ - B. C. B. 3. - C. H. W. 4. -
N. C. R. 4.

Wilhelm Lebeau, Major. ~~⊕4.~~ ~~⊕~~ - Ö. F. 3.

August Schuberg, Major vom Feldartillerie-Regiment (s. o.).

Zweite Section (öconomische).

Räthe:

August v. Froben, Geh. Kriegsrath. ~~⊕3.~~ ~~⊕~~ - P. R. 3.
Ferdinand Efert, Kriegsrath. ~~⊕4.~~ - P. R. N. 3.

Dritte Section (rechtsgelehrte).

Räthe:

Dr. Wilhelm Brauer, Geh. Rath II. Cl., General-Auditor,
Vorstand des Oberkriegsgerichts. Ⓢ3.-F.C.L.5.
Carl Friedrich Obermüller, Kriegsrath, Mitglied des Ober-
kriegsgerichts, Ministerial-Commissär der Verwaltungs-
Commission der Militär-Wittwencasse. Ⓢ4.

Kanzlei:

Secretäre: Carl Wenz.

Carl Frhr. v. Stetten.

1 Secretariatspraktikant.

Registatoren: Carl Stutz. Ⓢg.C.

Friedrich Pahl.

1 Assistent (zugleich Rekrutierungsfourier).

Expeditor: Franz Kipp. Ⓢg.C.

Kanzlist: Theodor Usländer. Ⓢll.C.

3 Stabsfouriere.

Kriegs-Commissariat, zugleich Revision:

Vorstand: Carl Friedrich Heidenreich, Oberkriegscommissär.

Ⓢ4.-*

Kriegs-Commissäre: Wilhelm Röder.

August Deimling.

Julius Koch.

Kriegs-Controleur: Salomon Beck.

2 Assistenten, 2 Kanzleidiener.

Oberkriegsgericht (Carlsruhe).

Vorstand:

Dr. Wilhelm Brauer, Geheimerrath und Generalauditor
(f. o.).

Mitglied:

Carl Friedrich Obermüller, Kriegsrath (f. o.).

Außerordentliche Mitglieder:

Eugen v. Seyfried, Ministerialrath (f. o.).

Carl Sachs, Kreisgerichtsrath (f. o.).

Carl v. Vincenti, Oberamtsrichter (f. o.).

Secretär:

Carl Wenß (f. o.).

Militär-Sanitäts-Direction (Carlsruhe).Carl Mayer, Generalstabsarzt. $\text{K. M. G. - P. R. M. A.}$ **Militärbaumeister** (Carlsruhe).

Jakob Hochstetter, Baurath und Director der polytechnischen Schule.

Rekrutierungsbezirke und Offiziere.

Rekrutierungsbezirk Freiburg.

Julius v. Stöcklern, Oberst vom Armeekorps (f. o.).

1 Rekrutierungsfourier.

Rekrutierungsbezirk Carlsruhe.

Leopold Frhr. Schilling v. Ganstatt, Oberstlieutenant vom Armeekorps (f. o.).

1 Rekrutierungsfourier.

Rekrutierungsbezirk Mannheim.

Leopold Frhr. Böcklin v. Böcklinsau, Oberst vom Armeekorps (f. o.).

1 Rekrutierungsfourier.

Hauptkriegskasse (Carlsruhe).

Hauptkriegskassier: Friedrich Körber.

4 Buchhalter, 1 Gehilfe, 1 Kassediener.

Zeughausdirection (Carlsruhe).

Director:

Leopold Frhr. v. Neubronn, Oberst (dem Feldartillerie-Regiment aggregirt). $\text{K. M. G. - P. R. M. A.}$

Vorstand der Zeughauswerkanstalten:

Julius Fäßler, Hauptmann (dem Feldartillerie-Regiment aggregirt). K. M. G.

Vorstand der Munitionsanstalten:

August Koch, Oberlieutenant vom Feldartillerie-Regiment.

Handwritten notes:
Nabzjeday
Amgelen.*Handwritten note:*
Wohlw. Handl.

Vorstand der Zeughäuser:

Jakob Siehl, Lieutenant vom Feldartillerie-Regiment. \odot K. C.

Zeughausinspector in Rastatt:

Andreas Frey, Hauptmann (siehe Invaliden-Corps).

Zeugwerk Werkinspector:

Isidor Kiefer. \odot K. C.-P. R. 4.

Zeug Laboririnspector:

Carl Freyheit. \odot K. C.

Verrechner:

Repomuk Gisselbrecht, Buchhalter. *Zeug*

1 Feuerwerkmeister, 1 Gießmeister, 1 Rüstmeister, 2 Oberzeugwarte, 2 Zeugwarte, 1 Feuerwerker, 6 Werkmeister, 1 Fourier, 1 Zeugdiener.

Montirungs-Commissariat und Hauptmagazin-Verwaltung

(Sttlingen).

Director:

Adalbert Stengel, Major vom Armeecorps. \oplus 4. m. C. - \oplus - \otimes

Controleur:

Karl Henckens.

Verrechner:

Johann Christian Schmidt, Buchhalter. \odot K. C.

1 Assistent, 1 Fourier, 1 Oberschneider, 1 Magazinsdiener.

Remontirungs-Commissionen.

Vorstand (Carlsruhe):

Ludwig Frhr. v. Freystedt, Generalmajor und Commandant der Reiteret (f. v.).

Vorstand des I. Bezirks (Bruchsal):

Maximilian Frhr. Tats von Amerongen, Rittmeister im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Carl (f. v.).

Vorstand des II. Bezirks (Carlsruhe):

Christoph Schmich, Rittmeister im 2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian (f. v.).

Vorstand des III. Bezirks (Carlsruhe):

Wilhelm Frhr. v. Gemmingen, Hauptmann im Feldartillerie-Regiment (f. v.).

Straf-Compagnie (Kastell).

Commandant:

J. Meßler
Carl Hieronimus, Hauptmann. *Meßler*

Compagnie-Offiziere:

Karl Lohmann Philipp Dienst, Oberlieutenant. ~~⌘~~
Heinrich Hauser, Lieutenant.**Verwaltungs-Commission der Militärwittwenkasse** (Carlsruhe).

Vorstand:

Se. Exc. Friedrich v. Porbeck, Generallieutenant vom Ar-
mee-Corps (f. o.).

Ministerial-Commissär:

Carl Friedrich Obermüller, Kriegsrath (f. o.).

Geschäftsführer:

Gustav Knittel, Zahlmeister.

Cassenbeamter (provisorisch):

Hermann Krummel, Kriegsministerial-Secretär.

Buchhalter:

Wilhelm Cramer.

1 Assistent, 1 Büreaudiener.

Gouvernement der Bundesfestung Kastell.

Gouverneur:

Se. Exc. Carl Seutter v. Löben, Generallieutenant.
⊕ 2. m. G. u. St. - ⌘ - R. St. 1. - H. B. S. 1. - G. H. P. 2. -
F. C. L. 3. - P. R. A. 2. m. St. - W. R. 2. - H. G. 1. - Ö. L. 3. -
N. C. R. 2. - Ö. C. R. 1.

Adjutanten:

Klempner: Lohmann
Ljms. Aggr. Friedrich Febr. Böcklin von Böcklinsau, Hauptmann,
erster Adjutant (dem 2. Füsilierbataillon aggregirt). *Aggr. 2*
Mouis v. Vincenti, Lieutenant, zweiter Adjutant (dem
2. Dragoner-Regiment, Markgraf Maximilian, aggr.).

Deconomischer Referent:

Carl Kayser, Kriegs-Commissär.

Proviantverwalter:

Friedrich Koch,

Registrator:

Joseph Wohlfart.

2 Gouvernementsfouriere, 1 Kanzleidiener.

Artillerie-Direction:

Carl v. Fabert, Major und Artillerie-Director (dem Feld-
artillerie-Regiment aggregirt). ~~4.~~-P.R.N.4.Maximilian Graf v. Leiningen-Billigheim, Oberlieute-
nant (dem Feldartillerie-Regiment aggregirt).Friedrich v. Porbeck, Oberlieutenant vom Festungsartillerie-
bataillon (f. v.).Anton v. Froben, Oberlieutenant (dem Festungsartillerie-
bataillon aggregirt).1 Oberzeugwart, 1 Zeugschreiber, 1 Feuerwerksmeister, 2 Munitionäre,
1 Kanzleidiener.

Comendant: Koller, Gen. Major

Gründungscom. Dinstel; Duro, Oberst

Hilfscom. Gen. v. I. Hoffm.

v. Friedberg, Obl. v. Gen. Major

Lorus, Obl. v. Jagdcorps II

v. Lorasch, Obl. v. Artillerie

VII. Oberrechnungskammer.

Die Oberrechnungskammer, durch landesherrliche Verordnung vom 16. März 1819 ins Leben getreten, hat ihre zur Zeit gültige Verfassung und Geschäftsordnung durch die landesherrliche Verordnung vom 11. Oktober 1832 erhalten.

Sie steht unmittelbar unter dem Staatsministerium und hat darüber zu wachen, daß alle Staatsrechnungen rechtzeitig gestellt, geprüft und verbeschieden werden, sowie daß die decretirenden Behörden die Grenzen ihrer Amtsgewalt nicht überschreiten. Zu diesem Zweck hat sie die Prüfung der Rechnungen derjenigen Cassen, welche nicht einer Centralmittelstelle unterstehen, selbst vorzunehmen und von den Rechnungen der andern Cassen einen Theil der Oberabhör zu unterwerfen.

Präsident:

Dr. Franz Frhr. v. Stengel, Geh. Rath I. Cl. $\text{⊕}2$ -
N. G. R. 1. - P. R. A. 2. - W. R. 2. - G. H. P. 2. - F. G. L. 3. - P. P. 1.

Räthe:

Christoph Friedrich Widmann. $\text{⊕}4$.
Eduard Roman. $\text{⊕}4$.
Philipp Forch. } Geh. Finanzräthe.

Revisoren:

Friedrich Carl Wagner,
Carl Berkes,
Carl Bucher,
Friedrich Volk,
Johann Langenbacher, } Oberrechnungsräthe.
Oskar Schneyder, Oberrevisor.
Ludwig Mayr, Revisor.

Geb. Bucher 1837.

Kanzlei:

Secretär: Eduard Nowack.
Registrator: Johann Stephan Meyerhöffer, Kanzleirath.
Kanzlist: Wilhelm Metz, D. A. 2.

1 Kanzleidiener.